

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Teil I: Arbeiterverdienste

Februar/Mai 1957



Jahrgang 1957 · Nr. 1 u. 2 · W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Teil I: Arbeiterverdienste

Februar/Mai 1957



Jahrgang 1957 · Nr. 1 u. 2

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

Inhalt

	Seite
Die methodischen Grundlagen der laufenden Verdiensterhebungen in Industrie und Handel	3
Die Arbeiterverdienste im Mai 1957	9
Tabellen	
A. Ergebnisse der Verdiensterhebung für Februar 1957 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftszweigen und -klassen und Leistungsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes	15
1. Zahl der erfaßten Arbeiter	16
2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden	22
3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	28
4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	34
5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	40
6. Zahl der erfaßten Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste im B a u g e w e r b e	46
7. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Bergarbeiter einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate im Bundesgebiet	46
8. Tariflohnänderungen in der Zeit vom 1. Dezember 1956 bis 28. Februar 1957	47
B. Ergebnisse der Verdiensterhebung für Mai 1957 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftszweigen und -klassen und Leistungsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes	49
1. Zahl der erfaßten Arbeiter	50
2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden	56
3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	62
4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	68
5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	74
6. Zahl der erfaßten Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste im B a u g e w e r b e	80
7. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Bergarbeiter einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate im Bundesgebiet	80
8. Tariflohnänderungen in der Zeit vom 1. März 1957 bis 31. Mai 1957	81
Anhang	
Abweichungen in den Ergebnissen der Verdiensterhebung vom Februar 1957 nach dem alten und neuen Berichterstatterkreis (Umrechnungsschlüssel)	83

Zeichenerklärung:

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für weniger als 20 erfaßte Arbeiter beruhen.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.
Erschienen im Januar 1958

Die methodischen Grundlagen der laufenden Verdiensterhebungen in Industrie und Handel

Erhebungsziel und Erhebungsmethode

Zur Beurteilung sozial- und wirtschaftspolitischer Fragen ist nicht nur die Kenntnis der Höhe der Verdienste der wichtigsten Arbeitnehmergruppen zu einem bestimmten Zeitpunkt wichtig, sondern auch die Verdienstentwicklung. Diese beiden Gesichtspunkte sind jedoch schwer in einer Statistik zu vereinigen und je nachdem, welcher Gesichtspunkt im Vordergrund steht, wird man sich für besondere Erhebungs- und Bearbeitungsmethoden entscheiden müssen. Daher gibt es auch in der Bundesrepublik zwei Arten von „Lohnstatistiken“¹⁾, denen zwar die Beobachtung der effektiven Verdienste gemeinsam ist, die aber in ihrer Aufgabenstellung und der zur Anwendung kommenden Erhebungsmethode stark voneinander abweichen, nämlich die Gehalts- und Lohnstrukturhebungen und die laufenden Verdiensterhebungen.

Zweck der Gehalts- und Lohnstrukturhebung ist es, die Höhe und gegenseitige Abstufung der effektiven Verdienste der Arbeitnehmer zu einem bestimmten Zeitpunkt festzustellen. Diese in mehrjährigen Abständen durchgeführten Statistiken liefern die Unterlagen zur Untersuchung der Verdienstunterschiede nach Wirtschaftsbereichen, Arbeitnehmergruppen, sozialen Merkmalen usw., und sie sollen wichtige Gründe für diese Unterschiede erkennen lassen. Die Erhebungen werden auf repräsentativer Grundlage nach dem Individualverfahren durchgeführt, d. h. die erforderlichen Angaben werden für jeden einzelnen einbezogenen Arbeitnehmer erfragt.

Aufgabe der laufenden Verdienststatistiken dagegen ist es, die Entwicklung der Bruttoverdienste der Arbeitnehmer durch Ermittlung der Effektivbezüge für ausgewählte Arbeitnehmergruppen in regelmäßigen, verhältnismäßig kurzfristigen Abständen darzustellen.

Um die Verdienstentwicklung zu beobachten, könnte man zunächst daran denken, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebungen aneinanderzureihen. Dieser Weg ist jedoch aus praktischen Gründen nicht gangbar. Die Gehalts- und Lohnstrukturhebungen sind sehr kostspielig und werden daher bisher nur in mehrjährigen Abständen durchgeführt. Sie könnten deshalb nur ein lückenhaftes Bild vermitteln²⁾. Aber selbst wenn man die Zeitspanne zwischen den einzelnen Erhebungen verkürzte, würde die Aneinanderreihung der Ergebnisse an Aktualität verlieren, weil die Aufbereitung einer Individualverdiensterhebung eine verhältnismäßig lange Zeit beansprucht. So hat beispielsweise das Statistische Reichsamt seit Herbst 1927 in verschiedenen Wirtschaftsbereichen Lohnerhebungen in dreijährigen Zeitabständen nach der Individualmethode durchgeführt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse konnte im allgemeinen erst ein Jahr nach dem Zeitpunkt der Erhebung erfolgen. Hinzu kommt, daß durch die Anwendung der Individualmethode auch die Berichtsbetriebe verhältnismäßig stark belastet werden, so daß eine häufige Wiederholung einer solchen Erhebung auch von dieser Seite gehemmt würde.

Die Individualerhebungen sind somit für eine laufende Beobachtung der Verdienstentwicklung nicht geeignet, da der Wert einer solchen Statistik nicht zuletzt davon abhängt, daß die Ergebnisse in nicht allzu langem, zeitlichem Abstand vom Erhebungszeitpunkt zur Verfügung stehen. Aus diesem Grunde ging das Statistische Reichsamt bereits Ende 1935 dazu über, eine andere Erhebungsmethode, und zwar die der

Lohnsummenerhebungen, anzuwenden. Bei diesem Verfahren wird im Gegensatz zur Individualmethode auf die Erfassung der Verdienste jedes einzelnen Arbeitnehmers verzichtet. Statt dessen werden die Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen eines Betriebes erfragt. Erhebungseinheit ist also nicht mehr der einzelne Arbeitnehmer, sondern die Arbeitnehmergruppe innerhalb des Betriebes. Die Vorteile dieser Methode gegenüber dem Individualverfahren sind in erster Linie darin zu sehen, daß die Erhebungen mit einem verhältnismäßig geringen Kostenaufwand durchzuführen sind, die arbeitsmäßige Belastung für die Berichtsbetriebe gering und die Aufbereitung der Meldungen in kurzer Zeit möglich ist, so daß daher die Erhebungen in kurzen Zeitabständen wiederholt werden können. Der Nachteil der Lohnsummenmethode besteht vor allem darin, daß aus den vom Berichtsbetrieb gemachten Angaben sich nur Durchschnitte für ganze Arbeitnehmergruppen ergeben und somit kein Einblick in die für bestimmte Zwecke nicht zu entbehrende Streuung der Verdienste der einzelnen Arbeitnehmer um den Durchschnittswert gewonnen werden kann³⁾. Obgleich dadurch das aufgezeigte Lohnbild stark vergrößert wird, erlaubt diese Statistik eine gute Beobachtung der Entwicklung der Verdienste. Daher wurden auch die im Kriege unterbrochenen Erhebungen im Juni 1946 wieder aufgenommen, wobei man im wesentlichen die vom Statistischen Reichsamt entwickelten Methoden und Begriffe übernommen hat.

Anlaß zur Reform

Die seit längerer Zeit beabsichtigte Reform der Lohnsummenstatistik in der Industrie wurde im Februar 1957 durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Statistik werden in Zukunft unter der neuen Bezeichnung „Verdiensterhebung in Industrie und Handel“ veröffentlicht werden. Anlaß zu der Reform gab einmal das Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. Mai 1956, das unter anderem die Erfassung der von den Arbeitern tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und die Einbeziehung der Angestellten in den Wirtschaftsbereichen der Industrie, des Baugewerbes und des Handels, Geld- und Versicherungswesens in die Verdiensterhebung anordnete, zum andern die Notwendigkeit, einige Einzelheiten der statistischen Methode zu verbessern, welche sich seit Wiedereinführung der Erhebungen nach dem Kriege mit fortschreitender Entwicklung als nachteilig auf die Aussagekraft der Ergebnisse auswirkten. Teilweise spielen dabei auch Entwicklungen mit, die erst in letzter Zeit stärker in Erscheinung getreten sind, wie z. B. die Einführung der Entlohnung nach Arbeitsbewertungssystemen, die Verkürzung der betriebsüblichen Arbeitszeit mit vollem Lohnausgleich usw. Mithin hatte die Reform der Verdiensterhebung nicht den Zweck, grundsätzliche Änderungen der Methode dieser Statistik herbeizuführen, sondern lediglich die vom Gesetzgeber geforderten Erweiterungen in die Tat umzusetzen und die auf sozial- und wirtschaftspolitischem Gebiet eingetretenen Wandlungen zu berücksichtigen, soweit sie für die Verdienstentwicklung der Arbeitnehmer bedeutungsvoll waren.

Gesetzliche Grundlage, Periodizität, regionale und fachliche Gliederung

Die rechtliche Grundlage zur laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel bildet jetzt das Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. Mai 1956 (BGBl I, Nr. 23 v. 23. Mai 1956, S. 429), das die wichtigsten Rahmenbestimmungen enthält.

Nach § 5, Abs. 3, dieses Gesetzes ist die Erhebung in vierjährigem Abstand durchzuführen. Erhebungsmonate sind der Februar, Mai, August und November. Diese Monate wurden gewählt, um ein Zusammenfallen mit den im Geschäftsbetrieb im allgemeinen stärker belasteten Vierteljahres- und Jahresabschlußterminen zu vermeiden. Auch empfehlen sie sich als die mittleren Monate der Kalenderquartale zur Auf-

³⁾ Dagegen ist es wohl möglich — und soll in Zukunft auch einmal jährlich durchgeführt werden —, das unterschiedliche Lohnniveau zwischen den einzelnen Betrieben festzustellen.

¹⁾ Der Ausdruck „Lohnstatistik“ wird hier zusammenfassend für die Statistik der Arbeiterverdienste und der Angestelltenverdienste gebraucht. Beide Statistiken streben den Nachweis von Durchschnittsverdiensten je Arbeitnehmer (in bestimmter sozialer Gruppierung) an. Daneben steht zum Nachweis der Lohn- und Gehaltssummen und ihrer Entwicklung die Industrieberichterstattung. Vgl. hierzu „Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens in der Bundesrepublik Deutschland“ in „Wirtschaft und Statistik“, 7. Jg. N. F., Heft 1, Januar 1955, S. 5 ff.

²⁾ Die letzte Erhebung dieser Art wurde in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 und in der Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 1953 durchgeführt. Im Bereich der gewerblichen Wirtschaft wird für Oktober 1957 wiederum eine Gehalts- und Lohnstrukturhebung erfolgen.

stellung durchgehender Reihen und zur Errechnung von Jahresdurchschnitten.

Die Erhebung wird in allen Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) nach einheitlichen, vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Richtlinien durch die Statistischen Landesämter durchgeführt. Im Saarland soll die dort bestehende Verdiensterhebung im Februar 1958 der Bundesstatistik angeglichen werden.

Der Kreis der von der Erhebung erfaßten Wirtschaftsbereiche ist bei den Angestellten größer als bei den Arbeitern. Bei den Arbeitern sind nur die Wirtschaftsabteilungen 1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft, 2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung, 3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) und die Wirtschaftsgruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau einbezogen. Bei den Angestellten wird darüber hinaus noch die Wirtschaftsabteilung 6 Handel, Geld- und Versicherungswesen erfaßt. Die erfaßten Betriebe erfahren auch bei den Arbeitern eine andere fachliche Gliederung als bei den Angestellten. Bei den Arbeitern sollen künftig Verdienstdaten für die folgenden 51 Wirtschaftsgruppen und -zweige nachgewiesen werden:

Gesamte Industrie

Industrie ohne Baugewerbe

davon: Bergbau

- davon: 11 Steinkohlenbergbau
- 12 Braunkohlenbergbau
- 13 Erzbergbau
- 14 Salzbergbau und Salinen
- 15 Sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-gewinnung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)

Energiewirtschaft

darunter: 191 Elektrizitätsgewinnung und -versorgung

Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien

- davon: 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen
- 21 Eisen- und Stahlindustrie
 - davon: 211/213 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke und Schmiede-, Preß- und Hammerwerke
 - 215 Ziehereien und Kaltwalzwerke
 - 217 Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
- 22 NE-Metallindustrie
 - darunter: 227 Metallgießereien
- 31 Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie
- 32 Chemische Industrie (ohne Kunstfasererzeugung)
- 35 Gummi- und Asbestverarbeitung
- 37 Sägerei und Holzbearbeitung
 - darunter: 371 Sage- und Hobelwerke
 - 373/375 Holzimprägnier- und Auslaageanstalten und Furnier- und Schälwerke
- 391 Papiererzeugung
- 421 Chemiefaserherstellung

Investitionsgüterindustrien

(Metallverarbeitende Industrie)

- davon: 23 Stahlbau
- 24 Maschinenbau
- 25 Schiffbau
- 26 Straßen- und Luftfahrzeugbau
 - darunter: 261 Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren
- 27 Elektrotechnik
- 28 Feinmechanik und Optik
- 29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe

Verbrauchsgüterindustrien

- davon: 34 Kunststoffverarbeitung
- 361 Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen
- 365 Glasindustrie
- 38 Holzverarbeitung
- 393/395 Papierverarbeitung (einschl. Papierveredelung)
- 397 Druckereigewerbe
- 411 Ledererzeugung
- 413/415 Herstellung von Lederwaren (einschl. Lederhandschuhen)
- 417 Schuhindustrie
- 42 Textilgewerbe (ohne 421, Zellwoll- und Kunstseidenherstellung)
 - darunter: 423 Spinnereien und Garnbearbeitung
 - 424 Weberei
- 43 Bekleidungsgewerbe
- 44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen

Nahrungs- und Genußmittelindustrien

- darunter: 4561 Brotindustrie
- 4611 Fleischwarenindustrie
- 463 Fischverarbeitung
- 471 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 481 Brauerei und Mälzerei
- 49 Tabakwarenherstellung

Baugewerbe

- 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

Bei den Angestellten wird es wegen der geringen Zahl von Personen notwendig, die Ergebnismachweisung auf zusammengefaßte Wirtschaftsgruppen zu beschränken. In der Wirtschaftsabteilung Handel, Geld- und Versicherungswesen sind gesonderte Ergebnisse für nachstehende Wirtschaftsgruppen vorgesehen:

- 61 Ein- und Ausfuhrhandel
- 62/63 Binnengroßhandel
- 64 Einzelhandel
- 68 Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)
- 69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)

Auf die Einbeziehung der Arbeiter bei der Wirtschaftsabteilung Handel, Geld- und Versicherungswesen wurde im Hinblick auf die geringe zahlenmäßige Bedeutung der Arbeiter in diesem Gewerbebereich verzichtet.

Die Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche und die Zuordnung der Betriebe erfolgt nach dem „Systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten 1950“. Durch die Verwendung dieser Systematik wird ein besserer Einbau der verdienststatistischen Ergebnisse in das statistische Gesamtbild ermöglicht. Die in der vorstehenden Gliederungsübersicht angewandten Gruppierungsgrundsätze liegen auch der Industrieberichterstattung und damit dem Produktionsindex zugrunde⁴⁾.

Die Verdienst- und Arbeitszeitangaben der Arbeiter im Bergbau und dessen Wirtschaftsgruppen werden nicht durch direkte Befragung der Betriebe im Rahmen der laufenden Verdiensterhebung ermittelt, sondern den Monatsberichten der Bergbaubetriebe für die „Schichten- und Lohnstatistik“ an die Oberbergämter bzw. an die „Statistik der Kohlenwirtschaft e.V.“ entnommen. Durch dieses Verfahren wird den Berichtsbetrieben einmal die Ausfüllung eines besonderen Fragebogens für die amtliche Verdiensterhebung erspart, zum andern ein Zahlenmaterial verwendet, das im Gegensatz zu den anderen Wirtschaftsbereichen nicht auf repräsentativer Grundlage ermittelt wurde, sondern auf die Befragung aller Betriebe des Bergbaus zurückgeht.

Durch die Reform der Verdienststatistik ist der Aussagewert ihrer Ergebnisse erheblich verbessert worden. Das trifft nicht nur im Hinblick auf die Nachweisung von Verdiensten für die Angestellten zu, die bisher überhaupt noch nicht erfaßt wurden, sondern auch für die Arbeiter. Bis zum November 1956 wurden Arbeitszeit- und Verdienstangaben für Arbeiter für 36 Wirtschaftsgruppen bekanntgegeben. Nunmehr werden diese Angaben für 51 Wirtschaftsbereiche veröffentlicht. Abgesehen von der Einbeziehung der Energiewirtschaft bedeutet diese Ausweitung jedoch nicht, daß neue Wirtschaftsbereiche in die Erhebung einbezogen wurden. Die Verdiensterhebung erfaßte von je alle Wirtschaftsbereiche der Industrie und des Hoch-, Tief- und Ingenieurbaus. Jedoch werden in Zukunft die Ergebnisse in einer tiefergehenden Gliederung dargestellt, wodurch die Möglichkeit besteht, die Verdienstentwicklung auch in kleineren Wirtschaftsgruppen oder -zweigen zu verfolgen.

Frageprogramm

Die von den Betrieben geforderten Angaben über Arbeitszeiten und -verdienste wurden auf das geringst mögliche Maß beschränkt, um den mit der Ausfüllung des Fragebogens verbundenen Arbeitsaufwand niedrig zu halten und damit die Aufbereitung der Meldungen kurzfristig zu ermöglichen.

Für die Angestellten werden Angaben für den ganzen Erhebungsmonat erfragt, da die Angestelltegehälter in der Regel monatlich berechnet und gezahlt werden. Anzugeben ist, nach Geschlecht, Beschäftigungsart (kaufmännische und tech-

⁴⁾ Vgl. Fürst, G.: „Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit“ in „Wirtschaft und Statistik“, 8. Jg. N. F., Heft 7, Juli 1956, S. 331 ff.

nische Angestellte) und Leistungsgruppe getrennt, die Zahl der Angestellten und die im Erhebungsmonat jeweils insgesamt verdiente Gehaltssumme jeder Angestelltengruppe.

Bei den Arbeitern müssen die Angaben für eine oder mehrere Lohnabrechnungsperioden verlangt werden, die mindestens 4 Wochen umfassen und ganz oder überwiegend in den Erhebungsmonat fallen. Diese Regelung wurde getroffen, weil die Lohnabrechnungsperioden der Betriebe unterschiedlich sind. Es gibt Betriebe, die wöchentlich die Löhne berechnen und auszahlen, andere dagegen alle 2 Wochen oder 4 Wochen, einmal im Monat oder auch dekadenweise. Um den Betrieben die Beantwortung der Fragen nach Möglichkeit zu erleichtern, ist darauf verzichtet worden, die Angaben für einen einheitlichen Erhebungszeitraum zu fordern. Die Umrechnung der Angaben auf eine für alle Betriebe und Arbeitergruppen einheitliche „Durchschnittswoche“ des Erhebungsmonats erfolgt bei der Aufbereitung durch einen entsprechend anzuwendenden Umrechnungsfaktor auf maschinellm Wege. Da der Verdienst eines Arbeiters stets abhängig ist von der Zahl seiner Arbeitsstunden, werden auch diese erfragt. Anzugeben sind daher — und zwar ebenfalls getrennt nach dem Geschlecht für alle einer „Leistungsgruppe“ angehörenden Arbeiter in einer Summe — die während der einbezogenen Lohnabrechnungsperioden insgesamt bezahlten Stunden, die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und die mit einem Zuschlag bezahlten Mehrarbeitsstunden sowie die in der Lohnabrechnungsperiode insgesamt verdiente Bruttolohnsumme.

Ferner werden sowohl für die Angestellten als auch für die Arbeiter Wert oder Menge und Art der gewährten Naturalleistungen erfragt. Diese Angaben sind nicht nach dem Geschlecht getrennt zu machen.

Betrieb

Betrieb im Sinne der Erhebung ist im allgemeinen die örtliche Niederlassung, d. s. sämtliche räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens. Der Betrieb ist also nicht schlechthin dem Unternehmen gleichzusetzen. Die beiden Begriffe Betrieb und Unternehmen decken sich, wenn das Unternehmen räumlich eine Einheit bildet, was häufig der Fall ist; sie stimmen aber nicht überein, wenn das Unternehmen aus zwei oder mehreren örtlichen Niederlassungen besteht. Es ist fraglich, ob die örtliche Einheit vom Erkenntniszweck der Lohnstatistik her gesehen, die am besten geeignete Erhebungseinheit ist. In Betrieben, die mehrere produktionstechnisch mehr oder weniger selbständige Zweige umfassen, werden häufig für die einzelnen Zweige verschiedene tarifliche Regelungen angewandt. Hier wäre eine weitere Aufteilung der örtlichen Einheiten erwünscht, damit die Nachweisungen der effektiven Verdienste möglichst weitgehend mit der für lohnpolitische Zwecke erforderlichen Verdienstnachweisung nach Tarifbereichen übereinstimmt. In solchen Fällen sollen die Betriebe daher die Arbeitnehmer ihrer Tätigkeit entsprechend den einzelnen Betriebsteilen zuordnen und für jeden Teil einen entsprechenden Fragebogen einreichen. (Eine ähnliche Unterteilung wird von den Betrieben auch in der Industrieberichtserstattung als Unterlage für die Darstellung nach „beteiligten Industriegruppen“ gefordert⁵⁾.)

Auswahl der Berichtsbetriebe

Die laufenden Verdiensterhebungen in Industrie und Handel werden auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, d. h. in den vorgenannten Wirtschaftsbereichen wird jeweils nur ein Teil der Betriebe in die Erhebung einbezogen. Jeder einbezogene Betrieb gibt jedoch für alle seine Arbeitnehmer im Sinne der Erhebung (naheres s. „Erfasster Personenkreis“) die geforderten Angaben an. Die erzielten Ergebnisse werden dann als für alle Betriebe und alle Beschäftigten geltend angesehen. Daher muß die Auswahl der Berichtsbetriebe für je-

⁵⁾ In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß die Fragen der Darstellungs- und Erhebungseinheiten im Statistischen Bundesamt zur Zeit bei den Vorbereitungsarbeiten für das Zahlungswerk 1960 eingehend erörtert werden. Es ist zu erwarten, daß die Ergebnisse dieser Überlegungen auch zu einer genaueren Definition der Erhebungseinheit in der Verdienststatistik als bisher führen werden. Auch die Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung für Oktober 1957 werden zu diesem Thema weitere Hinweise geben, da durch diese Erhebung ein Überblick gewonnen werden wird, in welchem Ausmaß in den Betrieben (örtliche Niederlassungen) nach verschiedenen Tarifregelungen bezahlt wird.

den Wirtschaftsbereich so getroffen werden, daß die in die Erhebung einbezogenen Betriebe alle Merkmale in derselben Häufigkeit aufweisen wie die Gesamtheit der Betriebe.

Die Auswahl der Betriebe kann nach zwei verschiedenen Verfahren erfolgen, nämlich der gezielten Auswahl und der Zufallsauswahl. Bei den Verdiensterhebungen erfolgt die Auswahl der Berichtsbetriebe nach dem Prinzip der gezielten Auswahl. Die Betriebe wurden so ausgewählt, daß innerhalb jeder vorn genannten Wirtschaftsgruppe oder jedes Wirtschaftszweiges eine richtige Zusammensetzung der Berichtsbetriebe nach den die Verdiensthöhe hauptsächlich bestimmenden Faktoren [Betriebsgröße⁶⁾ und Ortsklasse] gewährleistet ist, so daß die für die Berichtsbetriebe ermittelten Durchschnittswerte praktisch als für alle Betriebe zutreffend angesprochen werden können. In die Verdiensterhebung nicht einbezogen werden im allgemeinen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten und Handwerksbetriebe. Ausnahmen von dieser Regel bestehen im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau sowie im Handel, Geld- und Versicherungswesen. In diesen beiden Wirtschaftsbereichen werden auch Betriebe mit 5 bis 9 Beschäftigten, im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau auch Handwerksbetriebe, erfaßt, weil diese Betriebe hier eine so bedeutende Rolle spielen, daß die Ergebnisse bei Ausfall dieser Betriebsgröße nicht repräsentativ für die Wirtschaftsbereiche wären.

Die Auswahl der Berichtsbetriebe erfolgte im Bereich der Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung und des verarbeitenden Gewerbes aus dem Anschriftenmaterial der Totalerhebung zum Industriebericht im Juni 1955, im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau aus der Totalerhebung zur Bauberichterstattung im September 1955, und im Handel, Geld- und Versicherungswesen aus der Arbeitsstättenzählung 1950.

Die Auswahlquote beträgt im allgemeinen einheitlich 25 vH der Arbeitnehmer in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten. Hiervon abweichende Repräsentationssätze wurden lediglich festgelegt für den Bergbau, in dem die Erhebung total durchgeführt wird, sowie im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau und im Handel, Geld- und Versicherungswesen, die beide wegen der großen Zahl von Betrieben mit einem Repräsentationssatz von jeweils 10 vH erfaßt werden. In diesen beiden Wirtschaftsbereichen konnte die niedrigere Auswahlquote gewählt werden, ohne daß die Gefahr einer zu kleinen Zahl von Erhebungsfällen und damit einer nicht repräsentativen Aussage besteht. Der ausgewählte Kreis von Berichtsbetrieben bleibt für mehrere Jahre aufrechterhalten. Lediglich bei Erlöschen eines Berichtsbetriebes — infolge Geschäftsaufgabe, Konkurs usw. — wird der Betrieb durch einen anderen Betrieb des gleichen Wirtschaftsbereiches und der gleichen Betriebsgrößengruppe ersetzt. Um den im Laufe der Jahre innerhalb der Wirtschaftsgruppen eingetretenen Wandlungen durch Betriebsneugründungen und Betriebslösungen Rechnung zu tragen, soll eine Überprüfung der Auswahl in größeren Zeitabständen auf Grund des Materials von Totalerhebungen (Arbeitsstättenzählung, Totalerhebung zum Industriebericht usw.) erfolgen. Dieses Verfahren sichert eine gewisse Anpassung der Betriebsauswahl an die laufende Entwicklung, da sich die Veränderungen der Beschäftigtenzahl zum Teil in den erfaßten Betrieben bereits widerspiegeln. Bei dem Ziel der Lohnstatistik, Durchschnittszahlen je Beschäftigten nachzuweisen, ist andererseits die zeitliche Konstanz der Auswahlquote keine notwendige methodische Forderung.

Erfasster Personenkreis

Für die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten wurde die Art der Sozialversicherungspflicht verwendet.

Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind. Als Angestellte gelten nicht nur alle Personen in abhängiger Stellung, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind, sondern auch alle diejenigen, die der Angestelltenversicherung unterliegen wurden, wenn sie nicht die Versicherungspflichtgrenze überschritten hätten bzw. besonderen Befreiungsvorschriften unterlägen.

⁶⁾ Aus diesem Grunde wurde bei der Auswahl der Betriebe darauf geachtet, daß der vorgesehene Repräsentationssatz auch in jeder Betriebsgröße erzielt wird. Daher wurde das zur Auswahl der Berichtsbetriebe herangezogene Material nach 6 Betriebsgrößengruppen gegliedert (5 bzw. 10 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 99, 100 bis 199, 200 bis 499, 500 bis 999, 1000 und mehr Beschäftigte) und in jeder Betriebsgrößengruppe so viel Betriebe ausgewählt, bis 25 bzw. 10 vH der Beschäftigten in jeder Größengruppe erfaßt wurden.

Von entscheidendem Einfluß bei der Festlegung des in die Verdiensterhebung einzubeziehenden Personenkreises sind die mit der Erhebung verfolgten Ziele. Dargestellt werden sollen die durchschnittlichen Arbeitszeiten eines Arbeiters, der während der ganzen Erhebungsperiode unter Arbeitsvertrag stand und nicht durch Krankheit oder Unfall an der Ausübung seiner Tätigkeit und damit dem regelmäßigen Erwerb seines Arbeitsverdienstes verhindert war sowie die durchschnittlichen Bruttoverdienste je Stunde und je Woche, die er als Entgelt erhalten hat. Bei den Angestellten soll das durchschnittliche Monatsgehalt nachgewiesen werden. Von dieser Zielsetzung ausgehend, können daher nicht alle Arbeiter und Angestellten der erfaßten Betriebe in die Verdiensterhebung einbezogen werden, sondern es müssen Abgrenzungen in verschiedener Richtung vorgenommen werden⁷⁾.

Von den Arbeitern eines Berichtsbetriebes sollen nicht in die Meldung einbezogen werden:

1. Arbeiter, die während der Erhebungszeit auf Grund von Krankmeldungen oder Unfällen länger als 3 Tage gefehlt haben
2. Arbeiter, die während der Erhebungszeit eingetreten bzw. ausgeschieden sind
3. Arbeiter, die ständig während einer geringeren als der regelmäßigen Arbeitszeit tätig sind (Halbtagsbeschäftigte, stundenweise tätige Putzfrauen, Kantinenpersonal u. ä.)
4. mithelfende Familienangehörige
5. Praktikanten und Volontäre
6. Lehrlinge und Anlernlinge (werden gesondert erfaßt)
7. Monteure und Montagearbeiter, die während der Erhebungszeit ganz oder teilweise außerhalb des Erhebungsortes beschäftigt waren
8. beurlaubte Arbeiter im Baugewerbe
9. Heimarbeiter und Zwischenmeister

Von den Angestellten werden nicht erfaßt:

1. gesetzliche Vertreter von Körperschaften (Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer einer GmbH sowie die stellv. Vorstandsmitglieder)
2. Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe I)
3. Meister im Angestelltenverhältnis
4. Angestellte, die ständig während einer geringeren als der regelmäßigen betrieblichen Arbeitszeit tätig sind, z. B. Halbtagsbeschäftigte
5. Angestellte, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung während der Erhebungszeit nicht für den ganzen Erhebungsmonat Gehalt bezogen haben
6. mithelfende Familienangehörige
7. Volontäre und Praktikanten
8. Lehrlinge und Anlernlinge (werden gesondert erfaßt).

Arbeitnehmer mit Kurzarbeit werden in der Erhebung belassen, da es sich hier um eine aus der Arbeits- und Auftragslage des Berichtsbetriebes hervorgerufene Beschränkung der gebotenen Arbeitsmöglichkeit handelt. Auch kann es sich bei Kurzarbeit infolge einer länger andauernden Krise durchaus um eine regelmäßige Situation handeln. In Fällen von Streiks dagegen werden die Erhebungen auf die letzten Lohnabrechnungsperioden bzw. den letzten Erhebungsmonat vor dem Streik abgestellt, da die in einem Zeitraum, in den ein Streik fällt, erzielten Verdienste nicht als auf einer regelmäßigen Situation beruhend und als unter durchschnittlicher Ausnutzung der gebotenen Arbeitsmöglichkeiten erzielt angesehen werden können.

Durch die Reform ist der bisher erfaßte Personenkreis im großen und ganzen beibehalten worden. Eine Erweiterung wurde nur insofern vorgenommen, als nunmehr auch die nicht produktionseigentlichen Arbeiter bei der Erhebung mit einbezogen werden.

Leistungsgruppen

Die in der Erhebung nachgewiesenen Verdienste sowohl für Arbeiter als auch für Angestellte stellen Durchschnitte dar, die sich rechnerisch aus der für einen bestimmten Zeitraum ausgezahlten Lohn- bzw. Gehaltssumme und der Zahl der während dieses Zeitraumes beschäftigten Arbeiter bzw. Angestellten ergeben. Veränderungen in der Höhe dieses Verdienstdurchschnitts können ebensowohl durch reine Lohnerhöhun-

⁷⁾ Der durch die laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel einbezogene Personenkreis ist somit ein anderer als der durch den Industriebericht erfaßte. Auch die Verdienstbegriffe dieser beiden Erhebungen weichen voneinander ab, so daß ihre Ergebnisse nicht voll vergleichbar sind. Diese Abweichungen sind durch die unterschiedliche Zielsetzung der beiden Statistiken bedingt. Im Industriebericht werden die Löhne in erster Linie als Kostenfaktor der Betriebe nachgewiesen, während die Verdienste aus der Verdienststatistik von der Einkommensseite her zu betrachten sind. Vgl. auch Kunz, D. „Die Lohn- und Gehaltssummen in der Industrieberichtserstattung und ihr Erkenntniswert“ in „Wirtschaft und Statistik“, 8. Jg. N. F., Heft 7, Juli 1956.

gen als auch durch eine Verschiebung in der Zusammensetzung der Arbeiter bzw. Angestellten hervorgerufen werden (z. B. Zunahme der Zahl der Facharbeiter und angelernten Arbeiter, Verminderung der Zahl der Hilfsarbeiter), wie das folgende Beispiel veranschaulichen soll:

Leistungsgruppe	Arbeiter	Wochenarbeitsstunden	Bruttowochenverdienstsumme	Durchschnittliche		
				Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienste	Bruttowochenverdienste
	Anzahl	Std	DM	Std	Pf	DM
Wirtschaftsbereich x, Monat y						
Männl. Facharbeiter ...	1 000	49 000	114 660	49,0	234	114,66
Männl. angel. Arbeiter ..	2 000	96 000	211 200	48,0	220	105,60
Männl. Hilfsarbeiter	5 000	235 000	441 800	47,0	188	88,36
Männl. Arbeiter zus. ...	8 000	380 000	767 660	47,5	202	95,96
Wirtschaftsbereich x, Monat z						
Männl. Facharbeiter ..	4 000	196 000	458 640	49,0	234	114,66
Männl. angel. Arbeiter	3 000	144 000	316 800	48,0	220	105,60
Männl. Hilfsarbeiter	1 000	47 000	88 360	47,0	188	88,36
Männl. Arbeiter zus. ..	8 000	387 000	863 800	48,4	223	107,98

Danach haben im Wirtschaftsbereich x in einer Woche des Monats y 8 000 männliche Arbeiter in 380 000 Arbeitsstunden 767 660 DM verdient. Im Durchschnitt ergeben sich damit je Arbeiter eine Wochenarbeitszeit von 47,5 Stunden, ein Bruttowochenverdienst von 95,96 DM und ein durchschnittlicher Bruttostundenverdienst von 202 Pf. Für denselben Wirtschaftsbereich ergibt sich für eine Woche des Monats z eine um 0,9 Stunden längere Arbeitszeit und ein Ansteigen der durchschnittlichen Stundenverdienste um 21 Pf und des Wochenverdienstes um 12,02 DM. Aus einer solchen Veränderung wird dann meist die — falsche — Folgerung gezogen, daß eine allgemeine Verlängerung der Wochenarbeitszeit und ein Ansteigen der Verdienste stattgefunden habe. In Wirklichkeit ist diese Veränderung aber nur dadurch eingetreten, daß die Zahl der Facharbeiter und angelernten Arbeiter zugenommen, während die Zahl der Hilfsarbeiter abgenommen hat. Die einzelnen Arbeitergruppen haben zu beiden Zeitpunkten die gleichen Arbeitszeiten und die gleichen Verdienste aufzuweisen. Mit der Aufgliederung der Arbeitnehmer nach Leistungsgruppen wird daher eine Durchleuchtung der Gesamtzahlen zum Zwecke einer besseren Analyse der dargestellten Ergebnisse angestrebt. Sowohl die Höhe der nachgewiesenen Durchschnittsverdienste als auch die Verdienstenwicklung erfahren durch die gegliederte Nachweisung nach Leistungsgruppen eine zusätzliche Erläuterung. Damit eine Vergleichbarkeit zwischen den nach Leistungsgruppen gegliederten Zahlen in zeitlicher und fachlicher Hinsicht gewährleistet ist, muß die Zuordnung der Arbeitnehmer in die Leistungsgruppen nach gleichen Gliederungsgesichtspunkten in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen und in den verschiedenen Erhebungsmonaten erfolgen.

Bis zur Reform der Verdiensterhebung wurden bei den Arbeitern 5 Leistungsgruppen unterschieden, und zwar

bei den männlichen Arbeitern „Facharbeiter“, „angelernte Arbeiter“ und „Hilfsarbeiter“,
bei den weiblichen Arbeitern „Fach- und angelernte Arbeiter“ und „Hilfsarbeiter“.

Dieses Gliederungsschema war bereits vom Statistischen Reichsamt eingeführt und ist bei Wiederaufnahme der Statistik nach dem Kriege übernommen worden. Durch die inzwischen eingetretene Entwicklung sind jedoch die Begriffe „Facharbeiter“, „angelernte Arbeiter“ und „Hilfsarbeiter“ mehr oder weniger überholt. Dies kommt einmal dadurch zum Ausdruck, daß die Grenzen zwischen diesen Gruppen kaum noch bestimmt werden können, zum andern durch das Aufkommen von Lohnsystemen, die nicht nur auf die Ausbildung und Berufserfahrung des Arbeitnehmers für die Ausübung seiner Tätigkeit, sondern auf die Bedingungen dieser Tätigkeit selbst abgestellt sind (analytische Arbeitsbewertung). Infolgedessen wurden von den Berichtsbetrieben die Begriffe (Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter) unterschiedlich ausgelegt, wodurch der zeitliche und der zwischengewerbliche Vergleich behindert wurden.

Aus diesen Gründen wurde bei der Reform der Verdiensterhebung die bisher verwendete Leistungsgruppengliederung durch das bereits bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951 angewendete Schema ersetzt. Das hat zur Folge, daß nunmehr auch für die weiblichen Arbeiter 3 Leistungsgruppen gebildet wurden und daß die Bezeichnungen Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter durch die Bezeichnungen „Leistungsgruppe 1“, „Leistungsgruppe 2“ und „Leistungsgruppe 3“ ersetzt werden. Für die Angestellten wurden 5 Leistungsgruppen gebildet.

Definitionen der Leistungsgruppen

a) Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit, mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

b) Angestellte

Leistungsgruppe Ia

Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis mit einem monatlichen Gehalt von 2 500,— DM und darüber.

Leistungsgruppe Ib

Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis mit einem monatlichen Gehalt unter 2 500,— DM.

Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt.

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichem Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen oder Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Wie aus dem vorangegangenen Abschnitt zu entnehmen ist, werden bei den laufenden Verdiensterhebungen nur die Angestellten der Leistungsgruppen II bis V erfaßt. Auf die Einbeziehung der Angestellten in den Leistungsgruppen Ia und

Ib wurde verzichtet, weil die Verdienste der leitenden Angestellten im Rahmen der laufenden Verdiensterhebung nicht von Interesse sind.

Die wesentlichste und wichtigste Veränderung, die mit der Einführung dieses Gliederungsschemas verbunden war, besteht darin, daß es nicht mehr den Berichtsbetrieben überlassen bleibt, ihre Arbeitnehmer nach eigenem Ermessen in die Leistungsgruppen einzuordnen, sondern daß dies nach den folgenden, genau vorgeschriebenen Richtlinien geschehen muß.

Für jeden nach Lohngruppen gegliederten Tarifvertrag wurde vom Statistischen Bundesamt bestimmt, welcher „Leistungsgruppe“ die einzelnen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen zuzurechnen sind. Dies wurde den Berichtsbetrieben mitgeteilt. Maßgebend für die Eingruppierung war das Ausmaß der Berufsausbildung und der Berufserfahrung, die für die Ausübung der in den Lohngruppen zusammengefaßten Tätigkeiten notwendig sind. Bei dieser Eingruppierung bediente sich das Statistische Bundesamt zur Erzielung einer richtigen, insbesondere in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen möglichst vergleichbaren Zuordnung des Rates der Tarifpartner. Bei Berichtsbetrieben, die nach der analytischen Arbeitsbewertung entlohnen, wurde die Zuordnung in eine Leistungsgruppe auf Grund der für die Anforderungsmerkmale „Fachkenntnisse“ und „Berufserfahrung“ zustehenden Punktzahlen vorgenommen. Auf diese Weise wurde erreicht, daß trotz des Nebeneinanderbestehens verschiedener Lohnbestimmungssysteme ein einheitliches Gruppierungsprinzip besteht und daß die Leistungsgruppen stets Arbeitnehmergruppen ungefähr gleicher Qualifikation darstellen. Lediglich für die kleine Zahl von Betrieben, die ihre Arbeitnehmer nach freier Vereinbarung bezahlen, bei denen also kein Tarifvertrag besteht, konnten keine so genau festgelegten Richtlinien gegeben werden. Hier erfolgt die Zuordnung der Arbeitnehmer in die Leistungsgruppen durch die Betriebe auf Grund der Definitionen zu den Leistungsgruppen für Arbeiter bzw. Angestellte.

Arbeitszeiten

Die Arbeitszeiten der Angestellten werden bei der laufenden Verdiensterhebung nicht ermittelt, da den Angestellten in der Regel Monatsgehälter bezahlt werden und ihre tatsächliche Arbeitszeit im allgemeinen nicht festgehalten wird. Es ist daher den Berichtsbetrieben meist nicht möglich, hierüber zuverlässige Angaben zu machen. Anlässlich der Vorbereitung der „Reform“ wurde deshalb erwogen, statt der tatsächlichen Arbeitszeit die betriebsübliche Arbeitszeit der Angestellten zu erfragen. Dieser Gedanke wurde aber fallen gelassen, da infolge der starken Abweichung der tatsächlichen Arbeitszeit von der betriebsüblichen Arbeitszeit leicht ein falsches Bild über die Dauer der Arbeitszeit der Angestellten entstehen könnte.

Für die Arbeiter werden ab Februar 1957 sowohl die bezahlten Stunden wie die geleisteten Arbeitsstunden im Durchschnitt je Woche erfaßt. Unter „geleisteten Arbeitsstunden“ sind die vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleisteten Stunden zu verstehen. Dies sind in der Regel die „hinter der Stechuhr“ (d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, evtl. Frühstückspause). Die geleistete Arbeitszeit wurde im Rahmen der Verdiensterhebung bisher nicht erfaßt. Dadurch wies die Statistik eine Lücke auf, die sich vor allem bei internationalen Vergleichen störend bemerkbar machte, weil verschiedene Staaten nur die geleisteten Arbeitsstunden in ihrer Statistik nachweisen. Aber auch zur Beurteilung der Entwicklung der Arbeitszeit in der Bundesrepublik im Hinblick auf die Bestrebungen, die betriebsübliche Wochenarbeitszeit zu verkürzen, ist es von erheblicher Bedeutung, zu wissen, wie lange ein Arbeiter im Durchschnitt tatsächlich tätig ist.

Unter den „bezahlten Stunden“ sind die „geleisteten Stunden“ zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. an gesetzlichen Feiertagen, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. a.) zu verstehen. Werden wegen

gesundheitsgefährdender Arbeit oder besonderer Erschwer-
nisse mehr Stunden bezahlt als geleistet worden sind, so gel-
ten als bezahlte Arbeitszeit die tatsächlich geleisteten Stunden.

Schließlich werden jetzt noch die zuschlagpflichti-
gen Mehrarbeitsstunden erfaßt. Hierunter sind Ar-
beitszeiten zu verstehen, die über die regelmäßige wöchentliche
Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von
Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden. Der Begriff
der „zuschlagpflichtigen Mehrarbeitsstunden“ ist ebenso
wie der Begriff „geleistete Arbeitszeit“ erst durch die Reform
der Verdiensterhebung in diese Statistik aufgenommen wor-
den. Bis November 1956 wurden alle mit einem Zuschlag ver-
güteten Arbeitsstunden erfragt, also neben den eigentlichen
„Überstunden“ auch die mit einem Zuschlag bezahlten Sonn-
-, Nacht- und Feiertagsstunden, die keine Mehrarbeitsstunden
zu sein brauchen, weil sie durch Gewährung von Freizeit an
anderen Arbeitstagen abgegolten werden können. Die Ab-
änderung der Fragestellung war notwendig, um einen zahlen-
mäßigen Überblick über das Ausmaß der geleisteten Mehr-
arbeitsstunden allein zu bekommen und damit beurteilen zu
können, in welchem Umfang die durchschnittliche Wochen-
arbeitszeit durch die Leistung von Überstunden verlängert
wird.

Verdienst

Wie bereits in dieser Darstellung mehrfach betont wurde,
ist bei der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Han-
del die Betrachtung immer auf den voll im Arbeitsprozeß
stehenden Arbeitnehmer abgestellt. Deshalb werden Lehrlinge
und Anlernlinge nicht in die Verdienstnachweisung einbezo-
gen, desgleichen nicht Arbeitnehmer, die ständig während
einer geringeren als der regelmäßigen Arbeitszeit tätig sind
oder infolge Krankheit oder Arbeitsplatzwechsels nicht für
den ganzen Erhebungszeitraum bezahlt wurden. Der nach-
gewiesene durchschnittliche Bruttoverdienst gilt mithin nur
für Arbeitnehmer, die im Erhebungszeitraum ununterbrochen
beschäftigt waren. Da auch Kurzarbeiter durch die Erhebung
erfaßt werden, wirken sich jedoch Arbeitszeitverkürzungen
und Verdienstverringerungen aus Gründen der Absatzlage
in den Nachweisungen der Verdiensterhebung aus.

Der in dieser Statistik verwendete Verdienstbegriff ist als
ein arbeitsvertraglicher Einkommensbegriff aufzufassen. Er
umfaßt den Grundlohn und die Zuschläge und Zulagen, die auf
Grund arbeitsvertraglicher Bestimmungen für Arbeitstätig-
keiten bestimmter Art und für bestimmte persönliche Um-
stände des Arbeitnehmers gezahlt werden. Der Begriff „Brutto-
verdienst“ ist für die laufende Verdiensterhebung in Industrie
und Handel etwa folgendermaßen umschrieben:

Als „Bruttoverdienst“ gilt der tarifliche oder frei vereinbarte
Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschl.
tariflicher und außertariflicher Leistungen, Sozial- und sonstiger
Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Er-
hebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden.
Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatz-
provision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende
Provisionsanteil zuzurechnen. In den Bruttoverdienst eingeschlos-
sen sind die gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernom-
menen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge
zur Sozialversicherung sowie die den Arbeitern im Baugewerbe
gewährte Lohnerhöhung von 4 Pf je Stunde für Arbeitsausfälle
in den Wintermonaten. Zum Bruttoverdienst rechnen weiterhin
Abzüge zur Rückzahlung von Darlehen, Gehaltsvorschüssen usw.,
die im Erhebungsmonat (Lohnabrechnungsperiode) einbehalten
werden. Soweit Lohn oder Gehalt teilweise durch Gewährung
von Kost bzw. Unterkunft oder beiden zusammen abgegolten wer-
den, ist der Wert dieser Naturalleistungen⁸⁾ in den Bruttover-
dienst einzubeziehen. Sonstige Sachleistungen sind dem Brutto-
verdienst nicht zuzurechnen. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen
auch Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen, Steuerrückzahlungen,
d. h. alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Er-
hebungszeit zuzuschreiben sind sowie Spesenersatz, Trennungsent-
schädigung, Auslösungen usw. Ebenso sind Zahlungen, die aus
betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder
Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurz-
arbeit usw.) geleistet werden sowie das gesetzliche Kindergeld
(Kindergeldgesetz vom 13. November 1954) nicht in den Brutto-
verdienst einzubeziehen. Auch Gratifikationen, Jahresabschluß-
prämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligun-
gen sind nicht anzugeben, es sei denn, sie werden in monatlichen
Teilbeträgen bezahlt. Die im Bergbau gewährte „Bergmanns-
prämie“ gilt ebenfalls nicht als Bestandteil des Bruttoverdienstes.

Der durch die Erhebung nachgewiesene Verdienst ist daher
in der Regel geringer als das dem Arbeitnehmer aus seiner

Tätigkeit insgesamt zufließende Einkommen. Das ergibt sich
auch aus dem Umstand, daß die Verdienstatistik eine ganze
Reihe betrieblicher Aufwendungen, die dem Arbeitnehmer zu-
gute kommen, nicht erfaßt (z. B. Gratifikationen usw., siehe
oben). Die Verdienstnachweisungen stellen auch nicht das
Gesamteinkommen des Arbeitnehmers persönlich oder seiner
Familie dar, denn zahlreiche Arbeitnehmer beziehen Renten
verschiedener Art, und in den Arbeitnehmerhaushalten kom-
men oft mehrere Erwerbseinkommen oder Erwerbseinkom-
men und Renteneinkommen nebeneinander vor. Der Begriff
„Arbeitsverdienst“ hat durch die Reform gegenüber der Zeit
bis 1956 eine, wenn auch geringfügige Erweiterung durch die
Einbeziehung des Gegenwertes für Kost und Unterkunft er-
fahren.

Alle diese Gesichtspunkte müssen bei Verwendung der Er-
gebnisse der Verdiensterhebung berücksichtigt werden, um
Fehlschlüsse zu vermeiden. Insbesondere auch bei internatio-
nalen Lohnvergleichen ist es wichtig, dies im Auge zu be-
halten.

Berechnung der nachzuweisenden Durchschnittsangaben

Während für die Angestellten von den Berichtsbetrieben
stets Angaben für einen vollen Monat gemacht werden, be-
ziehen sich die Angaben für die Arbeiter — bedingt durch die
unterschiedlichen Lohnabrechnungsperioden in den einzelnen
Betrieben — auf verschieden lange Zeiträume.

Bevor die Angaben der einzelnen Berichtsbetriebe für die
Arbeiter zusammengefaßt werden können, müssen sie daher
auf eine einheitliche Zeitspanne umgerechnet werden, und
zwar auf eine durchschnittliche Woche des Erhebungszeit-
raumes. Die Umrechnung erfolgt mit Hilfe eines „Umrech-
nungsfaktors“, der das Verhältnis der Zahl der normalen, be-
trieblichen Arbeitsstunden einer Woche zur Zahl der nor-
malen, betrieblichen Arbeitsstunden in dem der Meldung zu-
grunde liegenden Berichtszeitraum darstellt. Bei Meldungen,
deren Erhebungszeitraum volle Wochen umfaßt (4, 5 bzw.
6 Wochen), werden die Angaben durch die Zahl der Wochen
des Berichtszeitraumes dividiert. Der Umrechnungsfaktor be-
trägt demnach für einen Erhebungszeitraum von 4 Wochen
0,2500, von 5 Wochen 0,2000 und von 6 Wochen 0,1667. Bei Be-
trieben mit monatlicher oder dekadeweiser Lohnabrechnung,
deren Berichtszeitraum immer einen Monat umfaßt, ist der
Umrechnungsfaktor gleich dem Quotienten aus der Zahl der
regelmäßigen betrieblichen Arbeitsstunden einer Woche und
der Zahl der regelmäßigen betrieblichen Arbeitsstunden im
Erhebungszeitraum (Monat). Er wird errechnet nach der
Formel

$$U_f = \frac{SM - ST}{4 \times SM}$$

Dabei ist:

SM = der Zahl der regelmäßigen betrieblichen Arbeits-
stunden im Erhebungsmonat bzw. in 3 Dekaden

ST = der Zahl der regelmäßigen betrieblichen Arbeits-
stunden an den Tagen des Erhebungszeitraumes, die
außerhalb des Zeitraumes von 4 vollen Wochen (28
Kalendertagen) liegen.

Die in die Erhebungsbogen eingetragenen Arbeitszeit- und
Verdienstangaben werden mit dem für den jeweiligen Be-
trieb ermittelten Umrechnungsfaktor multipliziert. Die Ergeb-
nisse (Arbeitsstunden- und Verdienstsummen für eine Durch-
schnittswoche) werden addiert. Aus den Summen werden die
nachzuweisenden Durchschnittswerte berechnet, und zwar:

$$\begin{aligned} \text{durchschnittliche Wochenarbeitszeit} &= \frac{\text{Summe der Wochenarbeitsstunden}}{\text{Zahl der Arbeiter}} \\ \text{durchschnittlicher Bruttowochenverdienst} &= \frac{\text{Wochenlohnsumme}}{\text{Zahl der Arbeiter}} \\ \text{durchschnittlicher Bruttostundenverdienst} &= \frac{\text{Wochenlohnsumme}}{\text{Summe der bezahlten Wochenarbeitsstd.}} \end{aligned}$$

Das durchschnittliche Monatsgehalt der Angestellten wird
berechnet durch Division der Monatsverdienstsumme durch
die Zahl der Angestellten.

⁸⁾ Nach den Sätzen für die Sozialversicherung.

Die Arbeiterverdienste im Mai 1957

Die vorstehend beschriebene Umstellung der Verfahren der Verdienststatistik in Industrie und Handel hat die Zusammenstellung der Erhebungsunterlagen verzögert. Die Umstellung der Berichterstattung in den Betrieben hat viel Mühe und Zeit gekostet, die Meldungen der Betriebe gingen deshalb mit zum Teil erheblicher Verspätung ein und wiesen mißverständliche Auslegungen der neuen Verfahrensregeln auf. Dadurch wurde die Prüfung und Verarbeitung des Erhebungsmaterials in den Statistischen Landesämtern stark belastet. Diese Umstellungsschwierigkeiten dürften jedoch bald böhoben sein.

Wie bei allen Verbesserungen statistischer Verfahren muß man auch bei der Vervollkommnung der Erhebungsmethoden der Verdienststatistik in Industrie und Handel gewisse Störungen in der Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Kauf nehmen. Der Kreis der berichterstattenden Betriebe mußte neu abgegrenzt werden, um zu einer besseren repräsentativen Verteilung der Berichtsstellen auf die verschiedenen Wirtschaftsgruppen, die Betriebsgrößenklassen und die Länder zu kommen. Die Erfassungsquoten in den verschiedenen Wirtschaftsgruppen und -zweigen mußten einheitlich festgelegt werden. Auch die Gliederung der erfaßten Arbeiter nach neuen Leistungsgruppen bringt einen Bruch in die bisher veröffentlichten Zahlenreihen über die Arbeiterverdienste in der Industrie. Nachfolgend werden die Ergebnisse über die Arbeiterverdienste in der neuen Form, in der sie ab Februar 1957 dargeboten werden, für Februar und Mai beschrieben und die Möglichkeiten eines Anschlusses dieser neuen Reihen an die alten Reihen dargelegt. Dabei bleibt die Darstellung zunächst auf die Verdienste der Arbeiter in der Industrie und im Baugewerbe beschränkt. Die ab Februar 1957 eingeführte Verdienststatistik der Angestellten in Industrie und Handel wird in einem späteren Artikel behandelt.

Gestiegene Arbeiterverdienste im Mai 1957

Betrachtet man zunächst den Stand der Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Mai 1957, so stellt man bei einer verhältnismäßig niedrigen Wochenarbeitszeit von 46,2 bezahlten Stunden höhere Bruttostunden- und unverminderte Bruttowochenverdienste fest. Die Statistik gibt ab Februar 1957 die Möglichkeit, eine Unterscheidung zwischen bezahlten und geleisteten Arbeitsstunden zu machen und die Differenz — also die nicht geleisteten, aber bezahlten Wochenstunden — sichtbar zu machen. Einen Überblick über die Arbeitszeiten in den unterschiedenen Wirtschaftsgruppen und über das Verhältnis von bezahlten zu geleisteten Arbeitsstunden im Mai 1957 gibt Tabelle 1, in der auch die Mehrarbeitsstunden in der neuen begrifflichen Abgrenzung der „Überstunden“ nachgewiesen sind.

Die Zahl der bezahlten Wochenstunden schwankt zwischen 52 Stunden in der Wirtschaftsgruppe Brauerei und Mälzerei und 42,5 Stunden in der Tabakwarenherstellung. Von den 36 unterschiedenen Wirtschaftsgruppen bei den Männern bzw. 31 Wirtschaftsgruppen bei den Frauen hatten

Männern, zumal wenn man berücksichtigt, daß sich die Zahl der beschäftigten Frauen sehr stark auf einige wenige Wirtschaftsgruppen konzentriert.

In den bezahlten Wochenstunden befindet sich eine nicht unerhebliche Zahl von Stunden, an denen nicht gearbeitet wurde. Dies sind die verschiedenen gesetzlichen Feiertage im Mai (1. Mai und Christi Himmelfahrt am 30. Mai), im Mai gewährte Urlaubstage, evtl. tariflich vereinbarte Ausfallstundenbezahlung usw. Die durchschnittliche Zahl der bezahlten, aber nicht geleisteten Stunden betrug in der Industrie (immer einschließlich Bergbau und Baugewerbe) im Mai 1957 4,3 Stunden je Woche und Arbeiter bzw. 3,6 Stunden je Woche und Arbeiterin, im Durchschnitt beider Geschlechter 4,1 Stunden. Die höchsten Zahlen der bezahlten Ausfallstunden weisen der Steinkohlenbergbau mit 8,0, der Eisenerzbergbau mit 7,5, der Salzbergbau mit 6,2, der Braunkohlenbergbau mit 5,8 und die Eisen- und Stahlindustrie mit 5,0 Stunden je Arbeiter und Woche aus. Die geringsten Stundenzahlen der Ausfallzeiten sind im Baugewerbe und der Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie mit 2,8 sowie im Bekleidungsgewerbe mit 3,1 Stunden je Arbeiter und Woche ermittelt worden. Die Gründe für die starken Unterschiede lassen sich aus dem vorliegenden Material nicht erkennen, sie können auf Unterschiede in den Urlaubsquoten im Mai, auf regionale Unterschiede in der gesetzlichen Regelung über den Himmelfahrtstag und auf sonstige örtliche und betriebliche Verschiedenheiten in der Bezahlung von Ausfallstunden zurückgehen.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden je Arbeiter und Woche betrug im Durchschnitt beider Geschlechter im Mai 1957 rund 42,1 Stunden, bei den Männern allein 42,6 Stunden und bei den Frauen 40,3 Stunden. Auch hier treten wieder starke Unterschiede in den Wirtschaftsgruppen auf, wobei der Bergbau die niedrigsten Zahlen, die Nahrungs- und Genußmittelindustrien und die Energiewirtschaft die höchsten Zahlen aufweisen. Es zeigt sich danach, daß die effektiven Arbeitszeiten in der deutschen Industrie durch den bisherigen Nachweis der bezahlten Wochenstunden allein nicht richtig zum Ausdruck gekommen sind und in einer ganzen Reihe von Wirtschaftsgruppen schon Wochenarbeitszeiten erreicht sind, welche bei 40 und zum Teil sogar unter 40 Wochenstunden liegen. Dabei ist zusätzlich zu beachten, daß in diesen Zahlen der geleisteten Arbeitsstunden noch 1,9 U b e r s t u n d e n im Durchschnitt aller Wirtschaftsgruppen je Arbeiter und Woche enthalten sind, so daß die geleisteten n o r m a l e n Arbeitsstunden auf 40,2 Stunden beziffert werden müßten (40,3 Stunden bei den Männern und 39,5 Stunden bei den Frauen). Oft treffen hohe durchschnittliche Überstundenzahlen je Arbeiter und Woche mit hohen Zahlen der geleisteten Arbeitsstunden zusammen, so daß die normalen Wochenarbeitszeiten unter den Wirtschaftsgruppen verhältnismäßig gering streuen und in den meisten Branchen um 40 Stunden liegen.

Die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der erfaßten Arbeiter im Mai 1957 betrugen 235,1 Pf, die Stundenverdienste der Arbeiterinnen 146,0 Pf, im Durchschnitt der Männer und Frauen 216,5 Pf. An der Spitze der Wirtschaftsgruppen steht im Mai 1957 die Eisen- und Stahlindustrie mit 279,8 Pf für die männlichen Arbeiter, gefolgt vom Steinkohlenbergbau mit 267,3 Pf. (Unter Einrechnung von 23,5 Pf je Stunde als Wert der Deputatkohle und aus der Bergarbeiterprämie rückt der Bergarbeiterlohn mit insgesamt 290,8 Pf an die Spitze.) Es folgt das Druckereigewerbe mit 260,0 Pf und der Straßen- und Luftfahrzeugbau mit 251,2 Pf. Am Ende der Rangfolge stehen die Sägerei- und Holzbearbeitung (184,4 Pf), die Lederwarenindustrie (193,7 Pf), die Tabakwarenherstellung (196,6 Pf), die Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie (198,0 Pf) und das Textilgewerbe (198,5 Pf). Bei den Frauen weisen die Wirtschaftsgruppen mit stärkerer Frauenarbeit mit Ausnahme der Tabakwarenherstellung Bruttostundenverdienste um 145 bis 150 Pf auf, während die wenigen Frauen, welche in Wirtschaftsgruppen mit überwiegend männ-

durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	Wirt- schafts- gruppen Anzahl	Männer		Wirt- schafts- gruppen Anzahl	Frauen	
		Erfasste Arbeiter	vH		Erfasste Arbeiter	vH
unter 43	—	—	—	2	86,6	21,5
43 bis unter 44	—	—	—	9	154,2	38,2
44 bis unter 45	—	—	—	16	142,1	35,2
45 bis unter 46	7	340,7	23,8	2	12,7	3,1
46 bis unter 47	11	763,0	53,4	2	7,9	2,0
47 bis unter 48	4	65,2	4,6	—	—	—
48 bis unter 49	9	153,8	10,7	—	—	—
49 bis unter 50	4	58,9	4,1	—	—	—
50 und mehr	1	49,5	3,4	—	—	—
Zusammen	36	1 431,1	100	31	403,5	100

Bei den Frauen lag die durchschnittliche Zahl der bezahlten Wochenstunden mit 43,9 um drei Stunden unter der entsprechenden Zahl für die Männer (46,9 Stunden). Die Unterschiede in der Zahl der bezahlten Wochenstunden zwischen den Wirtschaftsgruppen sind bei den Frauen nicht so stark wie bei den

Tabelle 1: Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten der Industriearbeiter im Mai 1957
Stunden

Wirtschaftsbereich	Durchschnittliche Zahl der								
	geleisteten Stunden						bezahlten Stunden		
	insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	männliche	weibliche Arbeiter	alle	männliche	weibliche Arbeiter	alle	männliche	weibliche Arbeiter	alle
Bergbau	39,3	.	38,3	1,9	.	1,9	46,9	.	46,9
Steinkohlenbergbau	38,4	.	38,4	1,8	.	1,8	46,4	.	46,4
Braunkohlenbergbau	44,1	.	44,1	3,1	.	3,1	49,9	.	49,9
Erzbergbau	41,1	.	41,1	1,2	.	1,2	48,6	.	48,6
Salzbergbau und Salinen	42,4	.	42,4	1,8	.	1,8	48,6	.	48,6
Sonstiger Bergbau	44,5	.	44,5	2,9	.	2,9	49,0	.	49,0
Energiewirtschaft	44,6	39,8	44,4	2,6	0,8	2,5	49,3	45,0	49,2
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	42,4	39,8	42,1	2,6	0,5	2,4	46,8	44,0	46,5
Steine und Erden	44,6	42,1	44,6	2,8	0,6	2,7	48,4	44,8	48,3
Eisen- und Stahlindustrie	40,9	39,4	40,9	2,6	0,7	2,5	45,9	44,1	45,8
NE-Metallindustrie	41,9	39,8	41,7	2,4	0,7	2,2	46,2	44,2	46,0
Mineralölverarbeitung	42,9	37,3	42,7	4,5	0,4	4,4	47,5	42,5	47,3
Chemische Industrie	42,7	39,6	42,0	2,4	0,4	2,0	46,9	43,9	46,3
Gummi- und Asbestverarbeitung	41,2	40,0	40,8	1,3	0,4	1,0	45,2	43,7	44,7
Sägerei und Holzbearbeitung	44,7	40,6	44,1	1,8	0,5	1,6	48,1	43,9	47,5
Papierherstellung	44,8	40,2	44,1	4,4	0,7	3,8	48,9	44,5	48,2
Chemiefaserherstellung	44,1	38,8	42,8	1,9	0,5	1,6	48,0	43,7	46,9
Investitionsgüterindustrien	42,4	40,3	42,0	2,4	0,8	2,0	46,6	44,0	46,1
Stahlbau	42,9	39,3	42,8	2,8	1,0	2,8	47,3	44,4	47,2
Maschinenbau	42,8	41,2	42,6	2,4	0,8	2,3	46,9	45,1	46,8
Schiffbau	45,3	40,0	45,3	5,5	0,6	5,5	49,8	43,7	49,8
Straßen- und Luftfahrzeugbau	41,8	40,8	41,7	2,2	1,5	2,1	45,9	44,7	45,8
Elektrotechnik	41,5	39,9	40,8	1,8	0,6	1,3	45,8	43,5	44,9
Feinmechanik und Optik	42,1	41,1	41,7	1,4	0,9	1,2	45,8	44,2	45,2
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	42,1	40,0	41,5	2,1	0,8	1,7	46,2	43,9	45,6
Verbrauchsgüterindustrien	43,1	40,2	41,6	2,4	0,7	1,5	46,8	43,7	45,1
Kunststoffverarbeitung	43,0	41,1	42,1	2,4	0,7	1,6	46,8	44,6	45,8
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	42,6	40,3	41,5	2,0	0,4	1,2	46,9	44,6	45,8
Glasindustrie	44,6	42,3	44,0	3,1	1,6	2,7	48,1	46,4	47,7
Holzverarbeitung	43,0	41,6	42,7	1,2	0,6	1,1	46,5	44,8	46,1
Papierverarbeitung	44,5	40,5	42,1	3,0	0,6	1,5	48,2	44,3	45,8
Druckereigewerbe	44,0	41,7	43,3	3,7	1,6	3,1	47,4	44,8	46,6
Lederherstellung	45,1	42,2	44,4	2,1	0,5	1,7	48,9	46,4	48,3
Herstellung von Lederwaren	43,1	41,3	42,0	0,9	0,5	0,6	46,3	44,5	45,2
Schuhindustrie	44,9	40,7	41,2	1,2	0,9	1,1	45,4	44,4	44,8
Textilgewerbe	42,4	39,1	40,4	2,8	0,7	1,6	46,4	42,9	44,3
Bekleidungs- und Textilgewerbe	42,6	40,6	40,9	1,4	0,6	0,7	45,7	43,7	43,9
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	44,5	42,1	43,2	1,8	0,8	1,3	47,3	44,6	45,8
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	47,5	40,9	44,3	4,7	1,2	3,0	50,9	44,3	47,8
darunter:									
Brauerei und Malzerei	48,7	45,5	48,4	4,8	1,9	4,5	52,4	48,5	52,0
Tabakwarenherstellung	41,8	38,6	39,1	1,5	0,3	0,5	45,7	41,9	42,5
Baugewerbe	43,7	41,1	43,6	1,3	1,5	1,3	46,5	43,2	46,5
Gesamte Industrie	42,6	40,3	42,1	2,3	0,8	1,9	46,9	43,9	46,2

lichen Arbeitern und hohem Lohnniveau arbeiten, zum Teil erheblich höhere Stundenverdienste beziehen.

Der durchschnittliche Bruttowochenverdienst der männlichen Arbeiter aller Industriegruppen und des Baugewerbes im Mai 1957 betrug 110,24 DM, der der weiblichen Arbeiter 64,05 DM und im Durchschnitt beider Geschlechter 100,08 DM. Die Rangfolge der Wirtschaftsgruppen entspricht ungefähr, wenn auch nicht voll, der Rangfolge bei den Stundenverdiensten; die unterschiedliche Arbeitszeit bringt einige geringfügige Variationen hinein. Unter 100,- DM liegen die Wochenverdienste der Arbeiter in der Sägerei und Holzbearbeitung und den meisten Gruppen der Verbrauchsgüterindustrien einschließlich Nahrungs- und Genussmittelindustrien. Der Abstand zwischen dem höchsten und dem niedrigsten durchschnittlichen Wochenverdienst in den Wirtschaftsgruppen beträgt 39,78 DM, d. h. rund 45 vH des niedrigsten Wochenverdienstes. Diese Zahl charakterisiert die verhältnismäßig große Streuung der durchschnittlichen Wochenverdienste nach Wirtschaftsgruppen; die Streuung der individuellen Wochenverdienste der Arbeiter ist natürlich noch größer, da die durchschnittlichen Wochenverdienste der Arbeiter der einzelnen Wirtschaftsgruppen in sich nochmals eine erhebliche Streuung aufweisen.

Diese Streuung der Arbeiterverdienste innerhalb der Wirtschaftsgruppen wird u. a. hervorgerufen durch die Differenzierung der Arbeitskräfte nach der Qualifikationsstufe ihrer Tätigkeit. Die Verdienstatistik unterscheidet bei den Arbeitern und Arbeiterinnen je 3 „Leistungsgruppen“. Einen Überblick über die Verteilung der Arbeiter und Arbeiterinnen auf diese Gruppen, sowie über die Arbeitszeiten und die Verdienste in diesen Leistungsgruppen gibt die Tabelle 3. Das Schwergewicht liegt bei den männlichen Arbeitskräften auf der Leistungsgruppe 1 (qualifizierte Arbeiter). Von den weiblichen Kräften wird die Masse in der Leistungsgruppe 3 (einfache und mechanische Tätigkeiten) und der Leistungsgruppe 2

(Arbeiten mittleren Schwierigkeits- und Fertigungsgrades) geführt. Die bezahlten Wochenstunden sind in den Leistungsgruppen nicht nennenswert verschieden, die durchschnittlichen Bruttostunden- und -wochenverdienste zeigen jedoch deutliche Unterschiede, die allerdings bei weitem nicht das Ausmaß annehmen, um welches die durchschnittlichen Verdienste zwischen den Wirtschaftsgruppen variieren.

Arbeiterverdienste trotz Rückgang der Arbeitszeit weiter erhöht

Auf der neuen Erhebungsgrundlage kann zunächst nur ein Vergleich der Mai-Ergebnisse mit denjenigen für den Februar 1957 stattfinden, weil bis zum November 1956 die Erhebungen auf anderer Basis stattfanden. Um das Vergleichsbild zu erweitern, wird jedoch auch die Entwicklung von Februar auf Mai 1957 nach den neuen Erhebungsverfahren der Entwicklung von Februar auf Mai 1956 nach den alten Erhebungsverfahren gegenübergestellt werden können, wodurch ein Urteil darüber gewonnen werden kann, ob die saisonalen Veränderungen der Arbeitszeiten und der Verdienste im Jahre 1957 anders verliefen als im Jahre 1956.

In der Zeit von Februar auf Mai 1957 haben sich in der gesamten Industrie und im Baugewerbe folgende Änderungen der Arbeitszeiten ergeben.

	Februar 1957	Mai 1957	Veränderung in Stunden
Geleistete Wochenarbeitsstunden			
Männer	46,2	42,6	— 3,6
Frauen	43,9	40,3	— 3,6
Mehrarbeitsstunden			
Männer	2,4	2,3	— 0,1
Frauen	0,6	0,8	+ 0,2
Bezahlte Ausfallstunden			
Männer	1,3	4,3	+ 3,0
Frauen	0,6	3,6	+ 3,0
Bezahlte Wochenstunden			
Männer	47,5	46,9	— 0,6
Frauen	44,5	43,9	— 0,6

Diese Zahlen charakterisieren die Verschiedenheiten der beiden hier verglichenen Erhebungsmonate. Im Mai 1957 sind die bezahlten Ausfallstunden anteilmäßig erheblich bedeutender als im Februar wegen der bereits erwähnten beiden gesetzlichen Feiertage. Dadurch ist die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden erheblich zurückgegangen, ohne daß dieser Rückgang durch eine größere Zahl von Überstunden ausgeglichen wurde. Der Rückgang der durchschnittlichen Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war stärker als die Zunahme der Zahl der bezahlten Ausfallstunden, so daß die durchschnittliche Zahl der bezahlten Wochenstunden ebenfalls, und zwar um mehr als eine halbe Stunde je Arbeiter und Woche gesunken ist.

In der Zeit von Februar auf Mai 1956 war demgegenüber die Zahl der bezahlten Wochenstunden der Männer von 48,6 auf 49,3 um 0,7 Stunden und der Frauen von 45,2 auf 45,7 um 0,5 Stunden gestiegen. Diese Erhöhung der Zahl der bezahlten Wochenstunden entspricht einer jahrelang in gleicher Richtung und etwa gleichem Ausmaße beobachteten saisonalen Bewegung der Arbeitszeit, die im wesentlichen von der Belebung der Produktionstätigkeit in den von der Witterung abhängigen Wirtschaftsgruppen (Sägerei und Holzbearbeitung, Baugewerbe, Industrie der Steine und Erden usw.) verursacht war. Im Jahre 1957 ist nun dieser auch in diesem Jahre

sicher latent wirksam gewesen saisonalen Bewegung entgegen eine Verringerung der bezahlten Wochenstunden eingetreten, die wohl vor allem auf eine weitere Arbeitszeitverkürzung zurückzuführen ist. Dies ergibt sich auch aus den Feststellungen über die Änderungen in den neu abgeschlossenen Tarifverträgen. Nach den vorliegenden Unterlagen sind in insgesamt 111 Tarifabschlüssen in der Zeit vom 1. März bis 31. Mai 1957 Arbeitszeitverkürzungen, meist mit Wirkung vom 1. April oder 1. Mai 1957, vereinbart worden. In den einzelnen Wirtschaftsgruppen sind die Veränderungen zwischen Februar und Mai 1957 selbstverständlich verschieden stark, haben aber im ganzen eine weitgehend übereinstimmende Tendenz im oben für die Industrie insgesamt dargelegten Sinne.

In dem Zeitraum von Februar zum Mai 1957 hat sich die Aufwärtsbewegung der Verdienste der Industriearbeiter weiter fortgesetzt. Die Bruttostundenverdienste haben sich für die Arbeiter von 229,3 auf 235,0 Pf um 2,5 vH, für die Arbeiterinnen von 140,8 auf 146,0 Pf um 3,7 vH, im Durchschnitt beider Geschlechter um 6,8 Pf oder 3,2 vH erhöht. Diese Durchschnittszahlen für die gesamte Industrie verbergen jedoch sehr mannigfaltige Einzelbewegungen bei den verschiedenen Wirtschaftsgruppen. Bei den meisten in der Statistik unterschiedenen Gruppen haben sich die Bruttostunden-

Tabelle 2: Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Februar und Mai 1957 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Erfasste Arbeiter			Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Februar	Mai	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Februar	Mai	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Februar	Mai	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Februar	Mai	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl	vH		Std	vH		Pf	vH		DM	vH	
Männliche Arbeiter												
Gesamte Industrie	1 272 784	1 431 149	+ 12,4	47,5	46,9	- 1,3	229,3	235,1	+ 2,5	108,93	110,24	+ 1,2
Bergbau	128 379	129 221	+ 0,7	45,3	46,9	+ 3,5	274,5	258,8	- 5,7	124,31	121,50	- 2,3
Steinkohlenbergbau	104 621	104 989	+ 0,4	44,8	46,4	+ 3,6	286,2	267,3	- 6,6	128,23	124,13	- 3,2
Braunkohlenbergbau	9 212	9 333	+ 1,3	47,9	49,9	+ 4,2	233,1	232,2	- 0,4	111,72	115,89	+ 3,7
Erzbergbau	6 468	6 636	+ 2,6	46,4	48,6	+ 4,7	232,1	224,1	- 3,4	107,64	109,00	+ 1,3
Salzbergbau und Salinen	4 667	4 697	+ 0,6	47,0	48,6	+ 3,4	215,6	218,3	+ 1,3	101,42	106,04	+ 4,6
Sonstiger Bergbau	3 411	3 566	+ 4,5	47,5	49,0	+ 3,2	212,4	210,9	- 0,7	100,92	103,41	+ 2,5
Energiewirtschaft	26 515	25 102	- 5,3	50,4	49,3	- 2,2	217,7	221,7	+ 1,8	109,63	109,30	- 0,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	354 669	386 520	+ 9,0	48,8	48,8	- 4,1	237,3	250,4	+ 5,5	115,82	117,19	+ 1,2
Steine und Erden	51 454	64 252	+ 24,9	49,5	48,4	- 2,2	207,0	222,5	+ 7,5	102,56	107,81	+ 5,1
Eisen- und Stahlindustrie	156 526	173 898	+ 11,1	48,4	45,9	- 5,2	264,4	279,8	+ 5,8	127,96	128,43	+ 0,4
NE-Metallindustrie	26 596	24 830	- 6,6	47,3	46,2	- 2,3	237,1	242,2	+ 2,2	112,25	111,94	- 0,3
Mineralölverarbeitung	5 020	7 471	+ 48,8	49,5	47,5	- 4,0	226,5	239,1	+ 5,6	112,21	113,58	+ 1,2
Chemische Industrie	54 030	54 430	+ 0,7	49,6	46,9	- 5,4	222,7	235,3	+ 5,7	110,52	110,43	- 0,1
Gummi- u. Asbestverarbeitung	13 832	13 735	- 0,7	46,2	45,2	- 2,2	232,0	238,1	+ 2,6	107,23	107,60	+ 0,3
Sägerei und Holzbearbeitung	16 861	18 799	+ 11,5	48,1	48,1	-	177,3	184,4	+ 4,0	85,28	88,65	+ 4,0
Papierherstellung	16 220	16 001	- 1,4	51,7	48,9	- 5,4	207,4	220,7	+ 6,4	107,30	107,99	+ 0,6
Chemiefaserherstellung	14 130	13 104	- 7,3	49,7	48,0	- 3,4	228,3	243,7	+ 7,7	112,51	116,92	+ 3,9
Investitionsgüterindustrien	378 212	393 536	+ 4,1	46,4	46,6	+ 0,4	228,3	230,6	+ 1,0	106,04	107,42	+ 1,3
Stahlbau	31 230	33 449	+ 7,1	48,2	47,3	- 1,9	226,9	230,3	+ 1,5	109,38	108,84	- 0,5
Maschinenbau	123 615	130 401	+ 5,5	47,2	48,9	+ 0,6	230,0	231,0	+ 0,4	108,52	108,38	- 0,1
Schiffbau	15 744	20 930	+ 32,9	48,6	49,8	+ 2,5	230,4	234,1	+ 1,6	112,02	116,68	+ 4,2
Straßen- u. Luftfahrzeugbau	57 901	59 147	+ 2,2	43,2	45,9	+ 6,3	247,0	251,2	+ 1,7	106,67	115,27	+ 8,1
Elektrotechnik	61 861	61 671	- 0,3	46,2	45,8	- 0,9	217,3	218,6	+ 0,6	100,44	100,14	- 0,3
Feinmechanik und Optik	15 811	13 955	- 11,7	46,1	45,8	- 0,7	218,3	219,2	+ 0,4	100,62	100,49	- 0,1
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	72 050	73 983	+ 2,7	46,8	46,2	- 1,3	223,2	224,4	+ 0,5	104,51	103,57	- 0,9
Verbrauchsgüterindustrien	178 858	185 076	+ 3,5	48,3	46,8	- 3,1	202,9	210,4	+ 3,7	98,07	98,45	+ 0,4
Kunststoffverarbeitung	5 575	5 782	+ 3,7	48,4	46,8	- 3,3	202,6	209,4	+ 3,4	97,97	98,02	+ 0,1
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	9 917	9 748	- 1,7	49,5	46,9	- 5,3	202,9	216,2	+ 6,6	100,46	101,48	+ 1,0
Glasindustrie	17 589	17 441	- 0,8	49,4	48,1	- 2,6	212,2	222,3	+ 4,8	104,88	107,02	+ 2,0
Holzverarbeitung	33 855	35 660	+ 5,3	46,9	46,5	- 0,9	193,5	202,4	+ 4,6	90,79	94,06	+ 3,6
Papierverarbeitung	6 847	7 285	+ 6,4	49,3	48,2	- 2,2	200,6	203,2	+ 1,3	98,80	97,93	- 0,9
Druckereigewerbe	19 119	19 118	- 0,0	47,7	47,4	- 0,6	258,6	260,0	+ 0,5	123,42	123,28	- 0,1
Lederherstellung	5 673	5 555	- 2,1	49,6	48,9	- 1,4	199,1	204,6	+ 2,8	98,68	100,07	+ 1,4
Herstellung von Lederwaren	2 536	2 941	+ 16,0	46,8	46,3	- 1,1	190,4	193,7	+ 1,7	89,12	89,69	+ 0,6
Schuhindustrie	10 044	10 015	- 0,3	46,4	45,4	- 2,2	194,5	202,0	+ 3,9	90,26	91,71	+ 1,6
Textilgewerbe	54 679	58 037	+ 6,1	49,3	46,4	- 5,9	190,9	198,5	+ 4,0	94,02	92,05	- 2,1
Bekleidungsgewerbe	8 031	8 290	+ 3,2	47,3	45,7	- 3,4	196,4	212,4	+ 8,1	92,99	97,10	+ 4,4
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	4 983	5 204	+ 4,2	47,5	47,3	- 0,4	195,7	198,0	+ 1,2	93,01	93,58	+ 0,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	47 014	49 539	+ 5,4	50,8	50,9	+ 0,2	200,8	207,3	+ 3,2	102,08	105,39	+ 3,2
darunter:												
Brauerei und Mälzerei	11 871	12 375	+ 4,2	51,1	52,4	+ 2,5	217,3	220,5	+ 1,5	111,06	115,60	+ 4,1
Tabakwarenherstellung	2 691	2 594	- 3,6	46,6	45,7	- 1,9	195,8	196,6	+ 0,4	91,30	89,76	- 1,7
Baugewerbe	159 137	262 155	+ 64,7	46,5	46,5	-	219,6	232,3	+ 5,7	102,13	108,00	+ 5,7
Weibliche Arbeiter												
Gesamte Industrie	387 615	403 459	+ 4,1	44,5	43,9	- 1,3	140,8	146,0	+ 3,7	62,73	64,05	+ 2,1
darunter:												
Elektrotechnische Industrie	39 099	39 887	+ 2,0	43,4	43,5	+ 0,2	152,0	151,8	- 0,1	65,99	66,07	+ 0,1
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	24 799	27 552	+ 11,1	43,7	43,9	+ 0,5	144,7	145,0	+ 0,2	63,22	63,70	+ 0,8
Chemische Industrie	14 443	14 904	+ 3,2	46,0	43,9	- 4,6	141,5	147,4	+ 4,2	65,09	64,68	- 0,6
Papierverarbeitung	10 483	11 310	+ 7,9	44,7	44,3	- 0,9	126,1	128,7	+ 2,1	56,36	57,07	+ 1,3
Schuhindustrie	14 027	14 127	+ 0,7	45,2	44,4	- 1,8	143,0	148,6	+ 3,9	64,68	65,90	+ 1,9
Textilgewerbe	83 875	86 375	+ 3,0	44,5	42,9	- 3,6	143,1	150,1	+ 4,9	63,72	64,37	+ 1,0
Bekleidungsgewerbe	54 928	56 714	+ 3,3	44,2	43,7	- 1,1	135,6	146,2	+ 7,8	59,90	63,82	+ 6,5
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	44 447	44 990	+ 1,2	44,9	44,3	- 1,3	124,5	129,9	+ 4,3	55,91	57,61	+ 3,0

verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen ebenfalls erhöht, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaße. Die stärksten Steigerungen ergaben sich in der Bekleidungsindustrie (7,7 vH), in der Industrie der Steine und Erden (7,4 vH), der Chemiefaserherstellung (6,9 vH), der Papiererzeugung (6,5 vH), der feinkeramischen Industrie (5,9 vH), der Mineralölverarbeitung (5,8 vH), der Eisen- und Stahlindustrie und dem Baugewerbe (5,7 vH). In den meisten Bergbauzweigen sind die Bruttostundenverdienste von Februar auf Mai 1957 zurückgegangen, und zwar im Steinkohlenbergbau um 6,6 vH und im Erzbergbau um 3,4 vH. Dies erklärt sich aus der mit den Tarifpartnern vereinbarten Behandlung der im Bergbau tariflich eingeführten sogenannten „Ruhetage“ durch die Verdienststatistik. Für diese Tage wird zwar ein Lohn gezahlt, die betreffenden Stunden werden jedoch nicht als bezahlte Ausfallstunden gezählt. Da nun in den Februar zwei Ruhetage für Untertagearbeiter und ein Ruhetag für Obertagearbeiter fallen, ergab sich eine verhältnismäßig hohe Lohnsumme gegenüber einer verhältnismäßig niedrigen, nämlich um die Stunden der Ruhetage verringerten Wochenstundenzahl. Im Mai wurden dagegen wegen der beiden gesetzlichen Feiertage den Untertagearbeitern keine Ruhetage gewährt, wodurch sich die Lohnsumme gegenüber Februar kaum veränderte, eine entsprechend höhere Zahl von Wochenstunden aber als Bezugszahl anfiel. In Wirtschaftszweigen mit einer „Ruhetag“-regelung ähnlich der im Bergbau sind die Bruttostundenverdienste also nicht mehr allein durch die Entwicklung der tariflichen Lohnsätze, sondern auch durch die zufällige Lage von gesetzlichen Feiertagen und „Ruhetagen“ bedingt.

Die fortschreitende Erhöhung der durchschnittlichen Stundenverdienste ist vor allem eine Folge der außerordentlich zahlreichen Neuabschlüsse von Lohnstarifen zwischen Februar und Mai 1957. Wenn man die Zahl der Tarifabschlüsse allein betrachtet, so ergibt sich, daß neu abgeschlossen wurden

in der Zeit zwischen				Anzahl der Tarife
1.	3. 1956 bis 31. 5. 1956	.....		115
1.	6. 1956 bis 31. 8. 1956	.....		97
1.	9. 1956 bis 30. 11. 1956	.....		90
1.	12. 1956 bis 28. 2. 1957	.....		188
1.	3. 1957 bis 31. 5. 1957	.....		224

Die Tarifabschlüsse brachten stets eine Erhöhung der Lohnsätze und in vielen Fällen auch eine Verkürzung der regelmäßigen Arbeitszeit. Sie bezogen sich in einer Reihe wichtiger Industrien wie der Industrie der Steine und Erden, der chemischen Industrie, der Holzverarbeitenden Industrie, der Schuh-, Textil- und Bekleidungsindustrie sowie dem Baugewerbe jeweils auf das Bundesgebiet bzw. alle regionalen Tarifgebiete im Bundesgebiet. Interessant ist ein Überblick über die Laufzeit der im Berichtsjahr abgeschlossenen Tarifvereinbarungen. Von je 100 Abschlüssen waren wieder kündbar

innerhalb von 3 Monaten	.....	20 vH
nach 4 bis 6 Monaten	.....	12 vH
nach 7 bis 9 Monaten	.....	35 vH
nach 10 bis 12 Monaten	.....	26 vH
nach 13 und mehr Monaten	.....	7 vH

In 7 vH der abgeschlossenen Tarife waren Vereinbarungen über eine vorzeitige Kündigung vor der fest vereinbarten Laufzeit auf Grund von Indexklauseln enthalten.

Die Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter sind unter dem Einfluß der verringerten Zahl der bezahlten Wochenstunden und der erhöhten Bruttostundenverdienste zwar etwas gestiegen, aber nicht in dem Ausmaße der Steigerung der Stundenverdienste. Die Erhöhung der Bruttowochenverdienste betrug bei den Männern 1,2 vH, bei den Frauen 2,1 vH und im Durchschnitt beider Geschlechter 2,0 vH. Auch hier sind wieder starke Unterschiede zwischen den Wirtschaftsgruppen festzustellen, die sich im einzelnen aus den bereits geschilderten unterschiedlichen Bewegungen der Arbeitszeiten und der Stundenverdienste erklären. Durch diese unterschiedlichen Entwicklungen nach Wirtschaftsgruppen hat sich auch die Rangfolge der Wirtschaftsgruppen nach der Höhe der Wochenverdienste als dem das Einkommen der Arbeiter bestimmenden Moment verändert. So zeigt sich zum Beispiel, daß der Steinkohlenbergbau seine im Februar 1957 noch festgestellte Spitzenstellung infolge der Ruhetage in diesem Monat errungen hatte, sie aber im Mai an die Eisen- und Stahlindustrie verlor; wenn man die Bergmannsprämie und den Wert des Kohledeputates jedoch einbezieht, stehen die Arbeiter des Steinkohlenbergbaus weiter an der Spitze der Lohnpyramide.

In den Leistungsgruppen war die Entwicklung von Februar auf Mai 1957 etwas unterschiedlich. Der Rückgang der Zahl der bezahlten Wochenstunden hat bei den Männern die Leistungsgruppe 2, bei den Frauen die Leistungsgruppe 1 und 2 besonders stark betroffen. Besondere Gründe hierfür sind nicht zu erkennen. Die Erhöhung der Bruttostundenverdienste hat sich in den Leistungsgruppen so ausgewirkt, daß die stark besetzten Leistungsgruppen die geringsten relativen Steigerungen erfuhren. Das Gleiche gilt auch für die Wochenverdienste, die sich damit vorwiegend von der Entwicklung der Stundenverdienste beeinflußt zeigen. Diese für die Gesamtzahl der Industriearbeiter festgestellten Entwicklungslinien in den Leistungsgruppen dürften jedoch nicht auf entsprechende Manipulationen bei der Gestaltung der neu abgeschlossenen Lohnstarife beruhen, sondern in Verschiebungen in der Zusammensetzung der Arbeiter der einzelnen Leistungsgruppen nach Wirtschaftsgruppen begründet sein.

Fortführung der Reihen über die Verdienste der Industriearbeiter

Bei der Umstellung einer Statistik auf neue Erhebungsverfahren bereitet immer die Frage große Schwierigkeiten, wie die Ergebnisse der neuen Verfahren mit denjenigen der alten Verfahren zu einer zusammenhängenden Reihe verbunden werden können. Das Bedürfnis nach Aufstellung solcher zusammenhängender Reihen ist dringlich, weil die Ergebnisse solcher Statistiken, welche vor allem auf die Darstellung einer zeitlichen Entwicklung abgestellt sind, erst im Zusammenhang mit einer zeitlichen Zahlenreihe richtig beurteilt werden können. Dementsprechend wurden auch

Tabelle 3: Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitsstunden, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Februar und Mai 1957 nach Leistungsgruppen

Leistungsgruppe	Erfasste Arbeiter		Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Februar	Mai	Februar	Mai	Abnahme (-)	Februar	Mai	Zunahme (+)	Februar	Mai	Zunahme (+)
	1 000		Stunden	vH		Pf	vH		DM	vH	
Männliche Arbeiter											
1	614,2	687,8	47,5	47,0	-1,1	245,4	249,6	+1,7	116,51	117,37	+0,7
2	441,0	480,8	47,7	46,8	-1,9	224,8	233,0	+3,6	107,24	109,07	+1,7
3	217,5	262,5	47,1	46,6	-1,1	192,9	200,9	+4,1	90,91	93,71	+3,1
zusammen	1 272,7	1 431,1	47,5	46,9	-1,3	229,3	235,1	+2,5	108,93	110,24	+1,2
Weibliche Arbeiter											
1	37,2	37,4	43,8	43,0	-1,8	149,5	158,4	+6,0	65,43	68,13	+4,1
2	170,2	179,0	44,5	43,7	-1,8	145,6	151,6	+4,1	64,71	66,30	+2,5
3	180,2	187,1	44,8	44,2	-1,3	134,7	138,2	+2,6	60,31	61,08	+1,3
zusammen	387,6	403,5	44,5	43,9	-1,3	140,8	146,0	+3,7	62,73	64,05	+2,1
Alle Arbeiter											
zusammen	1 660,3	1 834,6	46,8	46,2	-1,3	209,7	216,5	+3,2	98,14	100,08	+2,0

bei der Umstellung der Verdienststatistik der Industriearbeiter auf die neue Erhebungsbasis einige Vorkehrungen getroffen, um die Auswirkung der Umstellung auf die Ergebnisse zu ermitteln und daraus Anhaltspunkte für die Anknüpfung der neuen Zahlen an die alten Zahlenreihen zu gewinnen.

Es sei hier daran erinnert, daß bei der Umstellung der Verdienststatistik für die Industriearbeiter (einschließlich Bauwirtschaft) drei Ziele angestrebt wurden: die Verbesserung der Repräsentation der zur Berichterstattung herangezogenen Betriebe, die präzisere Gruppierung der erfaßten Arbeiter nach Leistungsgruppen und die eingehendere Gliederung der Betriebe nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen. Für den ersten Erhebungsmonat auf neuer Grundlage (Februar 1957) wurde nun eine Sonderaufbereitung des Erhebungsmaterials vorgenommen, welche es erlaubt, die Februar-Ergebnisse des neuen Berichterstattekreises den Februar-Ergebnissen des alten Berichterstattekreises gegenüberzustellen. Dabei konnten als Gliederungsmerkmale allerdings nur die Gruppierung nach den Gewerbegruppen der bisherigen Verdienststatistik der Industriearbeiter und die Unterteilung nach Ländern berücksichtigt werden. Eine Gruppierung nach Leistungsgruppen der Arbeiter war nicht möglich, weil dadurch allen zur Berichterstattung herangezogenen Firmen eine doppelte Meldung hätte abverlangt werden müssen, was wegen der damit verbundenen Arbeitsbelastung für die Betriebe unterlassen wurde. Aus diesem Grunde ist das Material zur Verbindung der neuen Verdienstreihen mit den alten leider beschränkt.

Über die Änderungen, die mit der Umstellung der Erhebung auf den neuen Berichterstattekreis hinsichtlich der Zahl der erfaßten Arbeiter eintreten, gibt die Tabelle 4 Auskunft. Im ganzen ist die Zahl der erfaßten Arbeiter um etwa ein Drittel zurückgegangen. Die Verteilung der erfaßten Arbeiter über die Wirtschaftsgruppen und -zweige, über die Betriebsgrößenklassen und über die Länder ist jedoch jetzt so geregelt, daß jeweils ein bestimmter Prozentsatz der Arbeiter

durch die Statistik erfaßt und so sichergestellt wird, daß in den zusammenfassenden Ergebnissen der Statistik die verschiedenen Verdienstverhältnisse jeder Arbeitergruppe mit ihrem richtigen Anteil zur Wirkung kommt. Die Veränderungen in der Zahl der erfaßten Arbeiter sind nicht gleichmäßig in den Wirtschaftsgruppen und in den Ländern. Dies zeigt, daß die bisherigen Ergebnisse nicht in vollem Maße repräsentativ waren. Infolge der verbesserten Repräsentation des Berichterstattekreises wird davon ausgegangen, daß die Ergebnisse der Verdienststatistik nach dem neuen Firmenkreis richtiger sind als die nach dem alten Firmenkreis. Dies gilt für die Wirtschaftsgruppen außerhalb des Bergbaus. Der Bergbau wurde bereits seit Anfang 1956 nahezu total erfaßt, so daß seine Reihen unverändert bleiben können, jedoch auf den richtigen Anteil seiner Arbeiter an der Gesamtzahl der Industriearbeiter umgerechnet werden müssen.

Für die Gesamtzusammenfassung der Industriearbeiter ergibt die Gegenüberstellung der Zahlen auf Grund des alten und des neuen Berichtskreises nur geringfügige Unterschiede. Es betragen im Februar 1957

	nach dem alten Berichterstattekreis	nach dem neuen Berichterstattekreis
die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden der		
Männer	47,2 Std.	47,5 Std.
Frauen	44,7 Std.	44,5 Std.
die durchschnittlichen Brutto- stundenverdienste der		
Männer	229,0 Pf	229,3 Pf
Frauen	144,2 Pf	140,8 Pf
die durchschnittlichen Brutto- wochenverdienste der		
Männer	108,13 DM	108,93 DM
Frauen	64,39 DM	62,73 DM

Die stärkste Abweichung zeigt sich beim Bruttowochenverdienst der Frauen, der nach dem neuen Erhebungskreis um 2,6 vH unter dem Wochenverdienst nach dem alten Erhebungskreis liegt. Allerdings darf diese Betrachtung der Globalzahlen nicht darüber hinwegtäuschen, daß in den einzelnen

Tabelle 4: Zahl der erfaßten Arbeiter in der alten Gliederung nach Gewerbegruppen nach dem alten und dem neuen Berichterstattekreis

Gewerbegruppe	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Alle Arbeiter			
	alter		neuer		alter		neuer		alter		neuer	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Gesamte Industrie (einschl. Baugewerbe)	1 854 009	100	1 246 269	100	462 868	100	386 836	100	2 316 877	100	1 633 105	100
Steinkohlenbergbau	418 477	22,6	104 621	8,4	—	—	—	—	418 477	18,1	104 621	6,4
Braunkohlenbergbau	36 844	2,0	9 212	0,7	—	—	—	—	36 844	1,6	9 212	0,6
Erzbergbau	26 676	1,4	6 468	0,5	—	—	—	—	26 676	1,2	6 468	0,4
Salzbergbau und Salinen	19 371	1,0	4 667	0,4	—	—	—	—	19 371	0,8	4 667	0,3
Sonstiger Bergbau	16 102	0,9	3 411	0,3	—	—	—	—	16 102	0,7	3 411	0,2
Industrie der Steine u. Erden	57 113	3,1	51 454	4,1	1 590	0,3	1 504	0,4	58 703	2,5	52 958	3,2
Eisenschaffende Industrie	114 857	6,2	112 643	9,1	3 039	0,7	3 376	0,9	117 896	5,1	116 019	7,1
Gießereiindustrie	72 789	3,9	49 055	3,9	3 697	0,8	2 488	0,7	76 486	3,3	51 543	3,2
NE-Metallindustrie	29 846	1,6	21 424	1,7	3 345	0,7	1 791	0,5	33 191	1,4	23 215	1,4
Stahlbau	39 570	2,1	31 230	2,5	644	0,1	542	0,1	40 214	1,7	31 772	1,9
Maschinenbau	165 899	9,0	123 615	9,9	16 377	3,6	11 069	2,9	182 276	7,9	134 684	8,2
Schiffbau	40 323	2,2	15 744	1,3	183	0,0	104	0,0	40 506	1,8	15 848	1,0
Straßen- u. Luftfahrzeugbau	134 383	7,2	57 901	4,7	9 366	2,0	4 759	1,2	143 749	6,2	62 660	3,8
Elektrotechnik	70 633	3,8	61 861	5,0	46 066	10,0	39 099	10,1	116 699	5,0	100 960	6,2
Feinmechanik und Optik	25 782	1,4	15 811	1,3	14 369	3,1	9 873	2,5	40 151	1,7	25 684	1,6
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	68 147	3,7	72 050	5,8	21 551	4,7	24 799	6,4	89 698	3,9	96 849	5,9
Chemische Industrie ¹⁾	145 322	7,8	72 882	5,8	41 997	9,1	21 861	5,7	187 319	8,1	94 743	5,8
Kunststoffverarbeitende Ind.	6 180	0,3	5 575	0,4	4 996	1,1	4 627	1,2	11 776	0,5	10 202	0,6
Keramische Industrie	15 238	0,8	9 917	0,8	13 562	2,9	9 015	2,3	28 800	1,3	18 932	1,2
Glasindustrie	21 708	1,2	17 589	1,4	6 804	1,5	5 531	1,4	28 512	1,2	23 120	1,4
Sägeindustrie	18 147	1,0	16 861	1,4	2 839	0,6	2 454	0,6	20 986	0,9	19 315	1,2
Holzverarbeitende Industrie	32 954	1,8	33 855	2,7	7 501	1,6	8 431	2,2	40 455	1,7	42 286	2,6
Papierzeugende Industrie	25 026	1,4	16 220	1,3	4 318	0,9	3 091	0,8	29 344	1,3	19 311	1,2
Papierverarbeitende Industrie	8 017	0,4	6 847	0,5	12 288	2,7	10 483	2,7	20 305	0,9	17 330	1,1
Buch- u. Flachdruckgewerbe	18 525	1,0	19 119	1,5	8 463	1,8	8 061	2,1	26 988	1,2	27 180	1,7
Lederzeugende Industrie	11 360	0,6	5 673	0,5	3 320	0,7	1 606	0,4	14 680	0,6	7 279	0,4
Lederverarbeitende Industrie	3 821	0,2	2 536	0,2	7 728	1,7	4 572	1,2	11 549	0,5	7 108	0,4
Schuhindustrie	17 675	1,0	10 044	0,8	26 337	5,7	14 027	3,6	44 012	1,9	24 071	1,5
Textilindustrie ²⁾	54 020	2,9	68 809	5,5	82 128	17,7	88 449	22,9	136 148	5,9	157 258	9,6
Bekleidungsindustrie	7 939	0,4	8 031	0,6	54 771	11,8	54 928	14,2	62 710	2,7	62 959	3,9
Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	7 067	0,4	4 993	0,4	7 846	1,7	5 623	1,4	14 913	0,6	10 616	0,6
Nahrungs- u. Genußmittelind.	35 642	1,9	35 143	2,8	55 922	12,1	43 172	11,2	91 564	4,0	78 315	4,8
Braugewerbe	17 878	1,0	11 871	1,0	1 705	0,4	1 275	0,3	19 583	0,8	13 146	0,8
Baugewerbe	70 378	3,8	159 137	12,8	116	0,0	226	0,1	70 794	3,0	159 363	9,8

¹⁾ Einschl. Mineralölverarbeitung, Gummi- und Asbestverarbeitung. — ²⁾ Einschl. Chemiefaserherstellung.

Wirtschaftsgruppen und Ländern stärkere Unterschiede zwischen den beiden Ergebnissen auftreten, die sich aus der Verschiebung des Kreises der erfaßten Betriebe nach Betriebsgrößenklassen und nach ihrer Verteilung über die Länder und Gebietsteile erklären. Die stärkste Differenz nach Wirtschaftszweigen zeigt sich in den Bundeszahlen bei den männlichen Arbeitern im Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe, die nach dem neuen Berichterstattekreis einen um rund 4 vH niedrigeren Bruttowochenverdienst haben als nach dem alten Kreise. Bei den weiblichen Arbeitern ergaben sich zum Teil noch höhere Differenzen, so z. B. im Schiffbau (— 6 vH), in der Industrie der Steine und Erden (— 5,9 vH) und der lederverarbeitenden Industrie (— 5,3 vH). Alles dies zeigt, daß ohne eine Regelung für den Übergang von den alten zu den neuen Reihen nicht auszukommen ist.

Die zweckmäßigste Lösung der Schwierigkeiten scheint darin zu liegen, daß für den Februar 1957 künftig jeweils zwei Zahlen mitgeteilt werden, und zwar eine für den alten und eine für den neuen Berichterstattekreis. Gleichzeitig wird das Verhältnis bekanntgegeben, in dem die Ergebnisse der neuen Erhebungsgrundlage zu denjenigen der alten stehen. Auf diese Weise ist es jedem Benutzer möglich, sich die alten Ergebnisse für die Zeit bis November 1956 durch Multiplikation mit dieser Verhältniszahl auf ein ungefähr vergleichbares Niveau zu den Zahlen ab Februar 1957 umzurechnen. Dabei wird gedanklich davon ausgegangen, daß die Erhebungen in den früheren Monaten bis November 1956 bei Zugrundelegung des neuen Berichterstattekreises in dem gleichen Maße über oder unter den damals festgestellten Daten gelegen hätten, in dem die Ergebnisse nach dem neuen Berichterstattekreise im Februar 1957 über oder unter den Februardaten auf Grund des alten Berichterstattekreises lagen. Die entsprechenden Zahlen sind im Tabellenteil S. 555* zusammengestellt. Eine solche Regelung hat den Vorteil, daß die lohnstatistischen Daten, wie sie in der Vergangenheit festgestellt und bekanntgegeben wurden und sich dem Benutzer ins Gedächtnis eingeprägt haben, nicht geändert zu werden brauchen. Der Benutzer muß lediglich beachten, daß er die oben beschriebene Umrechnung vornehmen muß, wenn er die alten Zahlenreihen über den Februar 1957 hinaus verlängern will mit den jetzt festgestellten Zahlen auf der neuen Erhebungsgrundlage.

Hier ist allerdings insofern noch eine Schwierigkeit zu überwinden, als für die Umrechnung der Zahlen auf der alten Erhebungsgrundlage (bis November 1956) auf das neue Niveau nur Faktoren für die alte Gewerbebegrippengliederung erstellt werden können, die Wochenarbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter ab Februar 1957 aber nach einer neuen, ausführlicheren Wirtschaftsgruppengliederung anfallen. Um diese Schwierigkeiten zu überwinden, werden die wichtigsten Zahlen (Bundeszusammenfassungen) zunächst noch für eine Reihe von Quartalen auch nach der alten Gewerbebegrippengliederung bekanntgegeben werden, so daß ein Vergleich gewährleistet ist.

Es muß leider darauf verzichtet werden, eine ähnliche Umrechnungsmethode auch für die Nachweisungen nach Leistungsgruppen vorzunehmen, weil hier, wie bereits gesagt, die Umstellung so grundlegend war, daß ein Vergleich der neuen Zahlen mit den früheren nicht möglich erscheint.

Höhere Arbeiterverdienste auch gegenüber Mai 1956

Auf Grund dieser Verfahren wurden die Ergebnisse der Arbeiterverdienststatistik in der Industrie im Mai 1956 auf das dem neuen Erhebungsverfahren entsprechende Niveau umgerechnet und mit den Zahlen für Mai 1957 einigermaßen vergleichbar gemacht. Die Umrechnung erfolgte für Männer und Frauen in den Positionen der alten Gliederung nach „Ge-

werbegruppen“. Die entsprechenden Zahlen sind im Tabellenteil S. 83 enthalten. Danach ist die durchschnittliche Zahl der bezahlten Wochenstunden¹⁾ bei den Männern von 49,6 auf 46,9 Stunden um 5,4 vH, bei den Frauen von 45,5 auf 43,9 Stunden um 3,5 vH im Verlaufe des letzten Jahres gesunken. In den einzelnen „Gewerbegruppen“ war die Entwicklung verschieden, je nach der zeitlichen Verteilung der tariflichen Vereinbarungen über die Arbeitszeitregelung im Vergleichsjahr. Der Bergbau fällt bei dieser Gegenüberstellung durch besonders geringe Veränderungen der bezahlten Wochenstunden auf. Dies erklärt sich aus der besonderen Situation im Monat Mai 1957, in dem — wie bereits gesagt — keine „Ruhetage“ gewährt wurden, also auch keine Verringerung der bezahlten Wochenstunden gegenüber Mai 1956 stattfand. Im allgemeinen zeigen die Zahlen über die bezahlten Wochenstunden, daß die Arbeitszeitverkürzung in allen unterschiedenen Wirtschaftsbereichen wirksam war. Die besondere Entwicklung in der ledererzeugenden Industrie und in der Schuhindustrie wird noch untersucht; es können hier evtl. saisonale Tendenzen mitgewirkt haben.

In engem Zusammenhang mit der Bewegung der bezahlten Wochenstunden ist die Veränderung der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste zu sehen, die ja einen ungefähren Ausdruck für die Entwicklung (nicht für die Höhe) der tariflichen Lohnsätze darstellt. Zugleich mit den Arbeitszeitverkürzungen haben jeweils Erhöhungen der tariflichen Lohnsätze stattgefunden, um die Wirkung der Arbeitszeitverkürzung auf den Gesamtverdienst der Arbeitnehmer auszugleichen. Die Gegenüberstellung der Bruttostundenverdienste für Mai 1956 und 1957 zeigt bei den Männern eine Zunahme um 9,0 vH, bei den Frauen eine solche von 10,9 vH. Es zeigt sich also, daß die Stundenverdienste sich bei den Männern doppelt, bei den Frauen dreifach so stark erhöht haben, als die Senkung der bezahlten Wochenstunden ausmacht. Bei den Männern ist in keiner Gewerbegruppe ein Rückgang eingetreten, bei den Frauen dagegen in zwei Gruppen mit allerdings nur sehr wenigen Arbeitsplätzen für Arbeiterinnen. Hier dürfte eine Umstellung der Tarifpositionen für weibliche Arbeitskräfte der Grund für die Sonderentwicklung sein.

In Anbetracht der stärkeren Erhöhung der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste im Vergleich zu der Senkung der bezahlten Wochenstunden sind auch die durchschnittlichen Wochenverdienste gestiegen. Die Steigerung bleibt jedoch wegen der Senkung der durchschnittlichen Zahl der bezahlten Wochenstunden hinter der Steigerung der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste zurück. Sie betrug in der gesamten Industrie einschließlich Baugewerbe im Verlaufe des hier betrachteten Zeitraums eines Jahres bei den Männern 3,2 vH und bei den Frauen 6,8 vH. In absoluten Beträgen macht dies bei den Männern etwa 15 DM, bei den Frauen etwa 18 DM im Monat aus. Aus den Darlegungen über die Entwicklung der bezahlten Wochenstunden und der Bruttostundenverdienste in den einzelnen Gewerbegruppen folgt bereits, daß auch die Entwicklung der Bruttowochenverdienste in den Gewerbegruppen stark variiert. Die stärkste Steigerung bei den Männern weisen die Schuhindustrie (12,7 vH), die Nahrungs- und Genußmittelindustrien (11,5 vH), die ledererzeugende Industrie (10,1 vH) und der Braunkohlenbergbau (10,3 vH) auf. Unter den für die Frauenarbeit wichtigen Gewerbegruppen weisen die Nahrungs- und Genußmittelindustrien eine Erhöhung der Bruttowochenverdienste um fast 12 vH, die Schuhindustrie um über 12 vH, die Bekleidungsindustrie und die papierverarbeitende Industrie um rund 10 vH aus.

¹⁾ Nur für diese läßt sich eine Rückrechnung auf das Jahr 1956 vornehmen, da damals noch keine Feststellungen über die geleistete Wochenarbeitszeit getroffen wurden.

A. Ergebnisse der Verdiensterhebung für Februar 1957

nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten
Wirtschaftszweigen und -klassen und
Leistungsgruppen in den Ländern des
Bundesgebietes

1. Zahl der erfaßten Arbeiter im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Gesamte Industrie											
mannlich	1	614 239	10 670	17 103	63 577	13 342	312 419	46 812	20 726	68 084	59 507
	2	441 017	6 817	7 465	46 355	4 881	239 728	29 961	15 801	46 311	43 698
	3	217 527	4 023	5 557	25 141	3 440	121 152	9 719	6 672	23 713	18 109
	zus.	1272 783	21 510	30 125	135 073	21 663	673 299	88 492	43 199	138 108	121 314
weiblich	1	37 245	988	349	2 272	81	14 829	2 623	1 892	7 388	6 823
	2	170 174	4 003	3 378	16 275	1 976	60 733	14 312	6 008	25 434	38 055
	3	180 196	5 461	6 237	17 207	2 036	66 643	10 678	7 310	41 527	23 097
	zus.	387 615	10 452	9 964	35 754	4 093	142 205	27 613	15 210	74 349	67 975
a l l e		1660 398	31 962	40 089	170 827	25 756	815 504	116 105	58 409	212 457	189 289
Industrie ohne Baugewerbe											
männlich	1	523 404	10 015	14 060	47 827	10 714	262 902	43 559	17 539	61 610	55 179
	2	410 196	6 629	6 575	40 597	4 364	223 610	27 913	14 832	43 569	42 106
	3	180 046	3 610	3 767	16 236	2 185	102 614	8 094	5 305	22 611	15 624
	zus.	1113 645	20 254	24 402	104 660	17 263	589 126	79 566	37 676	127 790	112 909
weiblich	1	37 245	988	349	2 272	81	14 829	2 623	1 892	7 388	6 823
	2	170 166	4 003	3 378	16 275	1 976	60 725	14 312	6 008	25 434	38 055
	3	179 978	5 461	6 225	17 207	2 036	66 468	10 678	7 310	41 527	23 066
	zus.	387 389	10 452	9 952	35 754	4 093	142 022	27 613	15 210	74 349	67 944
a l l e		1501 035	30 706	34 354	140 414	21 356	731 148	107 179	52 886	202 139	180 853
Bergbau											
männlich	1	79 559	111	-	4 819	-	70 662	1 420	480	279	1 788
	2	27 563	54	-	3 434	-	21 608	1 109	231	224	903
	3	21 256	6	-	1 435	-	18 516	441	159	228	471
	zus.	128 378	171	-	9 688	-	110 786	2 970	870	731	3 162
Steinkohlenbergbau											
männlich	1	68 386	-	-	527	-	67 825	-	-	-	34
	2	19 770	-	-	176	-	19 580	-	-	-	14
	3	16 465	-	-	111	-	16 346	-	-	-	8
	zus.	104 621	-	-	814	-	103 751	-	-	-	56
Braunkohlenbergbau											
männlich	1	3 855	-	-	372	-	1 782	486	-	-	1 215
	2	2 710	-	-	419	-	1 444	358	-	-	489
	3	2 647	-	-	308	-	1 874	138	-	-	327
	zus.	9 212	-	-	1 099	-	5 100	982	-	-	2 031
Krabbau											
männlich	1	3 503	-	-	1 382	-	948	339	480	.	.
	2	2 034	-	-	858	-	516	183	231	.	.
	3	930	-	-	391	-	248	83	159	.	.
	zus.	6 467	-	-	2 631	-	1 712	605	870	.	.
Salzbergbau											
männlich	1	2 038	-	-	1 240	-	88	523	-	152	35
	2	1 899	-	-	1 184	-	46	496	-	150	23
	3	750	-	-	324	-	40	193	-	169	4
	zus.	4 667	-	-	2 748	-	174	1 212	-	471	62
Sonstiger Bergbau											
männlich	1	1 777	111	-	1 298	-	19	72	-	52	225
	2	1 150	54	-	797	-	22	72	-	42	163
	3	484	6	-	301	-	8	27	-	30	112
	zus.	3 411	171	-	2 396	-	49	171	-	124	500
Energiewirtschaft											
männlich	1	19 123	541	803	1 910	384	7 496	1 924	880	1 903	3 282
	2	6 069	160	357	686	147	2 360	760	127	545	927
	3	1 323	8	61	91	33	329	151	9	85	556
	zus.	26 515	709	1 221	2 687	564	10 185	2 835	1 016	2 533	4 765
weiblich	1	60	-	2	4	2	23	5	9	6	12
	2	137	-	10	8	3	58	21	10	6	21
	3	582	9	81	52	28	278	34	11	38	51
	zus.	779	9	93	64	33	359	60	30	47	84
a l l e		27 294	718	1 314	2 751	597	10 544	2 895	1 046	2 580	4 849
darunter: Elektrizitätsgewinnung und -versorgung											
männlich	1	9 909	256	514	1 528	260	2 798	833	296	1 438	1 986
	2	2 556	47	143	460	66	873	212	72	339	343
	3	710	3	26	58	23	44	25	7	65	459
	zus.	13 175	306	683	2 046	349	3 715	1 070	375	1 842	2 788
weiblich	1	16	-	2	2	2	2	1	-	2	5
	2	58	-	4	4	2	35	5	2	4	3
	3	229	5	38	45	17	47	9	4	31	33
	zus.	303	5	44	51	21	84	15	6	37	41
a l l e		13 478	311	727	2 097	370	3 799	1 085	381	1 879	2 829
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien¹⁾											
männlich	1	104 843	2 094	1 788	9 568	345	59 696	8 077	6 387	7 002	6 510
	2	179 430	2 853	1 961	14 239	703	111 871	10 300	8 261	10 848	11 009
	3	70 396	1 667	1 207	7 088	417	40 601	3 472	2 422	5 444	4 709
	zus.	354 669	6 614	4 956	30 895	1 465	212 168	21 849	17 070	23 294	22 228
weiblich	1	1 161	14	-	81	-	424	159	34	173	216
	2	11 790	311	705	884	33	4 712	1 150	365	697	1 493
	3	28 189	881	1 235	2 719	161	11 530	2 628	1 236	2 508	2 217
	zus.	41 140	1 206	1 940	3 684	194	16 665	3 937	1 635	3 378	3 926
a l l e		395 809	7 820	6 896	34 579	1 659	228 834	25 786	18 705	26 672	26 154
Steine und Erden											
männlich	1	15 531	488	188	2 282	85	5 204	1 653	1 671	1 593	2 367
	2	22 732	352	110	2 855	259	9 525	1 992	2 075	2 039	3 525
	3	13 191	452	134	1 710	251	4 040	1 423	840	2 132	2 209
	zus.	51 454	1 292	432	6 847	595	18 769	5 068	4 586	5 764	8 101
weiblich	1	34	-	-	2	-	19	-	1	3	9
	2	386	-	-	8	-	85	2	28	15	248
	3	1 084	3	-	79	39	178	111	55	231	388
	zus.	1 504	3	-	89	39	282	113	84	249	645
a l l e		52 958	1 295	432	6 936	634	19 051	5 181	4 670	6 013	8 746

¹⁾ undspeziell einschl. Länder ohne Durelfaserherstellung.

noch: 1. Zahl der erfaßten Arbeiter im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Eisen- und Stahlindustrie											
mannlich	1	44 984	492	101	2 347	65	36 000	1 984	1 420	1 671	904
	2	82 799	833	93	3 652	151	68 616	2 579	2 139	2 699	2 037
	3	28 743	197	60	1 400	44	24 788	613	309	1 090	242
	zus.	156 526	1 522	254	7 399	260	129 404	5 176	3 868	5 460	3 183
weiblich	1	88	1	-	2	-	50	27	1	4	4
	2	1 893	13	2	146	-	1 272	109	49	91	210
	3	3 155	27	10	99	1	2 662	84	37	161	74
	zus.	5 136	41	12	247	1	3 984	220	87	256	288
a l l e		161 662	1 563	266	7 646	261	133 388	5 396	3 955	5 716	3 471
darunter a) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammerwerke											
mannlich	1	27 781	.	-	1 104	-	25 393	160	610	.	294
	2	53 096	.	-	1 641	-	48 766	183	899	.	1 109
	3	17 921	.	-	690	-	16 787	126	129	.	63
	zus.	98 798	.	-	3 435	-	90 946	469	1 638	.	1 466
weiblich	1	33	.	-	1	-	29	1	.	.	1
	2	617	.	-	11	-	587	-	1	.	14
	3	1 637	.	-	41	-	1 527	1	8	.	43
	zus.	2 287	.	-	53	-	2 143	2	9	.	58
a l l e		101 085	.	-	3 488	-	93 089	471	1 047	.	1 524
b) Ziehereien und Kaltwalzwerke											
mannlich	1	2 691	.	.	76	9	1 834	148	261	253	91
	2	8 751	.	.	228	72	7 142	106	392	454	312
	3	2 403	.	.	51	-	2 022	75	44	167	30
	zus.	13 845	.	.	355	81	10 998	329	697	874	433
weiblich	1	30	.	.	-	-	1	25	-	1	3
	2	506	.	.	86	-	167	40	9	35	164
	3	553	.	.	37	-	313	26	22	122	22
	zus.	1 089	.	.	123	-	481	91	31	158	189
a l l e		14 934	.	.	478	81	11 479	420	728	1 032	622
c) Eisen-, Stahl- und Tempergießerei											
mannlich	1	14 511	348	83	1 167	56	8 773	1 676	548	1 341	519
	2	20 952	407	68	1 783	79	12 708	2 290	849	2 152	616
	3	8 420	85	48	659	44	5 979	412	136	908	149
	zus.	43 883	840	199	3 609	179	27 460	4 378	1 533	4 401	1 284
weiblich	1	25	1	-	1	-	20	1	.	2	-
	2	769	8	-	49	-	518	69	39	54	32
	3	966	10	-	21	1	822	57	7	38	9
	zus.	1 760	19	-	71	1	1 360	127	46	94	41
a l l e		45 643	859	199	3 680	180	28 820	4 505	1 579	4 495	1 325
Nichteisenmetallindustrie											
mannlich	1	7 371	.	145	1 401	.	3 282	724	91	848	506
	2	14 743	.	309	2 436	.	8 219	700	70	1 304	1 013
	3	4 482	.	147	272	-	3 273	48	33	319	132
	zus.	26 596	.	601	4 109	.	14 774	1 472	194	2 471	1 651
weiblich	1	75	.	-	3	-	61	3	-	8	-
	2	1 175	.	21	147	-	425	143	8	96	318
	3	1 269	.	11	74	-	850	29	.	234	24
	zus.	2 519	.	32	224	-	1 336	175	8	338	342
a l l e		29 115	.	633	4 333	.	16 110	1 647	202	2 809	1 993
darunter: Metallgießereien											
mannlich	1	2 187	46	24	212	13	774	352	63	460	243
	2	2 355	28	29	63	2	1 235	239	34	457	269
	3	630	13	9	17	-	415	17	10	125	24
	zus.	5 172	87	62	292	15	2 424	608	107	1 042	536
weiblich	1	64	-	-	1	-	60	-	-	3	-
	2	486	-	4	17	-	142	-	8	55	246
	3	178	5	-	10	-	80	-	.	75	8
	zus.	728	5	4	28	-	282	13	8	133	254
a l l e		5 900	92	66	320	15	2 706	621	115	1 175	790
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie											
mannlich	1	1 767	196	403	232	55	777	39	12	40	13
	2	2 354	46	406	314	46	1 403	51	11	60	17
	3	899	44	371	81	34	309	6	2	13	19
	zus.	5 020	286	1 180	627	155	2 489	96	25	113	49
weiblich	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	2	39	-	11	1	2	20	1	.	3	1
	3	183	11	110	22	6	26	3	.	4	1
	zus.	223	11	121	23	8	47	4	.	7	2
a l l e		5 243	297	1 301	650	163	2 536	100	25	120	51
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)											
mannlich	1	17 692	174	394	1 094	20	9 649	2 016	2 474	916	955
	2	27 781	275	606	1 531	59	15 855	2 795	3 053	1 368	2 239
	3	8 557	145	286	1 184	23	4 842	626	696	380	376
	zus.	54 030	593	1 286	3 809	102	30 346	5 437	6 223	2 664	3 570
weiblich	1	391	13	-	13	-	129	15	17	56	148
	2	3 672	266	138	268	-	1 423	739	158	173	507
	3	10 380	379	550	829	42	4 867	1 316	689	851	857
	zus.	14 443	658	688	1 110	42	6 419	2 070	864	1 080	1 512
a l l e		68 473	1 251	1 974	4 919	144	36 765	7 507	7 087	3 744	5 082
Gummi- und Asbestverarbeitung											
mannlich	1	4 091	134	497	1 032	13	950	916	91	285	173
	2	6 174	189	359	1 265	14	2 053	1 028	192	794	280
	3	3 567	331	148	1 225	-	1 165	313	14	79	292
	zus.	13 832	654	1 004	3 522	27	4 168	2 257	297	1 158	745
weiblich	1	252	-	-	49	-	41	113	11	37	-
	2	2 048	15	510	202	21	752	112	59	209	169
	3	4 895	354	505	1 136	63	1 356	662	289	340	190
	zus.	7 195	369	1 015	1 387	84	2 149	887	359	586	359
a l l e		21 027	1 023	2 019	4 909	111	6 317	3 144	656	1 744	1 104

noch: 1. Zahl der erfaßten Arbeiter im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Sägerei und Holzbearbeitung											
männlich	1	5 550	97	55	816	94	1 331	544	462	1 024	1 127
	2	6 754	162	72	1 142	172	2 116	558	417	1 037	1 078
	3	4 557	229	61	695	45	1 347	364	332	854	630
	zus.	16 861	488	188	2 653	311	4 794	1 466	1 211	2 915	2 835
weiblich	1	108	-	-	6	-	22	1	3	22	54
	2	590	-	23	80	10	297	44	57	60	19
	3	1 756	12	44	334	10	709	214	84	122	227
	zus.	2 454	12	67	420	20	1 028	259	144	204	300
a l l e		19 315	500	255	3 073	331	5 822	1 725	1 355	3 119	3 135
darunter a) Säge- und Hobelwerke											
männlich	1	4 119	95	33	676	94	722	343	249	891	1 016
	2	4 389	156	21	792	172	857	287	222	914	968
	3	2 760	217	6	384	45	577	215	183	707	426
	zus.	11 268	468	60	1 852	311	2 156	845	654	2 512	2 410
weiblich	1	81	-	-	4	-	-	-	1	22	54
	2	69	-	1	8	10	11	3	1	17	18
	3	475	1	-	147	10	96	9	9	107	96
	zus.	625	1	1	159	20	107	12	11	146	168
a l l e		11 893	469	61	2 011	331	2 263	857	665	2 658	2 578
b) Holzimprägnier- und Auslaageanstalten, Furnier- und Schälwerke											
männlich	1	557	.	15	8	-	254	129	62	78	.
	2	674	.	32	58	-	266	141	71	87	.
	3	414	.	46	3	-	96	95	12	135	.
	zus.	1 645	.	93	69	-	616	365	145	298	.
weiblich	1	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	301	.	19	-	-	237	9	-	33	.
	3	371	.	18	-	-	130	166	18	-	.
	zus.	672	.	37	-	-	367	175	20	33	.
a l l e		2 317	.	130	69	-	983	540	165	331	.
Papierherstellung											
männlich	1	4 482	152	5	364	-	2 503	201	167	625	465
	2	8 707	306	6	1 044	-	4 084	597	303	1 547	820
	3	3 031	12	-	521	-	837	79	196	577	809
	zus.	16 220	470	11	1 929	-	7 424	877	666	2 749	2 094
weiblich	1	151	-	-	6	-	101	-	-	43	1
	2	546	-	-	32	-	438	-	5	50	21
	3	2 394	48	5	146	-	882	209	83	565	456
	zus.	3 091	48	5	184	-	1 421	209	88	658	478
a l l e		19 311	518	16	2 113	-	8 845	1 086	754	3 407	2 572
Chemiefaserherstellung											
männlich	1	3 376	.	-	-	-	2 651	.	-	154	390
	2	7 385	.	-	-	-	5 836	.	-	297	953
	3	3 369	.	-	-	-	3 052	.	-	47	120
	zus.	14 130	.	-	-	-	11 539	.	-	498	1 463
weiblich	1	60	.	-	-	-	55	.	-	2	-
	2	1 440	.	-	-	-	1 182	.	-	37	213
	3	3 074	.	-	-	-	2 666	.	-	223	39
	zus.	4 574	.	-	-	-	3 903	.	-	262	252
a l l e		18 704	.	-	-	-	15 442	.	-	760	1 715
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)											
männlich	1	203 036	4 425	8 750	20 352	8 591	77 506	23 391	3 992	33 184	22 845
	2	128 506	1 870	3 028	13 812	2 490	53 791	10 154	2 563	22 231	18 566
	3	46 670	787	1 427	3 144	1 027	23 903	2 132	922	9 381	3 948
	zus.	378 212	7 082	13 205	37 308	12 108	155 200	35 677	7 477	64 796	45 359
weiblich	1	2 340	45	45	44	14	821	156	56	706	453
	2	36 806	662	634	2 660	301	11 357	3 813	870	3 834	12 675
	3	51 099	1 757	1 802	6 269	316	17 587	1 968	1 000	15 421	4 979
	zus.	90 245	2 464	2 481	8 973	631	29 765	5 937	1 926	19 961	18 107
a l l e		468 457	9 546	15 686	46 281	12 739	184 965	41 614	9 403	84 757	63 466
Stahlbau											
männlich	1	18 630	193	747	1 353	299	11 040	1 758	468	1 681	1 091
	2	8 372	98	278	689	48	5 342	601	183	778	355
	3	4 228	55	181	222	22	3 061	185	64	280	157
	zus.	31 230	346	1 206	2 264	369	19 443	2 544	716	2 739	1 603
weiblich	1	49	-	-	2	-	46	1	-	-	-
	2	165	-	-	9	2	123	17	-	2	12
	3	328	-	11	14	2	232	11	3	44	11
	zus.	542	-	11	25	4	401	29	3	46	23
a l l e		31 772	346	1 217	2 289	373	19 844	2 573	719	2 785	1 626
Maschinenbau											
männlich	1	73 236	2 057	2 355	7 117	758	30 310	7 945	2 170	11 771	8 753
	2	35 181	728	482	3 438	123	13 016	2 932	1 270	6 413	6 779
	3	15 198	250	427	850	110	8 289	659	381	2 710	1 522
	zus.	123 615	3 035	3 264	11 405	991	51 615	11 536	3 821	20 894	17 054
weiblich	1	453	2	-	5	-	194	63	12	121	56
	2	4 382	38	13	647	5	1 238	591	153	585	1 112
	3	6 234	77	174	1 567	6	1 985	235	190	1 690	310
	zus.	11 069	117	187	2 219	11	3 417	889	355	2 396	1 478
a l l e		134 684	3 152	3 451	13 624	1 002	55 032	12 425	4 176	23 290	18 532
Schiffbau											
männlich	1	11 439	533	3 758	1 528	4 594	545	84	142	139	116
	2	2 827	143	1 393	392	637	178	14	26	14	30
	3	1 478	105	479	319	384	111	25	15	23	17
	zus.	15 744	781	5 630	2 239	5 615	834	123	183	176	163
weiblich	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	2	16	-	14	1	-	-	-	-	-	-
	3	87	2	70	1	2	10	-	1	2	-
	zus.	104	2	84	3	2	10	-	1	2	-
a l l e		15 848	783	5 714	2 242	5 617	844	123	184	178	163

noch: 1. Zahl der erfaßten Arbeiter im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Straßen- und Luftfahrzeugbau											
männlich	1	31 451	116	377	5 252	2 035	7 311	5 260	202	7 998	2 900
	2	21 695	124	215	5 311	1 427	3 847	1 432	59	5 093	4 185
	3	4 757	8	33	535	403	1 638	115	33	1 507	485
	zus.	57 901	248	625	11 098	3 865	12 796	6 807	294	14 598	7 570
weiblich	1	129	1	-	14	19	34	2	2	59	-
	2	1 911	-	21	369	136	360	99	4	246	676
	3	2 719	4	11	862	45	333	55	21	1 015	373
	zus.	4 759	5	32	1 231	195	712	188	27	1 320	1 049
a l l e		62 660	253	657	12 329	4 060	13 508	6 995	321	15 918	8 619
Anmer: Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren											
männlich	1	21 347	.	.	4 094	1 872	4 141	4 366	-	5 709	959
	2	13 674	.	.	4 724	1 412	2 178	988	-	2 917	1 268
	3	3 253	.	.	399	381	1 229	16	-	944	276
	zus.	38 274	.	.	9 217	3 665	7 548	5 370	-	9 570	2 503
weiblich	1	110	.	.	-	14	9	31	-	56	-
	2	778	.	.	320	136	17	60	-	130	107
	3	1 433	.	.	758	44	157	5	-	357	110
	zus.	2 321	.	.	1 078	194	183	96	-	543	217
a l l e		40 595	.	.	10 295	3 859	7 731	5 466	-	10 113	2 720
Elektrotechnik											
männlich	1	31 012	553	996	2 421	694	11 043	3 685	418	4 803	6 399
	2	23 601	252	379	1 812	53	10 597	1 407	249	3 788	5 064
	3	7 248	104	180	465	67	2 864	337	135	2 139	957
	zus.	61 861	909	1 555	4 698	814	24 504	5 429	802	10 730	12 420
weiblich	1	739	37	45	23	-	226	38	11	11	348
	2	16 874	250	538	829	40	5 544	1 047	430	610	7 586
	3	21 486	748	1 043	2 097	201	6 532	585	392	6 850	3 038
	zus.	39 099	1 035	1 626	2 949	241	12 302	1 670	835	7 471	10 972
a l l e		100 960	1 944	3 181	7 647	1 055	36 806	7 099	1 635	18 201	23 392
Feinmechanik und Optik											
männlich	1	9 490	713	128	1 212	33	706	1 383	160	3 377	1 778
	2	4 511	334	19	633	-	310	760	55	1 812	588
	3	1 810	177	16	208	-	103	278	10	859	159
	zus.	15 811	1 224	163	2 053	33	1 119	2 421	225	6 048	2 525
weiblich	1	396	5	-	11	-	1	10	6	346	18
	2	4 843	219	22	397	-	202	960	52	1 438	1 553
	3	4 633	457	57	446	-	206	338	69	2 614	446
	zus.	9 873	681	79	854	-	409	1 308	127	4 399	2 017
a l l e		25 684	1 905	242	2 907	33	1 528	3 729	352	10 446	4 542
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe											
männlich	1	27 778	260	389	1 469	178	16 551	3 276	432	3 415	1 808
	2	32 319	191	262	1 537	202	20 501	3 008	720	4 333	1 565
	3	11 952	88	111	545	41	7 837	533	283	1 863	651
	zus.	72 049	539	762	3 551	421	44 889	6 817	1 435	9 611	4 024
weiblich	1	573	-	-	2	-	335	10	26	169	31
	2	8 616	155	26	408	118	3 890	1 099	231	953	1 736
	3	15 611	469	436	1 282	60	8 289	744	324	3 206	801
	zus.	24 800	624	462	1 692	178	12 514	1 853	581	4 328	2 568
a l l e		96 849	1 163	1 224	5 243	599	57 403	8 670	2 016	13 939	6 592
Verbrauchsgüterindustrien¹⁾											
männlich	1	91 842	1 813	1 632	8 368	796	38 316	7 122	4 805	16 408	15 958
	2	36 383	946	632	6 547	501	29 407	4 692	3 142	8 609	9 292
	3	30 634	686	290	3 136	366	16 023	1 418	1 489	6 165	4 430
	zus.	178 859	3 445	2 554	18 051	1 663	83 746	13 232	9 436	31 182	29 680
weiblich	1	25 028	796	300	1 775	46	11 258	792	1 508	2 892	5 721
	2	116 799	2 687	1 981	12 130	993	43 412	8 985	4 546	19 906	23 599
	3	68 951	1 222	772	5 311	792	22 871	3 939	4 314	20 554	12 250
	zus.	210 778	4 705	3 053	19 216	1 831	77 541	13 716	10 368	43 352	41 570
a l l e		389 637	8 150	5 607	37 267	3 494	161 287	26 948	19 804	74 534	71 250
Kunststoffverarbeitung											
männlich	1	1 782	.	21	156	-	651	233	130	367	222
	2	2 619	.	42	240	-	1 005	234	181	576	339
	3	1 174	.	15	91	.	316	46	67	483	150
	zus.	5 575	.	78	487	.	1 972	513	378	1 426	711
weiblich	1	225	.	-	1	-	101	16	29	45	25
	2	1 664	.	25	272	-	521	322	41	208	267
	3	2 738	.	51	203	.	863	170	117	855	431
	zus.	4 627	.	76	476	.	1 485	508	187	1 108	723
a l l e		10 202	.	154	963	.	3 457	1 021	565	2 534	1 434
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen											
männlich	1	4 096	100	.	207	.	1 065	166	507	183	1 793
	2	2 771	100	.	357	.	770	138	262	119	938
	3	3 050	133	.	334	.	1 004	127	146	105	1 072
	zus.	9 917	333	.	898	.	2 839	431	915	407	3 803
weiblich	1	161	-	-	4	-	32	1	35	11	78
	2	3 779	87	.	184	.	282	288	203	157	2 475
	3	5 075	127	.	417	.	699	132	378	192	2 981
	zus.	9 015	214	.	605	.	1 013	421	616	360	5 534
a l l e		18 932	547	.	1 503	.	3 852	852	1 531	767	9 337
Glasindustrie											
männlich	1	5 741	45	28	407	-	3 386	305	185	304	1 081
	2	7 032	25	15	609	-	4 730	184	205	280	984
	3	4 816	17	39	286	-	3 448	51	116	210	649
	zus.	17 589	87	82	1 302	-	11 564	540	506	794	2 714
weiblich	1	183	3	-	8	-	45	11	9	4	103
	2	881	3	-	92	-	345	83	54	119	185
	3	4 467	51	37	290	-	2 654	225	127	243	840
	zus.	5 531	57	37	390	-	3 044	319	190	366	1 128
a l l e		23 120	144	119	1 692	-	14 608	859	696	1 160	3 842

1) Bundesgebiet ohne Länder einisch, Chemiefaserherstellung.

noch: 1. Zahl der erfaßten Arbeiter im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Holzverarbeitung											
männlich	1	20 235	403	226	2 582	305	7 135	1 857	740	4 190	2 797
	2	7 611	102	78	1 385	48	2 486	777	335	1 201	1 199
	3	6 009	92	49	787	69	1 979	487	288	1 253	1 005
	zus.	33 855	597	353	4 754	422	11 600	3 121	1 363	6 644	5 001
weiblich	1	551	5	-	50	3	63	2	21	10	397
	2	2 404	42	46	259	16	562	154	105	489	731
	3	5 476	107	74	996	18	1 390	650	287	1 134	820
	zus.	8 431	154	120	1 305	37	2 015	806	413	1 633	1 948
a l l e		42 286	751	473	6 059	459	13 615	3 927	1 776	8 277	6 949
Papierverarbeitung (einschließlich Papierveredelung)											
männlich	1	2 764	49	63	593	17	1 004	165	103	437	333
	2	2 188	129	85	591	4	587	75	112	406	199
	3	1 895	22	54	751	6	398	34	62	416	152
	zus.	6 847	200	202	1 935	27	1 989	274	277	1 259	684
weiblich	1	657	2	2	75	-	94	106	38	123	217
	2	5 469	95	331	766	42	1 890	168	304	1 198	675
	3	4 357	58	135	796	39	1 437	334	214	927	417
	zus.	10 483	155	468	1 637	81	3 421	608	556	2 248	1 309
a l l e		17 330	355	670	3 572	108	5 410	882	833	3 507	1 993
Druckergewerbe											
männlich	1	14 853	509	809	1 547	251	4 592	1 742	647	2 303	2 453
	2	2 971	76	275	258	19	930	475	75	453	410
	3	1 295	33	76	113	9	437	121	43	215	248
	zus.	19 119	618	1 160	1 918	279	5 959	2 338	765	2 971	3 111
weiblich	1	880	22	7	110	-	409	12	26	35	259
	2	4 347	73	300	267	124	1 420	425	147	880	711
	3	2 834	99	178	146	17	1 111	234	81	481	487
	zus.	8 061	194	485	523	141	2 940	671	254	1 396	1 457
a l l e		27 180	812	1 645	2 441	420	8 899	3 009	1 019	4 367	4 568
Ledererzeugung											
männlich	1	3 158	119	8	103	-	1 244	259	130	1 100	195
	2	1 553	149	9	42	-	145	164	325	511	208
	3	962	171	16	41	-	299	36	37	197	165
	zus.	5 673	439	33	186	-	1 688	459	492	1 808	568
weiblich	1	275	-	-	1	-	126	58	4	86	-
	2	412	21	-	20	-	18	91	164	45	53
	3	919	131	9	34	-	207	67	52	288	131
	zus.	1 606	152	9	55	-	351	216	220	419	184
a l l e		7 279	591	42	241	-	2 039	675	712	2 227	752
Herstellung von Lederwaren (einschließlich Lederhandschuhen)											
männlich	1	1 786	14	29	69	-	347	615	161	271	280
	2	483	2	6	6	-	69	131	77	121	71
	3	267	6	1	21	-	57	54	53	39	36
	zus.	2 536	22	36	96	-	473	800	291	431	387
weiblich	1	424	7	2	22	-	37	183	41	17	115
	2	2 193	12	3	136	-	226	649	283	456	429
	3	1 954	11	4	246	-	394	394	228	244	433
	zus.	4 572	30	9	404	-	657	1 226	552	717	977
a l l e		7 108	52	45	500	-	1 130	2 026	843	1 148	1 364
Schuhindustrie											
männlich	1	4 946	62	4	251	-	1 437	265	1 362	1 038	527
	2	3 854	26	2	95	-	1 174	242	1 042	758	525
	3	1 234	5	-	37	-	306	39	516	233	98
	zus.	10 044	93	6	383	-	2 917	546	2 920	2 029	1 150
weiblich	1	3 140	52	-	111	-	1 016	230	942	523	266
	2	5 049	64	1	203	-	1 335	483	1 370	949	644
	3	5 838	50	-	171	-	1 687	444	1 566	1 244	676
	zus.	14 027	166	1	485	-	4 038	1 157	3 878	2 716	1 586
a l l e		24 071	259	7	868	-	6 955	1 703	6 798	4 745	2 736
Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	24 151	314	240	1 851	133	12 407	610	340	4 327	3 929
	2	22 185	262	50	2 620	359	10 855	1 696	438	3 250	2 655
	3	8 343	162	5	519	160	4 264	162	79	2 484	508
	zus.	54 679	738	295	4 990	652	27 526	2 468	857	10 061	7 092
weiblich	1	9 585	548	73	733	14	5 267	26	143	877	1 904
	2	47 903	1 436	674	5 499	451	19 516	2 427	650	8 393	8 857
	3	26 387	436	166	1 327	572	6 305	603	874	12 238	3 866
	zus.	83 875	2 420	913	7 559	1 037	31 088	3 056	1 667	21 508	14 627
a l l e		138 554	3 158	1 208	12 549	1 689	58 614	5 524	2 524	31 569	21 719
darunter a) Spinnerei und Garnbearbeitung											
männlich	1	4 516	36	157	299	124	2 289	154	63	996	396
	2	7 134	37	44	764	351	3 702	458	104	942	732
	3	2 412	34	2	51	158	526	27	4	530	80
	zus.	14 062	109	203	1 114	633	7 517	639	171	2 468	1 208
weiblich	1	1 220	273	29	3	3	566	1	-	247	95
	2	16 523	230	514	1 985	406	7 936	703	54	2 636	2 059
	3	6 172	50	84	349	527	1 699	82	417	2 359	605
	zus.	23 915	553	627	2 337	936	10 201	789	471	5 242	2 759
a l l e		37 977	662	830	3 451	1 569	17 718	1 428	642	7 710	3 967
b) Webererei											
männlich	1	11 034	103	39	1 080	9	5 572	178	176	1 884	1 993
	2	7 127	89	1	1 358	8	3 230	842	91	814	694
	3	2 486	54	1	373	2	1 025	66	29	781	155
	zus.	20 647	246	41	2 811	19	9 827	1 086	296	3 479	2 842
weiblich	1	5 655	73	37	288	11	3 746	4	55	416	1 025
	2	14 416	85	23	1 720	45	6 641	967	64	2 389	2 482
	3	6 341	132	9	433	45	1 613	104	130	2 734	1 141
	zus.	26 412	290	69	2 441	101	12 000	1 075	249	5 539	4 648
a l l e		47 059	536	110	5 252	120	21 827	2 161	545	9 018	7 490

noch: 1. Zahl der erfaßten Arbeiter im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Bekleidungs-gewerbe											
männlich	1	5 496	161	139	494	37	2 125	581	134	431	1 394
	2	1 733	27	44	251	5	653	202	32	137	382
	3	802	1	10	133	3	414	88	10	71	72
	zus.	8 031	189	193	878	45	3 192	871	176	639	1 848
weiblich	1	8 071	148	216	659	29	3 997	120	157	580	2 165
	2	40 528	832	554	4 328	303	16 012	3 683	1 109	6 400	7 307
	3	6 329	52	94	603	5	3 276	479	194	886	740
	zus.	54 928	1 032	864	5 590	337	23 285	4 282	1 460	7 866	10 212
a l l e		62 959	1 221	1 057	6 468	382	26 477	5 153	1 636	8 505	12 060
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen											
männlich	1	2 832	.	.	108	-	272	155	364	1 303	564
	2	1 375	.	.	93	-	167	79	60	500	429
	3	786	.	.	23	-	49	37	71	412	155
	zus.	4 993	.	.	224	-	488	271	495	2 215	1 148
weiblich	1	877	.	.	1	-	16	25	64	579	192
	2	2 168	.	.	104	-	103	204	115	575	1 052
	3	2 578	.	.	82	-	182	70	197	1 599	389
	zus.	5 623	.	.	187	-	301	299	376	2 753	1 633
a l l e		10 616	.	.	411	-	789	570	871	4 968	2 781
Nahrungs- und Genußmittelindustrien											
männlich	1	25 002	1 031	1 087	2 810	598	9 226	1 625	995	2 834	4 796
	2	12 245	746	597	1 879	523	4 573	898	508	1 112	1 409
	3	9 767	456	782	1 342	342	3 242	480	305	1 308	1 510
	zus.	47 014	2 233	2 466	6 031	1 463	17 041	3 003	1 808	5 254	7 715
weiblich	1	8 656	133	2	368	19	2 303	1 511	285	3 614	421
	2	4 635	343	48	593	646	1 186	343	218	991	267
	3	31 156	1 592	2 335	2 856	739	14 202	2 109	748	3 006	3 569
	zus.	44 447	2 068	2 385	3 817	1 404	17 691	3 963	1 251	7 611	4 257
a l l e		91 461	4 301	4 851	9 848	2 867	34 732	6 966	3 059	12 865	11 972
Brotindustrie											
männlich	1	1 591	182	79	147	35	830	118	32	105	63
	2	650	35	28	59	14	433	49	7	2	23
	3	268	16	12	18	12	184	8	4	1	13
	zus.	2 509	233	119	224	61	1 447	175	43	108	99
weiblich	1	19	-	-	3	-	16	-	-	-	-
	2	79	-	-	22	1	46	10	-	-	-
	3	867	69	25	77	19	488	34	21	34	99
	zus.	965	69	25	102	20	550	44	21	34	99
a l l e		3 474	302	144	326	81	1 997	219	64	142	198
Fleischwarenindustrie											
männlich	1	2 155	249	153	415	55	613	48	8	184	430
	2	187	31	7	21	4	82	1	1	11	29
	3	413	53	34	113	7	125	11	1	16	53
	zus.	2 755	333	194	549	66	820	60	10	211	512
weiblich	1	8	-	-	5	-	-	1	.	1	-
	2	27	2	-	2	-	11	4	1	7	-
	3	1 475	186	96	263	45	593	101	6	29	156
	zus.	1 510	188	96	270	45	604	106	7	37	156
a l l e		4 265	521	290	819	111	1 424	166	17	248	668
Fischverarbeitung											
männlich	1	188	22	35	50	73	6	.	.	-	-
	2	208	21	18	47	110	8	.	.	-	-
	3	393	56	66	145	126	-	.	.	-	-
	zus.	789	99	119	242	309	14	.	.	-	-
weiblich	1	61	40	-	4	16	-	.	.	-	-
	2	202	1	-	35	120	42	.	.	-	-
	3	1 697	471	416	349	312	89	.	.	-	-
	zus.	1 960	512	416	388	448	131	.	.	-	-
a l l e		2 749	611	535	630	757	145	.	.	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung											
männlich	1	585	45	8	109	13	113	88	23	114	72
	2	424	48	7	89	-	105	75	37	56	6
	3	248	13	-	68	1	67	36	20	42	1
	zus.	1 257	106	15	266	14	285	199	80	212	79
weiblich	1	25	-	-	6	-	15	-	1	3	-
	2	355	10	-	50	4	87	71	36	90	8
	3	1 182	149	59	233	10	215	150	70	126	170
	zus.	1 562	159	59	289	14	317	221	107	219	178
a l l e		2 819	265	74	555	28	602	420	187	431	257
Brauerei und Mälzerei											
männlich	1	8 317	.	.	444	175	3 128	393	404	1 219	2 271
	2	1 723	.	.	109	116	992	95	90	270	50
	3	1 831	.	.	107	19	590	104	64	276	576
	zus.	11 871	.	.	660	310	4 710	592	558	1 765	2 897
weiblich	1	17	.	.	9	-	-	1	1	6	-
	2	204	.	.	-	7	175	1	-	21	-
	3	1 054	.	.	20	3	594	43	35	42	295
	zus.	1 275	.	.	29	10	769	45	36	69	295
a l l e		13 146	.	.	689	320	5 479	637	594	1 834	3 192
Tabakwarenherstellung											
männlich	1	1 223	.	103	51	.	694	41	33	135	80
	2	640	.	57	50	.	318	25	17	44	53
	3	828	.	71	21	.	362	18	15	251	70
	zus.	2 691	.	231	122	.	1 374	84	65	430	203
weiblich	1	7 878	.	-	274	.	1 979	1 474	261	3 578	301
	2	1 760	.	-	124	.	491	102	41	609	136
	3	3 246	.	591	242	.	666	150	169	805	429
	zus.	12 884	.	591	640	.	3 136	1 726	471	4 992	866
a l l e		15 575	.	822	762	.	4 510	1 810	536	5 422	1 069

2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Gesamte Industrie											
männlich	1	46,3	45,8	46,7	46,4	47,6	46,1	46,4	47,3	46,6	46,3
	2	46,1	46,2	46,3	45,9	47,6	45,8	46,4	48,2	46,5	46,5
	3	46,0	46,8	45,3	46,1	47,0	45,9	46,0	46,4	46,2	46,1
	zus.	46,2	46,1	46,3	46,2	47,5	45,9	46,3	47,5	46,2	46,3
weiblich	1	43,5	44,5	45,2	43,3	44,7	44,2	41,1	44,1	42,1	43,9
	2	44,0	45,4	44,2	43,8	44,4	44,0	44,6	44,4	44,1	43,5
	3	44,0	44,2	44,2	43,5	44,4	43,8	44,3	44,9	44,1	44,2
	zus.	43,9	44,7	44,3	43,6	44,4	43,9	44,1	44,6	43,9	43,8
a l l e		45,7	45,7	45,8	45,7	47,0	45,6	45,8	46,7	45,6	45,4
Industrie ohne Baugewerbe											
männlich	1	46,3	45,6	47,6	46,0	47,8	46,0	46,4	47,8	46,7	46,5
	2	46,1	46,2	46,6	45,7	47,6	45,8	46,4	48,4	46,5	46,6
	3	46,2	46,7	46,1	45,8	47,3	46,0	46,4	46,9	46,4	46,7
	zus.	46,2	46,0	47,1	45,8	47,7	45,9	46,4	47,9	46,5	46,6
weiblich	1	43,5	44,5	45,2	43,3	44,7	44,2	41,1	44,1	42,1	43,9
	2	44,0	45,4	44,2	43,8	44,4	44,0	44,6	44,4	44,1	43,5
	3	44,0	44,2	44,2	43,5	44,4	43,8	44,3	44,9	44,1	44,2
	zus.	43,9	44,7	44,3	43,6	45,0	43,9	44,1	44,6	43,9	43,8
a l l e		45,6	45,6	46,3	45,3	47,1	45,5	45,8	47,0	45,6	45,5
Bergbau											
männlich	1	41,0	45,6	-	43,8	-	40,6	44,6	43,5	48,6	42,5
	2	42,2	45,7	-	44,3	-	41,6	44,1	43,5	48,5	43,6
	3	41,8	(45,5)	-	43,4	-	41,5	42,9	43,8	43,8	43,9
	zus.	41,4	45,6	-	43,9	-	40,9	44,2	43,5	47,1	43,0
Steinkohlenbergbau											
männlich	1	40,3	-	-	39,1	-	40,3	-	-	-	43,4
	2	41,0	-	-	41,3	-	41,0	-	-	-	(44,9)
	3	40,7	-	-	39,9	-	40,6	-	-	-	(32,6)
	zus.	40,5	-	-	39,8	-	40,5	-	-	-	42,3
Braunkohlenbergbau											
männlich	1	45,4	-	-	45,8	-	48,4	43,8	-	-	41,6
	2	46,4	-	-	45,1	-	48,8	42,6	-	-	43,1
	3	46,9	-	-	43,8	-	48,2	43,0	-	-	44,1
	zus.	46,1	-	-	45,0	-	48,4	43,3	-	-	42,3
Erzbergbau											
männlich	1	43,1	-	-	42,7	-	43,3	42,9	43,5	.	41,8
	2	43,2	-	-	43,2	-	43,4	43,5	43,5	.	41,6
	3	43,2	-	-	42,4	-	44,1	42,5	43,8	.	39,2
	zus.	43,2	-	-	42,8	-	43,5	43,0	43,5	.	41,6
Salzbergbau											
männlich	1	45,0	-	-	44,2	-	47,4	45,8	-	46,8	47,4
	2	44,9	-	-	44,2	-	47,1	45,1	-	48,2	49,9
	3	42,4	-	-	41,9	-	45,6	42,6	-	42,2	(49,0)
	zus.	44,5	-	-	43,9	-	46,9	45,0	-	45,6	48,4
Sonstiger Bergbau											
männlich	1	46,4	45,6	-	46,0	-	47,3	48,4	-	50,0	47,5
	2	46,0	45,7	-	46,0	-	39,9	46,8	-	48,6	46,5
	3	46,5	(45,5)	-	47,4	-	36,5	46,3	-	47,4	44,7
	zus.	46,3	45,6	-	46,2	-	42,2	47,4	-	48,9	46,5
Energiewirtschaft											
männlich	1	48,9	47,6	43,0	50,0	46,4	50,5	47,6	49,8	49,9	46,6
	2	48,4	48,7	41,8	50,3	45,2	49,3	47,4	48,4	50,0	47,8
	3	47,7	(48,0)	42,1	46,9	46,2	46,7	48,1	(47,2)	49,8	48,7
	zus.	48,7	47,8	42,6	49,9	46,1	50,1	47,6	49,6	49,9	47,0
weiblich	1	45,7	-	(41,5)	(46,8)	(49,0)	46,7	(38,4)	(48,8)	(48,0)	(43,5)
	2	45,3	-	(44,2)	(47,1)	(44,3)	45,8	44,3	(42,8)	(49,7)	44,9
	3	45,3	(48,0)	38,3	44,9	37,0	48,8	44,9	(44,6)	46,4	41,6
	zus.	45,4	(48,0)	39,0	45,3	38,4	48,2	44,1	45,3	47,0	42,7
a l l e		48,6	47,8	42,3	49,8	45,7	50,0	47,5	49,5	49,9	47,0
darunter: Elektrizitätsgewinnung und -versorgung											
männlich	1	48,7	47,9	42,2	50,5	47,4	51,0	48,2	49,6	49,9	45,0
	2	48,5	48,2	42,1	50,3	47,1	48,6	46,5	50,0	49,7	48,1
	3	48,5	(48,0)	42,2	46,0	47,3	48,5	47,0	(48,8)	48,9	49,2
	zus.	48,6	47,9	42,2	50,3	47,3	50,4	47,8	49,7	49,8	46,1
weiblich	1	46,0	-	(41,5)	(48,0)	(49,0)	(48,5)	(45,0)	-	(48,0)	(44,2)
	2	45,8	-	(42,5)	(49,0)	(45,5)	45,6	(46,8)	(47,7)	(49,0)	(41,3)
	3	44,2	(48,0)	42,2	45,1	(37,6)	45,9	(45,7)	(47,4)	46,1	43,4
	zus.	44,6	(48,0)	42,2	45,5	39,4	45,9	(46,0)	(47,5)	46,5	43,3
a l l e		48,5	47,9	42,2	50,2	46,9	50,3	47,8	49,7	49,7	46,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien¹⁾											
männlich	1	48,1	48,1	47,1	47,4	49,7	48,5	46,9	47,7	48,0	47,6
	2	46,3	47,5	46,8	47,0	46,1	45,6	46,4	49,0	47,5	46,9
	3	46,9	48,0	45,0	45,9	46,8	47,2	46,5	47,4	46,8	46,5
	zus.	47,0	47,8	46,5	46,9	47,2	46,7	46,6	48,3	47,5	47,0
weiblich	1	44,9	(45,1)	-	41,2	-	46,1	43,0	44,0	44,5	45,7
	2	44,6	-	44,7	44,3	45,8	44,1	44,9	44,9	44,5	44,1
	3	44,1	43,4	44,3	42,7	45,4	44,4	43,5	44,9	44,6	45,2
	zus.	44,2	43,8	44,4	43,1	45,5	44,5	43,6	44,9	44,6	44,8
a l l e		46,7	47,4	45,9	46,5	47,0	46,6	46,2	48,0	47,1	46,7
Steine und Erden											
männlich	1	49,7	50,3	49,3	49,1	55,5	51,2	48,0	50,8	48,7	47,5
	2	49,1	50,9	52,5	49,5	43,9	50,1	46,8	50,4	47,9	47,2
	3	47,0	50,3	51,3	48,0	47,9	47,1	47,0	48,4	46,4	45,3
	zus.	48,7	50,5	50,7	49,0	47,2	49,8	47,3	50,2	47,6	46,8
weiblich	1	44,7	-	-	(52,5)	-	(46,6)	-	(49,6)	(52,7)	(35,3)
	2	45,0	-	-	(48,1)	-	43,3	(45,0)	47,5	(47,4)	45,1
	3	44,1	(40,0)	-	43,5	43,7	42,8	46,8	46,5	43,4	44,2
	zus.	44,4	(40,0)	-	44,1	43,7	43,2	46,8	46,9	43,8	44,5
a l l e		48,6	50,4	50,7	48,9	47,0	49,7	47,2	50,1	47,4	46,6

¹⁾ Umgegliedert einzeln für chemische Erzeugnisse.

noch: 2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden im Februar 1957

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Eisen- und Stahlindustrie											
männlich	1	47,5	46,6	47,4	45,6	45,6	47,9	46,2	45,2	45,3	46,8
	2	44,0	45,3	49,8	45,7	44,5	43,7	45,9	46,1	45,8	44,9
	3	47,0	47,9	49,2	45,1	45,5	47,2	46,9	46,4	46,1	45,6
	zus.	45,6	46,0	48,7	45,6	44,9	45,5	46,1	45,8	45,9	45,5
weiblich	1	44,1	(47,0)	-	(40,0)	-	44,0	44,8	(44,5)	(42,0)	(45,5)
	2	43,9	(45,2)	(45,0)	42,3	-	44,1	44,5	44,8	44,1	42,5
	3	44,3	46,0	(40,5)	40,0	(45,0)	44,3	45,7	45,9	44,8	44,3
	zus.	44,1	45,8	(41,3)	41,4	(45,0)	44,3	45,0	45,3	44,5	43,0
a l l e		45,5	46,0	48,4	45,4	44,9	45,5	46,1	45,8	45,8	45,3
darunter a) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammerwerke											
männlich	1	48,0	.	-	46,9	-	48,2	46,1	43,4	39,8	48,3
	2	42,9	.	-	47,2	-	42,6	45,6	45,2	41,0	45,7
	3	47,3	.	-	45,4	-	47,4	45,3	45,1	(45,0)	45,3
	zus.	45,1	.	-	46,8	-	45,1	45,7	44,5	40,8	46,2
weiblich	1	45,1	.	-	(39,0)	-	45,6	(43,0)	(44,8)	(41,0)	(45,0)
	2	45,5	.	-	(45,5)	-	45,7	-	(43,3)	(35,0)	(38,1)
	3	45,0	.	-	37,1	-	45,3	(42,0)	(45,9)	(45,0)	45,0
	zus.	45,2	.	-	38,8	-	45,4	(42,5)	(45,6)	(39,0)	43,3
a l l e		45,1	.	-	46,6	-	45,1	45,7	44,5	40,8	46,1
b) Ziehereien und Kaltwalzwerke											
männlich	1	47,1	.	(46,4)	47,2	(52,0)	47,6	47,8	45,9	44,7	43,2
	2	45,5	.	42,7	45,1	45,2	45,5	47,1	46,9	45,8	41,7
	3	45,1	.	(46,2)	44,1	-	45,1	45,7	49,0	45,2	38,3
	zus.	45,7	.	44,7	45,4	46,0	45,8	47,1	46,6	45,4	41,8
weiblich	1	44,8	.	-	-	(40,0)	44,9	-	-	(45,0)	(45,7)
	2	41,9	.	(45,0)	42,7	-	40,0	43,9	(44,7)	42,8	42,4
	3	43,6	.	(40,5)	41,5	-	42,8	50,2	45,9	45,1	41,7
	zus.	42,8	.	(41,3)	42,4	-	41,8	45,9	45,5	44,6	42,4
a l l e		45,5	.	44,1	44,6	46,0	45,6	46,8	46,6	45,2	42,0
c) Eisen-, Stahl- und Tempergießerei											
männlich	1	46,6	46,5	47,7	44,3	44,5	47,0	46,0	47,0	46,5	46,5
	2	46,3	46,1	52,4	44,4	43,8	46,8	45,9	46,8	46,0	45,2
	3	46,8	51,9	49,9	44,9	45,5	47,0	47,6	46,7	46,2	47,2
	zus.	46,5	46,9	49,8	44,5	44,4	46,9	46,1	46,8	46,2	46,0
weiblich	1	42,1	(47,0)	-	(41,0)	-	41,9	(44,0)	(44,1)	(41,0)	-
	2	43,8	(45,1)	-	40,9	-	43,7	44,9	44,9	45,3	44,7
	3	43,4	(45,8)	-	43,2	(45,0)	43,3	43,7	(46,1)	43,9	(47,2)
	zus.	43,6	(45,6)	-	41,6	(45,0)	43,4	44,3	45,1	44,7	45,2
a l l e		46,4	46,8	49,8	44,4	44,4	46,7	46,1	46,8	46,2	45,9
Nichteisenmetallindustrie											
männlich	1	46,7	.	47,8	45,9	(45,6)	47,3	45,9	51,0	46,6	45,8
	2	46,4	.	46,5	46,1	(46,5)	46,7	45,2	48,6	46,5	44,9
	3	47,0	.	44,8	50,2	-	46,9	46,7	50,3	45,9	44,3
	zus.	46,6	.	46,4	46,3	(45,7)	46,9	45,6	50,0	46,5	45,1
weiblich	1	44,4	.	-	(45,7)	-	44,7	(44,7)	-	(41,8)	-
	2	43,8	.	43,7	42,4	-	44,7	45,0	(44,6)	42,6	43,0
	3	43,9	.	(44,0)	44,6	-	43,7	45,5	(45,5)	44,0	42,0
	zus.	43,9	.	43,8	43,2	-	44,1	45,1	(44,7)	42,6	43,0
a l l e		46,4	.	46,3	46,1	(45,7)	46,7	45,5	49,8	46,1	44,7
darunter Metallgießereien											
männlich	1	46,1	48,3	47,4	45,9	(45,6)	45,8	44,1	50,1	47,4	46,5
	2	45,4	52,3	46,6	47,8	(46,5)	45,0	44,6	45,2	46,3	45,1
	3	46,7	(48,3)	(48,4)	(48,6)	-	46,6	(48,1)	(45,0)	46,9	45,1
	zus.	45,9	49,6	47,2	46,4	(45,7)	45,5	44,4	48,1	46,9	45,7
weiblich	1	44,5	-	-	(47,0)	-	44,7	-	-	(40,0)	-
	2	43,2	-	(47,0)	(45,8)	-	43,5	(43,2)	(44,6)	41,5	43,2
	3	44,5	(46,2)	-	(45,9)	-	42,9	-	(45,5)	45,9	(43,5)
	zus.	43,6	(46,2)	(47,0)	45,9	-	43,6	(43,2)	(44,7)	43,9	43,2
a l l e		45,6	49,4	47,2	46,4	(45,7)	45,3	44,4	47,8	46,5	44,9
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie											
männlich	1	47,6	43,9	43,6	44,0	46,6	51,7	47,6	(47,7)	52,8	(42,2)
	2	50,4	44,5	43,2	44,4	45,3	54,2	49,5	(48,3)	51,1	(48,8)
	3	43,9	40,1	40,9	42,7	44,6	48,2	(46,9)	(46,7)	(48,5)	(41,8)
	zus.	48,2	43,4	42,6	44,1	45,5	52,6	48,6	47,9	51,4	44,3
weiblich	1	48,0	-	-	-	-	(48,0)	-	-	-	-
	2	44,9	-	(41,1)	(46,0)	(45,5)	46,1	(43,0)	(48,4)	(49,7)	(48,0)
	3	44,6	(40,4)	43,6	43,1	(45,0)	50,9	(46,9)	(44,2)	(47,0)	(48,0)
	zus.	44,7	(40,4)	43,4	43,3	(45,2)	48,8	(46,6)	(46,5)	(48,1)	(48,0)
a l l e		48,1	43,3	42,7	44,0	45,5	52,6	48,5	47,9	51,2	44,5
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	48,2	49,2	49,8	51,8	53,7	48,4	47,0	45,9	48,9	48,4
	2	48,2	48,9	48,7	49,1	50,8	47,9	47,5	49,8	49,0	48,5
	3	47,2	48,8	46,1	48,2	49,2	47,4	46,7	44,5	47,5	46,7
	zus.	48,1	49,0	48,4	49,6	51,0	48,0	47,3	47,6	48,7	48,2
weiblich	1	46,0	(45,0)	-	(47,3)	-	47,8	(46,2)	(41,1)	44,0	45,1
	2	45,0	44,6	46,2	46,6	-	45,1	43,8	43,7	44,5	45,8
	3	44,5	45,0	44,8	44,8	46,6	44,4	43,7	43,7	44,1	44,1
	zus.	44,7	44,8	45,0	45,3	46,6	44,6	44,4	43,7	44,2	45,4
a l l e		47,3	46,8	47,3	48,6	49,7	47,4	46,5	47,2	47,4	47,3
Gummi- und Asbestverarbeitung											
männlich	1	46,5	48,3	46,6	43,3	(53,5)	50,6	43,9	50,5	49,6	46,2
	2	45,7	47,0	45,3	42,0	(50,2)	49,3	41,1	48,3	47,1	44,6
	3	44,1	44,7	44,6	39,9	-	48,4	41,7	(49,2)	47,4	44,1
	zus.	45,5	46,1	45,8	41,6	51,8	49,3	42,3	49,0	47,7	44,8
weiblich	1	42,3	-	-	37,9	-	44,3	42,1	(47,0)	45,0	-
	2	45,6	(46,0)	44,3	42,0	46,0	46,0	42,8	45,7	45,4	42,0
	3	42,8	40,8	44,0	40,1	45,7	45,4	38,8	45,7	44,5	44,1
	zus.	43,6	41,1	44,1	40,3	45,8	45,9	39,9	45,7	44,8	42,1
a l l e		44,8	44,3	45,0	41,3	47,3	48,2	41,6	47,2	46,7	44,2

noch: 2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Sägerei und Holzbearbeitung											
männlich	1	48,4	51,7	47,9	48,6	48,5	48,6	49,9	49,8	47,7	47,3
	2	47,3	49,5	47,4	47,2	49,1	47,8	48,8	48,0	45,4	46,5
	3	46,6	48,3	47,8	45,1	43,8	46,5	47,3	48,2	46,1	47,6
	zus.	47,5	49,4	47,7	47,1	46,1	47,6	48,8	48,7	46,4	47,0
weiblich	1	45,6	-	-	(47,5)	-	45,5	(44,0)	(46,3)	39,6	48,3
	2	43,8	-	48,7	47,0	(45,2)	41,5	45,5	46,3	45,0	(43,6)
	3	44,1	(44,6)	44,0	44,9	(45,7)	42,1	46,2	47,0	44,8	45,7
	zus.	44,1	(44,6)	45,6	45,3	45,5	42,0	46,1	46,7	44,2	46,0
a l l e		47,0	49,3	47,1	46,8	48,0	46,6	48,4	48,5	46,2	46,9
darunter a) Säge- und Hobelwerke											
männlich	1	47,8	51,7	46,9	48,6	48,5	47,8	49,2	48,7	46,9	47,0
	2	46,8	49,4	45,6	46,9	49,1	48,2	47,6	48,2	44,6	46,2
	3	46,3	48,2	(47,3)	44,7	43,8	46,9	46,1	48,3	45,7	46,6
	zus.	47,1	49,4	46,5	47,1	48,1	47,7	47,9	48,7	45,7	46,6
weiblich	1	45,6	-	-	(47,5)	-	-	-	(47,5)	38,6	48,3
	2	45,9	-	(48,0)	(48,1)	(45,2)	(48,7)	(48,0)	(46,1)	(45,4)	(43,6)
	3	45,1	(42,0)	-	44,4	(45,7)	47,6	(45,7)	(45,9)	45,3	43,2
	zus.	45,3	(42,0)	(48,0)	44,7	45,5	47,7	(46,3)	(46,1)	44,3	44,9
a l l e		47,0	49,3	46,5	46,9	48,0	47,7	47,9	48,4	45,6	46,5
b) Holzimprägnier- und Auslaageanstalten, Furnier- und Schälwerke											
männlich	1	49,5	.	(52,1)	(53,3)	-	46,4	50,1	52,1	55,5	(47,6)
	2	49,2	.	49,7	47,8	-	48,9	50,2	46,6	52,1	(46,5)
	3	48,3	.	48,5	(49,3)	-	47,3	49,0	48,6	48,7	(45,9)
	zus.	49,1	.	49,5	48,5	-	47,6	49,9	44,1	51,5	46,5
weiblich	1	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	41,7	.	(48,6)	-	-	40,3	(47,0)	(48,6)	45,7	(43,0)
	3	45,7	.	(46,7)	-	-	45,5	46,8	(47,5)	-	39,1
	zus.	43,9	.	47,7	-	-	42,1	46,8	(47,6)	45,7	39,2
a l l e		47,6	.	49,0	48,5	-	45,6	48,9	48,9	50,9	43,4
Papierherzeugung											
männlich	1	52,4	50,0	(51,2)	53,1	-	52,4	53,3	54,1	52,2	51,8
	2	50,3	46,4	(57,0)	50,0	-	50,0	50,0	53,6	51,1	50,6
	3	50,0	(47,5)	-	49,1	-	49,3	48,3	52,4	51,0	50,2
	zus.	50,8	47,6	(54,4)	50,4	-	50,7	50,6	53,4	51,3	50,7
weiblich	1	46,6	-	-	(43,2)	-	46,6	-	-	47,0	(48,0)
	2	45,0	-	-	49,2	-	45,1	-	(46,4)	43,1	40,7
	3	45,8	46,3	(45,8)	46,1	-	45,4	43,9	47,8	46,3	46,5
	zus.	45,7	46,3	(45,8)	46,5	-	45,4	43,9	47,7	46,1	46,3
a l l e		50,0	47,5	(51,7)	50,0	-	49,8	49,3	52,7	50,3	49,9
Chemiefaserherstellung											
männlich	1	48,0	.	-	-	-	48,5	.	-	46,7	46,8
	2	48,9	.	-	-	-	49,5	.	-	43,5	48,7
	3	47,1	.	-	-	-	47,3	.	-	43,0	46,7
	zus.	48,3	.	-	-	-	48,7	.	-	44,5	48,0
weiblich	1	43,9	.	-	-	-	43,7	.	-	(44,0)	-
	2	43,6	.	-	-	-	43,4	.	-	40,9	44,8
	3	42,9	.	-	-	-	42,8	.	-	42,2	47,5
	zus.	43,1	.	-	-	-	43,0	.	-	42,1	45,2
a l l e		47,0	.	-	-	-	47,2	.	-	43,5	47,6
Investitionsgüterindustrie (metallverarbeitende Industrie)											
männlich	1	46,0	42,2	48,0	44,4	47,4	46,7	45,5	47,6	45,2	45,3
	2	45,4	40,9	47,0	42,8	47,1	46,0	45,4	47,8	45,3	45,4
	3	45,6	42,5	45,7	43,9	45,5	46,1	45,8	46,9	45,4	45,5
	zus.	45,7	41,9	47,5	43,8	47,2	46,4	45,5	47,6	45,3	45,4
weiblich	1	43,4	43,7	46,3	44,2	(45,8)	42,8	43,4	45,0	42,5	45,5
	2	43,1	43,1	45,6	46,2	43,2	43,2	43,9	42,9	44,2	42,3
	3	42,9	42,6	44,7	42,5	43,2	42,4	43,9	45,0	43,7	41,8
	zus.	43,0	42,8	45,0	42,5	44,7	42,7	43,9	44,1	43,7	42,5
a l l e		45,2	42,1	47,1	43,5	47,1	45,8	45,2	46,9	44,9	44,5
Stahlbau											
männlich	1	47,5	47,8	48,5	46,0	45,9	48,5	45,7	45,6	46,1	44,9
	2	47,0	45,5	47,1	44,8	45,5	47,9	44,8	46,4	45,6	44,8
	3	47,4	47,7	45,7	44,1	43,4	48,2	45,5	44,5	45,3	45,1
	zus.	47,4	47,1	47,8	45,4	45,7	48,3	45,5	45,7	45,8	44,9
weiblich	1	47,9	-	-	(42,0)	-	48,2	(46,0)	-	-	-
	2	44,1	-	-	(43,6)	(45,0)	44,0	(45,6)	-	(49,5)	(41,9)
	3	42,7	-	(41,2)	(44,4)	(45,0)	42,8	(41,3)	(46,8)	43,0	(40,2)
	zus.	43,6	-	(41,2)	43,9	(45,0)	43,8	44,0	(46,8)	43,3	41,1
a l l e		47,3	47,1	47,7	45,4	45,7	48,2	45,4	45,7	45,8	44,9
Maschinenbau											
männlich	1	46,5	36,7	46,0	45,5	46,4	47,8	46,0	47,6	46,5	45,7
	2	46,1	32,7	46,8	44,7	47,1	46,7	46,2	48,6	46,9	45,9
	3	46,6	30,4	46,7	45,9	46,6	47,2	46,1	47,5	47,2	46,0
	zus.	46,4	35,2	46,2	45,2	46,4	47,5	46,0	47,9	46,7	45,8
weiblich	1	41,5	(44,0)	-	(44,4)	-	42,8	44,3	(44,7)	36,1	44,3
	2	44,0	36,5	(47,4)	42,9	(46,6)	43,9	44,2	47,1	44,7	44,2
	3	43,9	43,6	45,7	42,6	(38,8)	44,1	43,1	44,9	44,7	44,6
	zus.	43,9	41,3	45,8	42,7	(42,4)	43,9	43,9	45,8	44,3	44,3
a l l e		46,2	35,4	46,2	44,8	46,4	47,2	45,9	47,7	46,5	45,7
Schiffbau											
männlich	1	48,1	46,7	49,6	45,3	48,4	45,5	47,3	51,1	46,4	45,5
	2	47,6	46,5	48,0	45,5	49,0	46,1	(47,4)	47,3	(45,1)	45,6
	3	45,3	45,9	45,3	44,4	46,3	43,9	45,5	(46,1)	45,6	(44,4)
	zus.	47,8	46,5	48,8	45,2	48,3	45,4	47,0	50,1	46,2	45,4
weiblich	1	44,8	-	-	(45,0)	-	-	-	(45,4)	-	-
	2	45,1	-	(45,1)	(45,0)	-	-	-	(45,2)	-	-
	3	45,1	(45,0)	46,0	(45,0)	(53,5)	(37,0)	-	-	(48,5)	-
	zus.	45,1	(45,0)	45,8	(45,0)	(53,5)	(37,0)	-	(45,3)	(48,5)	-
a l l e		47,8	46,5	48,8	45,2	48,3	45,3	47,0	50,1	46,2	45,4

noch: 2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Straßen- und Luftfahrzeugbau											
männlich	1	42,5	45,1	44,0	41,9	46,2	40,1	43,4	49,9	42,0	45,9
	2	42,6	44,7	39,4	40,5	46,1	39,4	43,3	45,9	42,6	46,9
	3	41,4	(43,0)	45,0	41,8	44,4	37,6	46,4	47,4	42,6	46,0
	zus.	42,4	44,8	42,4	41,2	46,0	39,6	43,4	48,8	42,3	46,4
weiblich	1	42,5	(38,0)	-	-	(45,8)	(36,8)	40,4	(45,6)	44,8	-
	2	43,4	-	40,4	40,6	46,8	43,2	43,6	(45,6)	42,1	44,8
	3	40,5	(44,5)	(44,9)	39,5	45,2	33,6	44,7	45,8	40,8	46,2
	zus.	41,7	(43,2)	42,0	39,8	46,3	38,5	43,3	45,8	41,2	45,3
a l l e		42,4	44,8	42,4	41,1	46,0	39,5	43,4	48,6	42,2	46,3
darunter: Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren											
männlich	1	41,0	.	42,2	40,9	46,2	36,0	42,9	-	40,5	45,4
	2	40,6	.	35,9	39,9	46,1	35,7	41,8	-	40,9	44,0
	3	39,7	.	(41,0)	40,8	44,4	35,6	(43,8)	-	40,9	45,6
	zus.	40,7	.	39,1	40,4	46,0	35,8	42,7	-	40,7	44,7
weiblich	1	42,9	.	-	-	(45,8)	(35,4)	40,0	-	45,0	-
	2	41,8	.	(36,3)	39,6	46,8	(35,5)	40,4	-	42,2	43,7
	3	38,9	.	(32,0)	38,8	45,2	35,8	(41,4)	-	37,7	45,9
	zus.	40,1	.	(35,8)	39,0	46,3	35,8	40,3	-	39,5	44,8
a l l e		40,7	.	39,0	40,2	46,0	35,8	42,7	-	40,6	44,7
Elektrotechnik											
männlich	1	45,7	47,6	48,1	44,4	46,4	46,6	45,8	48,7	45,7	43,9
	2	45,2	45,7	46,9	42,6	46,5	46,3	45,7	46,9	45,1	43,3
	3	45,1	53,6	46,7	43,2	45,8	45,5	45,4	46,9	44,8	43,8
	zus.	45,4	47,8	47,6	43,6	46,4	46,3	45,8	47,9	45,3	43,7
weiblich	1	44,3	43,9	46,3	42,3	-	42,2	44,7	(47,4)	(45,6)	45,4
	2	42,4	44,4	45,9	41,1	43,2	43,6	43,8	41,8	45,1	41,0
	3	42,8	42,5	45,1	43,1	42,6	42,8	44,4	46,2	43,6	39,9
	zus.	42,7	43,0	45,4	41,9	42,7	43,1	44,0	43,9	43,7	40,8
a l l e		44,4	45,2	46,5	42,9	45,5	45,3	45,4	45,9	44,7	42,3
Feinmechanik und Optik											
männlich	1	45,8	47,3	46,5	45,2	43,4	45,4	44,9	43,6	45,7	47,1
	2	45,2	46,8	(45,3)	45,0	-	45,0	45,0	44,2	45,8	45,6
	3	45,2	46,8	(47,9)	45,3	-	46,2	44,1	(46,4)	45,0	46,0
	zus.	45,7	47,1	46,5	45,0	43,4	45,3	44,9	43,9	45,6	46,7
weiblich	1	43,6	(43,0)	-	(47,6)	-	(48,0)	(42,2)	(48,3)	43,2	(49,1)
	2	44,0	44,4	44,9	44,4	-	44,9	44,1	41,8	43,4	44,2
	3	43,6	43,9	44,2	44,3	-	42,7	43,6	43,1	43,5	43,5
	zus.	43,8	44,0	44,4	44,4	-	43,8	43,9	42,8	43,5	44,1
a l l e		44,9	46,0	45,8	44,9	43,4	44,9	44,5	43,5	44,7	45,6
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe											
männlich	1	46,7	46,7	46,8	45,8	47,9	46,7	47,1	48,2	46,7	46,2
	2	46,0	46,7	48,0	44,2	48,8	46,0	45,8	47,4	46,0	46,3
	3	46,0	47,5	42,4	44,3	49,5	46,0	46,5	46,4	46,0	46,2
	zus.	46,3	46,8	46,6	44,9	48,5	46,3	46,5	47,5	46,2	46,2
weiblich	1	43,6	-	-	(50,0)	-	42,7	(44,6)	43,4	44,6	46,6
	2	43,3	41,0	43,9	44,6	46,5	42,3	43,8	42,5	44,9	44,3
	3	43,0	41,3	43,6	44,2	43,7	42,1	43,9	44,0	44,3	45,3
	zus.	43,1	41,2	43,6	44,3	45,6	42,2	43,8	43,4	44,4	44,6
a l l e		45,5	43,8	45,5	45,7	47,6	45,4	45,9	46,3	45,7	45,6
Verbrauchsgüterindustrien ¹⁾											
männlich	1	47,7	48,0	46,8	46,9	48,7	48,3	48,0	47,4	47,8	46,7
	2	47,9	47,7	46,2	47,8	51,1	48,4	47,6	47,4	47,4	47,8
	3	47,6	46,8	45,9	47,4	49,9	47,3	47,3	46,6	47,3	47,2
	zus.	47,8	47,7	46,6	47,3	49,7	48,3	47,8	47,3	47,6	47,1
weiblich	1	43,9	44,9	45,1	43,9	42,0	43,6	44,8	44,5	44,2	43,8
	2	44,2	45,8	43,6	43,9	43,9	44,1	44,9	44,6	44,0	44,1
	3	44,4	45,2	43,5	44,5	44,2	44,1	44,6	44,8	44,4	44,6
	zus.	44,2	45,5	43,7	44,0	44,0	44,0	44,8	44,7	44,2	44,2
a l l e		45,9	46,4	45,0	45,6	46,7	46,2	46,3	45,9	45,6	45,4
Kunststoffverarbeitung											
männlich	1	49,7	.	48,3	51,9	-	49,8	49,0	53,3	49,8	46,8
	2	47,3	.	47,5	49,3	-	47,1	48,4	48,7	47,1	46,1
	3	46,5	.	(45,9)	49,4	(55,2)	47,2	47,8	45,9	46,4	43,7
	zus.	47,9	.	47,4	49,7	(55,2)	48,0	48,7	49,8	47,6	45,8
weiblich	1	43,5	.	-	(49,0)	-	44,1	(48,2)	43,0	39,7	43,4
	2	45,0	.	45,4	45,5	-	44,4	45,2	45,8	45,0	45,0
	3	44,5	.	44,5	46,8	(46,3)	45,3	45,7	41,7	44,7	41,8
	zus.	44,6	.	44,8	46,1	(46,3)	44,9	45,6	42,8	44,6	43,0
a l l e		46,4	.	46,1	47,9	(48,9)	46,7	47,2	47,5	46,3	44,4
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen											
männlich	1	47,8	49,1	45,0	46,3	.	50,4	47,3	47,6	46,9	46,4
	2	49,7	49,2	43,8	50,2	.	51,3	49,0	47,5	49,0	49,0
	3	49,2	48,3	(47,5)	47,7	.	50,4	48,2	47,7	48,0	49,3
	zus.	48,8	48,8	45,2	48,4	.	50,6	48,1	47,6	47,8	47,8
weiblich	1	44,3	-	-	(42,3)	.	48,1	(45,0)	47,8	(42,5)	41,5
	2	44,7	47,8	45,0	44,7	.	47,1	45,6	43,5	44,0	44,3
	3	45,2	47,4	44,1	44,4	.	46,0	45,4	45,2	45,1	45,0
	zus.	44,9	47,6	44,7	44,5	.	46,4	45,6	44,8	44,5	44,6
a l l e		46,9	48,3	44,9	46,8	.	49,5	46,8	46,5	46,2	45,9
Glasindustrie											
männlich	1	49,2	47,5	54,8	49,0	-	49,5	49,1	51,1	48,8	48,2
	2	47,7	45,0	(52,7)	48,4	-	47,2	49,6	51,2	49,5	48,1
	3	48,0	(47,6)	51,6	47,8	-	48,0	44,8	48,5	48,5	47,6
	zus.	48,3	46,8	52,9	48,5	-	48,1	48,9	50,6	49,0	48,0
weiblich	1	44,4	(45,7)	-	(46,9)	-	49,6	(46,5)	(41,9)	(49,3)	41,8
	2	46,1	(44,7)	-	46,6	-	44,7	46,5	44,6	44,6	46,3
	3	47,5	41,0	47,1	43,5	-	48,6	47,1	44,2	46,8	46,8
	zus.	47,2	41,4	47,1	44,3	-	48,4	46,5	44,7	46,1	46,3
a l l e		48,0	44,7	51,1	47,5	-	48,2	48,0	49,0	48,1	47,5

1) Sondereinsatz ohne Leinwand einsehl. Chemiefaserherstellung.

noch: 2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Holzverarbeitung											
männlich	1	46,6	46,9	44,6	45,2	45,0	47,1	47,6	46,4	46,7	46,0
	2	46,7	48,2	47,0	46,4	46,6	46,0	47,6	47,3	47,0	47,1
	3	46,0	47,5	42,7	45,1	44,4	46,2	47,3	47,2	45,7	46,0
	zus.	46,5	47,2	44,9	45,5	45,1	46,7	47,6	46,8	46,5	46,2
weiblich	1	46,2	(44,6)	-	49,4	(44,3)	45,5	(45,5)	38,7	(43,8)	46,4
	2	43,8	45,9	41,5	46,5	(42,6)	41,3	42,1	45,3	44,1	44,9
	3	44,2	45,5	44,0	43,3	(45,2)	44,2	45,7	44,7	42,9	45,1
	zus.	44,2	45,6	43,0	44,2	44,0	43,4	45,0	44,6	43,3	45,3
a l l e		46,0	46,9	44,4	45,2	45,0	46,2	47,1	46,3	45,9	46,0
Papierverarbeitung (einschließlich Papierveredelung)											
männlich	1	48,6	47,7	46,6	49,2	(46,2)	48,6	47,9	50,0	49,3	47,2
	2	49,7	48,4	42,4	49,6	(49,5)	52,9	49,0	47,5	48,4	48,3
	3	47,2	44,0	42,8	48,9	(49,2)	44,2	48,6	46,5	48,1	46,1
	zus.	48,6	47,7	43,8	49,2	47,4	48,0	48,3	48,2	48,6	47,3
weiblich	1	43,3	(43,0)	(52,5)	44,7	-	42,8	44,7	44,0	45,1	41,0
	2	44,1	43,2	43,1	44,0	45,2	44,2	43,6	45,8	43,9	44,2
	3	44,2	42,0	42,7	44,9	46,8	42,6	44,5	49,6	45,5	45,6
	zus.	44,1	42,8	43,0	44,5	45,9	43,5	44,3	47,1	44,6	45,5
a l l e		45,9	45,6	43,3	47,0	46,3	45,5	45,5	47,5	46,1	44,8
Druckereigewerbe											
männlich	1	47,0	47,8	46,6	47,0	50,2	46,3	48,5	46,7	47,3	46,9
	2	47,4	49,1	47,0	47,2	(47,4)	47,4	47,6	48,5	47,4	47,4
	3	46,8	41,2	46,4	47,3	(49,7)	46,1	48,6	46,7	48,2	46,7
	zus.	47,1	47,6	46,7	47,0	50,0	46,5	48,3	46,9	47,4	46,9
weiblich	1	43,1	46,9	(42,6)	45,9	-	40,7	(47,3)	45,0	47,9	44,3
	2	45,0	46,9	44,4	45,5	45,3	44,6	45,2	46,6	45,0	45,2
	3	44,5	43,6	45,2	45,7	(46,5)	43,7	44,6	45,3	45,3	45,0
	zus.	44,6	45,2	44,7	45,6	45,4	43,7	45,1	46,0	45,2	45,0
a l l e		46,4	47,0	46,1	46,7	48,5	45,5	47,6	46,7	46,7	46,3
Ledererzeugung											
männlich	1	50,0	49,6	(50,9)	48,8	-	51,2	49,1	50,1	49,2	48,1
	2	47,9	47,3	(55,8)	47,9	-	52,0	49,2	46,8	48,0	45,4
	3	47,6	46,1	(50,1)	48,2	-	48,4	46,0	48,4	49,3	45,4
	zus.	49,0	47,4	51,8	48,5	-	50,8	48,9	47,8	48,9	46,3
weiblich	1	47,1	-	-	(48,0)	-	47,3	46,5	(50,1)	47,0	-
	2	44,9	46,3	-	48,4	-	(46,0)	46,1	42,4	46,0	48,0
	3	46,8	46,6	(47,9)	46,0	-	45,3	45,0	46,6	48,9	46,0
	zus.	46,4	46,6	(47,9)	46,2	-	46,1	45,9	43,5	48,2	46,6
a l l e		48,4	47,2	51,0	48,0	-	50,0	47,9	46,4	48,8	46,4
Herstellung von Lederwaren (einschließlich Lederhandschuhen)											
männlich	1	46,6	(50,8)	48,3	46,6	-	47,3	46,9	44,9	45,8	46,3
	2	46,1	(44,5)	(47,8)	(47,7)	-	44,7	46,7	44,1	46,9	47,3
	3	46,3	(46,2)	(36,0)	49,1	-	47,8	47,0	41,6	48,2	46,3
	zus.	46,5	49,0	47,9	47,2	-	47,0	46,9	44,1	46,4	46,5
weiblich	1	44,3	(43,3)	(47,0)	43,1	-	44,7	43,3	44,9	(45,7)	45,4
	2	44,0	(40,6)	46,7	44,9	-	42,0	43,6	43,7	44,3	45,6
	3	43,4	(46,8)	46,3	45,0	-	42,8	42,9	41,1	44,8	45,7
	zus.	43,8	43,5	(46,4)	44,9	-	42,6	43,3	42,7	44,5	44,7
a l l e		44,7	45,8	47,6	45,3	-	44,5	44,7	43,2	45,2	45,2
Schuhindustrie											
männlich	1	46,3	46,4	(43,0)	46,2	-	46,5	46,1	46,3	46,3	45,6
	2	46,2	45,2	(43,0)	44,2	-	46,8	46,0	45,6	46,5	46,2
	3	45,3	(51,2)	-	44,1	-	45,1	43,3	45,2	45,9	46,0
	zus.	46,1	46,3	(43,0)	45,5	-	46,5	45,9	45,9	46,3	45,9
weiblich	1	44,7	46,0	-	44,7	-	43,8	44,5	44,8	45,5	45,7
	2	45,0	45,4	(43,0)	44,9	-	43,9	44,8	45,4	45,7	45,5
	3	44,4	46,8	-	44,8	-	43,7	44,5	44,8	45,0	44,9
	zus.	44,7	46,0	(43,0)	44,8	-	43,8	44,2	45,0	45,3	45,3
a l l e		45,3	46,1	(43,0)	45,1	-	44,9	44,7	45,4	45,8	45,5
Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	48,7	48,4	47,7	47,9	53,3	49,2	50,4	49,4	48,8	47,1
	2	48,7	47,4	43,1	48,2	52,0	49,1	47,5	50,3	47,9	48,3
	3	48,7	47,2	(47,0)	48,2	52,5	49,2	47,0	48,4	48,1	48,1
	zus.	48,7	47,8	46,9	48,1	52,4	49,2	48,2	49,8	48,3	47,7
weiblich	1	43,2	45,4	45,1	42,7	(44,9)	43,5	48,8	43,2	42,9	42,0
	2	44,0	46,6	42,1	42,8	42,7	44,3	45,1	43,4	43,9	44,1
	3	44,3	45,2	41,6	45,2	43,8	43,6	44,4	45,2	44,3	44,7
	zus.	44,0	46,1	42,3	43,2	43,3	44,0	45,0	44,3	44,1	44,0
a l l e		45,9	46,5	43,1	45,1	46,8	46,4	46,4	46,2	45,4	45,2
darunter a) Spinnerei und Garnbearbeitung											
männlich	1	51,3	50,4	46,8	50,2	53,5	52,2	51,4	58,6	50,0	49,9
	2	49,0	49,9	42,6	46,6	52,1	49,2	48,2	56,3	48,0	50,2
	3	49,1	49,4	(47,0)	45,7	52,6	49,2	47,6	(48,0)	48,2	48,2
	zus.	49,7	49,9	45,9	47,5	52,5	50,1	48,9	57,0	48,8	50,0
weiblich	1	44,5	47,2	45,5	(48,7)	(46,3)	44,1	(47,3)	-	43,5	48,8
	2	44,2	47,2	40,7	44,0	43,0	44,2	45,9	46,1	43,9	44,9
	3	44,1	48,0	39,1	44,4	44,2	43,8	43,0	44,5	44,1	44,7
	zus.	44,2	47,3	40,7	44,0	43,7	44,1	45,6	44,7	44,0	44,7
a l l e		46,2	47,7	42,0	45,2	47,2	46,7	47,1	48,0	45,5	46,3
b) Weberei											
männlich	1	47,0	47,3	47,4	47,4	(50,7)	47,5	49,5	45,3	46,6	46,0
	2	47,9	45,7	(44,0)	49,0	(49,0)	48,5	45,5	47,3	46,5	48,0
	3	48,1	45,5	(46,0)	48,2	(45,0)	49,8	44,5	49,3	46,6	47,3
	zus.	47,5	46,3	47,3	48,3	(49,4)	48,1	46,1	46,3	46,6	46,5
weiblich	1	43,1	41,4	44,4	44,2	(44,5)	43,1	(48,3)	44,0	43,1	43,2
	2	44,1	46,8	44,2	41,5	39,6	45,0	43,6	44,5	43,7	44,3
	3	44,5	45,4	(45,8)	45,2	39,1	44,1	44,2	47,8	44,4	44,9
	zus.	44,0	44,8	44,5	42,5	39,9	44,3	43,7	46,1	44,0	44,2
a l l e		45,5	45,5	45,6	45,6	41,4	46,0	44,9	46,2	45,0	45,2

noch: 2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Bekleidungsgewerbe											
männlich	1	47,1	49,3	48,9	46,7	46,0	47,5	46,8	45,0	46,8	46,7
	2	46,5	43,4	46,7	45,8	(43,4)	45,5	49,6	44,7	47,5	46,9
	3	48,7	(43,0)	(45,0)	47,1	(48,0)	49,1	51,4	(47,0)	47,2	48,7
	zus.	47,1	48,4	48,2	46,5	45,8	47,3	47,9	45,1	47,0	46,9
weiblich	1	44,0	42,3	45,1	44,1	40,5	43,7	45,2	43,4	42,0	44,9
	2	44,1	44,6	46,0	44,6	45,1	43,8	44,9	44,2	44,0	43,8
	3	43,1	46,0	42,0	43,3	(45,4)	42,8	44,5	43,0	43,3	42,7
	zus.	44,0	44,3	45,3	44,4	44,7	43,7	44,8	43,9	43,7	44,0
a l l e		44,4	45,0	45,9	44,7	44,8	44,1	45,4	44,0	44,0	44,4
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelmetallen											
männlich	1	47,9	.	44,3	47,0	-	48,4	49,4	49,0	48,5	45,6
	2	46,4	.	(45,8)	43,5	-	46,0	51,2	48,5	46,3	46,1
	3	46,9	.	(44,8)	49,2	-	46,5	49,6	51,0	46,5	45,5
	zus.	47,3	.	44,5	45,8	-	47,4	50,0	49,2	47,7	45,8
weiblich	1	46,1	.	-	(35,0)	-	(40,5)	45,9	46,1	46,8	44,4
	2	43,2	.	(45,0)	47,1	-	42,9	46,7	45,3	43,1	42,0
	3	43,8	.	(44,3)	45,1	-	41,1	45,0	45,1	44,0	42,8
	zus.	43,9	.	(44,4)	46,2	-	41,7	46,2	45,3	44,4	42,5
a l l e		45,5	.	44,5	45,9	-	45,2	48,0	47,5	45,9	43,8
Nahrungs- und Genussmittelindustrien											
männlich	1	50,8	50,1	50,0	50,0	51,5	50,7	51,1	51,3	51,3	51,3
	2	50,0	52,0	47,0	49,9	49,3	48,9	52,5	50,8	49,7	52,7
	3	48,2	49,2	48,8	48,5	50,8	47,6	46,5	46,8	47,2	49,3
	zus.	50,1	50,5	48,9	49,6	50,6	49,6	51,1	50,4	49,9	51,1
weiblich	1	42,1	42,3	(49,0)	40,7	(50,0)	47,2	38,8	41,3	40,3	42,6
	2	44,9	43,9	45,2	46,1	44,2	45,7	44,8	44,4	43,5	46,3
	3	44,7	45,3	44,2	44,7	45,2	44,4	45,0	45,2	44,2	45,7
	zus.	44,2	44,9	44,2	44,5	44,8	44,9	42,6	44,2	42,3	45,4
a l l e		47,2	47,8	46,6	47,7	47,7	47,2	46,3	47,8	45,4	49,1
Brotindustrie											
männlich	1	49,0	50,0	49,2	49,8	49,9	48,4	50,4	50,1	50,9	46,2
	2	47,7	48,7	48,9	49,5	(52,6)	47,0	47,7	(56,0)	(54,5)	46,3
	3	46,2	(43,3)	(45,5)	(50,2)	(47,8)	45,5	(52,0)	(53,5)	(48,0)	(45,6)
	zus.	48,4	49,3	48,8	49,8	50,1	47,6	49,7	51,4	50,9	46,1
weiblich	1	45,6	-	-	(48,0)	-	(45,1)	-	-	-	-
	2	47,8	-	-	44,9	(48,0)	49,7	(45,0)	-	-	-
	3	45,5	47,2	43,6	44,4	(52,2)	44,9	45,2	47,6	48,3	46,0
	zus.	45,7	47,2	43,6	44,6	52,0	45,3	45,2	47,6	48,3	46,0
a l l e		47,6	48,8	47,9	48,1	50,6	47,0	48,8	50,2	50,3	46,1
Fleischwarenindustrie											
männlich	1	49,7	45,6	48,1	48,3	50,3	50,5	52,7	(56,8)	52,4	51,3
	2	51,7	54,6	(47,4)	54,4	(54,0)	50,3	(42,0)	(37,5)	(51,5)	52,2
	3	49,4	51,5	47,2	46,8	(50,3)	51,7	(45,0)	(45,0)	(47,0)	50,7
	zus.	49,8	47,4	47,9	48,2	50,6	50,7	51,1	(53,9)	51,9	51,3
weiblich	1	46,6	-	-	(45,4)	-	-	(47,0)	(32,5)	(56,0)	-
	2	46,7	(46,5)	-	(48,0)	-	(46,3)	(49,3)	(42,5)	(46,1)	-
	3	44,5	37,5	46,8	43,9	39,5	46,4	41,2	(45,0)	46,0	48,4
	zus.	44,5	37,6	46,8	43,9	39,5	46,4	41,6	(44,2)	46,3	48,4
a l l e		47,9	43,8	47,5	46,8	46,1	48,9	45,0	(49,9)	51,1	50,6
Fischverarbeitung											
männlich	1	54,0	64,5	57,1	49,0	53,3	(48,2)	.	(49,4)	-	-
	2	53,8	58,3	(57,4)	61,0	50,0	(48,9)	.	(50,1)	-	-
	3	52,5	58,4	56,0	47,9	53,4	-	.	-	-	-
	zus.	53,2	59,8	56,5	50,7	52,2	(48,6)	.	(49,8)	-	-
weiblich	1	44,3	41,0	-	(56,0)	(49,9)	-	.	(37,5)	-	-
	2	47,0	(56,0)	-	48,2	46,3	46,8	.	(42,5)	-	-
	3	46,9	48,8	46,9	45,7	45,5	44,0	.	-	-	-
	zus.	46,9	48,2	46,9	46,1	45,8	44,9	.	(41,6)	-	-
a l l e		48,7	50,1	49,0	47,8	48,4	45,3	.	(44,8)	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung											
männlich	1	53,5	47,9	(50,5)	58,2	(55,0)	53,9	52,3	53,7	51,7	53,4
	2	52,6	48,5	(47,6)	51,3	-	54,2	55,5	52,9	52,2	(46,5)
	3	49,8	(44,5)	-	51,4	(54,0)	49,2	48,7	(53,8)	48,7	(49,0)
	zus.	52,4	47,8	(49,1)	54,1	(54,9)	52,9	52,8	53,4	51,2	52,8
weiblich	1	47,2	-	-	(45,7)	-	(47,9)	-	(43,3)	(48,3)	-
	2	45,5	(41,0)	-	42,5	(48,0)	46,0	49,0	44,9	44,0	(50,0)
	3	43,4	46,1	42,2	46,6	(45,6)	46,1	41,6	46,8	46,1	31,9
	zus.	43,9	45,8	42,2	45,9	(46,3)	46,1	44,0	46,1	45,2	32,7
a l l e		47,7	46,6	43,6	49,8	50,6	49,3	48,2	49,2	48,2	38,9
Brauerei und Mälzerei											
männlich	1	50,8	.	50,4	51,1	51,0	50,4	49,9	51,5	51,6	50,9
	2	49,0	.	(53,0)	49,8	48,1	48,5	50,6	51,1	49,2	52,6
	3	48,9	.	49,7	48,5	(48,7)	47,8	48,1	50,0	50,9	49,2
	zus.	50,2	.	50,2	50,5	49,8	49,6	49,7	51,3	51,1	50,6
weiblich	1	49,4	.	-	(50,6)	-	-	(60,0)	(48,9)	(45,8)	-
	2	44,7	.	-	-	(46,3)	44,2	(60,0)	-	47,7	-
	3	44,4	.	(45,9)	38,5	(48,0)	44,5	44,5	45,7	47,1	44,0
	zus.	44,5	.	(45,9)	42,2	(46,8)	44,4	45,2	45,9	47,2	44,0
a l l e		49,7	.	49,9	50,1	49,7	48,9	49,4	50,9	51,0	50,0
Tabakwarenherstellung											
männlich	1	46,2	.	48,7	46,3	44,9	46,7	48,3	46,0	43,8	43,2
	2	45,8	.	43,0	43,0	42,1	47,0	46,4	(48,4)	49,0	43,4
	3	46,6	.	45,0	47,0	(37,7)	47,5	(48,8)	(45,5)	47,3	43,0
	zus.	46,3	.	46,8	45,1	43,2	47,0	47,9	46,5	46,4	43,2
weiblich	1	41,6	.	-	39,5	-	47,1	38,6	40,7	40,2	39,5
	2	42,8	.	-	41,2	40,5	44,6	38,8	43,4	42,7	44,7
	3	42,8	.	40,3	39,6	-	45,9	42,0	43,2	43,9	41,9
	zus.	42,1	.	40,3	39,8	40,5	46,4	38,9	41,8	41,1	41,5
a l l e		42,8	.	42,1	40,7	41,3	46,6	39,3	42,4	41,5	41,8

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Gesamte Industrie											
männlich	1	47,5	46,2	47,1	47,3	48,3	47,7	47,1	48,0	47,1	47,3
	2	47,7	46,8	46,9	46,9	48,2	48,0	47,2	49,0	47,2	47,5
	3	47,1	47,2	46,0	47,1	47,7	47,3	46,7	47,3	47,0	46,8
	zus.	47,5	46,6	46,8	47,1	48,2	47,7	47,1	48,2	47,1	47,3
weiblich	1	43,8	44,6	45,3	43,7	45,1	44,6	41,3	44,4	42,3	44,2
	2	44,5	45,9	44,7	44,4	45,1	44,5	45,0	44,8	44,4	44,0
	3	44,8	44,5	44,7	44,5	45,4	44,9	44,9	45,4	44,6	45,0
	zus.	44,5	45,1	44,7	44,4	45,2	44,7	44,6	45,0	44,3	44,4
a l l e		46,8	46,1	46,5	46,6	47,7	47,2	46,5	47,4	46,1	46,2
Industrie ohne Baugewerbe											
männlich	1	47,6	46,1	48,0	47,1	48,5	47,8	47,2	48,6	47,3	47,5
	2	47,8	46,8	47,2	46,7	48,2	48,1	47,2	49,3	47,2	47,7
	3	47,5	47,2	47,0	47,1	48,5	47,6	47,2	48,1	47,1	47,5
	zus.	47,6	46,5	47,6	46,9	48,4	47,9	47,2	48,8	47,2	47,6
weiblich	1	43,8	44,6	45,3	43,7	45,1	44,6	41,3	44,4	42,3	44,2
	2	44,5	45,9	44,7	44,4	45,1	44,5	45,0	44,8	44,4	44,0
	3	44,8	44,5	44,7	44,5	45,4	44,9	44,9	45,4	44,6	45,0
	zus.	44,5	45,1	44,7	44,4	45,2	44,7	44,6	45,0	44,3	44,4
a l l e		46,8	46,0	46,8	46,3	47,8	47,3	46,5	47,7	46,1	46,4
Bergbau											
männlich	1	45,2	47,1	-	46,4	-	45,1	47,4	47,3	48,7	44,2
	2	45,5	46,9	-	46,6	-	45,2	46,7	47,2	48,6	44,8
	3	45,3	(47,2)	-	46,4	-	45,1	46,5	47,3	48,3	44,4
	zus.	45,3	47,0	-	46,5	-	45,1	47,0	47,3	48,5	44,4
Steinkohlenbergbau											
männlich	1	44,9	-	-	43,4	-	44,9	-	-	-	46,2
	2	44,8	-	-	44,8	-	44,8	-	-	-	(46,7)
	3	44,5	-	-	43,8	-	44,5	-	-	-	(35,2)
	zus.	44,8	-	-	43,8	-	44,8	-	-	-	44,8
Braunkohlenbergbau											
männlich	1	47,2	-	-	47,3	-	49,9	47,0	-	-	43,5
	2	48,2	-	-	47,4	-	50,3	46,0	-	-	44,5
	3	48,6	-	-	46,8	-	49,7	46,6	-	-	44,8
	zus.	47,9	-	-	47,2	-	49,9	46,6	-	-	43,9
Erzbergbau											
männlich	1	46,5	-	-	45,8	-	47,2	46,5	47,3	.	44,1
	2	46,1	-	-	45,9	-	46,9	46,2	47,2	.	43,5
	3	46,6	-	-	45,8	-	47,4	47,6	47,3	.	40,1
	zus.	46,4	-	-	45,9	-	47,1	46,6	47,3	.	43,7
Salzbergbau											
männlich	1	47,3	-	-	46,9	-	49,9	48,0	-	46,9	47,4
	2	47,0	-	-	46,7	-	49,0	47,1	-	48,3	49,9
	3	46,4	-	-	45,4	-	48,8	45,9	-	48,3	(49,9)
	zus.	47,0	-	-	46,6	-	49,4	47,3	-	47,8	48,4
Sonstiger Bergbau											
männlich	1	47,7	47,1	-	47,6	-	49,7	49,8	-	50,0	47,5
	2	47,2	46,9	-	47,4	-	40,8	48,2	-	48,6	46,5
	3	47,5	(47,2)	-	48,8	-	38,4	47,5	-	47,5	44,7
	zus.	47,5	47,0	-	47,7	-	43,9	48,7	-	48,9	46,5
Energiewirtschaft											
männlich	1	50,6	48,4	44,1	51,3	49,7	51,4	49,5	49,8	51,0	50,7
	2	50,0	49,6	44,5	52,0	49,4	50,5	49,6	48,4	51,2	49,4
	3	49,4	(48,0)	44,1	48,2	50,4	49,6	49,4	(47,2)	51,4	49,8
	zus.	50,4	48,6	44,2	51,3	49,7	51,2	49,5	49,6	51,1	50,3
weiblich	1	46,6	-	(43,5)	(48,0)	(50,0)	47,6	(41,6)	(48,8)	(48,7)	(43,8)
	2	46,6	-	(44,6)	(48,8)	(48,0)	47,4	45,7	(42,8)	(51,0)	45,9
	3	46,9	(48,0)	44,0	45,2	40,7	49,2	48,2	(44,6)	47,7	42,3
	zus.	46,8	(48,0)	44,1	45,8	41,9	48,8	46,8	45,3	48,2	43,4
a l l e		50,3	48,6	44,2	51,2	49,2	51,1	49,5	49,5	51,0	50,2
darunter Elektrizitätsgewinnung und -versorgung											
männlich	1	50,6	48,6	43,6	51,5	50,3	51,5	49,9	49,6	51,1	50,6
	2	49,8	49,1	43,6	51,7	50,9	49,0	50,7	50,0	51,1	49,6
	3	49,8	(48,0)	43,6	47,1	51,2	48,7	49,7	(48,8)	51,0	50,5
	zus.	50,4	48,7	43,6	51,4	50,5	50,9	50,0	49,7	51,1	50,5
weiblich	1	47,0	-	(43,5)	(48,0)	(50,0)	(49,0)	(52,0)	-	(49,0)	(44,2)
	2	46,1	-	(43,5)	(49,0)	(48,0)	45,6	(47,0)	(47,7)	(51,0)	(41,3)
	3	45,2	(48,0)	43,6	45,2	(41,4)	46,1	(48,6)	(47,4)	47,6	43,7
	zus.	45,5	(48,0)	43,6	45,6	42,8	46,0	(48,3)	(47,5)	48,1	43,6
a l l e		50,3	48,7	43,6	51,3	50,0	50,8	50,0	49,7	51,0	50,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien¹⁾											
männlich	1	49,2	49,0	47,9	48,5	50,8	49,8	47,6	48,6	48,9	48,7
	2	48,8	48,1	48,0	48,1	46,8	48,9	47,2	49,9	48,5	48,4
	3	48,2	48,9	46,6	47,1	47,6	48,6	47,1	48,8	47,7	47,4
	zus.	48,8	48,6	47,6	48,0	48,0	49,1	47,3	49,3	48,4	48,3
weiblich	1	45,6	(47,9)	-	41,7	-	46,7	44,1	45,5	45,5	46,0
	2	45,7	46,5	45,1	45,4	46,4	46,1	45,3	45,8	45,0	44,6
	3	45,2	44,2	44,6	43,8	46,5	45,8	44,3	45,8	45,4	45,9
	zus.	45,4	44,8	44,8	44,2	46,4	45,9	44,6	45,8	45,3	45,4
a l l e		48,4	48,2	46,8	47,6	47,8	48,9	46,9	49,0	48,0	47,8
Steine und Erden											
männlich	1	50,4	51,3	49,5	49,8	56,2	52,1	48,7	51,1	49,2	48,6
	2	49,9	52,1	53,0	50,6	44,4	51,0	47,3	51,0	48,6	48,2
	3	47,8	51,4	51,3	48,8	48,1	48,0	47,6	49,0	46,9	46,3
	zus.	49,5	51,6	51,0	49,9	47,7	50,7	47,8	50,7	48,1	47,8
weiblich	1	44,7	-	-	(52,5)	-	(46,7)	-	(49,6)	(52,7)	(35,3)
	2	45,7	-	-	(48,9)	-	44,3	(45,0)	47,9	(47,6)	45,7
	3	45,0	(40,0)	-	44,7	45,5	43,7	47,3	46,9	43,9	45,4
	zus.	45,2	(40,0)	-	45,2	45,5	44,1	47,3	47,3	44,2	45,4
a l l e		49,4	51,5	51,0	49,8	47,5	50,6	47,8	50,6	48,0	47,6

1) Bundesgebiet einschließlich ohne Umkleeschneidung

noch: 3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Eisen- und Stahlindustrie											
männlich	1	48,9	47,8	47,5	47,2	47,7	49,3	46,7	46,4	47,0	48,0
	2	48,1	45,6	49,9	47,3	45,8	48,4	46,8	46,9	46,8	47,6
	3	48,5	47,9	49,3	47,0	46,9	48,7	47,4	47,6	47,2	46,3
	zus.	48,4	46,6	48,8	47,2	46,4	48,7	46,8	46,8	47,0	47,6
weiblich	1	45,4	(47,0)	-	(40,5)	-	45,7	45,5	46,5	(43,5)	(45,5)
	2	45,1	(45,2)	(45,0)	44,0	-	45,6	45,2	45,3	44,7	43,3
	3	45,7	46,0	(40,5)	42,0	(45,0)	45,8	46,2	46,2	45,6	45,8
	zus.	45,5	45,8	(41,3)	43,1	(45,0)	45,8	45,6	45,7	45,2	43,9
a l l e		48,3	46,6	48,5	47,1	46,4	48,6	46,8	46,8	46,9	47,3
darunter: a) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Press- und Hammerwerke											
männlich	1	49,6	.	-	48,9	-	49,8	46,8	45,0	41,5	50,3
	2	48,9	.	-	49,3	-	48,9	46,8	46,2	41,9	49,5
	3	49,0	.	-	47,8	-	49,2	46,4	46,3	(45,9)	46,3
	zus.	49,1	.	-	48,9	-	49,2	46,7	45,8	42,1	45,5
weiblich	1	47,5	.	-	(39,0)	-	48,2	(43,0)	(46,9)	(43,0)	(45,0)
	2	47,4	.	-	(48,1)	-	47,7	(45,2)	(45,3)	(35,0)	(38,7)
	3	47,1	.	-	39,5	-	47,3	(46,0)	(46,3)	(45,0)	46,0
	zus.	47,2	.	-	41,3	-	47,4	(44,5)	(46,2)	(39,5)	44,2
a l l e		49,1	.	-	48,7	-	49,2	46,7	45,8	42,0	49,3
b) Ziehereien und Kaltwalzwerke											
männlich	1	47,8	.	(46,4)	48,4	(52,0)	48,5	48,1	46,9	45,3	43,5
	2	46,5	.	42,7	46,6	46,1	46,6	47,4	47,6	46,4	42,4
	3	46,8	.	(46,2)	46,1	-	46,8	46,2	51,0	46,5	39,9
	zus.	46,8	.	44,7	46,9	46,8	47,0	47,5	47,5	46,1	42,5
weiblich	1	45,4	.	-	-	-	(40,0)	45,6	-	(45,0)	(45,7)
	2	42,7	.	(45,0)	44,2	-	40,7	44,3	(45,3)	43,3	43,2
	3	44,3	.	(40,5)	43,8	-	43,3	50,2	46,0	45,7	44,4
	zus.	43,6	.	(41,3)	44,1	-	42,4	46,4	45,8	45,2	43,4
a l l e		46,6	.	44,1	46,2	46,8	46,8	47,2	47,5	46,0	42,8
c) Eisen-, Stahl- und Tempergießereien											
männlich	1	47,5	47,4	47,8	45,6	47,0	47,9	46,6	47,7	47,7	47,4
	2	47,0	46,7	52,6	45,5	45,5	47,2	46,8	47,4	47,1	47,0
	3	47,7	52,1	50,1	46,3	47,0	47,9	47,9	47,8	47,4	47,6
	zus.	47,3	47,5	50,0	45,7	46,3	47,6	46,8	47,6	47,3	47,2
weiblich	1	42,6	(47,0)	-	(42,0)	-	42,3	(44,0)	(45,9)	(43,0)	-
	2	44,9	(45,1)	-	42,6	-	44,8	45,7	45,4	46,0	45,4
	3	44,2	(45,8)	-	43,7	(45,0)	44,1	44,3	(47,0)	45,2	(48,6)
	zus.	44,5	(45,6)	-	42,9	(45,0)	44,3	45,1	45,6	45,6	46,1
a l l e		47,2	47,5	50,0	45,6	46,3	47,4	46,8	47,5	47,3	47,2
Nichteisenmetallindustrie											
männlich	1	47,4	.	48,7	46,9	(45,6)	47,9	46,5	51,7	47,3	46,8
	2	47,1	.	48,3	46,5	(46,5)	47,4	45,7	49,2	47,4	45,9
	3	47,9	.	47,3	51,1	-	47,8	47,0	50,9	46,9	46,0
	zus.	47,3	.	48,1	46,9	(45,7)	47,6	46,1	50,7	47,3	46,2
weiblich	1	44,5	.	-	(46,3)	-	44,7	(44,7)	-	(43,0)	-
	2	44,5	.	46,0	44,1	-	45,4	45,6	(45,2)	45,2	43,5
	3	44,7	.	(44,0)	45,1	-	44,5	45,7	(45,5)	45,3	43,4
	zus.	44,6	.	45,3	44,5	-	44,8	45,6	(45,3)	44,6	43,5
a l l e		47,1	.	48,0	46,8	(45,7)	47,4	46,1	50,4	47,0	45,7
darunter: Metallgießereien											
männlich	1	46,7	48,4	47,4	46,8	(45,6)	46,3	44,8	50,9	47,9	47,0
	2	46,0	52,3	46,7	48,7	(46,5)	45,5	45,4	46,0	46,8	45,7
	3	47,1	(48,3)	(49,0)	(49,8)	-	46,9	(48,3)	(46,9)	47,1	46,0
	zus.	46,4	49,6	47,3	47,4	(45,7)	46,0	45,2	49,0	47,3	46,3
weiblich	1	44,6	-	-	(47,0)	-	44,7	-	-	(42,0)	-
	2	43,7	-	(48,3)	(47,0)	-	45,8	(43,9)	(45,2)	41,9	43,7
	3	44,7	(46,2)	-	(46,5)	-	45,0	(45,5)	(45,5)	46,1	(44,8)
	zus.	44,0	(46,2)	(48,3)	46,8	-	45,8	(43,9)	(45,3)	44,3	43,7
a l l e		46,1	49,4	47,3	47,3	(45,7)	45,8	45,1	48,7	47,0	45,5
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie											
männlich	1	48,8	45,1	45,9	46,7	47,0	51,8	49,0	(49,5)	53,7	(48,4)
	2	51,4	45,2	45,6	47,4	45,5	54,5	50,1	(49,6)	51,7	(50,4)
	3	46,1	40,9	44,6	45,4	45,7	48,9	(48,1)	(49,4)	(49,0)	(44,5)
	zus.	49,5	44,5	45,4	46,9	46,1	52,9	49,5	49,6	52,1	47,6
weiblich	1	48,0	-	-	-	-	(48,0)	-	-	-	-
	2	46,4	-	(42,4)	(48,0)	(45,5)	47,8	(47,0)	(48,4)	(51,7)	(48,0)
	3	45,6	(41,7)	44,7	44,9	(45,0)	50,9	(49,4)	(44,2)	(47,5)	(48,0)
	zus.	45,8	(41,7)	44,5	45,0	(45,2)	49,5	(49,2)	(46,5)	(49,3)	(48,0)
a l l e		49,4	44,4	45,3	46,8	46,0	52,9	49,5	49,5	51,9	47,6
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	49,5	50,3	50,4	52,8	53,7	49,9	47,9	47,2	49,7	50,0
	2	50,0	50,6	49,6	50,4	50,8	49,9	48,7	51,2	50,3	50,6
	3	48,6	50,1	46,9	48,7	49,2	49,0	47,4	47,8	46,5	47,9
	zus.	49,6	50,4	49,2	50,5	51,0	49,8	48,2	49,2	49,8	50,2
weiblich	1	46,7	(48,0)	-	(48,5)	-	48,8	(47,9)	(43,8)	45,0	45,7
	2	46,4	46,7	47,6	47,6	-	47,0	45,4	45,1	44,9	46,2
	3	45,8	45,5	45,4	45,8	46,9	46,1	46,0	45,2	44,8	45,8
	zus.	46,0	46,0	45,8	46,2	46,9	46,4	45,8	45,1	44,9	45,9
a l l e		48,9	48,1	48,1	50,6	49,8	49,2	47,6	48,7	48,4	48,9
Gummi- und Asbestverarbeitung											
männlich	1	47,1	49,3	46,6	44,0	(55,1)	51,2	44,6	50,8	50,3	47,0
	2	46,3	49,2	45,3	42,8	(51,3)	49,8	41,9	48,3	47,5	45,6
	3	45,1	46,9	44,6	41,0	-	49,1	42,3	(49,3)	48,4	45,2
	zus.	46,2	48,1	45,9	42,5	53,1	50,0	43,0	49,1	48,2	45,8
weiblich	1	42,9	-	-	38,0	-	44,3	43,2	(47,0)	45,7	-
	2	46,0	46,0	44,3	42,1	47,0	47,9	44,0	45,7	45,4	42,6
	3	43,6	42,1	44,0	41,0	46,9	46,6	39,4	45,7	44,8	44,8
	zus.	44,3	42,2	44,1	41,0	46,9	47,0	40,5	45,7	45,1	43,8
a l l e		45,6	46,0	45,0	43,1	48,4	48,9	42,3	47,3	47,2	45,1

noch: 3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Sägerei und Holzbearbeitung											
männlich	1	49,0	51,8	48,7	49,2	49,8	49,1	50,5	50,0	48,4	47,9
	2	47,9	49,7	47,8	47,9	49,9	48,3	49,1	48,3	46,4	46,8
	3	47,4	48,9	47,8	46,5	46,7	47,2	47,7	48,6	46,9	48,0
	zus.	48,1	49,7	48,1	47,9	49,4	48,2	49,3	49,0	47,2	47,5
weiblich	1	46,2	-	-	(47,5)	-	47,3	(44,0)	(47,6)	38,6	48,7
	2	44,2	-	48,7	47,8	(45,2)	41,7	46,2	47,2	46,3	(43,7)
	3	44,9	(44,6)	44,0	46,7	(47,0)	42,8	46,5	47,2	44,9	46,2
	zus.	44,8	(44,6)	45,6	46,9	46,1	42,6	46,4	47,2	44,6	46,5
a l l e		47,7	49,6	47,4	47,8	49,2	47,2	48,8	48,8	47,1	47,4
darunter a) Säge- und Hobelwerke											
männlich	1	48,4	51,8	48,3	49,2	49,8	48,4	49,8	49,0	47,6	47,6
	2	47,4	49,6	47,0	47,6	49,9	48,7	48,1	48,5	45,6	46,6
	3	47,2	48,8	(47,3)	46,5	46,7	47,7	46,7	48,6	46,4	46,9
	zus.	47,7	49,7	47,8	48,0	49,4	48,4	48,4	48,8	46,5	47,1
weiblich	1	45,9	-	-	(47,5)	-	-	-	(47,5)	38,6	48,7
	2	46,2	-	(48,0)	(48,1)	(45,2)	(48,8)	(48,0)	(46,1)	(46,3)	(43,8)
	3	45,5	(42,0)	-	45,4	(47,0)	48,0	(46,3)	(46,2)	45,4	43,2
	zus.	45,7	(42,0)	(48,0)	45,6	46,1	48,1	(46,8)	(46,3)	44,5	45,1
a l l e		47,6	49,7	47,8	47,8	49,2	48,4	48,4	48,7	46,4	47,0
b) Holzimprägnier- und Auslaueanstalten, Furnier- und Schälwerke											
männlich	1	49,9	.	(52,1)	(55,0)	-	46,5	50,5	52,3	56,8	(49,2)
	2	49,9	.	49,7	48,7	-	49,3	50,6	47,0	53,9	(47,5)
	3	48,9	.	48,5	(50,7)	-	47,7	49,2	(48,9)	49,9	(46,7)
	zus.	49,6	.	49,5	49,5	-	47,9	50,2	49,4	52,9	47,6
weiblich	1	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	41,9	.	(48,7)	-	-	40,3	(47,0)	(48,6)	47,5	(43,0)
	3	46,0	.	(46,7)	-	-	45,8	47,0	(47,7)	-	40,3
	zus.	44,2	.	47,7	-	-	42,3	47,0	(47,8)	47,5	40,4
a l l e		48,0	.	49,0	49,5	-	45,8	49,2	49,2	52,4	44,5
Papierherzeugung											
männlich	1	53,2	50,5	(51,2)	54,1	-	53,0	54,4	55,2	53,6	52,5
	2	51,2	47,2	(57,0)	51,3	-	50,7	50,8	54,3	52,7	51,4
	3	51,2	(47,6)	-	50,7	-	50,2	48,3	53,4	52,9	50,9
	zus.	51,7	48,3	(54,4)	51,6	-	51,4	51,4	54,3	52,9	51,5
weiblich	1	47,6	-	-	(47,8)	-	46,6	-	-	49,9	(48,0)
	2	45,5	-	-	53,0	-	45,2	-	(48,9)	44,5	41,1
	3	47,0	46,8	(45,8)	48,3	-	46,7	44,9	48,7	47,5	47,1
	zus.	46,8	46,8	(45,8)	49,1	-	46,3	44,9	48,8	47,4	46,8
a l l e		50,9	48,2	(51,7)	51,4	-	50,6	50,1	53,6	51,9	50,6
Chemiefaserherstellung											
männlich	1	49,5	.	-	-	-	49,9	.	-	48,7	48,5
	2	50,3	.	-	-	-	50,8	.	-	45,1	50,0
	3	48,7	.	-	-	-	48,8	.	-	45,3	48,1
	zus.	49,7	.	-	-	-	50,0	.	-	46,2	49,5
weiblich	1	44,8	.	-	-	-	44,7	.	-	(44,0)	-
	2	45,3	.	-	-	-	45,2	.	-	43,3	46,1
	3	44,7	.	-	-	-	44,8	.	-	43,4	48,4
	zus.	44,9	.	-	-	-	44,9	.	-	43,4	46,5
a l l e		48,5	.	-	-	-	48,8	.	-	45,2	49,0
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)											
männlich	1	46,6	42,5	48,3	54,4	48,1	47,4	46,1	48,5	45,9	46,2
	2	46,1	41,4	47,2	43,8	47,4	46,6	46,1	48,7	46,0	46,5
	3	46,4	41,7	46,2	45,1	45,8	46,8	46,0	48,0	46,0	46,4
	zus.	46,4	42,1	47,8	44,8	47,8	47,0	46,1	48,5	46,0	46,3
weiblich	1	43,7	43,9	46,5	44,7	(45,8)	43,0	43,9	45,3	42,8	45,8
	2	43,6	43,8	45,9	43,6	46,3	43,5	44,3	45,8	44,6	42,9
	3	43,7	42,8	45,0	43,5	43,2	43,3	44,6	45,8	44,2	42,9
	zus.	43,7	43,1	45,2	43,6	44,7	43,4	44,4	44,9	44,2	43,0
a l l e		45,9	42,4	47,4	44,5	47,6	46,4	45,9	47,8	45,5	45,4
Stahlbau											
männlich	1	48,3	47,8	49,8	47,3	46,1	49,2	46,6	46,4	47,1	45,7
	2	48,1	45,5	47,6	46,3	45,8	48,6	45,9	46,8	49,3	45,6
	3	48,2	47,7	46,4	45,6	44,8	49,0	46,1	45,1	46,9	45,5
	zus.	48,2	47,1	48,8	46,8	45,9	49,0	46,4	46,4	47,7	45,6
weiblich	1	48,0	-	-	(44,0)	-	48,2	(46,0)	-	-	-
	2	45,3	-	-	(45,4)	(45,0)	45,2	(45,6)	-	(51,0)	(44,8)
	3	44,4	-	(41,9)	(45,4)	(45,0)	44,0	(44,4)	(46,8)	47,5	(41,5)
	zus.	45,0	-	(41,9)	45,3	(45,0)	44,8	45,1	(46,8)	47,6	43,2
a l l e		48,2	47,1	48,7	46,8	45,9	48,9	46,4	46,4	47,7	45,6
Maschinenbau											
männlich	1	47,2	36,8	46,5	46,3	46,9	48,4	46,8	48,5	47,2	46,8
	2	46,9	32,9	47,4	45,5	47,3	47,3	47,0	49,6	47,7	47,2
	3	47,4	30,5	47,3	46,9	45,8	47,9	46,8	49,0	48,0	47,2
	zus.	47,2	35,3	46,7	46,0	46,8	48,0	46,9	48,9	47,5	47,0
weiblich	1	42,1	(44,0)	-	(43,6)	-	43,5	45,1	(45,5)	36,7	44,3
	2	44,6	36,5	(47,4)	43,4	(46,6)	44,2	45,1	47,8	45,1	45,2
	3	44,6	43,9	45,7	43,0	(38,8)	44,9	44,1	46,4	45,4	45,7
	zus.	44,5	41,5	45,9	43,1	(42,4)	44,5	44,9	47,0	44,9	45,3
a l l e		47,0	35,6	46,7	45,6	46,8	47,8	46,7	48,7	47,2	46,9
Schiffbau											
männlich	1	49,0	47,1	49,6	47,2	49,5	48,5	48,0	51,8	46,4	45,9
	2	48,2	46,9	48,0	46,9	50,1	48,1	(48,1)	48,5	(45,1)	45,9
	3	46,3	46,1	45,6	45,9	47,0	47,6	(47,0)	48,1	(47,0)	(44,5)
	zus.	48,6	46,9	48,9	47,0	49,4	48,3	48,1	50,9	46,2	45,7
weiblich	1	44,8	-	-	(45,0)	-	-	-	(45,4)	-	-
	2	45,1	-	(45,1)	(45,0)	-	-	-	(45,2)	-	-
	3	45,4	(45,0)	46,0	(45,0)	(53,5)	(39,3)	-	(45,3)	(48,5)	-
	zus.	45,4	(45,0)	45,8	(45,0)	(53,5)	(39,3)	-	(45,3)	(48,5)	-
a l l e		48,6	46,9	48,8	47,0	49,4	48,2	48,1	50,9	46,2	45,7

noch: 3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden im Februar 1957

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Straßen- und Luftfahrzeugaubau											
männlich	1	43,2	45,3	44,9	42,6	46,2	41,2	43,9	50,8	42,7	46,8
	2	43,3	44,7	39,4	41,0	46,1	40,6	43,7	46,4	43,3	47,9
	3	42,2	(43,1)	45,1	42,6	44,4	39,0	46,6	47,7	42,8	46,7
	zus.	43,2	45,0	43,0	41,9	46,0	40,8	43,9	49,5	42,9	47,4
weiblich	1	43,2	(38,0)	-	-	(45,8)	(37,7)	40,6	(45,6)	45,8	-
	2	43,9	-	40,4	41,1	46,8	43,5	44,0	(45,9)	42,8	45,5
	3	41,1	(44,5)	(44,9)	40,1	45,2	34,6	44,9	46,2	41,4	47,1
	zus.	42,3	(43,2)	42,0	40,4	46,3	39,2	43,6	46,1	41,9	46,1
a l l e		43,1	44,9	43,0	41,7	46,0	40,7	43,9	49,2	42,8	47,2
darunter: Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren											
männlich	1	41,8	.	42,4	41,6	46,2	37,8	43,3	-	41,3	46,1
	2	41,4	.	39,9	40,5	46,1	37,6	42,2	-	41,7	45,0
	3	40,6	.	(41,0)	41,4	44,4	37,4	(44,4)	-	41,0	46,1
	zus.	41,5	.	39,2	41,0	46,0	37,7	43,1	-	41,4	45,6
weiblich	1	43,6	.	-	-	(45,8)	(37,3)	40,2	-	46,0	-
	2	42,3	.	(36,3)	40,1	46,8	(37,4)	40,8	-	43,1	44,5
	3	39,7	.	(32,0)	39,4	45,2	37,6	(41,4)	-	38,6	46,5
	zus.	40,8	.	(35,8)	39,6	46,3	37,6	40,6	-	40,4	45,5
a l l e		41,5	.	39,1	40,9	46,0	37,7	43,1	-	41,3	45,6
Elektrotechnik											
männlich	1	46,5	48,0	48,5	45,6	46,8	47,3	46,4	49,4	46,5	44,9
	2	46,0	47,2	47,2	44,6	47,2	47,0	46,4	47,6	45,6	44,3
	3	45,8	46,7	47,3	45,4	46,0	46,2	46,1	47,6	45,5	44,8
	zus.	46,2	47,6	48,0	45,2	46,7	47,0	46,4	48,6	46,0	44,6
weiblich	1	44,6	43,9	46,5	42,8	-	42,4	45,1	(47,7)	(45,6)	45,8
	2	43,0	44,9	46,2	42,7	43,4	44,0	44,2	42,5	45,7	41,7
	3	43,7	42,9	45,3	43,8	42,6	43,9	44,9	46,8	44,1	41,2
	zus.	43,4	43,4	45,6	43,5	42,8	43,9	44,5	44,6	44,3	41,7
a l l e		45,1	45,4	46,8	44,6	45,8	46,0	45,9	46,6	45,3	43,3
Feinmechanik und Optik											
männlich	1	46,2	47,7	46,7	45,8	43,6	46,1	45,2	45,1	46,0	47,4
	2	45,9	47,5	(45,3)	45,6	-	45,4	45,4	45,6	46,2	45,9
	3	45,6	47,1	(48,0)	45,6	-	47,0	44,6	(46,6)	45,2	46,4
	zus.	46,1	47,5	46,7	45,7	43,6	46,0	45,2	45,3	45,9	47,0
weiblich	1	43,8	(44,8)	-	(48,0)	-	(48,0)	(42,2)	(48,4)	43,4	(49,1)
	2	44,3	45,0	44,9	45,1	-	45,3	44,2	43,4	43,8	44,3
	3	44,0	44,1	44,3	45,0	-	44,3	44,2	43,8	43,8	43,7
	zus.	44,1	44,4	44,5	45,1	-	44,8	44,1	43,8	43,7	44,2
a l l e		45,3	46,4	46,0	45,5	43,6	45,7	44,8	44,7	45,0	45,8
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe											
männlich	1	47,2	47,4	46,9	46,7	48,2	47,1	47,7	49,0	47,2	46,6
	2	46,6	47,4	48,1	45,7	49,0	46,6	46,5	48,6	46,5	47,0
	3	46,6	47,5	42,7	45,5	49,7	46,7	47,2	47,6	46,6	46,7
	zus.	46,8	47,4	46,7	46,1	48,7	46,8	47,1	48,5	46,8	46,8
weiblich	1	43,6	-	-	(51,0)	-	42,7	(44,6)	43,4	44,7	46,8
	2	43,7	42,0	44,2	46,3	46,7	42,4	44,1	43,7	45,3	44,6
	3	43,7	41,3	43,8	45,4	43,7	42,9	44,6	44,5	44,7	45,6
	zus.	43,7	41,5	43,9	45,7	45,7	42,7	44,3	44,1	44,8	44,9
a l l e		46,0	44,2	45,6	46,0	47,8	45,9	46,5	47,3	46,2	46,1
Verbrauchsgüterindustrien¹⁾											
männlich	1	48,2	48,2	47,1	47,5	48,9	48,9	48,6	47,8	48,2	47,1
	2	48,5	48,2	46,9	48,4	51,4	49,3	48,3	47,8	47,9	48,5
	3	48,4	47,2	46,8	48,2	50,5	49,0	47,9	47,2	48,0	47,9
	zus.	48,3	48,0	47,0	48,0	50,0	49,1	48,4	47,7	48,1	47,7
weiblich	1	44,2	45,0	45,1	44,4	42,7	44,0	45,0	44,9	44,4	44,1
	2	44,6	46,1	44,2	44,4	44,7	44,5	45,2	44,9	44,3	44,5
	3	45,0	45,4	44,1	45,4	45,8	45,0	45,1	45,2	44,7	45,2
	zus.	44,7	45,7	44,3	44,6	45,2	44,6	45,2	45,0	44,5	44,7
a l l e		46,4	46,7	45,5	46,3	47,5	46,9	46,8	46,3	46,0	45,9
Kunststoffverarbeitung											
männlich	1	50,0	.	48,3	52,1	-	49,9	49,4	54,0	50,2	47,2
	2	47,7	.	47,5	48,5	-	47,3	49,2	48,9	47,5	46,5
	3	47,4	.	(45,9)	49,4	(55,2)	47,4	48,4	46,3	48,1	44,1
	zus.	48,4	.	47,4	49,8	(55,2)	48,2	49,2	50,2	48,4	46,2
weiblich	1	43,5	.	-	(51,0)	-	44,1	(48,6)	43,1	39,7	43,4
	2	45,2	.	45,4	45,7	-	44,5	45,7	46,9	45,0	45,5
	3	45,0	.	44,5	47,8	(46,3)	45,7	46,7	42,3	44,9	42,7
	zus.	45,0	.	44,8	46,6	(46,3)	45,2	46,1	43,4	44,7	43,8
a l l e		46,8	.	46,1	49,3	(48,9)	46,9	47,7	48,0	46,8	45,0
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen											
männlich	1	48,4	49,8	45,0	47,5	.	51,0	48,0	48,0	47,4	47,0
	2	50,4	49,9	44,2	51,4	.	52,2	49,5	48,0	49,4	49,6
	3	50,2	49,1	(47,5)	49,1	.	51,3	48,8	48,9	48,5	50,2
	zus.	49,5	49,5	45,4	49,7	.	51,4	48,7	48,1	48,3	48,5
weiblich	1	44,6	-	-	(42,5)	.	48,1	(45,0)	48,2	(43,1)	41,8
	2	45,5	48,3	45,0	46,8	.	47,9	45,8	43,7	44,5	45,2
	3	46,0	48,2	44,6	46,2	.	46,2	45,9	43,7	43,4	45,8
	zus.	45,8	48,2	44,9	46,4	.	46,7	45,9	43,2	43,0	45,5
a l l e		47,7	49,0	45,1	48,3	.	50,2	47,3	47,0	46,7	46,7
Glasindustrie											
männlich	1	50,0	48,3	54,9	49,9	-	50,6	49,6	51,3	49,2	48,4
	2	49,2	45,0	(53,2)	49,6	-	49,2	49,9	51,4	49,8	48,5
	3	49,0	(47,6)	51,7	48,2	-	49,3	45,7	49,4	49,0	47,8
	zus.	49,4	47,2	53,1	49,4	-	49,6	49,3	50,9	49,3	48,3
weiblich	1	44,5	(46,3)	-	(46,9)	-	50,2	(46,6)	(41,9)	(49,3)	41,8
	2	46,5	(48,0)	-	47,5	-	46,7	46,1	46,5	45,4	46,6
	3	48,6	41,2	47,6	44,1	-	50,2	47,2	44,3	47,4	47,0
	zus.	48,1	41,8	47,6	45,0	-	49,8	46,9	44,8	46,8	46,4
a l l e		49,1	45,1	51,4	48,4	-	49,7	48,4	49,2	48,5	47,7

¹⁾ Bundesgebiet ohne Länder einschl. Glasfaserherstellung.

noch: 3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- Gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Heessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Holzverarbeitung											
mannlich	1	47,0	47,0	44,8	46,0	45,1	47,5	48,0	46,8	47,0	46,3
	2	47,1	48,2	47,6	47,0	46,7	46,3	48,1	47,9	47,3	47,8
	3	46,5	47,6	45,3	45,8	45,0	46,7	47,7	47,5	46,2	46,4
	zus.	46,9	47,3	45,2	46,3	45,2	47,1	48,0	47,2	46,9	46,7
weiblich	1	46,8	(44,6)	-	49,6	(45,0)	45,8	(45,5)	39,3	(43,8)	47,2
	2	44,1	45,9	41,6	47,6	(42,6)	41,5	42,1	45,6	44,3	45,1
	3	44,6	45,5	44,2	44,0	(45,3)	44,6	46,2	45,4	43,3	45,4
	zus.	44,6	45,6	43,2	45,0	44,1	43,8	45,4	45,2	43,6	45,7
a l l e		46,5	46,9	44,7	46,0	45,1	46,6	47,4	46,7	46,3	46,4
Papierverarbeitung (einschließlich Papierveredelung)											
mannlich	1	49,0	48,0	47,1	49,7	(46,2)	49,2	48,1	50,6	49,8	47,3
	2	50,3	49,9	44,7	50,2	(49,5)	53,4	49,1	48,3	48,9	48,6
	3	48,3	44,0	46,6	50,3	(49,2)	45,4	46,7	46,9	48,9	46,7
	zus.	49,3	48,8	46,0	50,1	47,4	49,7	48,5	48,8	49,2	47,5
weiblich	1	44,0	(43,0)	(52,5)	44,8	-	44,1	44,8	44,2	45,4	42,2
	2	44,5	44,5	43,7	44,6	45,2	44,5	44,5	46,1	44,2	44,6
	3	45,0	42,0	44,3	46,6	46,8	43,4	44,6	50,0	45,7	44,3
	zus.	44,7	42,5	43,9	45,6	46,0	44,0	44,8	47,5	44,9	44,1
a l l e		46,5	46,4	44,5	48,0	46,3	46,1	45,9	47,9	46,5	45,3
Druckereigewerbe											
mannlich	1	47,6	48,3	46,9	47,5	50,3	46,9	49,7	47,3	47,9	47,3
	2	48,4	49,7	47,5	47,8	(47,4)	48,5	48,7	49,5	48,3	47,8
	3	47,3	41,6	46,5	47,8	(50,1)	46,6	46,6	47,4	46,6	47,1
	zus.	47,7	48,1	47,0	47,5	50,1	47,1	49,7	47,5	48,0	47,4
weiblich	1	43,4	47,0	(42,6)	45,9	-	40,9	(47,3)	45,0	48,2	45,0
	2	45,5	49,0	44,5	46,4	45,4	45,0	45,8	46,9	45,9	45,5
	3	45,1	43,7	45,2	46,4	(46,6)	44,2	45,1	45,8	46,1	45,8
	zus.	45,1	46,1	44,8	46,3	45,5	44,1	45,6	46,3	46,0	45,5
a l l e		47,0	47,6	46,4	47,3	48,6	46,1	48,8	47,2	47,3	46,8
Ledererzeugung											
mannlich	1	50,4	50,0	(50,9)	49,1	-	51,7	49,3	50,5	49,6	48,9
	2	48,6	48,7	(50,6)	48,7	-	52,4	49,7	47,7	48,1	47,6
	3	48,4	48,6	(50,1)	48,5	-	49,1	47,4	48,6	49,8	47,2
	zus.	49,6	48,1	51,6	48,8	-	51,3	49,3	48,5	49,2	47,9
weiblich	1	47,5	-	-	(49,0)	-	48,0	46,5	(50,1)	47,3	-
	2	45,6	46,5	-	47,0	-	(46,2)	46,9	43,4	46,5	48,3
	3	47,3	46,8	(47,9)	46,8	-	46,0	45,3	47,0	49,5	46,4
	zus.	46,9	46,7	(47,9)	46,9	-	46,7	46,3	44,3	48,7	46,9
a l l e		49,0	47,7	51,0	48,3	-	50,5	48,3	47,2	49,1	47,7
Herstellung von Lederwaren (einschließlich Lederhandschuhen)											
mannlich	1	46,9	(50,8)	48,3	46,7	-	47,7	47,1	45,3	46,3	46,6
	2	46,5	(44,5)	(47,8)	(47,8)	-	46,7	46,7	45,0	47,3	47,6
	3	46,8	(46,2)	(48,0)	49,3	-	48,0	47,3	42,8	48,2	46,9
	zus.	46,8	49,0	48,3	47,4	-	47,4	47,0	44,8	46,8	46,8
weiblich	1	44,6	(43,3)	(47,0)	44,2	-	45,1	43,8	45,0	(45,7)	45,5
	2	44,4	(40,9)	(46,7)	45,5	-	42,3	43,8	44,9	44,6	45,9
	3	44,0	(48,6)	(46,3)	45,8	-	43,0	43,6	43,0	45,2	44,1
	zus.	44,3	44,5	(46,4)	45,6	-	42,9	43,7	44,1	44,8	45,1
a l l e		45,2	46,3	47,9	46,0	-	44,8	45,0	44,3	45,5	45,6
Schuhindustrie											
mannlich	1	46,4	46,7	(43,0)	46,5	-	46,6	46,2	46,6	46,4	45,8
	2	46,5	45,5	(43,0)	44,6	-	47,2	46,2	45,7	46,7	46,4
	3	46,2	(51,6)	-	44,2	-	45,3	45,3	45,7	46,3	46,5
	zus.	46,4	46,6	(43,0)	45,8	-	46,9	46,1	46,1	46,5	46,1
weiblich	1	45,3	46,2	-	44,8	-	44,8	44,7	45,3	46,2	46,2
	2	45,4	45,8	(43,0)	44,5	-	44,6	44,6	45,5	45,8	45,7
	3	45,1	47,1	-	45,0	-	43,1	44,0	45,0	45,3	45,4
	zus.	45,2	46,3	(43,0)	45,2	-	44,9	44,8	45,3	45,5	45,7
a l l e		45,7	46,4	(43,0)	45,4	-	45,7	45,2	45,6	46,0	45,9
Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)											
mannlich	1	49,2	48,4	48,3	48,3	53,8	49,7	51,1	49,9	49,3	47,5
	2	49,2	47,6	48,7	48,7	52,5	49,6	47,9	50,7	48,4	49,4
	3	49,6	47,3	(47,4)	48,6	53,0	50,2	47,7	48,6	48,8	49,2
	zus.	49,3	47,9	47,4	48,5	52,8	49,7	48,7	50,2	48,9	48,3
weiblich	1	43,7	45,4	45,2	42,9	(47,0)	44,0	49,3	43,5	43,3	42,4
	2	44,5	46,8	43,5	44,5	44,1	44,9	45,4	43,7	44,2	44,4
	3	44,8	45,2	42,7	46,1	45,5	44,5	45,0	45,3	44,7	45,4
	zus.	44,5	46,2	43,1	43,9	44,9	44,6	45,4	44,6	44,2	44,4
a l l e		46,4	46,6	44,2	45,7	47,9	47,0	46,8	46,5	45,8	45,7
Spinnerei und Garnbearbeitung											
mannlich	1	51,8	50,4	47,6	50,2	53,7	52,7	51,6	50,7	50,6	50,4
	2	49,4	49,9	42,6	46,8	52,4	49,7	48,5	56,4	48,6	50,6
	3	50,5	49,4	(47,0)	47,3	53,1	51,0	47,6	48,6	48,9	48,9
	zus.	50,4	49,4	46,5	47,7	52,8	50,9	49,3	57,0	49,4	50,4
weiblich	1	45,0	47,2	45,7	(50,0)	(46,3)	44,5	(47,3)	-	44,5	41,6
	2	44,9	47,2	42,6	45,2	44,0	45,0	46,4	46,3	44,3	45,3
	3	44,6	48,0	46,0	46,0	45,5	44,6	45,3	44,6	44,5	45,6
	zus.	44,9	47,3	43,5	45,2	45,0	44,6	46,1	47,6	44,4	45,2
a l l e		46,9	47,7	43,5	46,1	48,1	47,4	47,5	48,1	46,0	46,8
Weberei											
mannlich	1	47,4	47,3	46,1	47,9	(44,2)	47,9	50,0	46,4	47,0	46,3
	2	48,5	46,0	(46,0)	49,6	(49,0)	48,9	46,0	48,3	46,8	49,5
	3	46,9	45,6	(47,0)	48,5	(45,0)	50,5	46,1	49,8	47,3	49,1
	zus.	48,0	46,5	46,0	48,6	(51,1)	48,5	46,6	47,3	47,0	47,2
weiblich	1	43,6	41,4	44,5	44,7	(44,3)	43,0	(48,8)	44,8	43,3	43,5
	2	44,6	47,4	43,2	42,0	44,3	45,6	43,6	45,3	44,6	44,6
	3	45,2	45,4	(47,8)	46,2	44,5	45,1	44,9	48,0	44,7	45,6
	zus.	44,5	45,0	45,2	43,1	44,7	44,9	43,7	46,6	44,3	44,6
a l l e		46,0	45,6	46,2	46,1	45,7	46,5	45,2	47,0	45,3	45,6

noch: 3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Bekleidungsgewerbe											
männlich	1	47,4	49,4	48,9	47,1	46,0	47,6	47,1	45,5	47,0	47,1
	2	46,5	43,4	46,7	45,5	(43,4)	45,6	49,7	45,1	47,6	47,1
	3	49,0	(43,0)	(45,0)	47,2	(48,0)	49,3	51,9	(47,7)	47,2	49,0
	zus.	47,3	48,5	48,2	46,7	45,8	47,4	48,2	45,6	47,2	47,2
weiblich	1	44,1	42,4	45,1	45,1	40,5	43,9	45,2	43,6	42,0	44,9
	2	44,3	44,6	46,1	44,7	45,9	44,1	45,1	44,4	44,1	44,3
	3	43,3	46,3	42,0	43,6	(45,4)	43,0	44,5	43,2	43,5	42,8
	zus.	44,2	44,4	45,4	44,6	44,7	43,9	45,0	44,2	43,9	44,3
a l l e		44,6	45,0	45,9	44,9	44,8	44,3	45,5	44,3	44,1	44,7
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelmetallen											
männlich	1	48,1	.	44,3	47,9	-	48,7	49,4	49,0	48,8	45,6
	2	46,7	.	(45,8)	46,7	-	46,2	51,2	48,5	46,4	46,1
	3	47,0	.	(44,8)	50,2	-	47,0	49,6	51,0	46,7	45,5
	zus.	47,5	.	44,5	47,7	-	47,7	50,0	49,2	47,1	45,8
weiblich	1	46,2	.	-	(35,0)	-	(40,5)	45,9	46,7	46,9	44,4
	2	43,3	.	(45,0)	47,9	-	43,2	46,7	45,4	44,2	42,0
	3	44,1	.	(44,3)	46,5	-	41,2	46,7	45,1	44,2	43,0
	zus.	44,1	.	(44,4)	47,2	-	41,9	46,6	45,5	44,6	42,5
a l l e		45,7	.	44,5	47,5	-	45,5	48,2	47,6	46,1	43,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrien											
männlich	1	51,6	50,7	50,2	50,9	52,0	51,5	51,8	51,8	51,9	52,2
	2	50,8	52,7	47,3	50,5	50,0	49,8	53,1	51,3	50,7	53,5
	3	49,1	50,3	49,2	49,4	52,3	48,3	49,5	47,3	48,1	50,3
	zus.	50,8	51,3	49,2	50,4	51,4	50,4	51,8	50,9	50,7	52,1
weiblich	1	42,2	42,6	(49,0)	41,1	(50,0)	47,3	38,8	41,4	40,4	42,8
	2	45,5	44,1	45,7	46,3	44,9	46,7	45,1	44,7	44,2	46,7
	3	45,6	45,7	44,8	45,5	45,7	45,7	45,5	45,5	44,9	46,4
	zus.	44,9	45,2	44,8	45,2	45,4	45,9	42,9	44,4	42,7	46,1
a l l e		48,0	48,4	47,0	48,4	48,5	48,1	46,8	48,2	45,9	49,9
Brotindustrie											
männlich	1	49,2	50,4	49,2	50,0	50,0	48,6	50,4	50,5	51,1	46,2
	2	47,8	49,0	48,9	49,5	(52,6)	47,1	47,7	(56,0)	(54,5)	46,3
	3	46,5	(43,3)	(45,5)	(51,1)	(47,8)	45,9	(52,0)	(52,5)	(52,0)	(45,6)
	zus.	48,6	49,7	48,8	49,9	50,1	47,8	49,7	51,7	51,2	46,1
weiblich	1	45,6	-	-	(48,0)	-	(45,1)	-	-	-	-
	2	47,8	-	-	44,9	(48,0)	49,7	(45,0)	-	-	-
	3	45,8	47,5	43,6	45,8	(52,2)	45,2	45,2	47,7	48,4	46,0
	zus.	46,0	47,5	43,6	45,7	52,0	45,6	45,2	47,7	48,4	46,0
a l l e		47,8	49,2	47,9	48,6	50,6	47,2	48,8	50,4	50,5	46,1
Fleischwarenindustrie											
männlich	1	50,7	45,7	48,2	49,4	50,3	52,8	52,8	(56,8)	52,9	51,6
	2	52,7	54,9	(47,4)	54,6	(54,0)	52,1	(42,0)	(37,5)	(52,5)	52,4
	3	50,1	52,4	47,2	47,6	(50,3)	51,9	(48,5)	(45,0)	(47,5)	51,7
	zus.	50,7	47,6	48,0	49,2	50,6	52,6	51,8	(53,9)	52,4	51,6
weiblich	1	46,9	-	-	(45,8)	-	-	(47,0)	(32,5)	(56,0)	-
	2	46,7	(46,5)	-	(48,0)	-	(46,3)	(49,3)	(42,5)	(48,1)	-
	3	45,7	37,6	46,8	45,3	39,5	48,3	41,3	(45,0)	46,7	49,4
	zus.	45,7	37,7	46,8	45,3	39,5	48,3	41,6	(44,2)	46,9	49,4
a l l e		49,0	44,1	47,6	47,9	46,1	50,8	45,3	(49,9)	51,6	51,1
Fischverarbeitung											
männlich	1	54,4	64,5	57,9	49,6	53,7	(48,2)	.	(49,4)	-	-
	2	53,9	58,3	(57,4)	61,0	50,1	(48,9)	.	(52,1)	-	-
	3	54,3	58,4	56,4	50,2	56,3	-	.	-	-	-
	zus.	54,2	59,8	57,0	52,1	53,5	(48,6)	.	(51,0)	-	-
weiblich	1	44,3	41,0	-	(56,0)	(49,9)	-	.	(45,1)	-	-
	2	47,1	(56,0)	-	48,7	46,3	46,8	.	(45,0)	-	-
	3	47,5	48,8	47,0	47,8	45,9	44,0	.	-	-	-
	zus.	47,5	48,2	47,0	48,0	46,2	44,9	.	(45,0)	-	-
a l l e		49,3	50,1	49,2	49,6	49,2	45,3	.	(47,3)	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung											
männlich	1	54,1	48,2	(50,5)	58,9	(57,9)	54,1	53,9	54,1	52,5	53,4
	2	53,2	48,7	(47,6)	52,2	-	54,9	56,4	53,0	52,5	(46,5)
	3	50,7	(44,9)	-	52,2	(54,0)	50,0	51,0	(53,9)	49,4	(49,0)
	zus.	53,1	48,0	(49,1)	54,9	(57,6)	53,4	54,3	53,5	51,9	52,8
weiblich	1	48,0	-	-	(47,2)	-	(47,9)	-	(43,3)	(51,7)	-
	2	45,9	(41,4)	-	43,0	(48,0)	46,6	49,3	45,9	44,3	(50,0)
	3	43,9	46,5	42,2	47,1	(49,6)	46,6	42,7	47,2	46,5	31,9
	zus.	44,4	46,2	42,2	46,4	(49,1)	46,6	44,8	46,7	45,6	32,7
a l l e		48,3	46,9	43,6	50,5	53,4	49,9	49,3	49,6	48,7	38,9
Brauerei und Mälzerei											
männlich	1	51,5	.	50,4	52,0	52,0	51,3	50,8	52,1	52,2	51,5
	2	50,3	.	(53,0)	51,6	49,7	49,9	51,7	51,7	50,3	52,6
	3	49,9	.	49,7	50,0	(48,7)	49,2	49,1	50,4	51,4	50,1
	zus.	51,1	.	50,2	51,6	51,0	50,8	50,7	51,6	51,7	51,2
weiblich	1	49,4	.	-	(50,6)	-	-	(60,0)	(48,9)	(45,8)	-
	2	49,1	.	-	-	(47,7)	49,3	(60,0)	-	47,8	-
	3	45,1	.	(45,9)	40,8	(48,0)	45,1	45,2	45,9	48,3	44,6
	zus.	45,8	.	(45,9)	43,8	(47,8)	46,1	45,9	46,0	47,9	44,6
a l l e		50,6	.	49,9	51,3	50,9	50,1	50,3	51,5	51,6	50,6
Tabakwarenherstellung											
männlich	1	46,5	.	48,9	46,7	45,3	46,9	48,3	46,2	44,0	44,3
	2	46,2	.	45,9	43,6	42,9	47,1	46,4	(48,8)	49,6	44,7
	3	47,1	.	46,1	47,0	(44,0)	47,8	(48,8)	(45,6)	47,4	44,4
	zus.	46,6	.	47,3	46,5	43,9	47,2	47,9	46,7	46,6	44,4
weiblich	1	41,7	.	-	39,8	-	47,2	38,6	40,8	40,3	39,9
	2	43,2	.	-	41,7	41,9	44,8	38,8	43,4	43,0	43,0
	3	43,5	.	41,7	40,4	-	46,2	42,0	43,5	44,0	42,8
	zus.	42,3	.	41,7	40,4	41,9	46,6	38,9	42,0	41,2	42,1
a l l e		43,1	.	43,3	41,2	42,5	46,8	39,3	42,5	41,6	42,6

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Gesamte Industrie											
männlich	1	245,4	224,6	259,6	228,8	240,9	262,0	230,4	222,3	230,4	213,2
	2	224,8	205,3	227,4	208,9	218,0	239,2	207,1	203,3	212,3	198,2
	3	192,9	182,8	203,3	184,8	199,2	203,6	179,0	161,6	179,2	166,6
	zus.	229,3	210,5	241,4	213,8	229,2	243,4	216,9	206,1	215,6	200,9
weiblich	1	149,5	137,0	168,1	142,4	166,8	156,9	130,4	152,3	139,2	152,8
	2	145,6	129,4	157,2	142,1	151,4	151,0	144,3	131,5	145,7	141,4
	3	134,7	132,1	150,1	141,4	146,4	135,8	125,0	116,5	140,3	121,8
	zus.	140,8	131,5	153,1	141,8	149,2	144,5	135,6	126,8	142,1	135,8
a l l e		209,7	185,3	220,2	199,5	217,1	227,1	198,4	186,4	190,9	178,5
Industrie ohne Baugewerbe											
männlich	1	247,4	224,1	254,0	229,4	240,1	266,7	230,3	222,1	231,1	213,8
	2	225,9	205,4	224,8	209,8	217,5	241,0	206,6	203,4	213,1	198,7
	3	192,8	181,6	197,5	185,4	197,6	204,5	176,4	155,5	179,0	165,2
	zus.	230,7	210,3	237,6	215,0	229,4	246,1	216,5	205,4	215,7	201,4
weiblich	1	149,5	137,0	168,1	142,4	166,8	156,9	130,4	152,3	139,2	152,8
	2	145,6	129,4	157,2	142,1	151,4	151,0	144,3	131,5	145,7	141,4
	3	134,7	132,1	150,1	141,4	146,4	135,8	125,0	116,5	140,3	121,8
	zus.	140,8	131,5	153,1	141,8	149,2	144,5	135,6	126,8	142,1	135,8
a l l e		208,6	184,0	214,2	197,1	214,8	227,5	196,5	184,0	189,7	177,8
Bergbau ¹⁾											
männlich	1	306,5	238,2	-	241,5	-	315,5	228,0	241,5	223,0	231,7
	2	238,1	200,2	-	210,4	-	246,4	211,9	206,9	193,3	202,5
	3	202,4	(205,7)	-	201,1	-	203,7	187,9	187,0	191,3	180,7
	zus.	274,5	225,1	-	224,5	-	283,3	216,1	222,4	204,0	215,7
Steinkohlenbergbau ¹⁾											
männlich	1	317,5	-	-	277,7	-	318,2	-	-	-	164,7
	2	247,0	-	-	197,4	-	247,7	-	-	-	(150,3)
	3	200,9	-	-	191,7	-	201,0	-	-	-	(147,2)
	zus.	286,2	-	-	248,1	-	286,6	-	-	-	159,2
Braunkohlenbergbau ¹⁾											
männlich	1	247,1	-	-	233,0	-	260,6	231,1	-	-	235,9
	2	229,7	-	-	222,4	-	240,8	220,3	-	-	206,1
	3	216,9	-	-	213,1	-	225,6	181,1	-	-	181,5
	zus.	233,1	-	-	223,5	-	242,1	220,2	-	-	219,8
Erzbergbau ¹⁾											
männlich	1	250,6	-	-	253,5	-	264,0	227,3	241,5	.	244,3
	2	217,3	-	-	221,3	-	226,4	197,1	206,9	.	212,0
	3	194,7	-	-	202,0	-	195,3	180,7	187,0	.	192,9
	zus.	232,1	-	-	235,3	-	242,7	211,7	222,4	.	229,0
Salsbergbau ¹⁾											
männlich	1	228,0	-	-	228,9	-	255,5	225,0	-	226,8	178,7
	2	207,5	-	-	207,5	-	226,1	212,4	-	193,1	164,3
	3	201,4	-	-	202,8	-	231,5	197,4	-	197,0	(148,0)
	zus.	215,6	-	-	216,7	-	242,3	215,6	-	205,2	171,1
Sonstiger Bergbau ¹⁾											
männlich	1	228,3	238,2	-	230,3	-	222,6	231,6	-	219,7	214,3
	2	198,7	200,2	-	200,1	-	187,8	205,5	-	197,1	190,4
	3	185,7	(205,7)	-	189,2	-	181,1	178,0	-	175,6	179,7
	zus.	212,4	225,1	-	214,8	-	202,0	212,6	-	201,7	199,1
Energiewirtschaft											
männlich	1	224,7	208,8	265,6	203,3	231,9	245,3	209,8	204,0	220,7	198,9
	2	203,0	190,5	229,6	181,6	214,5	216,2	197,6	192,3	203,0	182,1
	3	181,6	(182,0)	199,1	162,7	199,6	177,8	197,8	(151,1)	181,9	180,1
	zus.	217,7	204,3	251,7	196,4	225,5	235,5	205,9	202,1	215,6	193,5
weiblich	1	191,4	-	(227,6)	(177,7)	(204,0)	225,4	(179,3)	(132,9)	(189,0)	(173,6)
	2	172,8	-	(203,4)	(159,4)	(202,1)	178,7	162,5	(155,8)	(178,4)	158,9
	3	169,1	(132,4)	156,1	141,6	160,7	190,1	152,0	(124,2)	151,1	137,2
	zus.	171,5	(132,4)	162,8	146,3	168,1	190,5	157,6	137,0	157,2	148,2
a l l e		216,4	203,4	245,4	195,3	222,8	235,0	205,0	200,4	214,6	192,8
darunter: Elektrizitätsgewinnung und -versorgung											
männlich	1	221,2	209,9	280,1	203,7	230,3	242,4	203,8	211,7	225,2	197,1
	2	204,6	192,6	240,9	180,9	211,3	226,8	191,5	194,9	208,3	175,6
	3	180,2	(221,5)	190,5	168,9	199,5	193,9	157,2	(154,1)	182,4	179,8
	zus.	215,8	207,3	268,5	197,7	224,6	238,3	200,3	207,4	220,5	191,6
weiblich	1	185,4	-	(227,6)	(170,8)	(204,0)	(170,4)	(209,6)	-	(184,7)	(167,9)
	2	179,9	-	(218,4)	(159,6)	(202,1)	179,8	(165,5)	(174,2)	(165,5)	(157,3)
	3	149,3	(133,3)	150,2	142,9	(156,6)	161,3	(149,7)	(126,1)	154,5	135,6
	zus.	157,3	(133,3)	159,5	145,5	167,5	169,2	(159,1)	(141,2)	160,2	141,1
a l l e		214,6	206,1	261,9	196,5	221,9	236,9	199,7	206,5	219,4	191,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ²⁾											
männlich	1	250,2	224,0	249,6	228,5	236,9	266,0	232,7	235,5	228,8	204,7
	2	240,6	213,6	227,8	215,4	210,6	256,3	215,2	216,0	213,3	199,8
	3	209,3	192,8	208,1	198,0	205,4	225,4	185,3	165,9	184,2	167,6
	zus.	237,3	211,6	231,0	215,6	215,7	253,2	217,0	216,2	211,3	194,5
weiblich	1	163,4	(142,3)	-	170,7	-	169,5	170,3	167,3	153,2	151,1
	2	161,9	131,8	176,5	159,5	191,6	168,4	156,6	157,7	157,3	142,2
	3	145,8	142,4	160,3	153,7	141,0	148,7	140,3	133,4	136,6	130,0
	zus.	150,9	139,5	166,2	159,5	149,6	154,8	146,3	139,4	141,7	135,7
a l l e		228,9	200,8	213,6	209,7	208,2	246,5	206,7	209,9	203,0	186,2
Steine und Erden											
männlich	1	216,2	212,2	258,6	208,6	225,0	230,4	211,6	206,9	217,3	196,9
	2	212,1	198,9	230,0	196,4	208,3	231,5	206,8	208,7	197,7	184,6
	3	186,4	188,6	211,1	184,2	208,3	198,5	189,7	177,4	183,3	165,2
	zus.	207,0	200,3	236,2	197,5	211,1	224,4	203,6	202,5	198,1	183,1
weiblich	1	159,4	-	-	(145,8)	-	(162,1)	-	(158,1)	(152,5)	(160,1)
	2	150,8	-	-	(147,5)	-	169,0	-	(153,3)	(147,3)	146,5
	3	139,5	(132,5)	-	139,4	152,0	144,8	147,0	139,4	138,3	137,2
	zus.	142,9	(132,5)	-	140,3	152,0	153,4	147,1	127,7	139,1	141,0
a l l e		205,4	200,2	236,2	196,8	207,6	223,5	202,4	201,3	195,8	180,2

1) Vgl. hierzu S. 12, 1 Absatz. 2) Bundesgebiet einschl. 1) und ohne Chemiefaserherstellung.

noch: 4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Eisen- und Stahlindustrie											
männlich	1	275,6	240,9	265,8	257,1	254,3	281,2	239,8	263,7	262,1	231,5
	2	267,9	225,7	238,2	249,0	231,7	273,6	222,5	238,6	250,8	238,5
	3	236,5	211,2	195,8	213,2	228,9	241,1	189,9	189,5	214,0	184,1
	zus.	264,4	228,8	258,8	243,2	237,0	269,5	229,1	243,2	246,3	234,5
weiblich	1	201,8	(223,4)	-	(211,1)	-	217,6	174,8	(208,3)	(208,0)	(169,2)
	2	183,6	(171,4)	(157,8)	180,5	-	194,2	149,3	168,1	136,2	135,3
	3	161,9	146,9	(130,9)	143,6	(155,6)	166,3	112,7	126,3	148,5	139,9
	zus.	170,5	156,5	(135,8)	166,3	(155,6)	175,8	138,6	150,1	166,1	137,0
a l l e		261,6	227,0	234,6	242,9	236,7	266,9	221,6	241,8	243,4	225,1
darunter a) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammerwerke											
männlich	1	281,6	.	-	258,2	-	283,1	255,2	303,2	276,4	240,9
	2	274,7	.	-	249,7	-	276,9	218,5	254,4	267,7	255,7
	3	246,9	.	-	228,8	-	248,5	204,7	209,2	(198,5)	215,4
	zus.	271,6	.	-	248,3	-	273,4	227,4	268,6	265,2	251,0
weiblich	1	215,5	.	-	(205,1)	-	220,5	(167,4)	(201,6)	(165,1)	(166,7)
	2	197,7	.	-	(176,4)	-	199,0	-	(186,1)	(130,0)	(163,8)
	3	166,2	.	-	152,2	-	166,9	(150,0)	(142,2)	(77,8)	164,1
	zus.	175,4	.	-	159,0	-	176,5	(158,4)	(148,6)	(124,7)	164,1
a l l e		269,5	.	-	247,2	-	271,3	227,1	268,0	262,4	248,1
b) Ziehereien und Kaltwalzwerke											
männlich	1	250,0	.	(241,0)	209,5	(242,5)	259,7	223,8	227,1	241,7	213,2
	2	246,7	.	241,3	204,0	215,9	254,9	212,4	216,1	221,6	184,4
	3	195,0	.	(154,0)	154,5	-	198,9	191,2	154,5	184,7	140,7
	zus.	238,4	.	221,5	198,2	219,2	245,5	212,9	215,9	220,2	187,7
weiblich	1	175,0	.	-	-	-	(195,0)	175,3	-	(164,4)	(170,1)
	2	154,4	.	(157,8)	162,6	-	176,9	158,1	(146,7)	163,7	126,3
	3	150,3	.	(130,9)	124,2	-	166,2	104,0	123,1	146,0	95,9
	zus.	152,9	.	(135,8)	151,1	-	169,8	146,0	130,0	149,8	123,4
a l l e		232,6	.	207,1	186,7	219,2	242,6	198,7	212,4	209,6	167,9
c) Eisen-, Stahl- und Tempergießerei											
männlich	1	268,3	249,7	271,1	259,5	256,3	280,1	239,7	239,6	265,1	228,7
	2	258,8	226,3	237,2	254,3	246,3	270,5	223,3	232,8	256,2	230,8
	3	225,4	207,3	205,5	205,2	228,9	233,8	183,8	183,8	219,5	178,6
	zus.	255,5	233,9	243,0	246,9	245,2	265,5	225,8	230,9	251,4	223,8
weiblich	1	215,7	(223,4)	-	(216,6)	-	213,7	(170,5)	(218,9)	(252,3)	-
	2	189,9	(182,5)	-	214,2	-	193,5	145,2	172,6	217,9	168,6
	3	161,0	(140,6)	-	162,9	(155,6)	165,2	116,6	(118,7)	158,6	(128,4)
	zus.	174,5	(162,6)	-	198,8	(155,6)	176,8	132,8	164,0	194,8	159,3
a l l e		252,5	232,3	243,0	246,0	244,7	261,6	223,2	229,0	250,2	221,9
Nichteisenmetallindustrie											
männlich	1	248,5	.	263,0	240,4	(245,7)	257,8	244,9	223,3	248,8	229,7
	2	240,9	.	249,2	229,1	(239,8)	249,6	229,7	211,0	233,6	224,9
	3	206,2	.	226,0	183,1	-	210,5	172,5	179,2	189,4	173,6
	zus.	237,1	.	247,0	229,6	(244,9)	242,7	233,5	211,4	233,2	222,3
weiblich	1	179,3	.	-	(200,7)	-	179,1	(177,6)	-	(173,0)	-
	2	156,7	.	169,8	173,5	-	160,2	150,0	(117,3)	158,1	146,5
	3	154,0	.	(150,4)	138,7	-	157,0	119,8	(106,7)	155,1	135,4
	zus.	156,0	.	163,3	162,2	-	159,0	145,4	(116,9)	156,4	145,8
a l l e		230,4	.	243,0	226,3	(244,9)	236,2	224,2	207,8	224,4	209,8
darunter: Metallgießereien											
männlich	1	250,6	248,3	243,4	227,5	(245,7)	258,4	257,2	227,1	254,5	237,9
	2	240,3	224,7	218,1	197,7	(239,8)	238,3	231,8	207,3	253,5	253,3
	3	200,8	(190,3)	(209,8)	(183,0)	-	206,9	(169,2)	(117,7)	195,2	198,3
	zus.	239,8	231,9	226,7	218,1	(244,9)	239,3	244,5	211,5	247,0	243,7
weiblich	1	178,8	-	-	(185,1)	-	178,8	-	-	(177,0)	-
	2	150,5	-	(182,4)	(165,7)	-	154,1	(137,5)	(117,3)	158,6	146,9
	3	151,6	(129,9)	-	(158,2)	-	147,8	-	(106,7)	157,2	(142,5)
	zus.	153,3	(129,9)	(182,4)	163,7	-	157,7	(137,5)	(116,9)	158,1	145,8
a l l e		229,6	226,7	223,9	213,4	(244,9)	231,1	242,3	204,9	237,5	213,8
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie											
männlich	1	242,9	237,1	262,1	237,7	284,2	236,1	230,5	(192,0)	236,8	(222,4)
	2	219,8	213,2	235,4	211,1	257,9	218,5	205,9	(183,0)	202,5	(206,7)
	3	211,8	199,3	220,9	234,6	233,4	197,8	(166,3)	(152,4)	(182,7)	(189,1)
	zus.	226,5	227,9	240,1	223,8	259,0	221,5	213,6	185,3	212,9	204,5
weiblich	1	179,2	-	-	-	-	(178,2)	-	-	-	-
	2	186,8	-	(213,3)	(177,1)	(239,6)	178,8	(159,6)	(133,3)	(151,0)	(156,3)
	3	163,0	(167,3)	177,4	140,0	(191,9)	126,3	(133,1)	(121,0)	(149,5)	(122,9)
	zus.	167,3	(167,3)	180,5	141,7	(203,9)	148,9	(135,0)	(127,9)	(150,1)	(139,6)
a l l e		224,2	225,7	234,7	221,0	256,3	220,2	211,0	184,2	209,4	202,0
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	244,5	199,6	238,0	208,0	220,3	252,5	251,9	253,8	217,5	206,7
	2	218,2	182,4	213,2	186,1	195,3	227,7	223,1	217,7	193,0	190,4
	3	191,7	166,3	194,8	190,1	178,9	203,9	185,4	147,8	168,3	159,4
	zus.	222,7	183,6	217,1	193,8	196,9	231,9	229,5	223,9	198,0	191,6
weiblich	1	159,9	(136,2)	-	(151,2)	-	165,7	(166,2)	(185,8)	153,2	156,4
	2	152,8	129,4	170,0	140,6	-	160,1	160,1	169,4	146,2	133,2
	3	136,8	136,7	155,6	127,5	139,2	139,1	140,6	137,9	126,7	123,6
	zus.	141,5	133,7	158,6	131,1	139,2	144,4	147,7	144,6	131,2	130,0
a l l e		206,6	158,5	197,6	180,6	181,1	217,5	207,8	215,0	180,1	174,4
Gummi- und Asbestverarbeitung											
männlich	1	246,4	224,0	242,4	266,8	(232,3)	254,8	240,6	194,3	222,4	214,3
	2	230,8	206,9	230,3	243,0	(173,4)	244,6	224,0	174,0	208,6	222,4
	3	216,7	199,9	197,4	245,4	-	211,2	201,5	(143,0)	170,6	194,1
	zus.	232,0	207,0	231,7	251,0	202,8	237,8	227,9	179,0	209,5	209,5
weiblich	1	172,9	-	-	181,2	-	181,5	169,8	(142,1)	173,5	-
	2	165,8	(112,6)	179,2	168,9	207,6	164,8	152,9	139,8	153,8	169,3
	3	156,0	146,9	164,0	185,7	132,1	145,2	149,6	129,7	153,3	145,0
	zus.	159,5	145,4	171,6	183,1	150,7	152,9	152,8	131,8	154,8	156,1
a l l e		207,9	186,6	202,1	232,3	164,6	210,1	207,6	154,0	192,0	192,7

noch: 4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) im Februar 1957

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Sägerei und Holzbearbeitung											
männlich	1	188,8	185,0	219,0	182,5	214,7	202,3	185,8	191,7	187,2	175,5
	2	180,3	184,3	195,6	177,4	193,3	192,8	174,1	175,9	172,9	166,5
	3	158,2	173,0	185,5	157,3	146,6	162,9	154,6	150,1	159,1	147,5
	zus.	177,3	179,3	198,6	173,9	193,4	187,3	173,8	175,0	174,0	165,8
weiblich	1	141,9	-	-	(136,8)	-	165,3	(138,6)	(164,8)	132,2	135,0
	2	144,0	-	153,2	147,8	(147,1)	142,0	146,6	153,8	141,7	(112,9)
	3	136,4	(132,5)	145,2	141,7	(132,3)	145,9	124,7	118,6	129,4	121,2
	zus.	138,5	(132,5)	148,1	142,8	139,6	145,3	128,5	133,6	133,4	123,3
a l l e		172,7	178,2	185,8	169,7	190,4	180,6	167,4	170,8	171,5	161,9
davon a) Säge- und Hobelwerke											
männlich	1	182,8	183,6	211,9	176,8	214,7	201,4	174,1	173,9	183,1	174,4
	2	172,3	183,5	191,3	168,2	193,3	186,5	156,9	158,2	169,7	166,5
	3	150,9	172,9	(171,8)	143,2	146,6	155,4	146,4	132,4	153,8	145,9
	zus.	171,0	178,7	200,8	166,4	193,4	183,3	161,5	157,0	170,1	166,2
weiblich	1	133,5	-	-	(116,3)	-	-	-	(143,7)	132,2	135,0
	2	129,8	-	(152,1)	(120,5)	(147,1)	(145,1)	(161,1)	(131,5)	(123,8)	(112,9)
	3	128,1	(107,1)	(152,1)	132,2	(132,3)	129,4	(96,6)	(117,5)	130,1	119,8
	zus.	129,0	(107,1)	(152,1)	132,1	139,6	131,1	(113,2)	(121,4)	129,6	124,4
a l l e		168,9	178,6	200,0	163,8	190,4	180,8	160,8	156,5	168,0	163,6
b) Holzimprägnier- und Auslaueanstalten, Furnier- und Schälwerke											
männlich	1	203,2	.	(234,1)	(190,2)	-	194,3	200,5	199,7	230,2	(185,3)
	2	197,3	.	201,4	195,2	-	201,1	187,0	200,3	203,5	(168,0)
	3	170,4	.	188,4	(136,1)	-	155,3	160,9	142,7	187,2	(145,5)
	zus.	192,6	.	200,7	192,0	-	191,3	185,1	193,1	204,2	162,5
weiblich	1	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	136,7	.	(153,0)	-	-	133,4	(120,3)	(142,9)	151,9	(111,6)
	3	124,4	.	(137,7)	-	-	128,1	(109,3)	(109,3)	-	108,2
	zus.	129,6	.	145,7	-	-	131,3	123,3	(112,2)	151,9	108,4
a l l e		175,8	.	185,4	192,0	-	170,6	166,0	185,4	199,4	141,5
Papierherstellung											
männlich	1	231,3	242,4	(206,6)	202,6	-	239,0	209,7	204,4	232,6	227,1
	2	203,3	216,4	(195,0)	183,2	-	211,5	190,7	183,4	202,2	201,7
	3	182,5	(154,5)	-	178,2	-	197,6	170,2	168,1	179,1	177,4
	zus.	207,4	224,9	(200,0)	185,7	-	219,5	193,6	184,3	204,4	198,2
weiblich	1	142,6	-	-	(161,6)	-	143,2	-	-	138,1	(166,7)
	2	151,6	-	-	150,5	-	151,4	-	(130,2)	161,5	137,8
	3	139,4	143,1	(136,7)	131,1	-	150,3	139,5	133,7	131,2	132,1
	zus.	141,7	143,1	(136,7)	135,7	-	150,1	139,5	133,5	133,8	132,4
a l l e		197,7	217,5	(182,5)	181,6	-	209,3	184,2	178,9	191,9	186,9
Chemiefaserherstellung											
männlich	1	244,7	.	-	-	-	251,8	.	-	219,0	211,5
	2	229,4	.	-	-	-	236,5	.	-	207,7	196,3
	3	200,5	.	-	-	-	202,5	.	-	169,6	160,4
	zus.	226,3	.	-	-	-	231,2	.	-	207,9	197,4
weiblich	1	170,6	.	-	-	-	168,6	.	-	(197,7)	-
	2	169,4	.	-	-	-	172,6	.	-	160,0	153,2
	3	152,3	.	-	-	-	152,6	.	-	148,3	125,1
	zus.	158,0	.	-	-	-	158,9	.	-	150,3	148,7
a l l e		210,9	.	-	-	-	214,4	.	-	188,9	190,6
Investitionsgüterindustrie (metallverarbeitende Industrie)											
männlich	1	242,1	231,5	252,2	238,6	241,3	250,7	233,9	220,0	241,1	226,9
	2	221,9	208,6	222,1	221,6	223,6	229,0	206,6	196,8	222,5	213,6
	3	185,8	172,5	186,9	180,7	194,9	191,7	169,4	144,6	185,1	173,9
	zus.	228,3	219,0	238,5	227,5	233,9	234,2	222,3	202,8	226,6	216,8
weiblich	1	171,7	141,4	174,3	170,4	(222,6)	172,9	188,1	138,6	176,1	162,9
	2	157,7	154,2	171,6	171,5	193,1	161,7	161,5	135,8	155,7	150,6
	3	146,5	142,7	161,5	157,9	182,8	142,3	126,8	117,3	154,1	130,6
	zus.	151,7	145,8	164,4	162,0	188,8	150,6	150,6	126,1	155,2	145,4
a l l e		214,3	199,8	227,3	215,1	231,8	221,6	212,4	188,0	210,3	197,5
Stahlbau											
männlich	1	242,6	227,9	244,0	236,0	238,7	250,3	226,3	220,5	238,6	213,3
	2	215,8	202,6	220,7	207,8	205,9	221,8	205,8	193,1	203,6	193,5
	3	179,4	191,0	198,1	170,8	178,1	181,0	167,2	160,1	176,1	160,7
	zus.	226,9	215,0	232,2	221,2	230,9	231,6	217,2	208,2	222,0	203,8
weiblich	1	178,5	-	-	(130,7)	-	179,7	(215,2)	-	-	-
	2	175,7	-	-	(161,1)	(182,2)	181,3	(159,7)	-	(137,3)	(158,7)
	3	135,8	-	(139,0)	(142,5)	(176,7)	131,9	(149,4)	(91,7)	151,9	(129,4)
	zus.	152,2	-	(139,0)	148,3	(179,4)	153,0	157,8	(91,7)	151,2	145,3
a l l e		225,7	215,0	231,5	220,5	230,4	230,1	216,6	207,7	220,9	203,0
Maschinenbau											
männlich	1	243,1	229,7	256,6	230,9	242,5	254,3	232,1	224,2	239,8	230,7
	2	219,6	208,3	217,9	209,8	227,0	226,6	207,1	203,6	217,6	222,4
	3	191,2	169,8	190,0	175,8	193,2	200,1	177,7	146,1	187,0	178,1
	zus.	230,0	220,6	242,0	220,5	235,2	238,8	222,6	209,5	226,0	222,7
weiblich	1	184,2	(144,3)	-	(199,5)	-	184,2	181,5	(160,4)	192,6	177,4
	2	164,3	155,2	(166,6)	173,5	(164,8)	166,5	175,4	160,5	163,7	152,1
	3	147,6	109,3	148,6	153,6	(135,6)	143,6	130,3	121,7	156,9	131,5
	zus.	155,7	123,0	149,8	159,6	(150,2)	154,1	164,1	140,0	160,0	148,7
a l l e		224,2	216,4	237,1	211,1	234,4	233,9	218,6	203,8	219,6	217,0
Schiffbau											
männlich	1	240,9	234,6	253,4	219,9	238,9	243,0	235,3	216,1	243,4	221,5
	2	215,4	198,7	220,6	200,7	212,5	235,1	(217,3)	165,5	(217,1)	184,0
	3	175,3	164,2	183,4	170,9	182,9	154,4	151,1	121,6	164,3	(154,3)
	zus.	230,4	218,7	239,9	209,7	232,2	229,7	217,4	202,1	231,1	207,7
weiblich	1	219,6	-	(189,4)	(222,2)	-	-	-	(206,1)	-	-
	2	188,7	-	-	(204,4)	-	-	-	(133,9)	-	-
	3	147,4	(117,8)	150,9	(177,7)	(130,8)	(126,2)	-	-	(146,4)	-
	zus.	154,4	(117,8)	157,2	(201,4)	(130,8)	(126,2)	-	(159,4)	(146,4)	-
a l l e		229,9	218,5	238,8	209,7	232,2	228,7	217,4	202,0	230,1	207,7

noch: 4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Straßen- und Luftfahrzeugbau											
männlich	1	257,5	233,3	252,4	265,0	248,1	270,4	253,1	223,6	257,2	235,7
	2	240,0	230,1	244,5	246,1	229,0	246,4	228,8	193,6	246,1	229,5
	3	209,0	(173,9)	189,9	205,3	211,1	224,3	171,7	163,3	208,1	184,2
	zus.	247,0	229,9	246,4	253,2	237,3	257,5	246,6	211,7	248,2	229,0
weiblich	1	234,1	(165,8)	-	-	(222,7)	(221,4)	231,4	(195,2)	243,5	-
	2	182,0	-	185,7	221,3	213,2	173,7	196,7	(136,9)	175,4	160,8
	3	177,5	(130,3)	(148,6)	216,0	175,5	167,5	120,3	117,8	175,5	126,3
	zus.	181,0	(136,6)	172,1	217,6	205,4	172,4	179,6	125,1	178,8	148,3
a l l e		242,1	228,1	242,9	249,8	235,7	253,2	244,8	204,9	242,6	219,4
daneben Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren											
männlich	1	267,0	.	259,9	275,1	249,8	293,5	258,8	-	262,0	241,1
	2	248,2	.	248,7	250,5	229,2	269,5	232,5	-	246,5	247,0
	3	224,7	.	(174,1)	216,6	212,9	247,8	(179,7)	-	217,4	193,7
	zus.	256,8	.	253,3	260,1	238,1	279,2	253,8	-	252,9	238,8
weiblich	1	241,4	.	-	-	(222,6)	(250,0)	237,7	-	246,7	-
	2	209,6	.	(179,0)	229,7	213,2	(229,7)	218,4	-	183,2	176,1
	3	201,2	.	(134,4)	223,1	176,7	196,4	(167,1)	-	172,6	156,0
	zus.	206,2	.	(174,5)	226,5	205,8	202,1	221,9	-	184,0	168,2
a l l e		253,9	.	(251,0)	256,7	236,5	277,4	253,3	-	249,2	232,9
Elektrotechnik											
männlich	1	230,9	232,3	249,1	230,7	238,1	235,3	224,5	203,6	236,3	220,6
	2	212,0	209,8	221,5	206,3	224,0	216,8	196,7	172,1	228,3	196,5
	3	175,3	178,2	179,9	178,9	195,0	173,6	159,7	149,5	183,7	166,8
	zus.	217,3	220,0	234,6	216,3	233,6	220,2	213,3	185,1	223,1	206,7
weiblich	1	164,5	135,8	174,3	161,9	-	171,7	171,3	(135,2)	(169,1)	162,1
	2	155,3	163,7	171,8	158,8	205,8	160,8	151,1	131,5	154,5	150,8
	3	149,0	154,9	163,0	149,3	191,6	146,4	121,8	120,0	158,5	132,0
	zus.	152,0	156,4	166,3	152,0	194,0	153,4	141,2	125,9	158,2	146,0
a l l e		193,0	187,6	200,6	192,1	225,2	198,9	196,9	156,2	197,1	179,3
Feinmechanik und Optik											
männlich	1	234,2	235,2	243,7	238,4	213,3	256,4	227,4	239,3	231,6	231,3
	2	203,6	208,3	(204,9)	206,4	-	218,4	205,2	199,5	203,4	189,1
	3	171,2	168,2	(192,8)	176,3	-	177,1	166,6	159,0	172,4	164,7
	zus.	218,3	218,3	234,5	222,3	213,3	258,5	213,6	(225,1)	214,8	217,6
weiblich	1	168,7	(176,8)	-	(177,2)	-	(154,2)	(178,9)	(118,5)	168,0	(183,4)
	2	157,1	160,5	167,2	168,3	-	155,9	167,2	149,7	154,5	150,2
	3	141,1	127,0	149,9	148,4	-	133,7	126,9	135,6	148,2	120,6
	zus.	150,1	138,3	154,8	158,0	-	144,8	156,9	140,6	151,8	144,0
a l l e		192,8	190,9	209,3	203,6	213,3	214,0	194,0	195,2	189,0	186,0
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe											
männlich	1	238,4	226,0	240,1	224,1	246,9	246,8	226,9	207,4	228,7	219,2
	2	224,9	205,2	225,7	206,8	225,1	236,1	201,4	194,8	210,6	198,2
	3	182,6	177,0	179,9	178,8	171,1	188,7	167,6	135,9	173,9	172,2
	zus.	223,2	210,6	227,0	209,9	228,8	231,8	211,2	187,2	210,0	203,4
weiblich	1	159,1	-	-	(164,7)	-	163,7	(166,6)	130,1	158,9	134,9
	2	153,3	127,9	154,5	155,5	167,3	160,0	155,5	122,5	148,7	145,0
	3	139,4	144,8	167,3	144,9	166,1	138,4	129,8	107,4	141,8	132,7
	zus.	144,7	140,6	166,6	147,5	166,9	145,7	145,2	114,3	144,0	141,0
a l l e		204,1	175,4	205,1	189,9	211,3	214,4	197,7	167,5	190,1	179,7
Verbrauchsgüterindustrien¹⁾											
männlich	1	222,6	224,5	268,0	217,5	243,9	231,3	228,9	211,3	216,7	209,2
	2	191,8	200,1	233,5	186,0	201,4	207,9	192,5	178,6	192,3	174,8
	3	164,6	170,1	180,2	164,3	188,2	176,2	164,9	139,7	164,8	153,8
	zus.	202,9	207,1	249,6	196,7	218,4	212,5	209,2	189,2	199,8	189,9
weiblich	1	157,5	136,7	166,5	143,7	141,3	160,7	160,6	161,9	164,3	153,4
	2	140,9	124,5	145,6	135,7	143,9	146,9	136,5	129,8	144,3	136,7
	3	125,1	119,2	126,4	124,1	141,2	130,0	119,3	112,6	132,8	116,0
	zus.	137,6	125,1	142,8	133,2	142,6	143,8	133,1	127,2	140,1	132,8
a l l e		168,9	160,8	193,0	165,1	180,6	181,1	171,8	157,6	166,5	157,5
Kunststoffverarbeitung											
männlich	1	219,7	.	241,9	222,8	-	230,4	205,8	196,7	217,7	216,4
	2	202,8	.	209,5	183,1	-	210,4	196,6	196,3	205,2	197,9
	3	174,6	.	(188,8)	165,7	(184,8)	163,7	155,9	180,6	187,5	162,3
	zus.	202,6	.	214,5	193,1	(184,8)	209,8	197,2	193,9	202,6	196,6
weiblich	1	135,8	.	-	(172,5)	-	148,1	(132,7)	108,4	128,3	132,9
	2	136,1	.	150,8	127,4	-	146,1	126,6	135,3	132,7	139,4
	3	124,8	.	141,3	140,2	(90,0)	128,4	106,2	112,6	128,0	114,4
	zus.	129,4	.	144,5	133,1	(90,0)	135,9	119,9	117,3	128,9	124,6
a l l e		170,7	.	180,9	164,5	(121,5)	179,2	160,0	170,9	171,8	161,3
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen											
männlich	1	217,9	228,2	229,0	199,9	.	245,1	217,8	209,8	219,4	203,5
	2	205,0	219,9	192,2	187,4	.	246,5	200,7	191,9	202,3	178,0
	3	181,7	193,5	(166,4)	191,4	.	197,6	178,8	172,8	176,7	160,7
	zus.	202,9	212,8	199,1	191,6	.	228,8	200,8	198,7	203,2	184,6
weiblich	1	166,8	-	-	(160,5)	.	154,5	(208,9)	142,7	(198,1)	180,5
	2	145,5	158,2	151,3	144,9	.	169,6	145,7	151,4	139,5	141,4
	3	132,4	155,4	132,6	141,7	.	148,3	123,1	140,5	125,6	125,0
	zus.	138,5	156,5	145,7	142,8	.	154,6	138,8	144,1	133,7	133,0
a l l e		173,5	191,1	170,8	172,8	.	210,6	171,0	177,6	171,8	154,8
Glasindustrie											
männlich	1	246,0	242,5	214,7	235,6	-	255,4	232,7	228,9	229,3	232,0
	2	209,5	159,6	(194,1)	207,5	-	219,0	162,7	188,6	206,6	180,5
	3	175,2	(139,9)	172,7	155,1	-	183,1	160,1	155,3	168,4	149,1
	zus.	212,2	199,6	191,5	205,1	-	219,2	202,0	196,1	205,2	193,6
weiblich	1	142,6	(147,5)	-	(144,5)	-	180,7	(170,0)	(174,6)	(172,1)	115,1
	2	133,8	(150,0)	-	124,3	-	150,5	127,5	122,6	118,6	122,5
	3	128,7	108,0	148,0	138,4	-	136,3	111,8	117,9	116,6	110,0
	zus.	129,9	112,8	146,0	135,0	-	138,5	117,7	121,7	117,9	112,5
a l l e		192,9	167,7	178,4	190,1	-	202,3	171,8	177,6	178,7	170,5

1) Bundesgebiet ohne Länder einsehlich, Chemiefaserherstellung.

noch: 4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) im Februar 1957

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Holzverarbeitung											
männlich	1	208,7	211,5	246,8	200,3	234,9	215,4	208,6	198,7	207,7	196,8
	2	185,8	170,2	188,9	185,6	178,7	193,0	187,3	182,1	189,8	168,8
	3	151,4	140,8	155,5	150,2	140,4	147,5	155,5	136,0	160,7	152,6
	zus.	193,5	193,4	221,2	187,7	212,8	199,2	195,1	181,2	195,8	181,1
weiblich	1	135,6	(119,7)	-	137,0	(171,9)	166,8	(200,0)	140,2	(133,6)	130,0
	2	136,3	113,1	148,6	118,4	(124,9)	162,8	136,8	120,2	140,1	124,9
	3	125,4	113,5	133,8	124,0	(134,7)	135,0	129,1	114,4	125,9	112,0
	zus.	129,2	113,6	139,2	123,4	133,7	143,4	130,6	117,0	130,2	120,6
a l l e		181,2	177,5	201,1	174,2	206,7	191,5	182,4	166,8	183,6	164,4
Papierverarbeitung (einschließlich Papierveredelung)											
männlich	1	224,5	250,6	255,6	223,6	(236,6)	228,3	236,8	211,4	210,1	222,4
	2	195,8	225,2	227,2	196,2	(210,6)	193,0	207,7	171,7	192,3	187,2
	3	170,9	178,0	177,5	184,8	(192,5)	153,9	180,3	137,3	163,6	168,8
	zus.	200,6	226,7	222,5	200,1	222,4	203,5	221,7	179,6	189,1	200,2
weiblich	1	134,0	(134,9)	(209,5)	138,3	-	133,3	129,3	122,1	130,7	138,5
	2	133,1	140,6	151,8	124,5	13,6	139,9	125,9	117,2	131,0	126,6
	3	116,2	102,1	115,1	123,5	103,9	122,1	107,5	103,9	113,6	105,1
	zus.	126,1	126,6	141,4	124,7	120,6	132,3	116,4	112,1	123,7	121,6
a l l e		157,3	185,8	166,7	167,3	146,7	160,5	150,9	135,0	148,6	149,9
Druckereigewerbe											
männlich	1	270,7	272,2	311,6	269,3	276,5	278,8	282,4	261,3	260,5	245,6
	2	230,1	234,6	276,8	218,1	(226,0)	236,4	228,9	224,6	213,0	212,6
	3	185,3	176,2	207,6	186,8	(174,9)	183,1	187,6	171,3	176,2	192,4
	zus.	258,6	263,0	296,5	257,5	270,0	265,1	266,7	252,5	247,0	237,0
weiblich	1	149,6	143,1	(247,3)	150,7	-	153,6	(230,5)	134,8	176,9	134,9
	2	142,7	140,0	151,6	139,0	132,9	141,2	150,2	135,4	145,1	139,5
	3	115,6	127,6	123,7	116,6	(105,3)	113,0	115,5	103,8	118,4	115,2
	zus.	133,9	134,3	142,6	135,1	129,5	132,1	139,7	125,3	136,7	130,5
a l l e		223,0	233,3	252,7	231,8	225,8	223,0	240,2	221,4	212,8	204,0
Ledererzeugung											
männlich	1	208,5	190,9	(215,7)	193,9	-	212,0	209,8	186,8	212,3	194,8
	2	201,0	201,3	(207,8)	179,5	-	197,1	191,0	201,7	208,8	195,9
	3	163,7	177,3	(187,9)	144,2	-	163,6	159,3	138,6	170,0	150,6
	zus.	199,1	189,3	200,4	179,8	-	202,5	199,2	192,9	206,7	182,6
weiblich	1	158,4	-	-	(126,5)	-	166,6	148,3	(170,7)	152,8	-
	2	132,2	146,9	-	123,5	-	(134,5)	130,8	134,6	135,7	129,4
	3	124,9	125,0	(116,9)	113,6	-	120,8	109,5	95,7	138,3	122,9
	zus.	132,8	128,0	(116,9)	117,4	-	138,4	129,0	125,5	140,9	124,8
a l l e		185,1	173,9	183,6	166,0	-	192,3	177,7	173,3	194,4	168,7
Herstellung von Lederwaren (einschließlich Lederhandschuhen)											
männlich	1	201,9	(201,0)	202,6	200,3	-	204,1	207,2	165,5	216,5	194,4
	2	176,4	(167,4)	(179,1)	(172,5)	-	173,3	192,4	147,0	188,3	160,2
	3	138,5	(114,8)	(110,4)	139,7	-	144,6	154,3	101,6	145,7	149,5
	zus.	190,4	176,0	196,1	184,8	-	192,6	201,2	149,6	201,9	183,8
weiblich	1	137,8	(137,3)	(169,9)	108,6	-	140,2	150,5	108,0	(163,4)	129,2
	2	126,6	(103,9)	(174,3)	118,6	-	139,0	141,8	101,3	132,8	111,3
	3	108,0	(90,5)	(126,5)	111,4	-	111,8	115,6	82,5	123,2	100,2
	zus.	119,7	106,1	(152,2)	113,7	-	122,7	134,7	94,3	130,2	108,6
a l l e		145,9	137,4	187,6	127,8	-	153,6	162,1	113,5	157,8	130,6
Schuhindustrie											
männlich	1	222,2	207,6	(179,1)	205,7	-	226,5	232,3	213,9	225,8	230,1
	2	180,3	150,6	(169,8)	181,5	-	186,5	201,4	163,5	185,1	153,3
	3	127,2	(112,4)	119,4	119,4	-	122,6	144,1	123,4	143,7	113,6
	zus.	194,5	189,1	(176,0)	191,8	-	199,4	212,4	180,2	201,2	199,1
weiblich	1	173,7	159,8	-	151,1	-	161,7	187,9	180,3	183,2	176,6
	2	151,1	132,4	(139,5)	135,8	-	154,1	155,9	144,5	160,1	148,9
	3	119,4	120,6	-	109,6	-	119,5	134,3	111,2	125,3	120,2
	zus.	143,0	137,4	(139,5)	130,1	-	141,5	154,1	139,8	148,7	141,4
a l l e		164,8	156,0	(170,8)	157,6	-	166,4	173,2	157,4	171,4	165,8
Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	208,9	190,4	203,7	201,6	221,4	218,4	203,0	201,6	202,8	190,8
	2	182,0	190,0	173,3	175,7	199,4	189,4	182,0	175,3	184,5	153,1
	3	162,6	164,6	(136,3)	143,4	191,0	167,6	153,1	142,1	162,5	155,9
	zus.	190,9	184,7	197,8	181,9	201,9	199,0	185,6	182,7	187,0	172,3
weiblich	1	167,5	132,3	189,5	148,9	(127,5)	172,2	174,4	156,9	176,6	168,1
	2	145,7	114,8	142,9	140,4	151,8	149,5	136,8	125,8	156,4	133,7
	3	129,7	111,6	126,6	118,9	142,3	126,0	116,2	120,9	138,1	117,1
	zus.	143,1	118,2	143,7	137,2	146,2	146,5	133,1	125,8	146,8	137,1
a l l e		163,1	134,1	157,9	156,2	169,8	173,6	157,6	146,6	160,4	149,3
unter: a) Spinnerei und Garnbearbeitung											
männlich	1	198,0	188,9	197,0	187,3	222,6	205,2	186,3	193,0	189,0	183,1
	2	180,5	165,7	173,2	169,6	199,8	187,4	171,0	166,0	183,6	152,0
	3	161,8	159,2	(145,2)	138,0	191,8	162,4	137,7	(138,4)	158,5	131,6
	zus.	183,0	171,8	191,7	173,2	202,3	188,0	173,5	175,8	180,5	160,9
weiblich	1	155,4	125,5	176,7	(130,0)	(133,1)	166,4	(167,2)	-	170,1	171,1
	2	148,5	102,0	144,4	138,9	152,0	151,4	140,4	117,1	158,7	143,1
	3	130,3	87,0	127,7	123,9	143,6	121,0	114,3	123,0	138,3	115,3
	zus.	144,2	112,2	143,9	136,6	147,2	141,5	138,0	126,7	150,1	137,8
a l l e		159,6	122,5	156,4	148,8	171,6	161,9	154,5	142,2	160,5	145,4
b) Weberei											
männlich	1	210,2	198,0	219,5	210,9	(204,1)	203,0	199,9	202,5	203,7	181,5
	2	180,7	203,2	(271,7)	180,4	(183,7)	18,0	197,5	181,0	180,0	144,4
	3	157,1	166,8	(170,8)	141,7	(112,2)	165,1	140,0	146,5	159,4	130,3
	zus.	193,4	193,1	219,6	186,8	(187,4)	204,7	189,0	189,0	188,2	169,1
weiblich	1	177,3	152,4	204,6	154,0	(125,8)	173,0	(16,5)	188,4	194,1	169,1
	2	150,0	144,5	174,2	147,8	150,1	150,8	143,1	135,2	164,3	133,1
	3	129,0	123,1	(141,9)	120,5	126,3	121,0	121,6	123,7	140,6	117,4
	zus.	150,6	136,5	185,8	143,4	136,7	158,6	141,1	140,3	154,9	139,6
a l l e		170,2	162,9	198,9	168,0	145,7	176,6	154,6	167,5	168,2	151,2

noch: 4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) im Februar 1957

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Bekleidungsgewerbe											
männlich	1	204,3	196,5	206,5	197,4	199,1	208,7	205,1	180,0	194,2	205,7
	2	189,0	171,6	182,9	186,9	(176,5)	193,1	189,0	160,3	182,0	189,2
	3	159,8	(109,3)	(152,2)	153,3	(171,5)	167,1	154,7	(138,8)	158,7	131,6
	zus.	196,4	192,9	198,6	188,5	194,8	200,2	195,8	174,0	187,6	199,3
weiblich	1	146,4	145,0	155,7	137,9	145,3	146,5	152,3	117,9	139,1	151,5
	2	136,1	134,3	141,1	133,3	134,4	141,6	133,1	123,1	130,4	134,3
	3	118,4	105,9	124,9	122,3	(104,0)	124,8	112,7	102,6	106,8	108,4
	zus.	135,6	134,3	143,1	132,7	134,8	140,1	131,4	119,9	128,4	136,2
a l l e		143,9	144,0	153,8	140,6	142,1	147,8	142,9	125,9	133,1	146,4
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen											
männlich	1	211,2	.	288,2	221,9	-	227,5	185,1	187,0	217,8	203,6
	2	185,7	.	(277,7)	189,4	-	204,5	177,1	160,4	194,8	169,5
	3	155,9	.	(183,5)	154,0	-	158,2	151,9	139,4	165,9	135,2
	zus.	195,7	.	269,1	201,3	-	213,0	178,2	176,7	203,3	181,6
weiblich	1	149,9	.	-	(214,2)	-	(172,2)	141,3	112,7	162,9	120,5
	2	134,3	.	(197,8)	151,6	-	151,4	120,6	100,0	144,4	132,0
	3	123,6	.	(127,1)	128,8	-	126,5	101,4	87,0	136,2	91,4
	zus.	131,9	.	(141,4)	142,0	-	137,6	117,8	95,4	143,8	120,8
a l l e		163,1	.	259,0	174,5	-	186,5	147,6	143,2	171,4	147,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrien											
männlich	1	212,6	203,7	247,7	204,0	234,8	224,9	204,5	204,2	216,8	187,6
	2	194,5	179,9	216,3	182,6	215,4	206,4	188,4	178,8	200,2	170,9
	3	177,1	170,8	206,2	165,5	205,7	183,4	161,1	165,1	180,5	159,0
	zus.	200,8	189,0	227,2	189,0	221,1	212,4	192,9	190,8	204,7	179,1
weiblich	1	116,5	137,1	(200,0)	125,1	(178,2)	131,6	100,3	99,0	108,8	134,4
	2	126,7	121,6	144,3	117,5	140,6	131,4	120,3	105,6	125,5	125,4
	3	126,3	125,7	143,3	127,8	138,1	125,9	113,9	110,3	125,7	124,6
	zus.	124,5	125,7	143,3	125,9	139,8	127,0	109,8	107,1	118,0	125,5
a l l e		166,1	160,5	187,9	166,1	183,8	170,9	149,5	159,3	157,1	161,5
Brotindustrie											
männlich	1	222,8	217,6	221,8	191,3	223,4	235,8	225,1	187,0	199,8	188,3
	2	241,4	196,7	225,3	197,7	(213,7)	258,2	237,7	(187,7)	(170,6)	186,6
	3	159,0	(163,3)	(137,9)	(160,3)	(152,1)	158,8	(153,1)	(154,2)	(148,1)	(188,7)
	zus.	221,0	211,2	214,7	190,4	207,7	233,0	225,1	183,5	198,8	194,5
weiblich	1	148,5	-	-	(114,5)	-	(155,3)	-	-	-	-
	2	132,4	-	-	117,7	(162,5)	129,2	(177,3)	-	-	-
	3	130,8	130,4	141,1	120,2	(138,6)	133,4	127,8	97,6	130,2	131,0
	zus.	131,3	130,4	141,1	119,5	139,8	133,7	139,0	97,6	130,2	131,0
a l l e		197,1	193,4	203,0	169,6	190,5	206,6	209,0	156,8	183,1	162,7
Fleischwarenindustrie											
männlich	1	199,3	197,5	231,8	205,0	215,3	203,3	178,9	(159,3)	226,9	167,3
	2	181,4	194,9	(228,0)	192,6	(214,4)	177,3	(182,0)	(162,6)	(183,0)	153,9
	3	171,2	175,0	207,6	168,8	(176,4)	175,6	(176,2)	(123,1)	(151,6)	145,0
	zus.	193,9	193,3	227,5	197,2	211,2	196,5	178,4	(155,8)	219,4	164,2
weiblich	1	133,5	-	-	(124,8)	-	-	(131,9)	(147,6)	(167,9)	-
	2	131,0	(150,0)	-	(146,8)	-	(135,0)	(124,9)	(99,1)	(122,6)	-
	3	129,0	136,8	139,6	135,1	142,4	127,9	120,2	(70,3)	134,2	113,5
	zus.	129,1	136,9	139,6	135,0	142,4	128,0	120,6	(76,1)	133,2	113,5
a l l e		172,5	175,9	198,9	177,8	187,3	168,9	144,5	(126,6)	207,7	152,7
Fischverarbeitung											
männlich	1	227,5	211,6	236,4	198,3	250,6	(191,3)	.	(154,5)	-	-
	2	206,3	179,2	(221,6)	185,3	223,3	(180,1)	.	(141,2)	-	-
	3	202,1	162,8	224,6	185,5	225,4	.	.	-	-	-
	zus.	209,5	177,9	227,7	188,0	230,7	(184,9)	.	(146,7)	-	-
weiblich	1	143,7	126,2	-	(156,2)	(177,3)	-	.	(100,8)	-	-
	2	138,8	(169,6)	-	135,0	150,1	113,4	.	(83,9)	-	-
	3	135,1	122,7	142,6	148,0	144,1	99,0	.	-	-	-
	zus.	135,7	123,0	142,6	146,9	147,0	103,8	.	(87,0)	-	-
a l l e		158,9	133,6	164,5	163,5	184,2	112,2	.	(112,0)	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung											
männlich	1	183,8	180,3	(190,3)	181,9	(179,5)	182,4	181,2	173,5	206,5	162,7
	2	167,6	158,5	(174,2)	158,3	-	165,0	184,0	163,4	176,3	(136,6)
	3	146,2	(144,5)	-	143,4	(94,4)	141,0	147,9	(127,9)	169,1	(149,0)
	zus.	171,3	166,2	(183,0)	165,1	(173,9)	166,7	176,6	157,5	191,4	160,8
weiblich	1	120,8	-	-	(123,6)	-	(118,8)	-	(100,0)	(131,6)	-
	2	113,2	(143,5)	-	104,8	(105,2)	103,6	121,9	102,6	120,1	(126,8)
	3	103,0	106,9	112,6	100,7	(104,4)	101,3	97,6	95,7	114,8	98,7
	zus.	105,7	109,0	112,6	101,9	(104,7)	102,8	106,2	98,0	117,1	100,6
a l l e		137,8	132,4	128,7	134,8	142,0	135,2	142,9	125,6	156,0	125,7
Brauerei und Mälzerei											
männlich	1	224,2	.	274,8	223,8	238,3	241,4	223,5	218,0	230,9	191,7
	2	210,5	.	(220,8)	213,0	222,0	211,3	210,2	201,5	211,5	176,5
	3	191,9	.	215,0	194,8	(199,4)	205,0	202,6	205,4	199,6	167,0
	zus.	217,3	.	258,9	217,5	230,1	230,7	217,8	213,9	223,2	186,6
weiblich	1	159,7	.	-	(152,9)	-	-	(181,7)	(145,7)	(169,5)	-
	2	171,1	.	-	-	(170,7)	170,9	(170,0)	-	173,9	-
	3	161,6	.	(174,9)	149,4	(170,8)	172,2	158,1	152,5	160,1	141,7
	zus.	163,2	.	(174,9)	150,7	(170,7)	171,9	159,1	152,2	165,1	141,7
a l l e		212,6	.	254,5	215,1	228,3	223,2	214,0	210,6	221,2	183,0
Tabakwarenherstellung											
männlich	1	218,1	.	298,4	255,6	274,2	203,0	155,2	240,4	174,9	244,4
	2	190,9	.	242,9	191,3	227,2	176,3	156,7	207,1	171,6	201,1
	3	166,9	.	209,9	158,5	(203,8)	164,8	(147,2)	175,4	152,0	183,4
	zus.	195,8	.	258,6	213,1	246,6	186,7	153,9	216,7	160,9	212,0
weiblich	1	114,2	.	-	125,0	-	129,9	99,3	97,9	108,3	138,6
	2	126,0	.	-	116,5	154,5	127,5	112,0	120,4	119,2	118,0
	3	136,9	.	162,5	134,1	-	114,4	106,0	129,3	117,1	133,3
	zus.	120,2	.	162,5	126,8	154,5	126,3	100,7	111,6	111,2	132,5
a l l e		134,3	.	192,0	142,0	185,4	144,8	103,7	125,5	115,6	148,2

Baugewerbe s. Tab. 6.

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) im Februar 1957

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Gesamte Industrie											
männlich	1	116,51	103,86	122,21	108,24	116,33	124,93	108,62	106,62	108,62	100,77
	2	107,24	96,11	106,61	98,06	105,06	114,81	97,84	99,62	100,19	94,23
	3	90,91	86,33	93,41	86,98	95,07	96,31	83,56	76,42	84,13	77,93
	zus.	108,93	98,12	113,03	100,79	110,42	116,18	102,22	99,41	101,59	95,01
weiblich	1	65,43	61,18	76,14	62,29	75,31	69,93	53,85	67,65	58,93	67,50
	2	64,71	59,34	70,36	63,04	68,20	67,20	64,88	58,92	64,66	62,23
	3	60,31	58,81	67,09	62,92	66,43	60,93	56,14	52,89	62,56	54,79
	zus.	62,73	59,24	68,51	62,93	67,46	64,55	60,45	57,11	62,92	60,23
a l l e		98,14	85,41	101,97	92,87	103,59	107,17	92,29	88,40	88,06	82,52
Industrie ohne Baugewerbe											
männlich	1	117,76	103,35	121,94	107,94	116,80	127,47	108,68	107,83	109,26	101,54
	2	107,94	96,07	106,17	98,04	104,76	115,92	97,59	100,18	100,59	94,75
	3	91,52	85,70	92,79	87,23	94,91	97,36	83,26	74,73	84,39	78,52
	zus.	109,90	97,82	113,13	100,89	110,98	117,84	102,21	100,16	101,90	95,82
weiblich	1	65,43	61,18	76,14	62,29	75,31	69,93	53,85	67,65	58,93	67,50
	2	64,71	59,34	70,36	63,04	68,21	67,20	64,88	58,92	64,66	62,23
	3	60,31	58,81	67,08	62,92	66,43	60,94	56,14	52,89	62,56	54,78
	zus.	62,74	59,24	68,51	62,93	67,46	64,56	60,45	57,11	62,92	60,23
a l l e		97,73	84,69	100,25	91,22	102,64	107,49	91,45	87,78	87,56	82,45
Bergbau											
männlich	1	138,61	112,11	-	112,15	-	142,27	108,03	114,31	108,49	102,41
	2	108,27	93,81	-	98,17	-	111,39	98,92	97,63	93,88	90,69
	3	91,59	(97,00)	-	93,31	-	91,86	87,40	88,48	92,41	80,26
	zus.	124,31	105,80	-	104,40	-	127,82	101,57	105,18	99,00	95,77
Steinkohlenbergbau											
männlich	1	142,67	-	-	120,54	-	142,87	-	-	-	76,06
	2	110,21	-	-	88,17	-	110,86	-	-	-	(70,21)
	3	89,42	-	-	83,98	-	89,48	-	-	-	(51,87)
	zus.	128,23	-	-	108,56	-	128,41	-	-	-	71,32
Braunkohlenbergbau											
männlich	1	116,72	-	-	110,21	-	129,92	108,51	-	-	102,61
	2	110,69	-	-	105,42	-	121,03	101,35	-	-	91,68
	3	105,49	-	-	99,75	-	112,21	84,44	-	-	81,21
	zus.	111,72	-	-	105,46	-	120,90	102,48	-	-	96,54
Ersbergbau											
männlich	1	116,42	-	-	116,23	-	124,51	105,73	114,31	.	107,64
	2	100,26	-	-	101,62	-	106,10	91,06	97,63	.	92,28
	3	90,79	-	-	92,62	-	92,65	85,96	88,48	.	77,33
	zus.	107,64	-	-	108,06	-	114,34	98,59	105,18	.	100,01
Salzbergbau											
männlich	1	107,90	-	-	107,33	-	127,40	108,06	-	106,36	84,68
	2	97,58	-	-	96,86	-	110,70	100,13	-	93,27	81,91
	3	93,38	-	-	92,13	-	113,04	90,53	-	95,05	(72,50)
	zus.	101,42	-	-	101,02	-	119,66	102,02	-	98,13	82,82
Sonstiger Bergbau											
männlich	1	108,98	112,11	-	109,55	-	110,63	115,36	-	109,92	101,70
	2	93,81	93,81	-	94,79	-	76,64	98,95	-	95,74	88,60
	3	88,18	(97,00)	-	92,33	-	69,58	84,52	-	83,33	80,23
	zus.	100,92	105,80	-	102,37	-	88,61	103,63	-	98,69	92,61
Energiewirtschaft											
männlich	1	113,59	101,03	117,13	104,21	115,34	126,17	103,86	101,62	112,62	100,81
	2	101,47	94,41	102,21	94,41	105,91	109,16	97,97	93,13	103,85	89,99
	3	89,77	(87,38)	87,89	78,59	100,55	88,17	97,72	(71,33)	93,44	89,76
	zus.	109,63	99,38	111,31	100,83	112,01	121,00	101,95	100,28	110,09	97,42
weiblich	1	89,11	-	(99,00)	(85,25)	(102,00)	107,22	(74,60)	(64,88)	(92,00)	(76,08)
	2	80,56	-	(90,70)	(77,85)	(97,00)	84,67	74,19	(66,67)	(91,00)	72,95
	3	79,24	(63,56)	68,69	64,04	65,36	93,59	73,29	(55,41)	72,08	57,98
	zus.	80,24	(63,56)	71,71	67,08	70,45	93,02	73,72	62,09	75,77	64,31
a l l e		108,79	98,93	108,50	100,05	109,72	120,04	101,57	99,19	109,47	96,84
darunter: Elektrizitätsgewinnung und -versorgung											
männlich	1	111,84	102,04	122,16	104,97	115,95	124,93	101,64	105,12	115,03	99,71
	2	101,82	94,64	105,06	93,45	107,48	111,18	97,08	97,47	106,40	87,08
	3	89,81	(106,33)	83,08	79,57	102,04	94,48	78,16	(75,17)	92,94	90,72
	zus.	108,71	100,94	117,09	101,66	113,43	121,34	100,19	103,09	112,66	90,68
weiblich	1	87,13	-	(99,00)	(82,00)	(102,00)	(83,50)	(109,00)	-	(90,50)	(74,20)
	2	82,96	-	(95,00)	(75,25)	(97,00)	82,00	(77,80)	(83,11)	(97,00)	(65,00)
	3	67,51	(64,00)	65,55	64,67	(65,18)	74,45	(72,67)	(59,75)	73,55	59,30
	zus.	71,53	(64,00)	69,75	66,41	71,71	77,81	(76,80)	(67,05)	77,00	61,54
a l l e		107,87	100,35	114,23	100,80	111,06	120,38	99,87	102,55	111,96	96,17
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien¹⁾											
männlich	1	123,21	109,72	119,53	110,81	120,32	132,45	110,77	114,42	111,81	99,69
	2	117,37	102,76	109,23	103,62	98,52	125,42	101,58	107,84	103,48	96,68
	3	100,87	94,35	98,98	93,17	97,75	109,48	87,17	80,91	87,95	79,39
	zus.	115,82	102,84	109,96	103,45	103,43	124,35	102,68	106,49	102,35	93,90
weiblich	1	74,48	(68,21)	-	71,11	-	79,16	75,01	76,15	69,78	69,53
	2	73,92	61,26	79,58	72,43	88,82	77,59	70,91	72,31	70,75	63,45
	3	65,95	62,88	71,55	67,36	65,49	68,09	62,22	60,96	62,04	59,67
	zus.	68,47	62,52	74,47	68,66	69,46	71,06	65,27	63,81	64,23	61,65
a l l e		110,90	96,86	99,98	99,74	99,46	120,47	96,97	102,76	97,53	89,06
Steine und Erden											
männlich	1	109,02	108,86	128,13	103,88	126,45	119,94	103,07	105,82	106,98	95,63
	2	105,92	103,64	121,93	99,46	92,50	118,12	97,73	106,49	96,01	88,92
	3	89,16	96,97	108,38	89,95	100,24	95,31	90,28	86,86	85,93	76,53
	zus.	102,56	103,28	120,42	98,56	100,62	113,72	97,38	102,65	95,31	87,50
weiblich	1	71,28	-	-	(76,50)	-	(75,68)	-	(78,44)	(80,33)	(56,56)
	2	68,94	-	-	(72,13)	-	74,89	(69,00)	66,81	(70,13)	66,96
	3	62,76	(53,00)	-	62,29	69,10	63,25	69,54	56,58	60,71	62,23
	zus.	64,54	(53,00)	-	63,49	69,10	67,60	69,53	60,38	61,51	63,97
a l l e		101,48	103,16	120,42	98,11	98,68	113,03	96,77	101,88	93,91	85,77

¹⁾ Bundesgebiet einschließend ohne Chausseefaserherstellung.

noch: 5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Eisen- und Stahlindustrie											
männlich	1	134,64	115,16	126,39	121,45	121,26	138,66	112,00	122,33	123,33	110,98
	2	128,96	102,92	118,94	117,82	106,03	132,31	104,12	112,02	117,38	113,62
	3	114,63	101,23	96,62	101,16	107,50	117,36	89,53	90,30	101,02	85,32
	zus.	127,96	106,66	116,63	115,82	110,09	131,22	105,42	114,07	115,94	110,72
weiblich	1	91,64	(105,00)	-	(85,50)	-	99,38	79,52	(96,83)	(90,50)	(77,00)
	2	82,83	(77,54)	(71,00)	79,46	-	88,51	67,72	76,22	87,69	58,53
	3	74,02	67,52	(53,00)	60,34	(70,00)	76,25	52,04	58,40	67,69	64,11
	zus.	77,57	71,61	(56,00)	71,79	(70,00)	80,45	63,18	68,67	75,16	60,22
a l l e		126,36	105,74	113,89	114,40	109,93	129,70	103,69	113,08	114,11	106,53
darunter a) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammerwerke											
männlich	1	139,82	.	-	126,23	-	141,09	119,35	136,31	114,68	121,17
	2	134,22	.	-	123,12	-	135,52	102,31	117,64	112,16	126,44
	3	121,09	.	-	109,29	-	122,22	94,99	96,83	(91,20)	99,78
	zus.	133,41	.	-	121,34	-	134,62	106,16	122,96	111,51	124,24
weiblich	1	102,47	.	-	(80,00)	-	106,38	(72,00)	(94,52)	(71,00)	(75,00)
	2	93,75	.	-	(84,82)	-	94,86	-	(84,02)	(45,50)	(63,43)
	3	78,21	.	-	60,12	-	78,96	(69,00)	(65,86)	(35,00)	75,51
	zus.	82,75	.	-	65,62	-	83,63	(70,50)	(68,64)	(49,25)	72,59
a l l e		132,27	.	-	120,49	-	133,45	106,00	122,66	110,19	122,27
b) Ziehereien und Kaltwalzwerke											
männlich	1	119,58	.	(111,94)	101,47	(126,11)	125,92	107,76	106,46	109,49	92,73
	2	114,71	.	103,08	95,15	99,53	118,82	100,73	102,76	102,92	78,26
	3	91,18	.	(71,08)	71,18	-	93,15	88,27	78,86	85,95	56,17
	zus.	111,57	.	99,00	93,06	102,48	115,28	101,05	102,62	101,58	79,77
weiblich	1	79,50	.	-	-	-	(78,00)	80,00	-	(74,00)	(77,67)
	2	65,93	.	(71,00)	71,84	-	71,98	70,03	(66,47)	70,89	54,59
	3	66,53	.	(53,00)	54,41	-	71,91	52,23	56,57	66,71	42,55
	zus.	66,61	.	(56,00)	66,59	-	71,95	67,68	59,49	67,68	53,55
a l l e		108,30	.	91,30	86,25	102,48	113,47	93,82	100,79	96,39	71,80
c) Eisen-, Stahl- und Tempergießerei											
männlich	1	127,52	118,29	129,52	118,24	120,48	134,30	111,68	114,34	126,44	108,41
	2	121,59	105,69	124,76	115,83	111,97	127,59	104,43	110,35	120,66	108,47
	3	107,58	107,99	103,00	94,97	107,50	111,91	88,09	87,86	103,95	85,08
	zus.	120,87	111,14	121,50	112,80	113,54	126,32	105,67	109,78	118,97	105,73
weiblich	1	91,81	(105,00)	-	(91,00)	-	90,30	(75,00)	(100,44)	(108,50)	-
	2	85,19	(82,38)	-	91,33	-	86,65	66,38	78,31	100,15	76,59
	3	71,21	(64,40)	-	71,24	(70,25)	72,86	51,65	(55,81)	71,68	(62,33)
	zus.	77,61	(74,11)	-	85,38	(70,25)	78,37	59,83	74,80	88,82	73,46
a l l e		119,20	110,32	121,50	112,27	113,29	124,06	104,37	108,76	118,34	104,73
Nichteisenmetallindustrie											
männlich	1	117,87	.	128,09	112,68	(112,08)	123,52	113,82	115,40	117,78	107,43
	2	113,52	.	120,33	106,54	(111,50)	118,43	103,20	103,88	110,70	103,22
	3	98,80	.	106,85	93,65	-	100,67	81,02	91,14	88,81	79,86
	zus.	112,25	.	118,90	107,78	(112,00)	115,63	107,70	107,09	110,31	102,64
weiblich	1	79,87	.	-	(93,10)	-	79,97	(79,33)	-	(74,37)	-
	2	69,78	.	78,10	76,51	-	72,68	68,33	(53,06)	68,30	63,74
	3	68,87	.	(66,18)	62,62	-	69,79	54,79	(48,56)	70,22	58,71
	zus.	69,62	.	74,00	72,14	-	71,17	66,27	(52,92)	69,78	63,39
a l l e		108,56	.	116,63	105,94	(112,00)	111,94	103,30	104,78	105,43	95,91
darunter Metallgießereien											
männlich	1	117,09	120,15	115,42	106,39	(112,08)	119,68	115,36	115,49	121,92	111,79
	2	110,44	117,39	101,76	96,37	(111,50)	108,41	105,26	95,38	118,61	115,86
	3	94,58	(91,92)	(102,78)	(91,18)	-	97,09	(81,71)	(55,22)	91,91	91,13
	zus.	111,32	115,05	107,19	103,34	(112,00)	110,07	110,45	103,54	116,87	112,90
weiblich	1	79,69	-	-	(87,00)	-	79,83	-	-	(74,33)	-
	2	65,79	-	(88,00)	(77,88)	-	67,56	(60,38)	(53,06)	66,42	64,15
	3	67,77	(60,00)	-	(73,60)	-	63,54	-	(48,56)	72,52	(63,75)
	zus.	67,50	(60,00)	(88,00)	76,68	-	69,03	(60,38)	(52,92)	70,04	64,14
a l l e		105,91	112,05	106,03	101,01	(112,00)	105,79	109,40	99,75	111,57	97,23
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie											
männlich	1	118,57	107,04	120,30	110,92	133,47	122,22	113,06	(95,14)	127,10	(107,62)
	2	113,00	96,28	107,30	100,04	117,24	118,98	103,07	(90,77)	104,65	(104,06)
	3	97,61	81,45	98,48	106,49	106,78	96,71	(80,05)	(75,36)	(89,54)	(84,21)
	zus.	112,21	101,37	108,96	104,90	119,35	117,23	105,81	91,85	110,86	97,51
weiblich	1	86,00	-	-	-	-	(86,00)	-	-	-	-
	2	86,76	-	(90,36)	(85,00)	(109,00)	85,45	(75,00)	(64,48)	(78,00)	(75,00)
	3	74,33	(69,82)	79,35	62,82	(86,33)	64,31	(65,75)	(53,52)	(71,00)	(59,00)
	zus.	76,57	(69,82)	80,35	63,78	(92,00)	73,77	(66,46)	(59,44)	(74,00)	(67,00)
a l l e		110,69	100,20	106,30	103,44	118,01	116,42	104,51	91,20	108,71	96,12
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	121,04	100,37	119,92	109,79	118,20	126,11	120,58	119,89	108,05	103,45
	2	109,15	92,21	105,78	93,90	99,29	113,61	108,65	111,42	97,03	96,31
	3	93,20	83,51	91,34	92,64	87,96	99,94	87,81	70,59	81,66	76,35
	zus.	110,52	92,49	106,90	98,00	100,44	115,40	110,67	110,22	98,63	96,12
weiblich	1	74,73	(65,38)	-	(71,77)	-	80,85	(79,53)	(81,32)	68,87	71,43
	2	70,99	60,43	80,89	67,02	-	75,32	72,62	76,43	65,70	61,50
	3	62,65	62,17	70,61	58,36	65,21	64,09	64,66	62,28	56,80	56,58
	zus.	65,09	61,53	72,67	60,61	65,21	66,92	67,61	65,25	58,85	59,68
a l l e		100,94	76,21	94,97	89,56	90,17	106,93	98,80	104,74	87,15	85,28
Gummi- und Asbestverarbeitung											
männlich	1	116,07	110,51	113,01	117,52	(128,00)	130,51	107,29	98,71	111,79	100,81
	2	106,89	101,86	104,43	103,93	(88,93)	121,91	93,76	84,08	99,03	101,31
	3	97,67	93,78	87,99	100,82	-	103,76	85,23	(70,49)	82,66	87,79
	zus.	107,23	99,54	106,25	106,79	107,70	118,80	98,07	87,94	101,06	95,89
weiblich	1	74,18	-	-	68,78	-	80,41	73,35	(66,72)	79,30	-
	2	76,35	(51,80)	79,31	71,14	97,57	78,91	67,27	63,83	69,85	72,05
	3	67,96	61,77	72,11	76,13	61,92	67,62	58,98	59,24	68,61	65,04
	zus.	70,56	61,37	75,73	75,14	70,71	71,82	61,86	60,23	69,73	68,34
a l l e		94,68	85,77	90,91	97,85	79,71	102,81	87,85	72,79	90,53	86,93

noch: 5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Sägerei und Holzbearbeitung											
männlich	1	92,53	95,80	106,62	89,73	106,96	99,38	93,72	95,89	90,58	84,12
	2	86,30	91,56	93,44	85,05	96,36	93,16	85,51	84,98	80,23	78,03
	3	74,94	84,54	87,77	73,16	68,53	76,86	73,71	72,91	74,63	70,73
	zus.	85,28	89,11	95,46	83,34	95,54	90,31	85,63	85,83	82,23	78,83
weiblich	1	65,58	-	-	(65,00)	-	78,14	(61,00)	(78,42)	51,00	65,74
	2	63,72	-	74,65	70,65	(66,50)	59,16	67,70	72,59	65,55	(49,37)
	3	61,21	(59,08)	63,91	66,23	(62,20)	62,51	57,97	55,96	58,06	55,98
	zus.	62,01	(59,08)	67,60	67,05	64,35	61,88	59,63	63,06	59,50	57,32
a l l e		82,32	88,39	88,14	81,14	93,65	85,29	81,72	83,41	80,74	76,77
davon a) Säge- und Hobelwerke											
männlich	1	88,55	95,04	102,30	86,94	106,96	97,58	86,77	85,27	87,12	83,09
	2	81,69	91,10	90,00	80,06	96,36	90,93	75,44	76,79	77,39	77,59
	3	71,18	84,45	(81,33)	66,67	68,53	74,18	68,39	64,29	71,45	68,44
	zus.	81,62	88,82	95,30	79,80	95,54	88,67	78,24	76,55	79,17	78,29
weiblich	1	61,25	-	-	(55,25)	-	-	-	(68,25)	51,00	65,74
	2	59,96	-	(73,00)	(58,00)	(66,50)	(70,82)	(77,33)	(60,66)	(57,29)	(49,44)
	3	58,34	(45,00)	60,47	60,47	(62,20)	62,10	(44,78)	(54,28)	59,08	51,85
	zus.	58,89	(45,00)	(73,00)	60,21	64,35	63,00	(52,92)	(56,19)	57,66	56,06
a l l e		80,43	88,72	95,52	78,25	93,65	87,46	77,89	76,21	77,99	76,84
b) Holzsapnagier- und Auslaugenanstalten, Furnier- und Schälwerke											
männlich	1	101,33	.	(121,87)	(104,63)	-	90,35	101,29	104,44	130,81	(91,22)
	2	98,37	.	100,16	95,02	-	99,06	94,68	94,17	109,69	(79,85)
	3	82,30	.	91,48	(69,00)	-	74,03	79,13	(69,85)	93,44	(67,94)
	zus.	95,58	.	99,37	95,00	-	91,57	92,97	96,45	107,96	77,28
weiblich	1	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	57,28	.	(74,47)	-	-	53,79	(56,56)	(69,36)	72,24	(48,00)
	3	57,26	.	(64,33)	-	-	58,63	58,08	(52,14)	72,24	43,64
	zus.	57,27	.	69,54	-	-	55,50	58,01	(53,64)	72,24	43,79
a l l e		84,47	.	90,88	95,00	-	78,10	81,64	91,28	104,40	63,00
Papierherstellung											
männlich	1	123,03	122,50	(105,80)	109,62	-	126,74	114,12	112,94	124,60	119,32
	2	104,06	103,14	(111,17)	93,94	-	107,26	96,80	99,53	106,49	103,64
	3	93,34	(73,50)	-	90,35	-	99,25	82,20	89,83	94,81	90,35
	zus.	107,30	108,65	(108,73)	95,93	-	112,92	99,45	100,03	108,15	101,99
weiblich	1	67,89	-	-	(77,33)	-	66,79	-	-	68,86	(80,00)
	2	68,90	-	-	79,75	-	68,42	-	(63,71)	71,88	56,62
	3	65,51	67,00	(62,60)	63,43	-	70,24	62,67	65,18	62,29	62,24
	zus.	66,23	67,00	(62,60)	66,72	-	69,44	62,67	65,09	63,45	62,03
a l l e		100,72	104,79	(94,31)	93,39	-	105,94	92,38	95,95	99,52	94,56
Chemiefaserherstellung											
männlich	1	121,12	.	-	-	-	125,55	.	-	106,63	102,54
	2	115,38	.	-	-	-	120,05	.	-	93,60	98,19
	3	97,58	.	-	-	-	98,90	.	-	76,87	77,20
	zus.	112,51	.	-	-	-	115,72	.	-	96,05	97,63
weiblich	1	76,48	.	-	-	-	75,36	.	-	(87,00)	-
	2	76,69	.	-	-	-	78,00	.	-	69,30	70,64
	3	68,08	.	-	-	-	68,39	.	-	64,37	60,03
	zus.	70,90	.	-	-	-	71,40	.	-	65,24	69,08
a l l e		102,33	.	-	-	-	104,52	.	-	85,43	93,43
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)											
männlich	1	112,90	98,39	121,77	108,38	116,12	118,76	107,80	106,70	110,62	104,92
	2	102,39	86,39	104,75	96,98	106,09	106,75	95,30	95,93	102,43	99,25
	3	86,20	71,90	66,37	81,57	89,24	89,77	78,67	69,37	85,22	80,61
	zus.	100,44	92,28	114,04	101,90	111,78	110,13	102,50	98,39	104,13	100,48
weiblich	1	75,08	62,02	81,02	76,11	(101,93)	74,41	82,60	62,74	75,33	74,62
	2	68,73	67,48	78,74	74,14	89,34	70,34	71,50	59,55	69,43	64,67
	3	64,03	61,09	72,65	68,72	78,98	61,09	50,32	53,69	68,05	56,00
	zus.	66,24	62,82	74,36	70,54	84,43	65,34	66,82	56,60	68,59	62,53
a l l e		98,57	84,68	107,76	93,82	110,43	102,92	97,41	89,84	95,76	89,65
Stahlbau											
männlich	1	117,11	108,96	121,57	111,52	109,95	123,01	105,37	102,32	112,32	97,37
	2	103,70	92,20	105,09	96,26	94,29	107,91	94,40	90,43	100,28	88,31
	3	86,54	91,04	91,99	77,93	79,73	88,73	77,03	72,19	82,60	73,06
	zus.	109,38	101,36	113,33	103,58	106,11	113,47	100,72	96,57	105,86	92,98
weiblich	1	85,69	-	-	(57,50)	-	86,63	(99,00)	-	-	-
	2	79,54	-	-	(73,22)	(82,00)	81,86	(72,82)	-	(70,00)	(71,17)
	3	60,30	-	(58,27)	(64,64)	(79,50)	57,98	(66,27)	(42,93)	72,09	(53,64)
	zus.	68,45	-	(58,27)	67,16	(80,75)	68,59	71,24	(42,93)	72,00	62,78
a l l e		108,68	101,36	112,83	103,19	105,84	112,56	100,39	96,35	105,30	92,56
Maschinenbau											
männlich	1	114,84	84,47	119,30	107,04	113,67	123,09	108,56	108,77	113,21	108,06
	2	103,10	68,52	103,30	95,37	107,46	107,20	97,42	100,92	103,88	104,86
	3	90,64	51,86	89,80	80,64	88,39	95,85	83,21	71,61	89,80	84,07
	zus.	108,52	77,35	113,07	101,55	110,09	114,71	104,28	102,46	107,31	104,65
weiblich	1	77,49	(63,50)	-	(87,00)	-	80,19	81,92	(72,94)	70,60	78,64
	2	73,36	56,63	(78,92)	75,27	(76,80)	73,53	79,11	76,72	73,81	68,79
	3	65,87	47,95	67,94	66,12	(52,67)	64,43	57,51	56,52	71,27	60,14
	zus.	69,31	51,03	68,71	68,93	(63,64)	68,62	73,60	65,77	71,85	67,35
a l l e		105,30	76,96	110,67	96,22	110,08	111,85	102,08	99,34	103,66	101,67
Schiffbau											
männlich	1	118,08	110,53	125,71	103,84	118,35	117,81	113,07	111,87	112,81	101,61
	2	103,69	93,15	105,94	94,14	106,41	113,02	(104,45)	80,22	(97,86)	84,50
	3	81,10	75,67	83,63	78,50	86,02	73,54	75,53	(57,12)	75,13	(68,71)
	zus.	112,02	102,66	117,24	98,53	114,79	110,30	104,48	102,88	106,70	95,03
weiblich	1	98,40	-	-	(100,00)	-	-	-	(93,64)	-	-
	2	85,06	-	(85,36)	(92,00)	-	-	-	(60,46)	-	-
	3	66,93	(53,00)	69,41	(80,00)	(70,00)	(49,60)	-	-	(71,00)	-
	zus.	70,01	(53,00)	72,07	(90,67)	(70,00)	(49,60)	-	(72,14)	(71,00)	-
a l l e		111,75	102,54	116,57	98,52	114,77	110,17	104,48	102,76	106,30	95,03

noch: 5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Straßen- und Luftfahrzeugaubau											
männlich	1	111,31	105,77	113,33	112,90	114,63	111,48	110,99	113,48	109,80	110,27
	2	104,01	102,95	96,34	101,00	105,64	100,01	99,93	90,83	106,43	110,01
	3	88,09	(75,00)	85,61	87,38	93,67	87,52	79,97	77,82	89,13	85,96
	zus.	106,67	103,37	106,02	105,98	109,13	104,96	108,14	104,89	106,49	108,57
weiblich	1	101,03	(63,00)	-	-	(101,93)	(83,42)	93,94	(89,01)	111,54	-
	2	79,86	-	75,10	90,87	99,70	75,53	86,46	(62,90)	75,11	73,19
	3	73,03	(58,00)	(66,73)	86,56	79,24	57,96	54,02	54,39	72,73	59,50
	zus.	76,53	(59,00)	72,22	87,85	95,14	67,52	78,32	57,68	74,91	68,32
a l l e		104,38	102,49	104,37	104,17	108,46	102,99	107,34	100,93	103,87	103,67
darunter Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren											
männlich	1	111,53	.	110,27	114,44	115,48	111,06	112,15	-	108,20	111,25
	2	102,72	.	89,23	101,47	105,74	101,28	98,05	-	102,80	111,21
	3	91,18	.	(71,40)	89,72	94,61	92,78	(79,88)	-	89,19	89,36
	zus.	106,65	.	99,28	106,72	109,56	105,26	109,46	-	104,68	108,82
weiblich	1	105,32	.	-	-	(101,93)	(93,33)	95,61	-	113,46	-
	2	88,72	.	(64,88)	92,17	99,63	(85,94)	89,12	-	78,95	78,31
	3	79,92	.	(43,00)	88,65	79,93	73,84	(69,20)	-	66,64	72,51
	zus.	84,07	.	(62,44)	89,69	95,38	75,92	90,18	-	74,41	75,37
a l l e		105,36	.	98,12	104,94	109,00	104,57	109,12	-	103,05	106,15
Elektrotechnik											
männlich	1	107,36	111,41	120,71	105,33	111,33	111,24	104,15	100,60	109,85	98,99
	2	97,51	99,01	104,66	92,12	105,60	101,92	91,28	82,05	104,19	87,02
	3	80,35	83,18	85,17	81,25	89,64	80,22	73,58	71,12	83,67	74,69
	zus.	100,44	104,74	112,68	97,85	109,17	103,58	98,92	89,87	102,63	92,24
weiblich	1	73,36	59,59	81,02	69,35	-	72,81	77,21	(64,57)	(77,18)	74,20
	2	66,80	73,50	79,35	67,91	89,28	70,74	66,71	55,95	70,69	62,90
	3	65,09	66,39	73,92	65,48	81,69	64,22	54,74	56,23	69,93	54,45
	zus.	65,99	67,86	75,91	66,19	82,95	67,32	62,76	56,20	70,00	60,92
a l l e		87,09	85,11	93,89	85,64	103,18	91,46	90,41	72,72	89,27	77,55
Feinmechanik und Optik											
männlich	1	108,27	112,17	113,82	109,32	93,06	118,28	102,83	107,87	106,44	109,65
	2	93,56	98,87	(92,84)	94,14	-	99,26	93,21	90,99	93,86	86,72
	3	78,06	79,18	(94,00)	80,36	-	83,27	74,26	64,81	78,02	76,47
	zus.	100,62	103,77	109,43	101,71	93,06	109,79	96,53	(101,89)	98,64	102,22
weiblich	1	73,93	(79,20)	-	(85,09)	-	(74,00)	(75,50)	(57,35)	72,88	(89,94)
	2	69,56	72,28	75,09	75,91	-	70,57	73,85	64,98	67,97	66,58
	3	62,05	55,96	66,47	66,82	-	59,17	56,04	59,36	64,88	52,71
	zus.	66,21	61,38	68,87	71,38	-	64,84	69,26	61,59	66,43	63,72
a l l e		87,39	88,62	96,19	92,77	93,06	97,76	86,97	87,36	85,07	85,12
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe											
männlich	1	112,42	107,13	112,59	104,80	119,01	116,26	108,20	101,62	107,94	102,21
	2	104,89	97,22	108,66	94,60	110,32	110,00	93,56	94,70	98,04	93,16
	3	85,11	84,16	76,87	81,37	85,07	88,02	79,06	64,69	81,00	80,40
	zus.	104,51	99,87	106,03	96,79	111,54	108,47	99,46	90,86	98,25	95,16
weiblich	1	69,41	-	-	(84,00)	-	69,96	(74,30)	56,51	70,98	63,13
	2	66,97	53,66	68,35	72,07	78,07	67,90	68,54	53,54	67,33	64,69
	3	60,93	59,85	73,35	65,89	72,63	59,36	57,85	47,79	63,39	60,51
	zus.	63,22	58,31	73,06	67,40	76,24	62,30	64,28	50,46	64,55	63,37
a l l e		93,94	77,57	93,59	87,30	101,05	98,40	91,94	79,18	87,79	82,78
Verbrauchsgüterindustrien ¹⁾											
männlich	1	107,26	108,30	126,27	103,40	119,28	113,07	111,28	100,94	104,49	98,58
	2	93,11	96,48	109,45	90,11	103,54	102,50	92,99	85,38	92,06	84,82
	3	79,66	80,25	84,37	79,23	95,00	86,31	78,97	65,89	79,03	73,63
	zus.	98,07	99,47	117,35	94,38	109,20	104,24	101,33	90,23	96,02	90,55
weiblich	1	69,69	61,48	75,11	63,75	60,37	70,76	72,31	72,69	73,01	67,58
	2	62,78	57,33	64,41	60,20	64,33	65,39	61,69	58,27	63,96	63,57
	3	56,34	54,04	55,75	56,35	64,70	58,51	54,03	50,86	59,39	52,50
	zus.	61,49	57,18	63,27	59,47	64,39	64,14	60,10	57,28	62,40	59,33
a l l e		78,29	75,05	87,90	76,38	85,72	84,96	80,35	72,98	76,46	72,33
Kunststoffverarbeitung											
männlich	1	109,91	.	116,90	116,17	-	114,97	101,61	106,16	109,22	102,19
	2	96,65	.	99,45	88,82	-	99,54	96,81	96,05	97,47	91,98
	3	82,82	.	(86,73)	81,89	(102,00)	77,63	75,46	83,69	90,19	71,62
	zus.	97,97	.	101,71	96,29	(102,00)	101,12	97,08	97,33	98,03	90,87
weiblich	1	59,08	.	-	(88,00)	-	65,31	(64,44)	46,72	50,96	57,68
	2	61,55	.	68,40	58,29	-	64,98	57,86	63,49	59,70	63,39
	3	56,15	.	62,92	67,07	(41,75)	58,76	49,60	47,61	57,43	48,86
	zus.	58,23	.	64,72	62,10	(41,75)	61,38	55,31	50,93	57,59	54,53
a l l e		79,95	.	83,45	79,49	(59,47)	84,05	76,29	81,97	80,35	72,55
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen											
männlich	1	105,43	113,66	103,05	94,93	.	124,95	104,59	100,66	103,99	95,59
	2	103,35	109,66	85,05	96,38	.	128,71	99,36	92,22	99,88	88,30
	3	91,17	96,02	(79,00)	94,04	.	101,36	87,21	84,56	85,70	80,65
	zus.	100,46	105,41	90,31	95,17	.	117,63	97,81	95,67	98,07	89,58
weiblich	1	74,36	-	-	(68,25)	.	74,28	(94,00)	68,82	(85,36)	75,41
	2	66,18	76,36	68,09	67,79	.	81,15	66,77	66,22	62,11	63,89
	3	60,90	74,83	59,15	65,53	.	68,52	56,55	64,23	57,06	57,29
	zus.	63,35	75,45	65,38	66,23	.	72,22	63,63	65,15	60,13	60,50
a l l e		82,79	93,69	77,04	83,52	.	105,69	80,90	83,39	80,26	72,34
Glasindustrie											
männlich	1	123,03	117,16	117,86	117,49	-	129,20	115,48	117,47	112,72	112,22
	2	103,08	71,88	(103,27)	102,95	-	107,63	81,18	96,91	102,92	87,51
	3	85,89	(66,65)	89,33	74,75	-	90,32	73,15	76,71	82,47	71,30
	zus.	104,88	94,28	101,62	101,30	-	108,78	99,80	99,81	101,26	93,48
weiblich	1	63,45	(68,33)	-	(67,75)	-	90,67	(79,24)	(73,20)	(84,75)	48,15
	2	62,23	(72,00)	-	59,08	-	70,27	58,82	56,96	53,88	57,10
	3	62,56	44,45	69,43	61,04	-	68,41	52,77	52,22	55,29	51,66
	zus.	62,54	47,16	69,43	60,72	-	68,95	55,22	54,52	55,16	52,23
a l l e		94,75	75,63	91,61	91,95	-	100,48	83,24	87,46	86,72	81,37

¹⁾ Bundesgebiet ohne Linoleum- und Chemiefaserherstellung.

noch: 5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) im Februar 1957

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Holzverarbeitung											
männlich	1	98,06	99,32	110,63	92,12	105,86	102,41	100,08	92,92	97,71	91,08
	2	87,52	82,05	89,87	87,34	83,33	89,26	90,07	87,22	89,87	80,69
	3	70,37	66,97	67,35	68,79	63,17	68,80	74,12	64,59	74,19	70,75
	zus.	90,79	91,36	100,04	86,87	96,27	93,86	93,53	85,53	91,85	84,50
weiblich	1	63,50	(53,40)	-	67,94	(77,33)	76,37	(91,00)	55,11	(58,50)	61,34
	2	60,16	51,30	61,78	56,33	(53,25)	67,61	57,65	54,85	62,03	56,35
	3	55,94	51,70	59,19	54,63	(61,06)	60,21	59,66	51,95	54,53	50,85
	zus.	57,64	51,81	60,18	55,48	59,00	62,78	59,35	52,85	56,80	55,05
a l l e		84,18	83,27	89,93	80,11	93,31	89,26	86,52	77,94	84,94	76,25
Papierverarbeitung (einschließlich Papierveredelung)											
männlich	1	110,12	120,33	120,37	111,00	(109,41)	112,21	113,93	106,94	104,62	105,19
	2	98,50	112,31	101,58	98,53	(104,25)	103,11	101,97	92,87	94,87	90,94
	3	82,61	78,23	82,76	92,94	(94,67)	69,81	87,79	64,36	79,32	78,91
	zus.	98,30	110,55	101,11	100,18	105,37	101,04	107,41	87,67	93,06	95,20
weiblich	1	58,90	(58,00)	(110,00)	61,97	-	58,83	57,88	53,94	59,77	58,51
	2	59,25	62,24	60,33	55,56	61,71	62,23	55,97	54,04	57,94	56,51
	3	52,35	42,91	50,36	57,53	48,64	52,99	48,33	51,93	51,97	46,59
	zus.	56,30	53,01	62,08	56,81	55,42	58,25	52,11	53,22	55,56	53,68
a l l e		73,12	86,29	74,24	80,31	67,91	73,98	69,29	64,69	69,02	67,93
Druckereigewerbe											
männlich	1	128,94	131,42	146,21	127,90	139,16	130,72	140,44	123,56	124,65	116,29
	2	111,43	116,59	131,55	104,23	(107,16)	114,58	113,68	111,12	102,79	101,54
	3	87,63	73,24	96,54	89,24	(87,67)	85,62	91,54	81,22	85,62	90,58
	zus.	123,42	126,49	139,48	122,44	135,22	124,89	132,47	119,97	118,49	112,29
weiblich	1	64,88	67,18	(103,29)	64,23	-	62,80	(108,92)	60,61	85,26	60,67
	2	64,96	68,60	67,49	64,48	60,34	63,48	68,84	63,44	66,59	63,43
	3	52,13	55,80	55,93	54,12	(49,08)	49,99	52,12	47,59	54,58	52,76
	zus.	60,44	61,91	63,79	62,59	58,93	58,29	63,72	58,09	62,92	59,37
a l l e		104,74	111,06	117,17	109,62	109,70	102,89	117,14	104,54	100,73	95,41
Ledererzeugung											
männlich	1	105,13	95,39	(109,75)	95,20	-	109,70	103,33	94,28	105,35	95,34
	2	97,67	97,04	(115,89)	86,69	-	103,29	94,95	96,13	100,50	93,22
	3	79,15	82,60	(94,19)	69,93	-	80,31	75,44	67,38	84,63	71,22
	zus.	98,68	90,97	103,88	87,71	-	103,94	98,15	93,48	101,72	87,55
weiblich	1	75,19	-	-	(62,00)	-	79,92	68,91	(85,53)	72,22	-
	2	60,72	68,33	-	58,00	-	(62,11)	61,27	58,39	63,16	62,43
	3	53,10	58,45	(56,00)	53,18	-	55,56	49,67	45,01	68,42	57,03
	zus.	62,27	59,82	(56,00)	55,09	-	64,64	59,73	55,66	68,63	58,59
a l l e		90,65	82,96	93,62	80,27	-	97,18	85,85	81,80	95,50	80,47
Herstellung von Lederwaren (einschließlich Lederhandschuhen)											
männlich	1	94,69	(102,07)	97,93	93,58	-	97,43	97,52	75,01	100,22	90,63
	2	81,98	(74,50)	(85,67)	(82,50)	-	77,83	89,89	66,16	89,09	76,27
	3	64,75	(53,00)	(53,00)	68,90	-	69,44	72,91	43,45	70,28	70,08
	zus.	83,12	86,18	94,64	87,49	-	91,20	94,61	66,96	94,39	86,08
weiblich	1	61,47	(59,43)	(79,00)	48,00	-	63,30	65,96	48,58	(74,71)	58,81
	2	56,27	(42,50)	(81,33)	53,93	-	58,82	62,09	45,45	59,16	51,13
	3	47,55	(44,00)	(58,50)	51,09	-	48,12	50,36	35,52	55,72	44,16
	zus.	53,02	47,00	(70,67)	51,88	-	52,66	58,90	41,58	58,36	48,94
a l l e		65,90	63,58	89,84	58,71	-	68,79	73,00	50,35	71,89	59,48
Schuhindustrie											
männlich	1	103,20	96,97	(77,00)	95,71	-	105,58	107,25	99,60	104,83	105,28
	2	83,76	73,15	(73,00)	80,98	-	88,05	93,06	74,78	86,39	84,95
	3	58,73	(58,00)	-	52,81	-	57,58	65,23	56,44	66,46	55,62
	zus.	90,26	88,24	(75,67)	87,91	-	93,49	97,96	83,12	93,54	91,76
weiblich	1	78,59	73,85	-	67,68	-	72,49	83,97	81,69	83,72	81,62
	2	68,54	60,69	(60,00)	61,78	-	68,75	71,02	65,75	73,30	68,07
	3	33,85	36,80	-	49,39	-	53,88	59,06	50,09	56,79	54,59
	zus.	64,68	63,64	(60,00)	58,76	-	63,48	69,00	63,30	67,74	64,60
a l l e		75,35	72,46	(73,43)	71,62	-	76,07	78,29	71,82	78,77	76,01
Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	102,78	92,15	98,46	97,46	119,02	108,60	103,66	100,66	100,02	90,57
	2	89,54	90,53	74,84	85,51	104,27	93,89	87,14	88,89	99,37	75,73
	3	80,57	77,81	(64,60)	69,79	101,14	84,11	73,06	69,11	79,27	66,87
	zus.	94,02	88,43	93,83	88,31	106,51	99,01	90,30	91,75	91,46	83,32
weiblich	1	73,15	60,12	85,74	63,92	(59,93)	75,84	86,08	68,30	76,50	71,25
	2	64,90	53,69	62,20	61,06	66,89	67,04	62,12	55,01	69,15	62,04
	3	58,14	50,45	54,04	54,76	64,70	56,06	52,29	54,80	61,69	53,16
	zus.	63,72	54,56	61,94	60,23	65,59	66,30	60,39	56,04	65,20	60,89
a l l e		75,67	64,48	69,73	71,39	81,38	81,66	73,75	68,16	73,57	68,22
Spinnerei und Garnbearbeitung											
männlich	1	102,47	95,24	93,76	94,04	119,62	108,21	96,55	113,23	95,56	92,40
	2	89,25	82,70	75,82	79,40	104,59	93,19	82,95	93,56	89,19	76,91
	3	81,66	78,62	(67,50)	65,24	101,78	82,89	65,52	(66,54)	77,48	64,26
	zus.	92,19	85,80	89,18	82,68	106,84	95,67	85,49	100,29	89,25	81,15
weiblich	1	69,88	59,29	80,72	(65,00)	(61,67)	71,65	(79,00)	-	75,76	71,24
	2	66,73	48,12	61,58	62,85	66,94	68,09	65,09	54,27	70,35	64,81
	3	58,37	41,74	52,08	56,99	65,42	55,64	49,46	57,13	61,55	52,61
	zus.	64,74	53,06	61,19	61,98	66,07	66,22	63,54	56,80	66,65	62,36
a l l e		74,90	58,45	68,04	68,66	82,52	78,71	73,36	68,38	73,88	68,08
Weberei											
männlich	1	99,73	93,64	105,54	101,15	(110,67)	106,76	97,41	93,86	95,71	84,00
	2	87,61	93,47	(125,00)	89,49	(90,00)	91,33	86,15	87,41	84,21	71,53
	3	76,75	76,06	(82,00)	88,76	(50,50)	83,38	68,94	72,93	75,33	65,95
	zus.	92,78	89,72	105,44	91,22	(95,68)	99,25	86,95	89,81	88,44	79,86
weiblich	1	77,33	63,03	91,05	68,85	(59,45)	78,33	(78,75)	84,33	84,15	73,61
	2	66,84	68,45	78,78	62,07	66,48	68,67	62,38	61,17	72,48	61,56
	3	58,29	55,87	(67,78)	55,75	56,22	54,89	54,60	59,35	62,88	53,55
	zus.	67,03	61,36	83,93	61,74	61,14	65,83	61,68	55,34	68,62	62,25
a l l e		78,33	74,38	91,95	77,52	66,61	83,08	74,38	78,65	76,27	68,93

noch: 5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) im Februar 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Bekleidungsindustrie											
männlich	1	96,73	97,01	101,00	93,05	91,54	99,39	96,53	81,93	91,25	96,86
	2	87,95	74,48	85,39	95,14	(76,60)	88,37	93,94	72,20	86,65	89,08
	3	78,22	(47,00)	(68,50)	74,74	(82,33)	82,43	80,32	(66,17)	74,93	64,43
	zus.	92,99	93,53	95,76	88,01	89,27	94,94	94,29	79,25	88,45	93,98
weiblich	1	64,57	61,43	70,18	62,26	58,83	64,24	68,86	51,34	58,44	67,99
	2	60,33	59,94	64,97	59,56	60,59	62,37	59,98	54,72	57,52	59,47
	3	51,20	49,06	52,44	53,32	(47,20)	53,72	50,19	44,33	46,51	46,43
	zus.	59,90	59,61	64,91	59,21	60,24	61,47	59,13	52,97	56,35	60,33
a l l e		64,12	64,86	70,54	63,12	63,66	65,50	65,08	55,80	58,76	65,49
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelmetallen											
männlich	1	101,55	.	127,77	106,41	-	110,83	91,51	91,56	106,28	92,91
	2	86,67	.	(127,20)	88,49	-	94,53	90,58	77,78	90,46	78,14
	3	73,33	.	(82,20)	77,30	-	74,29	75,38	71,09	77,54	61,55
	zus.	93,01	.	119,86	95,98	-	101,59	89,07	86,95	97,36	83,16
weiblich	1	69,25	.	-	(75,00)	-	(69,75)	64,88	52,58	76,47	53,50
	2	58,17	.	(89,00)	72,58	-	65,41	56,30	45,40	62,38	55,45
	3	54,47	.	(56,25)	59,91	-	52,14	47,37	39,23	60,27	39,32
	zus.	58,20	.	(62,80)	67,04	-	57,61	54,92	43,39	64,12	51,38
a l l e		74,57	.	115,33	82,81	-	84,81	71,15	68,17	78,94	64,50
Nahrungs- und Genussmittelindustrien											
männlich	1	109,63	103,30	124,37	103,80	122,19	115,85	105,93	105,72	112,46	97,94
	2	98,77	94,77	102,20	92,27	107,68	102,72	100,08	91,62	101,52	91,51
	3	86,89	85,88	101,55	81,85	107,52	88,52	79,74	78,04	86,91	79,98
	zus.	102,08	96,89	111,77	95,32	113,57	107,13	99,99	97,09	103,78	93,25
weiblich	1	49,13	58,33	(98,00)	51,39	(89,11)	62,22	38,91	40,98	43,91	57,54
	2	57,58	53,58	65,92	54,34	63,13	61,42	54,26	47,24	55,45	58,55
	3	57,54	57,42	64,11	58,13	63,16	57,46	51,86	50,18	56,40	57,81
	zus.	55,91	56,84	64,20	56,89	63,50	58,35	47,13	47,58	50,35	57,83
a l l e		79,64	77,63	88,38	80,43	89,05	82,28	69,92	76,84	72,17	80,66
Brotindustrie											
männlich	1	109,69	109,56	109,11	95,61	111,63	114,58	134,44	94,51	102,14	91,52
	2	115,31	96,40	110,21	97,81	(112,29)	121,67	113,27	(105,11)	(93,00)	86,48
	3	73,88	(70,75)	(62,75)	(81,89)	(72,75)	72,82	(79,63)	(82,48)	(77,00)	(86,08)
	zus.	107,31	104,92	104,70	95,09	104,15	111,39	111,85	94,84	101,74	89,64
weiblich	1	67,68	-	-	(55,00)	-	(70,06)	-	-	-	-
	2	63,22	-	-	52,82	(78,00)	64,26	(79,80)	-	-	-
	3	59,94	61,91	61,56	55,12	(72,37)	60,30	57,79	46,53	62,97	60,29
	zus.	60,36	61,91	61,56	54,62	72,65	60,92	62,80	46,53	62,97	60,29
a l l e		94,28	95,09	97,21	82,43	96,37	97,49	101,99	78,97	92,46	74,96
Fleischwarenindustrie											
männlich	1	101,03	90,26	111,61	101,22	108,42	107,31	94,35	(90,48)	119,92	86,30
	2	95,50	107,00	(108,14)	105,14	(115,75)	92,34	(76,00)	(61,00)	(96,18)	80,59
	3	85,73	91,66	97,94	80,42	(88,71)	91,20	(85,55)	(55,40)	(72,00)	74,91
	zus.	98,36	92,04	109,09	97,09	106,77	103,35	92,43	(84,05)	115,05	84,79
weiblich	1	62,62	-	-	(57,20)	-	-	(62,00)	(48,00)	(94,00)	-
	2	61,19	(70,00)	-	(70,50)	-	(62,45)	(61,50)	(42,13)	(56,57)	-
	3	58,91	51,48	65,28	61,22	56,31	61,80	49,63	(31,64)	62,72	56,03
	zus.	58,96	51,68	65,28	61,21	56,31	61,81	49,25	(33,65)	62,41	56,03
a l l e		84,42	77,48	94,59	85,26	86,32	85,73	65,46	(63,17)	107,19	78,08
Fischverarbeitung											
männlich	1	123,81	136,50	136,83	98,40	134,48	(92,17)	.	(76,33)	-	-
	2	111,18	104,52	(127,28)	113,09	100,09	(88,00)	.	(73,63)	-	-
	3	109,84	95,13	126,70	93,07	126,87	-	.	-	-	-
	zus.	113,52	106,31	129,76	98,06	123,34	(89,79)	.	(74,79)	-	-
weiblich	1	63,72	51,68	-	(87,50)	(88,44)	-	-	(45,50)	-	-
	2	65,38	(95,00)	-	65,77	69,58	53,05	-	(37,72)	-	-
	3	64,13	59,82	66,99	70,84	66,19	43,61	-	-	-	-
	zus.	64,25	59,25	66,99	70,55	67,89	46,63	-	(39,14)	-	-
a l l e		78,39	66,88	80,96	81,12	90,53	50,80	.	(53,00)	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung											
männlich	1	99,54	86,93	(96,13)	107,11	(104,00)	98,73	97,69	93,84	108,39	86,89
	2	89,13	77,13	(82,86)	82,73	-	90,57	103,73	86,60	92,54	(63,50)
	3	74,14	(64,92)	-	74,87	(51,00)	70,52	75,47	(68,96)	83,48	(73,00)
	zus.	91,02	79,79	(89,93)	90,71	(100,21)	89,09	95,95	84,31	99,27	84,94
weiblich	1	57,98	-	-	(58,33)	-	(56,93)	-	(43,32)	(68,00)	-
	2	51,98	(59,40)	-	45,06	(50,50)	48,32	60,11	47,03	53,14	(63,38)
	3	45,20	49,73	47,47	47,52	(51,80)	47,18	41,62	45,11	53,33	31,51
	zus.	46,95	50,34	47,47	47,32	(51,43)	47,96	47,56	45,73	53,45	32,94
a l l e		66,59	62,12	56,08	68,12	75,82	67,43	70,49	62,34	75,99	48,92
Brauerei und Mälzerei											
männlich	1	115,49	.	138,39	116,46	124,00	123,89	113,60	113,54	120,44	98,73
	2	105,94	.	(117,00)	109,98	110,29	105,43	108,66	104,19	106,32	92,90
	3	95,76	.	106,80	97,50	(97,05)	100,83	99,43	103,55	102,53	83,63
	zus.	111,06	.	129,94	112,32	117,22	117,11	110,32	110,88	115,48	95,63
weiblich	1	78,83	.	-	(77,33)	-	-	(109,00)	(71,28)	(77,67)	-
	2	84,10	.	-	-	(81,43)	84,23	(102,00)	-	83,05	-
	3	72,82	.	(80,24)	60,90	(82,00)	77,68	71,47	70,05	77,29	63,13
	zus.	74,70	.	(80,24)	66,00	(81,60)	79,17	72,98	70,09	79,07	63,13
a l l e		107,53	.	127,12	110,47	116,11	111,79	107,68	108,41	114,11	93,80
Tabakwarenherstellung											
männlich	1	101,48	.	145,86	119,47	124,29	95,22	75,05	110,93	76,91	108,25
	2	88,23	.	111,53	83,36	97,55	83,09	72,76	(101,07)	85,09	89,81
	3	78,64	.	96,70	74,43	(89,67)	78,76	(71,78)	(80,03)	72,06	81,39
	zus.	91,30	.	122,28	96,92	108,36	88,08	73,67	101,21	74,91	94,17
weiblich	1	47,62	.	-	49,80	-	61,26	38,31	39,89	43,62	55,24
	2	54,42	.	-	48,55	64,04	57,08	43,41	52,26	51,31	53,07
	3	56,94	.	67,82	54,22	-	52,83	44,59	56,22	51,22	57,09
	zus.	50,89	.	67,82	51,23	64,64	58,82	39,10	46,33	45,33	55,82
a l l e		57,88	.	83,12	58,54	78,82	67,73	40,76	53,39	48,14	53,10

6. Zahl der erfaßten Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
im Baugewerbe
(Februar 1957)

Gesamte	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Zahl der erfaßten Arbeiter											
männlich	1	90 835	655	3 043	15 750	2 628	49 517	5 253	3 187	6 474	4 328
	2	30 822	188	890	5 758	517	16 118	2 048	968	2 742	1 592
	3	37 480	413	1 790	8 905	1 255	18 538	1 625	1 368	1 102	2 485
	zus.	159 137	1 256	5 723	30 413	4 400	84 173	8 926	5 523	10 318	8 405
weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	8	-	-	-	-	8	-	-	-	-
	3	218	-	12	-	-	175	-	-	-	31
	zus.	226	-	12	-	-	183	-	-	-	31
a l l e		159 363	1 256	5 735	30 413	4 400	84 356	8 926	5 523	10 318	8 436
Durchschnittlich geleistete Wochenstunden											
männlich	1	46,4	48,2	47,6	47,8	47,0	46,6	45,8	44,6	45,7	44,1
	2	46,3	48,0	44,2	48,0	47,7	46,0	46,8	45,3	46,8	43,4
	3	45,2	47,5	43,7	46,8	46,5	45,2	43,8	44,2	43,2	42,0
	zus.	46,1	48,0	43,2	47,6	46,9	46,2	45,7	44,6	45,7	43,3
weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	(38,8)	-	-	-	-	(38,7)	-	-	-	-
	3	42,6	-	(46,0)	-	-	42,3	-	-	-	41,9
	zus.	42,4	-	(46,0)	-	-	42,2	-	-	-	41,9
a l l e		46,1	48,0	43,2	47,6	46,9	46,2	45,7	44,6	45,7	43,3
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
männlich	1	46,8	48,2	42,7	48,1	47,3	47,1	46,8	44,7	45,7	44,3
	2	46,7	48,0	44,2	48,3	48,5	46,5	47,3	45,4	46,9	43,5
	3	45,6	47,7	43,8	47,1	47,2	45,6	44,2	44,3	43,3	42,1
	zus.	46,5	48,0	43,3	47,8	47,4	46,7	46,4	44,7	45,8	43,5
weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	(38,8)	-	-	-	-	(38,7)	-	-	-	-
	3	42,6	-	(46,0)	-	-	42,3	-	-	-	41,9
	zus.	42,4	-	(46,0)	-	-	42,2	-	-	-	41,9
a l l e		46,5	48,0	43,3	47,8	47,4	46,7	46,4	44,7	45,8	43,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (Pf)											
männlich	1	233,6	231,3	288,9	226,9	242,0	236,5	231,2	223,6	224,2	205,5
	2	209,7	203,2	248,5	203,3	222,0	213,8	214,0	202,3	200,2	185,3
	3	193,2	192,8	216,3	183,7	202,0	198,2	192,4	187,3	181,8	176,4
	zus.	219,6	214,5	259,5	210,0	228,2	223,9	220,5	211,0	213,4	193,4
weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	(133,2)	-	-	-	-	(133,6)	-	-	-	-
	3	140,5	-	(152,6)	-	-	138,4	-	-	-	147,1
	zus.	140,3	-	(152,6)	-	-	138,3	-	-	-	147,1
a l l e		219,5	214,5	259,3	210,0	228,2	223,7	220,5	211,0	213,4	193,2
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (DM)											
männlich	1	103,37	111,53	123,46	103,16	114,43	111,48	108,15	99,97	102,51	91,06
	2	97,99	97,43	109,84	98,18	107,62	99,34	101,29	91,76	93,88	80,66
	3	88,03	81,86	94,72	86,54	95,36	90,47	85,07	82,95	78,74	74,26
	zus.	102,13	102,98	112,35	100,46	108,19	104,53	102,37	94,32	97,67	84,13
weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	(51,63)	-	-	-	-	(51,67)	-	-	-	-
	3	59,80	-	(70,20)	-	-	58,56	-	-	-	61,65
	zus.	59,51	-	(70,20)	-	-	58,27	-	-	-	61,65
a l l e		102,07	102,98	112,26	100,46	108,19	104,43	102,37	94,32	97,67	84,04

7. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Bergarbeiter
einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendepute
im Bundesgebiet
(Februar 1957)

Bergbauzweig	Leistungsgruppe	Durchschnittlicher			
		Brutto-		Wert der Kohlendepute	
		stunden-	wochen-	je Stunde	je Woche
		verdienst einschl. Bergmannsprämie	verdienst einschl. Bergmannsprämie	Pf	DM
Steinkohlenbergbau	1	338,6	152,11	12,2	5,46
	2	259,8	116,26	10,6	4,73
	3	208,4	92,73	9,0	4,01
	zus.	303,5	135,33	11,4	5,09
Braunkohlenbergbau	1	254,3	120,11	7,2	3,42
	2	233,5	112,54	7,0	3,35
	3	217,6	105,82	7,2	3,51
	zus.	237,4	113,78	7,1	3,43
Erzbergbau	1	249,0	115,26	1,3	0,59
	2	227,7	105,53	1,2	0,57
	3	204,5	95,84	1,2	0,55
	zus.	246,1	114,15	1,3	0,58
Salzbergbau und Salinen	1	236,6	111,51	0,7	0,34
	2	213,7	100,44	0,5	0,24
	3	207,2	97,18	0,7	0,31
	zus.	222,7	104,77	0,6	0,30
Sonstiger Bergbau	1	227,3	109,23	1,1	0,52
	2	138,2	94,21	1,4	0,68
	3	186,1	88,37	0,7	0,34
	zus.	211,7	101,06	1,1	0,55
Bergbau insgesamt	1	326,0	147,33	10,0	4,90
	2	248,6	113,07	8,4	3,80
	3	208,0	94,55	7,9	3,58
	zus.	289,3	131,21	9,3	4,45

8. Tariflohnänderungen in der Zeit vom 1. Dezember 1956 bis 28. Februar 1957

(höchste tarifliche Altersstufe und Ortsklasse)

Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) ¹⁾ Pf	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes vH	Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) ¹⁾ Pf	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes vH
Natursteinindustrie	Schleswig-Holstein Niedersachsen und Ostwestfalen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Rheinhausen Pfalz Südbaden	1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957	193 181 183 173 164 162 178	6,0 2,8 2,8 3,0 3,1 3,2 2,9	Sanitärkeramische Industrie	Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen	1. 1.1957	175	2,9
Dachschieferindustrie	Niedersachsen	1. 1.1957	13,52 ²⁾	17,6	Wand- und Bodenfliesenindustrie	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen Bremen und Nordrhein-Westfalen	1. 1.1957	175	2,9
Naturwerksteinindustrie	Schleswig-Holstein Hessen Pfalz Rheinland-Rheinhausen	1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957	222 ³⁾ 167 190 ³⁾ 170	8,8 3,1 3,3 3,0	Ofenkachelindustrie	Bayern	1. 1.1957	172	3,0
Sand- und Kiesgewinnung	Schleswig-Holstein Hessen Pfalz Südbaden	1. 1.1957 1. 1.1957 1. 2.1957 1. 1.1957	182 173 172 183	2,8 3,0 3,0 2,8	Spätkstein- und Steatitindustrie	Bayern	1. 1.1957	172	3,0
Zementindustrie	Hessen Rheinland-Rheinhausen	1. 1.1957 1. 1.1957	173 170	3,0 3,0	Glasindustrie: hier: Herstellung von Ampullen und anderen Verpackungsgläsern	Bundesgebiet	1.12.1956	173	8,1
Kalkindustrie	Hessen Rheinland-Rheinhausen	1. 1.1957 1. 1.1957	173 170	3,0 3,0	Herstellung von Glasapparaten, Glasinstrumente usw.	Bundesgebiet	1.12.1956	168	7,7
Gipsindustrie	Hessen	1. 1.1957	173	3,0	Rohl- und Belenchtungsglasveredelung	Bundesgebiet	15.12.1956	174	6,7
Ziegelindustrie	Hessen Rheinland-Rheinhausen	1. 1.1957 1. 1.1957	173 170	3,0 3,0	Hohlglasindustrie (Erzeugung) hier: Mundblashüten sowie kombinierte Betriebe für Mundblasverfahren und Halbautomatenverfahren	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen	1.12.1956	10)	
Feuerfeste Industrie	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Rheinhausen Hessen Pfalz	1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957	191 173 164	3,2 3,0 5,1	Sägeindustrie	Schleswig-Holstein Hamburg Nordrhein-Westfalen Rheinland-Rheinhausen	1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957	178 197 183 163	3,5 4,2 4,0 4,5
Betonsteinindustrie	Hamburg Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Rheinhausen	1. 1.1957 1. 2.1957 1. 1.1957 1. 1.1957	213 199 173 170	7,0 5,3 3,0 3,0	Holzverarbeitende Industrie	Schleswig-Holstein Hamburg Bremen Nordrhein Pfalz Südbaden Bayern	1. 2.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 15. 1.1957 1. 1.1957 1.12.1956 1.12.1956	187 227 219 194 184 182 188	3,3 6,6 1,9 4,3 7,0 7,1 6,8
Leichtbauplattenindustrie	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Berlin	1. 2.1957	173	4,2	Polstermöbelindustrie	Bayern	18. 2.1957	191	9,8
Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Reg. Bes. Osnabrück Stadtkreis Wilhelmshaven Cuxhaven u. Umgebung Bayern	1.12.1956 1. 1.1957 1. 1.1957 1.12.1956	166 169 173 180	7,8 8,3 8,1 7,8	Kistenindustrie	Hamburg Niedersachsen und Bremen Rheinland-Rheinhausen	1. 2.1957 1. 1.1957 1. 1.1957	185 ⁸⁾ 173 163	3,9 3,6 4,5
Schrott- u. Industrie-Abbruchgewerbe	Niedersachsen	1. 1.1957	185	8,2	Korbwarenindustrie	Pfalz Bayern	1. 1.1957 1. 1.1957	146 159	7,4 7,4
Hüttenindustrie	Badenwohr und Weiherhammer Sonthofen Oberpfalz	1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957	157 165 151	9,0 10,0 7,9	Bürsten- und Pinselindustrie	Schleswig-Holstein Schleswig-Holstein Nordrhein Südbaden	1. 1.1957 1. 2.1957 15. 1.1957 1. 1.1957	155 160 188 167	4,7 3,2 4,4 7,1
Montierende Elektroindustrie	Bayern	1.12.1956	198 ⁴⁾	7,6	Papierherstellende Industrie	Rheinhausen und Pfalz	1.12.1956	163 ¹¹⁾	4,6
Uhrenindustrie	Württemberg-Baden	1. 1.1957	183	8,3	Papierverarbeitende Industrie	Schleswig-Holstein und Hamburg Niedersachsen und Bremen Nordrhein Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern Bayern	1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957	192 192 192 192 192 194 194	6,1 6,7 11,0 11,0 6,7 6,9 6,6
Warme-, Lüftungs- u. Gesundheitstechnik	Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Württemberg-Baden Südbaden Südwestfalen-Hohenzollern Bayern	1.12.1956 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957	235 ²⁾ 248 ²⁾ 250 ²⁾ 231 ²⁾ 224 ²⁾ 216 ²⁾ 210 ⁵⁾ 212 ²⁾	7,8 10,2 10,1 10,0 5,2 5,9 5,0 5,5	Lederwaren- und Kofferindustrie	Schleswig-Holstein und Hamburg Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957	176 171 176 176 168 176 171	3,5 3,6 3,5 3,5 3,7 3,5 3,6
Formstehereigewerbe	Bundesgebiet	1. 1.1957	202	2,0	Lederhandschuhindustrie	Bayern	1. 1.1957	167	2,5
Schriftgießereien	Bundesgebiet	1. 2.1957	209	6,6	Schuhindustrie	Bundesgebiet	1. 1.1957	193 ⁵⁾	3,5
Chemische Industrie	Niedersachsen Bremen Nordrhein Hessen Rheinland-Rheinhausen Pfalz Bayern	1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1.12.1956	141 ⁷⁾ 146 ⁷⁾ 139 ⁷⁾ 145 ⁷⁾ 140 ⁷⁾ 147 ⁷⁾ 145 ⁷⁾	2,9 2,8 3,0 2,8 2,9 2,8 2,8	Textilindustrie	Stadtkreis Neumünster/ Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen und Bremen Aachen und Umgebung Reg. Bezirke Münster, Arnsberg und Osnabrück	1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1.12.1956 1. 1.1957	149 ⁷⁾ 202 ⁷⁾ 140 ⁷⁾ 155 ⁷⁾ 155 ⁷⁾	2,8 3,1 2,9 14,8 3,3
Lack- und Farbenindustrie	Fulda und Umgebung	1. 1.1957	135 ⁷⁾	3,1					
Kunststoffverarbeitende Industrie	Hamburg Hessen Rheinland-Rheinhausen	1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957	187 ⁸⁾ 163 135 ⁹⁾	8,7 3,2 3,1					
Kautschukverarbeitende Industrie	Niedersachsen Hessen	1. 1.1957 1. 1.1957	192 191	9,7 9,1					
Feinkeramische Industrie	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen Hessen Pfalz Baden-Württemberg Bayern	1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957 1. 1.1957	171 168 173 173 172	3,0 3,1 3,0 3,0 3,0					

noch: 8. Tariflohnänderungen in der Zeit vom 1. Dezember 1956 bis 28. Februar 1957
(höchste tarifliche Altersstufe und Ortsklasse)

Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) ¹⁾ Pf	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes vH	Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) ¹⁾ Pf	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes vH
noch: Textilindustrie	Hessen	1. 1. 1957	146 ⁷⁾	2,8	noch: Fleischwarenindustrie	Niedersachsen und Bremen	2. 1. 1957	195	10,8
	Rheinland-Pfalz	1. 1. 1957	115 ⁷⁾	2,7		Nordrhein-Westfalen	1. 2. 1957	197	6,5
	Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern	1. 1. 1957	122 ⁷⁾	3,4		Bayern	1. 1. 1957	165	7,1
	Südbaden	1. 1. 1957	127 ⁷⁾	8,5	Fischindustrie	Hamburg	28. 1. 1957	199	8,2
	Südbayern	1. 1. 1957	141 ⁷⁾	2,9		Cuxhaven	28. 1. 1957	192	7,9
Strickerei und Wollkererei	Südbayern	1. 1. 1957	148 ⁷⁾	2,8		Bremerhaven	28. 1. 1957	192	7,9
Hutindustrie	Allgäu	1. 2. 1957	162	13,3	Milchindustrie	Schleswig-Holstein	1. 12. 1956	166 ⁸⁾	9,2
Schmuckwarenindustrie	Baden-Württemberg	1. 1. 1957	163	8,3		Niedersachsen und Bremen	1. 1. 1957	173 ⁸⁾	8,8
Mühlenindustrie	Schleswig-Holstein und Hamburg	1. 1. 1957	213	4,4	Wollkererei- und Kase-gewerbe	Niedersachsen und Bremen	1. 2. 1957	425,- ¹⁴⁾	6,3
	Westfalen-Lippe	1. 1. 1957	199	9,3		Rheinland-Rheinhesen	1. 1. 1957	165	7,1
	Nordrhein-Westfalen	1. 1. 1957	221	6,8		Nord- und Südbaden	1. 1. 1957	197	8,2
	Hessen	1. 1. 1957	219	9,0		Nord- und Südwürttemberg-Hohenzollern	1. 2. 1957	197	8,2
	Rheinland-Pfalz	1. 1. 1957	221	8,9		Kreise Biberach, Ravensburg, Saulgau, Tettnang und Wangen	1. 1. 1957	154	7,7
Nahrungsmittelindustrie	Mannheim-Heidelberger Großmühlen	1. 1. 1957	224	9,3	Margarineindustrie	Bayern (ohne Allgäu)	1. 1. 1957	164	7,9
	Bayern	1. 1. 1957	168	4,3		Allgäu	1. 2. 1957	148	7,2
	Nordrhein-Westfalen	1. 1. 1957	196	6,5		Bundesgebiet (ohne Bayern)	1. 1. 1957	206 ¹⁵⁾	2,5
	Südbaden	1. 2. 1957	170	4,3		Bayern	31. 1. 1957	166	3,1
	Baden-Württemberg	1. 1. 1957	170	1,8	Zuckerindustrie	Schleswig-Holstein und Niedersachsen	1. 2. 1957	153 ⁷⁾	4,8
Teigwarenindustrie	Hessen	1. 12. 1956	172	6,2		Hessen, Rheinland-Pfalz, Württemberg-Baden und Bayern	1. 1. 1957	162 ⁷⁾	5,2
Puttermittelindustrie	Hamburg	1. 1. 1957	210	7,7		Württemberg-Baden	1. 1. 1957	180	5,9
Brot- und Backwarenindustrie	Niedersachsen und Bremen	3. 1. 1957	200	8,1	Obst- und Gemüsever-arbeitung	Bayern	1. 1. 1957	163	4,5
	Nordrhein-Westfalen	1. 1. 1957	202	4,1		Bayern	1. 1. 1957	162	1,3
	Schleswig-Holstein	1. 2. 1957	96,- ¹³⁾	9,9		Essig- und Essenzen-industrie	1. 2. 1957	185	12,1
	Niedersachsen	18. 1. 1957	196	11,4		Kuhindustrie	1. 2. 1957	206	6,2
	Bremen	18. 1. 1957	204	10,9	Spirituosenindustrie	Flensburg	1. 2. 1957	195	5,4
Sußwarenindustrie	Nordrhein-Westfalen	4. 2. 1957	99,- ¹³⁾	5,3		Nordrhein-Westfalen	1. 2. 1957	177	2,9
	Hessen	1. 2. 1957	92,- ¹³⁾	3,8		Hamburg	1. 1. 1957	183	5,8
	Württemberg-Baden	1. 1. 1957	178	1,7		Württemberg-Baden	1. 1. 1957	162	1,3
	Bayern	16. 1. 1957	178	2,5		Bayern	1. 1. 1957	192	2,1
	Bayern	1. 2. 1957	189	6,2	Hefeindustrie	Baden-Württemberg	1. 1. 1957	182	5,8
Fleischwarenindustrie	Hessen	1. 1. 1957	181	6,5		Südbaden	1. 12. 1956	160	13,5
	Baden-Württemberg (ohne Südbaden)	1. 1. 1957	178	1,7		Bayern	18. 1. 1957	160	10,3
	Bayern	10. 1. 1957	177	8,6					
	Schleswig-Holstein	1. 2. 1957	193	1,6					

Anmerkungen: 1) Gilt als Ecklohn nicht der Facharbeiterlohn, so ist dies durch Anmerkung gekennzeichnet.- 2) Schichtlohn in DM für Gewinnungshauer unter Tage.- 3) Steinmetze.- 4) Monteur.- 5) Heizungsmoniteur.- 6) Selbstständige Gesellen.- 7) Hilfsarbeiter.- 8) Angelernte Facharbeiter.- 9) Hof- und Transportarbeiter.- 10) Erhöhung aller Zeitlöhne um 8 Pf je Stunde.- 11) Papiermaschinenführer.- 12) Lohngruppe 10 Facharbeiter.- 13) Wochenlohn in DM.- 14) Monatslohn in DM.- 15) Fabrikationsfacharbeiter.

B. Ergebnisse der Verdiensterhebung für Mai 1957

nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten
Wirtschaftszweigen und -klassen und
Leistungsgruppen in den Ländern des
Bundesgebietes

1. Zahl der erfaßten Arbeiter im Mai 1957

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Gesamte Industrie											
männlich	1	687 831	16 105	18 642	74 295	13 827	335 754	53 382	25 273	80 465	70 088
	2	480 819	7 167	7 931	48 381	5 054	258 506	32 373	18 610	55 820	46 977
	3	262 499	4 904	6 453	33 112	4 901	134 487	13 087	9 534	29 392	26 629
	zus.	1431 149	28 176	33 026	155 788	23 782	728 747	98 842	53 417	165 677	143 694
weiblich	1	37 397	801	391	2 343	141	16 014	2 208	2 121	6 905	6 473
	2	178 965	2 558	3 770	14 691	2 232	66 549	15 491	5 924	27 585	40 165
	3	187 097	4 098	6 350	17 513	2 067	69 496	11 571	7 762	43 715	24 525
	zus.	403 459	7 457	10 511	34 547	4 440	152 059	29 270	15 807	78 205	71 163
a l l e		1834 608	35 633	43 537	190 335	28 222	880 806	128 112	69 224	243 882	214 857
Industrie ohne Baugewerbe											
männlich	1	548 158	12 110	14 687	47 672	10 814	276 559	44 524	18 982	66 691	56 118
	2	429 793	6 064	6 778	38 353	4 646	236 966	28 980	16 743	47 594	43 669
	3	191 044	3 034	3 928	16 577	2 563	109 099	8 992	6 156	24 198	16 497
	zus.	1168 995	21 208	25 393	102 602	18 023	622 624	82 496	41 881	138 483	116 284
weiblich	1	37 350	801	391	2 343	141	15 967	2 208	2 121	6 905	6 473
	2	178 960	2 558	3 770	14 691	2 232	66 544	15 491	5 924	27 585	40 165
	3	186 793	4 098	6 342	17 513	2 067	69 318	11 571	7 757	43 715	24 412
	zus.	403 103	7 457	10 503	34 547	4 440	151 829	29 270	15 805	78 205	71 050
a l l e		1572 098	28 665	35 896	137 149	22 463	774 453	111 766	57 684	216 688	187 334
Bergbau											
männlich	1	80 049	117	-	4 774	-	71 230	1 456	498	281	1 693
	2	27 415	51	-	3 443	-	21 468	1 102	241	224	885
	3	21 756	7	-	1 664	-	18 789	449	146	244	457
	zus.	129 220	175	-	9 881	-	111 487	3 007	885	749	3 035
Steinkohlenbergbau											
männlich	1	68 791	-	-	451	-	68 308	-	-	-	32
	2	19 539	-	-	140	-	19 388	-	-	-	11
	3	16 659	-	-	103	-	16 549	-	-	-	7
	zus.	104 989	-	-	694	-	104 245	-	-	-	50
Braunkohlenbergbau											
männlich	1	3 874	-	-	388	-	1 846	495	-	-	1 145
	2	2 768	-	-	420	-	1 517	347	-	-	484
	3	2 691	-	-	318	-	1 914	138	-	-	321
	zus.	9 333	-	-	1 126	-	5 277	980	-	-	1 950
Erzbergbau											
männlich	1	3 607	-	-	1 439	-	972	350	498	.	.
	2	2 070	-	-	904	-	491	191	241	.	.
	3	958	-	-	402	-	274	88	146	.	.
	zus.	6 635	-	-	2 745	-	1 737	629	885	.	.
Salzbergbau											
männlich	1	2 048	-	-	1 243	-	85	535	-	150	35
	2	1 882	-	-	1 183	-	46	493	-	140	20
	3	767	-	-	345	-	44	196	-	177	5
	zus.	4 697	-	-	2 771	-	175	1 224	-	467	60
Sonstiger Bergbau											
männlich	1	1 730	117	-	1 253	-	20	76	-	52	212
	2	1 155	51	-	796	-	26	71	-	53	158
	3	681	7	-	496	-	9	27	-	37	105
	zus.	3 566	175	-	2 545	-	55	174	-	142	475
Energiewirtschaft											
männlich	1	18 107	567	826	1 949	389	6 205	1 729	898	2 443	3 101
	2	5 718	169	361	695	142	1 925	698	149	683	895
	3	1 277	2	73	79	29	308	144	8	89	546
	zus.	25 102	738	1 260	2 723	560	8 438	2 571	1 055	3 215	4 542
weiblich	1	44	-	2	3	2	10	6	8	2	11
	2	136	-	11	8	3	56	17	11	7	22
	3	517	15	86	42	15	142	42	21	87	68
	zus.	697	15	99	53	20	208	65	40	96	101
a l l e		25 799	753	1 359	2 776	580	8 646	2 636	1 095	3 311	4 643
darunter: Elektrizitätsgewinnung und -versorgung											
männlich	1	10 196	261	516	1 544	260	2 767	790	315	1 771	1 972
	2	2 550	52	146	485	64	749	201	75	413	365
	3	687	1	26	49	23	41	26	7	64	450
	zus.	13 433	314	688	2 078	347	3 557	1 017	397	2 248	2 787
weiblich	1	13	-	2	1	2	2	1	-	2	3
	2	54	-	4	4	2	35	3	1	3	2
	3	268	11	41	36	10	51	13	13	45	48
	zus.	335	11	47	41	14	88	17	14	50	53
a l l e		13 768	325	735	2 119	361	3 645	1 034	411	2 298	2 840
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ¹⁾											
männlich	1	113 271	1 751	1 865	8 739	416	66 684	8 355	7 302	7 587	7 534
	2	195 793	1 937	2 070	14 266	696	124 127	11 172	9 825	12 269	12 640
	3	77 459	1 248	1 248	7 756	470	44 783	4 100	3 327	5 921	5 331
	zus.	386 523	4 936	5 183	30 761	1 582	235 594	23 627	20 454	25 777	25 505
weiblich	1	1 211	6	-	44	-	628	170	37	194	78
	2	12 437	152	765	1 136	31	4 812	1 288	379	782	1 645
	3	29 541	443	1 316	2 775	191	12 618	2 691	1 304	2 736	2 632
	zus.	43 189	601	2 081	3 955	222	18 058	4 149	1 720	3 712	4 355
a l l e		429 712	5 537	7 264	34 716	1 804	253 652	27 776	22 174	29 489	29 860
Steine und Erden											
männlich	1	17 971	597	229	1 925	140	5 577	1 985	2 293	1 902	3 323
	2	29 116	466	158	3 995	248	11 130	2 570	3 185	2 607	4 756
	3	17 165	601	213	2 614	293	4 970	1 906	1 575	2 333	2 660
	zus.	64 252	1 664	600	8 534	681	21 677	6 461	7 053	6 842	10 739
weiblich	1	74	-	-	-	-	14	-	10	3	48
	2	464	-	-	24	-	103	26	41	20	250
	3	1 443	5	21	110	62	268	129	56	274	518
	zus.	1 981	5	21	134	62	385	155	107	297	816
a l l e		66 233	1 669	621	8 668	743	22 062	6 616	7 160	7 139	11 555

¹⁾ Bundesgebiet einschl. Länder ohne Chemiefaserherstellung.

noch: 1. Zahl der erfaßten Arbeiter im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Eisen- und Stahlindustrie											
männlich	1	50 519	379	104	2 488	69	41 262	1 932	1 604	1 790	891
	2	91 313	500	91	4 127	152	76 463	2 700	2 409	2 830	2 041
	3	32 066	111	66	1 525	55	27 909	617	372	1 146	265
	zus.	173 898	990	261	8 140	276	145 634	5 249	4 385	5 766	3 197
weiblich	1	90	2	-	3	-	54	25	1	-	5
	2	2 020	14	2	285	-	1 259	120	52	101	187
	3	3 627	14	9	126	1	3 095	81	45	151	105
	zus.	5 737	30	11	414	1	4 408	226	98	252	297
a l l e		179 635	1 020	272	8 554	277	150 042	5 475	4 483	6 018	3 494
darunter a) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammerwerke											
männlich	1	32 502	.	-	1 192	-	29 947	157	796	.	299
	2	59 531	.	-	2 313	-	54 583	211	1 122	.	1 114
	3	21 251	.	-	903	-	19 963	120	160	.	65
	zus.	113 284	.	-	4 408	-	104 493	488	2 078	.	1 478
weiblich	1	27	.	-	2	-	24	-	-	.	1
	2	562	.	-	12	-	538	-	1	.	11
	3	1 925	.	-	41	-	1 820	2	9	.	49
	zus.	2 514	.	-	55	-	2 382	2	10	.	61
a l l e		115 798	.	-	4 463	-	106 875	490	2 088	.	1 539
b) Ziehereien und Kaltwalzwerke											
männlich	1	3 090	.	.	90	10	2 260	93	268	255	94
	2	9 945	.	.	331	68	8 181	174	408	469	268
	3	2 505	.	.	69	-	2 100	68	49	169	36
	zus.	15 540	.	.	490	78	12 541	335	725	893	398
weiblich	1	29	.	.	-	-	1	24	-	-	4
	2	651	.	.	222	-	189	44	11	36	145
	3	749	.	.	64	-	480	31	25	105	33
	zus.	1 429	.	.	286	-	670	99	36	141	182
a l l e		16 969	.	.	776	78	13 211	434	761	1 034	580
c) Eisen-, Stahl- und Tempergießerei											
männlich	1	14 927	344	85	1 206	59	9 055	1 682	539	1 458	498
	2	21 837	378	67	1 483	84	13 699	2 315	879	2 273	659
	3	8 310	85	53	553	55	5 846	429	163	962	167
	zus.	45 074	807	205	3 242	198	28 600	4 426	1 581	4 693	1 321
weiblich	1	33	2	-	1	-	29	1	-	-	-
	2	807	12	-	51	-	532	76	41	65	31
	3	953	8	-	21	1	795	48	11	46	23
	zus.	1 793	22	-	73	1	1 356	125	52	111	54
a l l e		46 867	829	205	3 315	199	29 956	4 551	1 633	4 804	1 375
Nichteisenmetallindustrie											
männlich	1	7 058	158	154	923	15	3 552	724	104	927	500
	2	13 756	248	322	1 147	3	8 861	662	71	1 409	1 033
	3	4 017	83	138	182	-	2 991	60	33	382	148
	zus.	24 831	489	614	2 252	18	15 404	1 446	208	2 718	1 681
weiblich	1	87	-	-	3	-	75	3	-	6	-
	2	1 010	15	21	48	-	400	144	9	110	263
	3	1 397	17	14	97	-	942	35	1	269	23
	zus.	2 494	32	35	148	-	1 417	182	10	385	286
a l l e		27 325	521	649	2 400	18	16 821	1 628	218	3 103	1 967
darunter Metallgießereien											
männlich	1	2 390	64	28	274	15	864	327	75	509	234
	2	2 415	33	36	64	3	1 248	203	35	502	291
	3	723	20	-	26	-	433	17	11	171	45
	zus.	5 528	117	64	364	18	2 545	547	121	1 182	570
weiblich	1	77	-	-	1	-	73	-	-	3	-
	2	434	-	2	16	-	157	12	9	63	175
	3	242	7	2	35	-	108	-	.	82	8
	zus.	753	7	4	52	-	338	12	9	148	183
a l l e		6 281	124	68	416	18	2 883	559	130	1 330	753
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie											
männlich	1	2 766	204	403	220	56	1 763	45	13	50	12
	2	3 674	56	416	240	47	2 742	60	19	79	15
	3	1 031	37	360	122	57	414	8	2	15	16
	zus.	7 471	297	1 179	582	160	4 919	113	34	144	43
weiblich	1	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-
	2	59	-	10	1	1	43	-	.	3	1
	3	200	16	92	15	6	63	3	1	4	1
	zus.	263	16	102	16	7	109	3	1	7	2
a l l e		7 734	313	1 281	598	167	5 028	116	35	151	45
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	17 679	109	391	1 076	19	9 706	1 947	2 519	974	938
	2	28 580	165	615	1 645	64	16 254	2 827	3 169	1 638	2 203
	3	8 171	79	275	792	20	4 838	617	729	408	413
	zus.	54 430	353	1 281	3 513	103	30 798	5 391	6 417	3 020	3 554
weiblich	1	247	3	-	18	-	109	20	19	55	23
	2	4 037	111	143	448	-	1 559	758	165	168	685
	3	10 620	254	553	758	42	4 993	1 348	739	965	968
	zus.	14 904	368	696	1 224	42	6 661	2 126	923	1 188	1 676
a l l e		69 334	721	1 977	4 737	145	37 459	7 517	7 340	4 208	5 230
Gummi- und Asbestverarbeitung											
männlich	1	3 727	48	521	1 002	14	776	875	81	241	169
	2	6 528	40	353	1 223	10	2 254	1 028	182	936	502
	3	3 479	75	122	1 409	-	1 212	335	33	77	216
	zus.	13 734	163	996	3 634	24	4 242	2 238	296	1 254	887
weiblich	1	281	-	-	10	-	85	122	3	61	-
	2	2 289	11	565	1 193	20	785	195	62	272	186
	3	4 779	81	577	1 199	66	1 365	597	276	310	308
	zus.	7 349	92	1 142	1 402	86	2 235	914	341	643	494
a l l e		21 083	255	2 138	5 036	110	6 477	3 152	637	1 897	1 381

noch: 1. Zahl der erfaßten Arbeiter im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Sägerei und Holzbearbeitung											
männlich	1	6 083	110	58	828	103	1 540	657	508	1 051	1 228
	2	7 387	164	108	1 084	172	2 343	663	454	1 146	1 253
	3	5 329	257	74	781	45	1 586	478	380	945	783
	zus.	18 799	531	240	2 693	320	5 469	1 798	1 342	3 142	3 264
weiblich	1	148	-	-	5	-	122	-	4	17	-
	2	503	-	24	98	10	159	45	43	67	57
	3	2 291	13	45	325	14	1 057	300	103	148	286
	zus.	2 942	13	69	428	24	1 338	345	150	232	343
a l l e		21 741	544	309	3 121	344	6 807	2 143	1 492	3 374	3 607
darunter a) Säge- und Hobelwerke											
männlich	1	4 390	106	33	697	103	708	413	313	911	1 106
	2	4 574	153	28	696	172	816	306	270	1 000	1 133
	3	3 134	244	12	460	45	516	257	228	791	581
	zus.	12 098	503	73	1 853	320	2 040	976	811	2 702	2 820
weiblich	1	24	-	-	4	-	2	-	1	17	-
	2	111	-	1	15	10	13	-	-	15	54
	3	591	1	-	134	14	129	19	15	130	149
	zus.	726	1	1	153	24	144	22	16	162	203
a l l e		12 824	504	74	2 006	344	2 184	998	827	2 864	3 023
b) Holzimprägnier- und Auslaueanstalten, Furnier- und Schälwerke											
männlich	1	584	.	16	.	-	289	104	57	90	17
	2	904	.	35	.	-	474	117	66	112	25
	3	909	.	49	.	-	578	91	14	143	16
	zus.	2 397	.	100	.	-	1 341	312	137	345	58
weiblich	1	3	.	-	.	-	-	-	3	-	-
	2	160	.	20	.	-	79	7	9	42	3
	3	861	.	17	.	-	648	152	6	-	26
	zus.	1 024	.	37	.	-	727	159	18	42	29
a l l e		3 421	.	137	.	-	2 068	471	155	387	87
Papierherstellung											
männlich	1	4 427	146	5	277	-	2 508	190	177	652	473
	2	8 647	298	7	805	-	4 080	662	334	1 624	837
	3	2 927	5	-	331	-	863	79	204	615	830
	zus.	16 001	449	12	1 413	-	7 451	931	715	2 891	2 140
weiblich	1	227	1	-	5	-	166	-	1	52	2
	2	608	1	-	39	-	504	-	7	41	16
	3	2 347	43	5	145	-	835	198	83	615	423
	zus.	3 182	45	5	189	-	1 505	198	91	708	441
a l l e		19 183	494	17	1 602	-	8 956	1 129	806	3 599	2 581
Chemiefaserherstellung											
männlich	1	3 038	.	-	-	-	2 310	.	-	160	383
	2	6 791	.	-	-	-	5 220	.	-	290	986
	3	3 275	.	-	-	-	2 913	.	-	95	111
	zus.	13 104	.	-	-	-	10 449	.	-	545	1 480
weiblich	1	54	.	-	-	-	47	.	-	2	2
	2	1 447	.	-	-	-	1 184	.	-	40	215
	3	2 835	.	-	-	-	2 375	.	-	240	70
	zus.	4 336	.	-	-	-	3 606	.	-	282	287
a l l e		17 440	.	-	-	-	14 055	.	-	827	1 767
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)											
männlich	1	213 564	7 027	9 039	20 262	8 558	81 221	23 733	4 347	36 521	22 856
	2	131 321	2 528	3 113	12 676	2 756	54 890	10 189	2 782	24 231	18 156
	3	48 650	758	1 490	3 203	1 356	24 766	2 176	967	9 923	4 011
	zus.	393 535	10 313	13 642	36 141	12 670	160 877	36 098	8 096	70 675	45 023
weiblich	1	2 184	19	56	129	17	787	113	87	559	418
	2	38 704	410	830	2 617	454	12 210	4 290	784	4 216	12 892
	3	54 279	1 154	1 801	6 635	437	19 238	2 055	1 170	16 765	5 024
	zus.	95 167	1 583	2 687	9 381	908	32 235	6 458	2 041	21 540	18 334
a l l e		488 702	11 896	16 329	45 522	13 578	193 112	42 556	10 137	92 215	63 357
Stahlbau											
männlich	1	19 888	155	744	1 368	299	12 217	1 761	517	1 656	1 171
	2	9 039	107	286	716	44	5 953	584	190	777	382
	3	4 522	61	187	216	18	3 332	180	64	306	158
	zus.	33 449	323	1 217	2 300	361	21 502	2 525	771	2 739	1 711
weiblich	1	50	-	-	1	-	48	1	-	-	-
	2	222	-	-	10	2	151	18	-	4	37
	3	460	-	10	13	2	342	-	-	81	12
	zus.	732	-	10	24	4	541	19	-	85	49
a l l e		34 181	323	1 227	2 324	365	22 043	2 544	771	2 824	1 760
Maschinenbau											
männlich	1	78 117	1 969	2 415	6 852	772	32 787	7 996	2 424	13 536	9 366
	2	36 717	697	470	3 010	132	13 776	2 935	1 465	7 358	6 874
	3	15 566	229	435	752	109	8 529	669	418	2 818	1 607
	zus.	130 400	2 895	3 320	10 614	1 013	55 092	11 600	4 307	23 712	17 847
weiblich	1	240	2	6	2	-	69	33	33	91	4
	2	5 045	39	105	664	6	1 433	582	171	652	1 393
	3	6 678	74	81	1 737	5	2 114	247	245	1 822	353
	zus.	11 963	115	192	2 403	11	3 616	862	449	2 565	1 750
a l l e		142 363	3 010	3 512	13 017	1 024	58 708	12 462	4 756	26 277	19 597
Schiffbau											
männlich	1	15 217	3 911	3 880	1 904	4 332	592	86	156	219	137
	2	3 968	1 135	1 485	474	632	150	15	30	19	28
	3	1 744	221	536	360	400	118	26	15	45	23
	zus.	20 929	5 267	5 901	2 738	5 364	860	127	201	283	188
weiblich	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	2	16	-	14	2	-	-	-	-	-	-
	3	108	2	78	7	9	10	-	1	1	-
	zus.	125	2	92	10	9	10	-	1	1	-
a l l e		21 054	5 269	5 993	2 748	5 373	870	127	202	284	188

noch: 1. Zahl der erfaßten Arbeiter im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Straßen- und Luftfahrzeugbau											
männlich	1	32 222	117	384	5 185	2 257	7 627	4 997	233	8 924	2 498
	2	21 881	126	214	5 123	1 684	4 291	1 315	60	5 407	3 661
	3	5 043	6	38	604	718	1 454	128	31	1 554	510
	zus.	59 146	249	636	10 912	4 659	13 372	6 440	324	15 885	6 669
weiblich	1	75	1	-	-	17	9	42	2	4	-
	2	2 006	-	22	323	302	389	148	4	171	647
	3	3 033	5	12	721	71	467	82	28	1 258	389
	zus.	5 114	6	34	1 004	390	865	272	34	1 433	1 036
a l l e		64 260	255	670	11 956	5 049	14 237	6 712	358	17 318	7 705
darunter: Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren											
männlich	1	22 159	.	.	4 095	2 067	4 164	4 172	-	6 459	984
	2	14 053	.	.	4 709	1 653	2 242	835	-	3 121	1 298
	3	3 348	.	.	414	696	972	32	-	906	318
	zus.	39 560	.	.	9 218	4 416	7 378	5 037	-	10 486	2 600
weiblich	1	63	.	.	-	17	7	38	-	1	-
	2	962	.	.	280	302	20	100	-	124	128
	3	1 518	.	.	616	70	252	26	-	438	114
	zus.	2 543	.	.	896	389	279	164	-	563	242
a l l e		42 103	.	.	10 114	4 805	7 657	5 201	-	11 049	2 842
Elektrotechnik											
männlich	1	31 336	367	1 071	2 534	697	10 481	4 035	417	5 232	6 502
	2	23 210	145	375	1 371	54	10 093	1 616	254	4 304	4 998
	3	7 125	74	176	383	74	2 705	327	140	2 319	927
	zus.	61 671	586	1 622	4 288	825	23 279	5 978	811	11 855	12 427
weiblich	1	819	2	50	31	-	267	22	35	10	402
	2	16 818	175	594	684	50	5 265	1 156	392	1 011	7 491
	3	22 250	418	1 081	2 372	269	6 687	602	396	7 430	2 995
	zus.	39 887	595	1 725	3 087	319	12 219	1 780	823	8 451	10 888
a l l e		101 558	1 181	3 347	7 375	1 144	35 498	7 758	1 634	20 306	23 315
Feinmechanik und Optik											
männlich	1	8 119	251	127	883	30	672	1 425	166	3 271	1 294
	2	4 169	127	23	487	-	316	796	54	1 796	570
	3	1 666	85	18	105	-	140	283	9	862	164
	zus.	13 954	463	168	1 475	30	1 128	2 504	229	5 929	2 028
weiblich	1	433	14	-	77	-	7	9	2	321	3
	2	5 003	91	22	460	-	226	1 152	53	1 421	1 578
	3	4 358	226	73	306	-	264	392	70	2 566	461
	zus.	9 794	331	95	843	-	497	1 553	125	4 308	2 042
a l l e		23 748	794	263	2 318	30	1 625	4 057	354	10 237	4 070
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe											
männlich	1	28 663	257	418	1 536	171	16 845	3 433	432	3 683	1 888
	2	32 337	191	260	1 495	210	20 311	2 928	729	4 570	1 643
	3	12 983	82	100	783	37	8 488	563	289	2 019	622
	zus.	73 983	530	778	3 814	418	45 644	6 924	1 450	10 272	4 153
weiblich	1	567	-	-	17	-	387	6	16	133	9
	2	9 594	105	73	474	94	4 746	1 234	164	957	1 746
	3	17 391	429	466	1 479	81	9 354	732	429	3 607	814
	zus.	27 552	534	539	1 970	175	14 487	1 972	609	4 697	2 569
a l l e		101 535	1 064	1 317	5 784	593	60 131	8 896	2 059	14 969	6 722
Verbrauchsgüterindustrien¹⁾											
männlich	1	96 789	1 684	1 727	9 033	826	40 974	7 512	4 910	17 034	16 127
	2	57 106	823	618	5 290	503	29 706	4 780	3 232	9 159	9 786
	3	31 180	624	203	2 287	358	16 874	1 495	1 387	6 559	4 568
	zus.	185 075	3 131	2 648	16 610	1 687	87 554	13 787	9 529	32 752	30 481
weiblich	1	25 922	577	331	1 816	103	12 446	671	1 699	2 831	5 502
	2	121 675	1 825	2 077	10 354	1 024	47 007	9 524	4 491	21 586	25 234
	3	71 463	1 221	842	4 264	795	24 353	4 110	4 523	20 777	13 413
	zus.	219 060	3 623	3 250	16 434	1 922	83 806	14 305	10 713	45 194	44 149
a l l e		404 136	6 754	5 898	33 044	3 609	171 360	28 092	20 243	77 946	74 630
Kunststoffverarbeitung											
männlich	1	1 856	.	21	184	.	719	256	104	337	235
	2	2 754	.	39	293	.	1 086	237	122	638	336
	3	1 171	.	14	83	.	331	47	26	476	185
	zus.	5 781	.	74	560	.	2 136	540	252	1 451	756
weiblich	1	151	.	1	9	.	90	10	4	10	23
	2	1 997	.	16	375	.	627	370	45	262	276
	3	2 807	.	55	234	.	842	189	123	875	469
	zus.	4 955	.	72	618	.	1 559	569	172	1 147	768
a l l e		10 736	.	146	1 178	.	3 695	1 109	424	2 598	1 524
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen											
männlich	1	4 005	98	.	131	.	1 092	173	467	197	1 768
	2	2 808	86	.	244	.	874	144	327	129	926
	3	934	144	.	161	.	1 101	126	139	101	1 039
	zus.	9 747	328	.	536	.	3 067	443	933	427	3 733
weiblich	1	172	-	.	4	.	45	1	47	12	63
	2	3 822	71	.	156	.	320	294	158	162	2 549
	3	4 950	144	.	182	.	807	144	440	201	2 875
	zus.	8 944	215	.	342	.	1 172	439	645	375	5 487
a l l e		18 691	543	.	878	.	4 239	882	1 578	802	9 220
Glasindustrie											
männlich	1	5 752	38	29	460	-	3 299	318	232	318	1 058
	2	7 054	13	15	606	-	4 658	191	251	338	982
	3	4 635	20	30	233	-	3 260	61	121	222	688
	zus.	17 441	71	74	1 299	-	11 217	570	604	878	2 728
weiblich	1	178	2	-	43	-	46	11	12	3	61
	2	823	3	-	148	-	216	92	52	131	181
	3	5 238	45	30	255	-	3 324	212	153	295	924
	zus.	6 239	50	30	446	-	3 586	315	217	429	1 166
a l l e		23 680	121	104	1 745	-	14 803	885	821	1 307	3 894

1) Bundesgebiet ohne; noch einschl. Zigarfabrikation.

noch: 1. Zahl der erfaßten Arbeiter im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Koloverarbeitung											
männlich	1	21 093	401	237	2 638	313	7 634	1 879	739	4 430	2 822
	2	7 837	108	79	1 393	53	2 308	801	336	1 463	1 295
	3	6 731	83	48	756	61	2 443	543	269	1 465	1 063
	zus.	35 661	592	364	4 787	427	12 385	3 223	1 344	7 358	5 180
weiblich	1	614	-	-	15	3	303	2	14	10	267
	2	2 589	49	53	360	16	561	155	126	565	705
	3	5 874	104	84	1 072	25	1 306	699	278	1 303	1 003
	zus.	9 077	153	137	1 447	44	2 170	856	418	1 878	1 975
a l l e		44 738	745	501	6 234	471	14 555	4 079	1 762	9 236	7 155
Papierverarbeitung (einschließlich Papierveredelung)											
männlich	1	3 250	51	65	501	14	1 498	191	104	451	375
	2	2 276	115	88	380	3	832	68	116	436	238
	3	1 759	17	56	469	7	453	30	57	439	231
	zus.	7 285	183	209	1 350	24	2 783	289	277	1 326	844
weiblich	1	745	-	-	94	-	233	3	56	130	229
	2	6 255	77	345	763	43	2 571	165	320	1 246	725
	3	4 310	87	188	332	29	1 405	453	224	982	610
	zus.	11 310	164	533	1 189	72	4 209	621	600	2 358	1 564
a l l e		18 595	347	742	2 539	96	6 992	910	877	3 684	2 408
Druckereigewerbe											
männlich	1	14 954	564	864	1 646	274	4 300	1 865	681	2 426	2 334
	2	2 907	102	296	231	19	825	453	76	463	442
	3	1 257	54	91	123	11	384	125	36	213	220
	zus.	19 118	720	1 251	2 000	304	5 509	2 443	793	3 102	2 996
weiblich	1	698	94	7	43	10	447	13	31	23	30
	2	4 743	113	308	348	122	1 415	462	135	930	910
	3	2 880	142	221	161	20	1 115	167	86	514	454
	zus.	8 321	349	536	552	152	2 977	642	252	1 467	1 394
a l l e		27 439	1 069	1 787	2 552	456	8 486	3 085	1 045	4 569	4 390
Ledererzeugung											
männlich	1	3 017	119	6	136	-	1 129	246	118	1 083	180
	2	1 584	148	11	38	-	140	158	342	535	212
	3	954	173	19	43	-	286	28	39	196	170
	zus.	5 555	440	36	217	-	1 555	432	499	1 814	562
weiblich	1	327	-	-	1	-	119	51	4	152	-
	2	425	17	-	28	-	28	95	172	34	51
	3	892	138	8	45	-	172	56	51	266	156
	zus.	1 644	155	8	74	-	319	202	227	452	207
a l l e		7 199	595	44	291	-	1 874	634	726	2 266	769
Herstellung von Lederwaren (einschließlich Lederhandschuhen)											
männlich	1	2 091	15	33	98	-	338	697	156	305	449
	2	540	2	5	14	-	98	108	74	115	124
	3	310	9	3	28	-	85	46	47	47	45
	zus.	2 941	26	41	140	-	521	851	277	467	618
weiblich	1	633	7	2	83	-	34	147	42	46	272
	2	2 473	12	3	128	-	191	708	286	408	737
	3	2 081	13	3	255	-	406	452	218	301	433
	zus.	5 187	32	8	466	-	631	1 307	546	755	1 442
a l l e		8 128	58	49	606	-	1 152	2 158	823	1 222	2 060
Schuhindustrie											
männlich	1	5 036	61	5	259	-	1 447	306	1 430	952	576
	2	3 729	27	-	98	-	1 070	222	1 046	733	532
	3	1 249	9	-	34	-	321	52	505	243	86
	zus.	10 014	97	5	391	-	2 838	580	2 981	1 928	1 194
weiblich	1	3 186	39	-	121	-	970	230	1 029	475	322
	2	4 972	77	1	224	-	1 276	494	1 410	920	570
	3	5 969	72	-	182	-	1 682	451	1 609	1 230	743
	zus.	14 127	188	1	527	-	3 928	1 175	4 048	2 625	1 635
a l l e		24 141	285	6	918	-	6 766	1 755	7 029	4 553	2 829
Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	26 998	153	236	2 436	138	14 592	695	360	4 545	3 844
	2	22 462	144	28	1 750	358	11 863	1 738	447	3 383	2 751
	3	8 577	78	4	257	164	4 739	171	74	2 580	509
	zus.	58 037	375	268	4 443	660	31 194	2 604	881	10 508	7 104
weiblich	1	10 263	299	79	970	12	6 000	38	135	857	1 873
	2	49 467	626	728	3 664	493	22 488	2 509	621	9 464	8 874
	3	26 644	241	150	989	555	7 099	539	917	12 076	4 079
	zus.	86 374	1 166	957	5 623	1 060	35 587	3 086	1 673	22 397	14 826
a l l e		144 411	1 541	1 225	10 066	1 720	66 781	5 690	2 554	32 905	21 930
(darunter a) Spinnerei und Garnbearbeitung											
männlich	1	4 593	17	152	134	128	2 468	147	70	1 102	375
	2	6 670	20	25	397	348	3 665	471	99	952	694
	3	2 091	26	1	19	160	1 169	25	4	589	97
	zus.	13 354	63	178	550	636	7 302	643	173	2 643	1 166
weiblich	1	1 009	150	27	34	3	594	3	-	80	118
	2	17 325	120	572	962	447	9 151	741	55	3 150	2 127
	3	6 110	45	71	86	519	1 907	60	408	2 292	722
	zus.	24 444	315	670	1 082	969	11 652	804	463	5 522	2 967
a l l e		37 798	378	848	1 632	1 605	18 954	1 447	636	8 165	4 133
Weberei											
männlich	1	13 874	103	39	1 928	10	7 523	277	195	1 924	1 875
	2	7 111	102	1	844	10	3 590	858	101	908	697
	3	2 731	47	1	136	4	1 542	70	27	768	136
	zus.	23 716	252	41	2 908	24	12 655	1 205	323	3 600	2 708
weiblich	1	6 266	72	40	715	9	3 905	4	61	455	1 005
	2	15 188	95	18	902	46	8 042	992	56	2 558	2 480
	3	6 842	131	10	341	36	2 181	110	157	2 791	1 084
	zus.	28 296	298	68	1 958	91	14 128	1 106	274	5 804	4 569
a l l e		52 012	550	109	4 866	115	26 783	2 311	597	9 404	7 277

noch: 1. Zahl der erfaßten Arbeiter im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Bekleidungs-gewerbe											
männlich	1	5 705	154	164	450	32	2 276	599	143	427	1 460
	2	1 753	29	34	213	10	561	228	30	130	518
	3	831	1	11	81	1	499	78	11	76	74
	zus.	8 289	184	209	744	43	3 336	905	184	633	2 052
weiblich	1	8 000	131	242	431	78	4 112	155	267	471	2 113
	2	41 706	739	572	4 116	288	15 995	3 934	1 092	6 823	8 147
	3	7 008	151	89	509	5	3 630	480	183	809	1 151
	zus.	56 714	1 021	903	5 056	371	23 737	4 569	1 542	8 103	11 411
a l l e		65 003	1 205	1 112	5 800	414	27 073	5 474	1 726	8 736	13 463
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelmetallen											
männlich	1	3 030	.	.	94	-	340	114	376	1 403	643
	2	1 403	.	.	30	-	165	147	63	506	444
	3	771	.	.	19	-	59	44	63	406	147
	zus.	5 204	.	.	143	-	564	305	502	2 315	1 234
weiblich	1	957	.	.	2	-	-	8	60	640	247
	2	2 400	.	.	44	-	135	239	73	601	1 294
	3	2 808	.	.	48	-	190	128	238	1 685	446
	zus.	6 165	.	.	94	-	325	375	371	2 926	1 987
a l l e		11 369	.	.	237	-	889	680	873	5 241	3 221
Nahrungs- und Genußmittelindustrien											
männlich	1	26 379	964	1 230	2 915	625	10 245	1 739	1 028	2 825	4 807
	2	12 439	556	616	1 983	549	4 850	1 039	512	1 028	1 307
	3	10 721	395	814	1 588	350	3 579	628	321	1 462	1 584
	zus.	49 539	1 915	2 660	6 486	1 524	18 674	3 406	1 861	5 315	7 698
weiblich	1	7 988	199	2	351	19	2 096	1 248	290	3 319	464
	2	6 009	171	87	576	720	2 459	372	258	994	372
	3	30 993	1 265	2 297	3 797	629	12 967	2 673	740	3 350	3 275
	zus.	44 990	1 635	2 386	4 724	1 368	17 522	4 293	1 288	7 663	4 111
a l l e		94 529	3 550	5 046	11 210	2 892	36 196	7 699	3 149	12 978	11 809
Brotindustrie											
männlich	1	1 986	214	148	187	33	1 019	132	33	141	79
	2	742	50	61	77	18	453	53	8	6	16
	3	324	20	21	30	9	210	13	4	2	15
	zus.	3 052	284	230	294	60	1 682	198	45	149	110
weiblich	1	36	-	-	12	-	24	-	-	-	-
	2	98	-	-	25	1	61	8	-	3	-
	3	1 129	89	73	124	21	615	35	21	37	114
	zus.	1 263	89	73	161	22	700	43	21	40	114
a l l e		4 315	373	303	455	82	2 382	241	66	189	224
Fleischwarenindustrie											
männlich	1	2 221	192	153	403	63	698	51	9	221	431
	2	223	19	5	19	3	131	1	-	16	29
	3	449	56	35	108	11	136	8	-	15	80
	zus.	2 893	267	193	530	77	965	60	9	252	540
weiblich	1	10	-	-	4	-	5	1	-	-	-
	2	41	-	-	4	-	4	-	-	27	-
	3	1 657	138	93	300	54	698	92	6	43	233
	zus.	1 708	140	93	308	54	707	97	6	70	233
a l l e		4 601	407	286	838	131	1 672	157	15	322	773
Fischverarbeitung											
männlich	1	194	23	42	51	72	5	.	.	-	-
	2	195	15	19	32	109	17	.	.	-	-
	3	391	38	53	145	129	26	.	.	-	-
	zus.	780	76	114	228	310	48	.	.	-	-
weiblich	1	69	36	-	4	18	11	.	.	-	-
	2	197	4	-	34	123	29	.	.	-	-
	3	1 434	291	364	348	202	173	.	.	-	-
	zus.	1 700	331	364	386	343	213	.	.	-	-
a l l e		2 480	407	478	614	653	261	.	.	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung											
männlich	1	710	47	10	159	10	154	89	26	130	85
	2	476	26	13	122	-	143	79	34	51	9
	3	305	11	1	98	2	84	45	20	40	4
	zus.	1 491	84	24	379	12	381	213	80	221	98
weiblich	1	36	10	-	6	-	14	-	2	4	-
	2	387	14	-	116	3	57	52	45	88	12
	3	1 886	191	54	540	-	355	276	85	277	108
	zus.	2 310	215	54	662	3	426	328	132	369	120
a l l e		3 801	299	78	1 041	15	807	541	212	590	218
Brauerei und Mälzerei											
männlich	1	8 668	.	246	449	.	3 418	489	417	1 007	2 381
	2	1 429	.	3	118	.	991	-	101	83	5
	3	2 278	.	92	111	.	819	136	55	357	668
	zus.	12 375	.	341	678	.	5 228	625	573	1 447	3 054
weiblich	1	13	.	-	9	.	-	-	2	3	-
	2	251	.	-	-	.	239	-	-	5	-
	3	1 268	.	17	23	.	728	42	39	61	349
	zus.	1 533	.	17	32	.	967	42	41	69	349
a l l e		13 908	.	358	710	.	6 195	667	614	1 516	3 403
Tabakwarenherstellung											
männlich	1	1 167	.	102	55	.	647	43	30	144	55
	2	605	.	49	45	.	310	32	16	39	40
	3	821	.	84	16	.	359	12	16	253	55
	zus.	2 593	.	235	116	.	1 316	87	62	436	150
weiblich	1	7 246	.	-	166	.	1 870	1 229	263	3 299	410
	2	1 880	.	-	77	.	551	140	44	592	154
	3	3 638	.	615	312	.	646	414	207	904	316
	zus.	12 764	.	615	555	.	3 067	1 783	514	4 795	880
a l l e		15 357	.	850	671	.	4 383	1 870	576	5 231	1 030

Querschnitt s. Tab. 6.

2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden im Mai 1957

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Gesamte Industrie											
männlich	1	42,8	46,0	44,0	43,3	45,2	41,8	42,7	43,1	43,1	44,6
	2	42,5	46,0	43,5	42,7	45,1	41,7	42,4	43,1	43,2	44,4
	3	42,6	45,4	42,7	43,2	43,2	41,7	42,3	43,0	43,1	45,1
	zus.	42,6	45,9	43,6	43,1	44,8	41,8	42,6	43,1	43,1	44,6
weiblich	1	39,8	43,1	41,6	39,8	42,9	39,1	38,6	40,8	38,3	42,6
	2	40,3	43,4	41,5	41,6	40,9	38,8	40,2	42,2	39,9	41,7
	3	40,3	43,1	41,8	39,9	42,3	39,4	40,2	41,1	40,2	42,2
	zus.	40,3	43,2	41,7	40,7	41,6	39,1	40,1	41,5	40,0	42,0
a l l e		42,1	45,3	43,2	42,7	44,3	41,3	42,0	42,7	42,1	43,7
Industrie ohne Baugewerbe											
männlich	1	42,6	46,4	44,6	42,6	45,9	41,6	42,7	43,1	43,0	44,4
	2	42,3	45,2	43,6	42,2	45,0	41,6	42,4	43,2	43,0	44,3
	3	42,3	45,7	43,0	42,3	44,4	41,5	42,7	42,8	43,1	44,8
	zus.	42,4	46,0	44,1	42,4	45,5	41,6	42,6	43,1	43,0	44,4
weiblich	1	39,8	43,1	41,4	39,8	42,9	39,1	38,6	40,8	38,3	42,6
	2	40,3	43,4	41,5	41,6	40,9	38,8	40,2	42,2	39,9	41,7
	3	40,3	43,1	41,8	39,9	42,3	39,5	40,2	41,1	40,2	42,2
	zus.	40,3	43,2	41,7	40,7	41,6	39,1	40,1	41,5	40,0	42,0
a l l e		41,9	45,2	43,4	41,9	44,7	41,1	41,9	42,7	41,9	43,5
Bergbau											
männlich	1	38,9	40,0	-	42,1	-	38,5	42,0	40,3	46,4	44,7
	2	40,0	41,5	-	42,3	-	39,2	42,0	40,2	45,9	45,6
	3	39,6	(42,1)	-	41,7	-	39,1	41,2	39,9	45,1	45,8
	zus.	39,3	40,6	-	42,1	-	38,7	41,9	40,2	45,9	45,1
Steinkohlenbergbau											
männlich	1	38,3	-	-	39,0	-	38,3	-	-	-	40,6
	2	38,7	-	-	41,7	-	38,7	-	-	-	(39,1)
	3	38,5	-	-	39,4	-	38,5	-	-	-	(31,5)
	zus.	38,4	-	-	39,6	-	38,4	-	-	-	39,0
Braunkohlenbergbau											
männlich	1	44,0	-	-	43,1	-	44,6	41,9	-	-	44,4
	2	44,3	-	-	43,6	-	44,8	41,0	-	-	45,7
	3	44,0	-	-	42,7	-	44,0	41,5	-	-	46,0
	zus.	44,1	-	-	43,1	-	44,4	41,5	-	-	45,0
Ersbergbau											
männlich	1	40,9	-	-	40,9	-	40,5	39,7	40,3	.	43,8
	2	41,4	-	-	41,2	-	40,9	41,1	40,2	.	44,1
	3	40,8	-	-	40,6	-	41,0	40,7	39,9	.	43,9
	zus.	41,1	-	-	41,0	-	40,7	40,3	40,2	.	43,9
Salsbergbau											
männlich	1	42,7	-	-	42,0	-	43,6	43,3	-	45,7	44,8
	2	42,4	-	-	41,6	-	44,4	42,9	-	45,8	44,5
	3	41,5	-	-	39,9	-	41,7	41,0	-	45,3	(45,8)
	zus.	42,4	-	-	41,6	-	43,3	42,8	-	45,6	44,8
Sonstiger Bergbau											
männlich	1	44,6	40,0	-	44,4	-	45,2	44,0	-	48,3	47,9
	2	44,4	41,5	-	43,9	-	44,1	43,1	-	46,5	47,9
	3	44,2	(42,1)	-	43,8	-	(41,8)	42,7	-	45,0	46,7
	zus.	44,5	40,6	-	44,1	-	44,1	43,4	-	46,8	47,7
Energiewirtschaft											
männlich	1	44,7	47,5	40,4	45,5	42,5	44,8	44,0	45,6	42,5	47,1
	2	44,1	47,7	40,2	44,4	40,1	44,3	43,5	41,6	42,0	47,2
	3	44,1	(48,0)	40,4	43,6	39,1	43,8	42,7	(42,2)	43,2	45,7
	zus.	44,6	47,5	40,4	45,2	41,7	44,6	43,8	45,0	42,4	46,9
weiblich	1	42,8	-	(40,0)	(45,7)	(45,0)	(40,5)	(40,7)	(47,3)	(39,0)	(42,8)
	2	41,6	-	(41,3)	(41,9)	(41,3)	41,2	(40,9)	(39,4)	(42,7)	43,8
	3	39,0	(44,2)	39,6	43,2	(39,3)	38,8	38,9	36,2	35,9	40,1
	zus.	39,8	(44,2)	39,8	43,2	40,2	39,5	39,6	39,3	36,4	41,2
a l l e		44,4	47,5	40,3	45,1	41,7	44,5	43,7	44,8	42,2	46,8
Elektrizitätsgewinnung und -versorgung											
männlich	1	44,8	47,4	40,0	45,7	43,3	44,7	46,4	43,2	42,7	46,7
	2	43,9	47,3	40,5	44,7	43,6	42,8	46,0	42,6	42,7	46,7
	3	44,6	(48,0)	40,1	43,5	39,8	42,0	45,1	(42,3)	42,4	45,8
	zus.	44,6	47,4	40,1	45,4	43,1	44,3	46,3	43,0	42,7	46,6
weiblich	1	43,2	-	(40,0)	(48,0)	(45,0)	(40,5)	(41,0)	-	(39,0)	(47,7)
	2	41,4	-	(40,0)	(43,3)	(41,0)	40,9	(46,0)	(40,3)	(42,3)	(42,0)
	3	39,2	(42,8)	40,0	43,4	(39,1)	37,7	(36,7)	(37,6)	37,5	38,9
	zus.	39,7	(42,8)	40,0	43,5	(40,2)	39,0	(38,6)	(37,8)	37,8	39,5
a l l e		44,5	47,2	40,1	45,4	43,0	44,1	46,2	42,9	42,6	46,5
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie											
männlich	1	42,7	44,5	43,9	43,3	48,7	41,9	42,4	43,3	44,3	45,5
	2	42,2	43,6	43,1	43,5	44,3	41,4	42,5	43,6	44,1	44,6
	3	42,2	45,6	41,8	42,3	42,6	41,3	42,5	43,0	43,7	45,6
	zus.	42,4	44,4	43,1	43,1	45,0	41,5	42,4	43,4	44,1	45,1
weiblich	1	41,4	(44,8)	-	41,9	-	41,9	40,2	41,2	41,2	40,5
	2	40,3	43,0	44,0	40,6	37,6	39,3	40,0	40,9	40,2	41,6
	3	40,0	40,9	42,5	39,0	38,6	38,8	38,9	40,5	40,1	43,0
	zus.	39,8	41,5	43,1	39,5	38,5	39,0	39,3	40,6	40,2	42,4
a l l e		42,1	44,1	43,1	42,7	44,2	41,3	42,0	43,2	43,6	44,7
Steine und Erden											
männlich	1	45,5	48,0	48,9	45,9	53,9	44,8	43,9	44,4	46,5	46,5
	2	44,7	46,6	50,8	45,7	42,4	44,3	43,3	43,2	46,7	45,0
	3	43,7	47,9	48,3	44,9	41,8	41,6	42,5	42,8	44,1	46,6
	zus.	44,6	47,6	49,2	45,5	44,5	43,8	43,2	43,5	45,7	45,8
weiblich	1	41,4	-	-	-	-	(43,1)	-	(40,5)	(42,3)	41,0
	2	42,8	-	-	43,2	-	39,3	40,5	42,6	46,5	43,8
	3	41,9	(40,8)	41,1	42,6	31,9	39,5	42,0	39,4	42,3	44,2
	zus.	42,1	(40,8)	41,1	42,7	31,9	39,6	41,7	40,8	42,6	43,9
a l l e		44,6	47,6	48,9	45,5	43,4	43,7	43,2	43,5	45,6	45,7

1. Dienstleistungen, einschließlich des Informationsdienstes.

noch: 2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Eisen- und Stahlindustrie											
männlich	1	41,3	40,9	43,7	41,8	44,3	41,1	41,2	43,1	41,7	(43,6)
	2	40,6	41,3	45,4	42,2	44,2	40,3	42,1	42,7	42,0	42,8
	3	41,2	40,3	44,5	41,4	43,3	41,1	43,1	43,5	42,7	41,5
	zus.	40,9	41,0	44,5	41,9	44,1	40,7	41,9	42,9	42,0	42,9
weiblich	1	38,8	(40,5)	-	(35,7)	-	38,4	39,2	(42,5)	-	(40,8)
	2	39,4	(42,9)	(45,0)	39,6	-	38,9	40,1	41,8	40,2	40,8
	3	39,4	(40,8)	(40,9)	38,4	(41,0)	39,2	43,1	42,1	40,0	42,1
	zus.	39,4	41,7	(41,6)	39,2	(41,0)	39,1	41,1	42,0	40,1	41,3
a l l e		40,9	41,0	44,4	41,8	44,1	40,6	41,9	42,9	41,9	42,7
darunter: a) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Press- und Hammerwerke											
männlich	1	41,3	.	-	42,6	-	41,1	41,6	43,2	38,3	45,0
	2	40,6	.	-	43,5	-	40,4	42,4	42,4	38,5	43,5
	3	40,9	.	-	41,6	-	40,8	42,4	42,9	(41,9)	39,6
	zus.	40,8	.	-	42,9	-	40,7	42,2	42,8	38,7	43,6
weiblich	1	39,9	.	-	(32,0)	-	40,5	-	(42,5)	-	(41,0)
	2	39,6	.	-	(41,4)	-	39,5	-	(42,4)	-	(41,0)
	3	39,8	.	-	34,8	-	39,8	(38,5)	(42,0)	-	42,7
	zus.	39,8	.	-	36,1	-	39,8	(38,5)	(42,1)	-	42,4
a l l e		40,8	.	-	42,8	-	40,6	42,1	42,7	38,7	43,6
b) Ziehereien und Kaltwalzwerke											
männlich	1	42,1	.	(45,6)	42,7	(50,2)	42,0	40,1	43,2	41,5	44,8
	2	40,8	.	43,4	42,1	48,4	40,3	43,5	43,1	42,2	42,4
	3	40,7	.	(43,5)	40,6	-	40,5	42,6	48,1	41,6	37,4
	zus.	41,0	.	44,2	42,0	48,7	40,7	42,4	43,5	41,9	42,5
weiblich	1	39,6	.	-	-	-	(43,0)	39,3	-	-	(40,8)
	2	39,4	.	(45,0)	39,8	-	37,9	37,7	(39,7)	38,7	40,8
	3	38,0	.	(40,9)	40,4	-	36,3	44,6	42,4	39,9	43,0
	zus.	38,7	.	(41,6)	39,9	-	36,7	40,2	41,6	39,6	41,2
a l l e		40,8	.	43,7	41,3	48,7	40,5	41,9	43,4	41,6	42,1
c) Eisen-, Stahl- und Tempergießereien											
männlich	1	41,1	41,1	43,3	40,9	43,4	40,7	41,2	42,9	41,9	42,5
	2	40,7	41,5	46,1	40,2	40,8	40,1	42,0	42,9	42,1	41,6
	3	42,2	40,4	44,8	41,2	43,3	42,0	43,4	42,6	42,9	43,2
	zus.	41,1	41,2	44,6	40,6	42,3	40,7	41,8	42,9	42,2	42,2
weiblich	1	37,1	(40,5)	-	(43,0)	-	36,6	-	(39,0)	-	-
	2	39,4	(39,3)	-	38,5	-	38,7	41,4	42,4	41,1	40,9
	3	39,6	(41,9)	-	39,1	(41,0)	39,3	42,3	(41,6)	40,1	39,5
	zus.	39,5	40,3	-	38,7	(41,0)	39,0	41,8	42,2	40,7	40,3
a l l e		41,0	41,2	44,6	40,6	42,3	40,6	41,8	42,8	42,1	42,1
Nichteisenmetallindustrie											
männlich	1	42,1	42,1	42,3	41,4	(45,0)	41,8	42,4	44,3	42,6	43,2
	2	41,8	41,2	41,7	43,3	(45,0)	41,2	42,7	45,4	43,0	42,6
	3	42,0	40,5	39,9	43,4	-	41,8	47,0	47,3	43,3	40,2
	zus.	41,9	41,4	41,4	42,5	(45,0)	41,4	42,7	45,2	42,9	42,6
weiblich	1	40,9	-	-	(40,7)	-	41,1	(42,0)	-	(38,0)	-
	2	41,2	(39,9)	41,2	38,0	-	40,7	43,2	(39,8)	38,8	42,7
	3	38,6	(43,8)	(36,6)	40,0	-	38,0	42,3	(41,6)	39,6	40,1
	zus.	39,8	42,0	39,4	39,4	-	38,9	43,0	(39,9)	39,3	42,5
a l l e		41,7	41,4	41,3	42,3	(45,0)	41,2	42,7	44,9	42,4	42,6
darunter: Metallgießereien											
männlich	1	42,0	45,4	44,8	41,3	(45,0)	41,8	38,7	41,9	43,3	44,5
	2	42,1	45,5	43,7	43,3	(45,0)	41,7	38,8	41,2	43,2	43,6
	3	42,9	42,2	-	38,7	-	42,8	(47,1)	40,9	44,8	38,4
	zus.	42,2	44,9	44,1	41,5	(45,0)	41,9	39,0	41,6	43,5	43,6
weiblich	1	40,8	-	-	(41,0)	-	41,1	-	-	(34,3)	-
	2	40,7	-	(41,5)	(37,8)	-	39,4	(39,4)	(39,8)	37,4	43,5
	3	40,0	(50,1)	(41,0)	39,2	-	39,1	-	(41,4)	40,4	41,0
	zus.	40,5	(50,1)	(41,3)	38,8	-	39,7	(39,4)	(39,9)	39,0	43,3
a l l e		42,0	45,2	44,0	41,1	(45,0)	41,6	39,0	41,5	43,0	43,5
Mineralblverarbeitung und Kohlenwerstoffindustrie											
männlich	1	41,8	40,0	37,3	42,3	44,8	42,7	42,1	(47,0)	46,7	(46,1)
	2	44,1	39,6	36,1	42,3	44,3	45,6	39,1	(45,3)	44,5	(47,2)
	3	41,6	42,4	39,9	43,1	44,1	45,4	(41,8)	(37,3)	(43,6)	(44,5)
	zus.	42,9	40,2	36,5	42,5	44,4	44,6	40,5	46,7	45,2	45,9
weiblich	1	(43,0)	-	-	-	-	(43,0)	-	-	-	-
	2	39,5	-	(37,5)	(39,0)	(45,0)	39,7	-	(40,9)	(41,3)	(38,0)
	3	36,6	(35,8)	35,1	(39,7)	(43,0)	37,9	(40,9)	(32,3)	(35,3)	(40,0)
	zus.	37,3	(35,8)	35,3	(39,6)	(43,3)	38,7	(40,9)	(34,6)	(37,9)	(39,0)
a l l e		42,7	40,0	36,4	42,4	44,3	44,4	40,5	46,4	44,8	45,6
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	42,5	45,2	45,0	44,6	(49,6)	42,5	41,0	41,3	43,5	43,9
	2	43,3	47,1	44,9	43,7	49,6	42,7	41,8	43,8	44,5	45,9
	3	41,2	45,4	42,9	42,5	46,4	40,7	40,6	40,7	42,6	44,3
	zus.	42,7	46,1	44,5	43,7	49,0	42,3	41,3	42,4	43,9	45,2
weiblich	1	40,9	(48,7)	-	(41,7)	-	41,5	39,7	(40,1)	40,4	39,0
	2	40,2	43,4	41,9	40,9	-	39,2	39,6	39,3	40,4	42,0
	3	39,4	41,3	41,8	41,0	40,1	38,4	38,8	39,2	39,7	41,8
	zus.	39,6	42,0	41,8	41,0	40,1	38,6	39,1	39,2	39,8	41,9
a l l e		42,0	44,0	43,6	43,0	46,4	41,7	40,7	42,0	42,8	44,1
Gummi- und Asbestverarbeitung											
männlich	1	42,2	41,1	46,2	39,9	(52,9)	43,3	41,3	45,4	43,0	39,9
	2	41,4	44,0	45,2	38,7	(44,7)	43,2	39,4	43,9	42,1	39,0
	3	39,7	40,8	44,5	36,6	-	42,9	39,9	43,5	40,6	36,7
	zus.	41,2	41,7	45,7	38,3	49,5	43,1	40,2	44,2	42,2	38,6
weiblich	1	41,3	-	-	(37,7)	-	41,6	40,4	(41,9)	41,1	-
	2	42,0	(44,3)	44,8	40,2	34,9	40,2	38,3	41,4	40,0	36,7
	3	42,0	40,4	44,7	37,1	43,0	40,1	36,3	42,9	39,7	40,1
	zus.	40,0	40,9	44,7	37,5	41,1	40,2	37,3	42,6	40,0	38,8
a l l e		40,8	41,4	45,2	38,1	42,9	42,1	39,4	43,4	41,4	38,7

noch: 2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Sägerei und Holzbearbeitung											
männlich	1	45,7	51,5	45,1	45,3	46,5	43,8	45,7	47,5	45,7	47,0
	2	44,4	48,3	44,4	44,4	45,2	42,9	45,0	46,1	43,8	46,2
	3	44,0	46,0	43,8	44,0	42,8	41,4	45,1	45,6	43,8	47,1
	zus.	44,7	47,9	44,4	44,6	45,3	42,7	45,3	46,5	44,4	46,7
weiblich	1	44,7	-	-	(57,2)	-	45,2	-	(46,4)	(37,2)	-
	2	41,1	-	43,5	42,7	(42,3)	39,3	42,5	44,1	40,2	40,2
	3	40,2	(42,6)	41,3	38,9	(42,0)	37,8	40,7	42,5	41,6	48,0
	zus.	40,6	(42,6)	42,0	40,0	42,1	38,6	40,9	43,1	40,9	46,7
a l l e		44,1	47,7	43,9	43,9	45,1	41,9	44,6	46,2	44,2	46,7
unter a) Säge- und Hobelwerke											
männlich	1	46,1	51,2	44,9	45,5	46,5	44,9	46,0	47,6	45,6	46,7
	2	45,1	48,6	43,6	44,1	45,2	44,4	45,2	46,9	43,8	45,8
	3	44,7	46,3	(43,7)	44,1	42,8	43,1	44,7	46,9	43,6	46,7
	zus.	45,4	48,0	44,4	45,0	45,3	44,2	45,4	47,2	44,3	46,4
weiblich	1	41,7	-	-	(59,0)	-	(42,5)	-	(47,8)	(37,2)	-
	2	42,0	-	(42,0)	(46,9)	(42,3)	(45,2)	(43,3)	-	(42,7)	39,6
	3	42,9	(42,0)	-	41,3	(42,0)	41,7	(42,4)	(44,3)	41,5	46,6
	zus.	42,7	(42,0)	(42,0)	42,3	42,1	42,0	42,5	(44,8)	41,2	44,8
a l l e		45,2	48,0	44,2	44,8	45,1	44,1	45,4	47,1	44,2	46,3
Holzimprägnier- und Auslaageanstalten, Furnier- und Schmelzwerke											
männlich	1	44,8	.	(46,4)	(43,3)	-	42,8	45,0	47,3	46,6	(55,7)
	2	43,0	.	45,0	41,5	-	41,5	45,8	43,6	43,9	51,4
	3	41,6	.	44,3	(42,2)	-	39,6	47,1	(44,5)	44,7	(42,9)
	zus.	42,9	.	44,9	41,7	-	41,0	45,9	45,2	44,9	50,3
weiblich	1	45,9	.	-	-	-	-	-	(45,9)	-	-
	2	40,7	.	43,9	-	-	39,6	(45,1)	(43,8)	39,5	(45,0)
	3	38,3	.	(43,4)	-	-	36,8	41,1	(41,5)	-	51,5
	zus.	38,7	.	43,6	-	-	37,1	41,3	(43,4)	39,5	50,8
a l l e		41,6	.	44,5	41,7	-	39,6	44,4	45,0	44,3	50,5
Papierherstellung											
männlich	1	45,7	43,8	(48,2)	46,2	-	45,2	47,8	47,4	46,3	46,4
	2	44,4	41,1	(47,0)	45,0	-	43,1	45,9	47,7	45,6	46,3
	3	44,9	(36,4)	-	43,9	-	43,9	45,5	45,8	45,1	46,1
	zus.	44,8	41,9	(47,5)	45,0	-	43,9	46,3	47,1	45,7	46,2
weiblich	1	41,9	(42,0)	-	(40,6)	-	41,3	-	(46,5)	43,8	(46,5)
	2	38,1	(41,0)	-	40,2	-	37,7	-	(42,0)	40,2	(41,0)
	3	40,6	39,6	(43,6)	41,3	-	39,6	40,1	41,1	40,1	43,3
	zus.	40,2	39,6	(43,6)	41,1	-	39,1	41,2	41,2	40,4	43,2
a l l e		44,1	41,7	(46,4)	44,5	-	43,1	45,2	46,4	44,6	45,7
Chemiefaserherstellung											
männlich	1	42,4	.	-	-	-	42,7	.	-	41,8	41,5
	2	44,9	.	-	-	-	45,2	.	-	39,9	46,3
	3	44,1	.	-	-	-	44,7	.	-	39,5	40,7
	zus.	44,1	.	-	-	-	44,5	.	-	40,4	44,7
weiblich	1	39,1	.	-	-	-	39,1	.	-	(35,5)	(40,0)
	2	38,5	.	-	-	-	38,3	.	-	38,1	39,4
	3	38,9	.	-	-	-	39,1	.	-	38,2	41,3
	zus.	38,8	.	-	-	-	38,8	.	-	38,1	39,9
a l l e		42,8	.	-	-	-	43,0	.	-	39,6	43,9
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)											
männlich	1	42,7	46,2	45,0	41,3	45,7	42,9	42,1	40,8	41,9	42,6
	2	42,0	45,1	44,0	39,2	44,8	41,9	41,8	41,4	42,2	43,1
	3	42,2	44,8	42,6	39,8	43,4	42,3	41,8	40,3	42,4	42,6
	zus.	42,4	45,9	44,5	40,4	45,3	42,4	42,0	40,9	42,1	42,8
weiblich	1	41,3	(41,4)	41,0	41,1	(45,6)	39,3	40,4	39,7	41,8	45,1
	2	40,4	40,4	41,8	40,8	41,8	39,1	40,6	40,2	40,7	41,4
	3	40,1	42,6	41,3	39,3	42,5	39,4	41,0	40,7	40,7	40,2
	zus.	40,3	42,0	41,4	39,7	42,2	39,3	40,7	40,5	40,7	41,1
a l l e		42,0	45,3	44,0	40,3	45,1	41,9	41,8	40,9	41,8	42,3
Stahlbau											
männlich	1	43,2	46,9	44,3	43,1	46,3	43,2	42,6	42,3	43,1	42,7
	2	42,5	46,9	44,6	42,2	45,2	42,3	43,3	41,2	42,4	42,8
	3	42,5	46,8	42,4	41,0	(41,1)	42,5	43,0	(40,1)	43,1	42,5
	zus.	42,9	46,9	44,1	42,6	45,9	42,8	42,8	41,9	42,9	42,7
weiblich	1	44,5	-	-	(42,0)	-	44,6	(41,0)	-	-	-
	2	40,5	-	-	(42,9)	(48,0)	39,8	(44,9)	(42,6)	(42,3)	40,3
	3	38,2	-	(40,0)	(43,2)	(47,5)	37,6	-	-	38,7	(43,2)
	zus.	39,3	-	(40,0)	43,0	(47,8)	38,8	(44,7)	(42,6)	38,8	41,0
a l l e		42,8	46,9	44,1	42,6	45,9	42,8	42,8	41,9	42,8	42,6
Maschinenbau											
männlich	1	42,9	47,6	43,9	41,7	46,1	43,4	42,2	38,7	42,7	42,3
	2	42,3	44,9	43,8	40,6	43,7	42,4	42,2	39,7	42,5	42,7
	3	43,2	43,6	43,1	40,9	42,8	43,8	43,6	37,2	43,0	43,0
	zus.	42,8	46,6	43,8	41,4	45,4	43,2	42,3	38,9	42,6	42,5
weiblich	1	42,4	(39,0)	(33,3)	(43,0)	-	41,3	39,0	38,6	46,6	(39,0)
	2	41,2	36,6	43,0	42,9	(44,5)	40,3	40,4	38,9	42,2	41,3
	3	41,2	41,1	40,7	43,6	(38,0)	39,5	39,8	39,1	41,2	42,4
	zus.	41,2	39,6	41,7	43,4	(41,5)	39,9	40,1	39,0	41,7	41,5
a l l e		42,6	46,4	43,7	41,7	45,4	43,0	42,1	38,9	42,5	42,4
Schiffbau											
männlich	1	45,8	46,4	46,4	43,4	46,4	44,5	45,4	49,1	42,1	43,7
	2	44,8	45,9	44,6	43,3	46,0	40,3	(43,5)	43,6	(41,9)	43,7
	3	42,2	44,2	41,9	41,7	43,0	38,8	40,6	(42,6)	41,2	43,3
	zus.	45,3	46,2	45,5	43,2	46,1	43,0	44,2	44,3	42,0	43,6
weiblich	1	45,0	-	-	(45,0)	-	-	-	-	-	-
	2	41,2	-	(41,3)	(40,5)	-	-	-	(41,2)	-	-
	3	39,8	(41,0)	40,1	(40,7)	(38,9)	(36,9)	-	(36,8)	(48,0)	-
	zus.	40,0	(41,0)	40,3	(41,1)	(38,9)	(36,9)	-	(38,2)	(48,0)	-
a l l e		45,3	46,2	45,5	43,2	46,1	42,9	44,2	44,3	42,0	43,6

noch: 2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden im Mai 1957

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Straßen- und Luftfahrzeugbau											
männlich	1	41,8	44,9	44,4	38,4	44,3	42,7	43,8	44,1	40,0	45,5
	2	41,9	45,1	44,9	36,7	44,9	42,5	42,9	44,1	42,2	45,9
	3	41,8	(41,5)	43,0	38,1	43,9	42,6	42,1	44,3	41,2	42,6
	zus.	41,8	44,9	44,5	37,6	44,4	42,6	43,6	44,1	40,9	45,5
weiblich	1	42,9	(40,0)	-	-	(45,6)	(42,6)	42,3	(43,8)	(38,3)	-
	2	42,0	-	42,8	37,2	41,7	42,6	43,1	(41,2)	42,7	43,8
	3	39,9	(40,2)	(42,9)	36,7	44,4	41,3	41,4	42,3	39,5	44,7
	zus.	40,8	(40,2)	42,9	36,8	42,3	41,9	42,5	42,3	39,7	44,2
a l l e		41,7	44,8	44,4	37,5	44,3	42,6	43,5	43,9	40,8	45,3
Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren											
männlich	1	41,1	.	45,5	37,3	44,2	43,0	44,2	-	38,8	42,5
	2	40,7	.	45,6	36,5	45,0	43,1	43,5	-	42,1	40,9
	3	41,4	.	(42,4)	36,2	43,9	43,0	42,7	-	39,9	41,5
	zus.	41,0	.	45,5	36,8	44,5	43,0	44,1	-	39,9	41,6
weiblich	1	43,4	.	-	-	(45,6)	(43,1)	42,4	-	(48,0)	-
	2	40,6	.	(41,6)	36,8	41,7	43,0	44,4	-	43,7	40,1
	3	38,9	.	(47,0)	36,0	44,5	42,5	45,5	-	39,4	39,4
	zus.	39,7	.	(42,2)	36,3	42,3	42,6	44,1	-	40,3	39,8
a l l e		40,9	.	45,4	36,7	44,3	43,0	44,1	-	39,9	41,4
Elektrotechnik											
männlich	1	41,9	41,5	43,1	43,1	46,2	42,1	40,0	45,2	41,8	41,4
	2	41,1	41,1	41,9	40,5	44,4	41,1	40,3	43,9	41,4	40,8
	3	40,8	42,7	42,4	42,1	43,4	39,4	40,4	42,1	42,0	40,7
	zus.	41,5	41,6	42,8	42,1	45,8	41,4	40,1	44,3	41,7	41,1
weiblich	1	42,6	(39,5)	41,9	37,1	-	40,0	39,6	41,2	(43,2)	45,2
	2	39,8	39,3	41,4	41,8	41,7	38,5	39,1	40,4	40,9	40,2
	3	39,9	40,8	41,2	38,1	42,5	39,5	39,9	42,3	40,9	38,5
	zus.	39,9	40,4	41,3	38,9	42,4	39,1	39,4	41,4	40,9	39,9
a l l e		40,8	41,0	42,0	40,8	44,8	40,6	40,0	42,8	41,4	40,5
Feinmechanik und Optik											
männlich	1	42,2	42,9	43,0	40,9	45,2	42,0	41,1	39,0	42,3	44,1
	2	42,1	41,4	42,9	41,2	42,2	42,2	41,1	39,3	42,1	44,3
	3	42,1	43,6	(42,7)	41,0	-	42,0	40,3	(43,1)	42,1	44,8
	zus.	42,1	42,6	43,0	41,0	45,2	42,0	41,0	39,2	42,2	44,2
weiblich	1	40,0	(42,1)	-	41,0	-	(40,4)	(38,2)	(39,7)	39,7	(44,0)
	2	41,6	41,5	43,1	39,7	-	40,4	42,8	39,3	39,6	43,4
	3	40,5	42,9	43,2	36,1	-	38,8	39,5	39,7	40,8	42,3
	zus.	41,1	42,5	43,2	38,5	-	39,6	41,9	39,5	40,3	43,2
a l l e		41,7	42,6	43,0	40,1	45,2	41,3	41,4	39,3	41,4	43,7
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe											
männlich	1	42,4	43,4	44,3	42,3	43,6	42,0	41,9	44,4	43,0	44,0
	2	41,9	45,4	42,7	40,7	41,4	41,6	41,6	43,6	42,3	45,0
	3	41,9	51,8	44,7	37,3	42,9	41,7	40,7	43,2	43,2	43,7
	zus.	42,1	45,4	43,8	40,6	42,5	41,8	41,6	43,8	42,7	44,3
weiblich	1	39,5	-	-	(48,6)	-	37,7	(40,7)	37,9	43,4	(43,2)
	2	40,3	42,6	42,6	39,8	41,9	39,1	39,6	41,2	40,9	43,5
	3	39,9	44,5	41,3	38,1	41,2	39,2	43,0	40,3	40,3	42,7
	zus.	40,0	44,1	41,5	38,6	41,6	39,1	40,9	40,5	40,5	43,5
a l l e		41,5	44,8	42,9	39,9	42,2	41,2	41,5	42,8	42,0	43,9
Verbrauchsgüterindustrien ¹⁾											
männlich	1	43,2	46,4	43,3	42,5	45,8	42,4	43,3	43,5	43,9	44,0
	2	43,1	45,0	43,7	42,9	47,2	43,0	42,4	43,1	43,3	44,7
	3	42,9	44,0	43,9	43,6	45,9	42,5	42,6	42,9	43,0	44,4
	zus.	43,1	45,5	43,5	42,8	46,3	42,6	42,9	43,3	43,5	44,3
weiblich	1	40,1	43,6	41,5	39,3	41,6	38,7	41,6	41,5	40,7	42,2
	2	40,2	44,1	40,6	41,9	41,5	38,7	39,9	42,7	39,7	41,9
	3	40,4	43,2	41,2	40,3	41,3	39,3	40,1	41,1	40,0	42,0
	zus.	40,2	43,7	40,8	41,2	41,4	38,9	40,0	41,8	40,0	42,0
a l l e		41,6	44,6	42,0	42,0	43,7	40,8	41,5	42,5	41,4	42,9
Kunststoffverarbeitung											
männlich	1	44,5	.	44,4	43,9	-	43,8	41,1	50,1	46,4	45,5
	2	42,3	.	47,7	41,1	-	41,6	41,7	42,5	42,9	43,6
	3	42,2	.	(43,9)	43,1	(56,0)	42,1	43,0	48,8	42,1	40,3
	zus.	43,0	.	46,0	42,4	(56,0)	42,4	41,5	46,3	43,4	43,4
weiblich	1	41,6	.	(41,0)	(38,4)	-	41,1	(43,1)	(41,4)	(40,9)	43,3
	2	41,0	.	(41,8)	43,5	-	39,3	38,8	42,3	41,1	43,5
	3	41,2	.	43,0	41,4	(46,9)	38,7	41,4	44,0	42,1	42,8
	zus.	41,1	.	42,7	42,6	(46,9)	39,1	39,8	43,5	41,8	43,0
a l l e		42,1	.	44,4	42,5	50,2	41,0	40,6	45,1	42,7	43,2
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen											
männlich	1	42,0	42,9	43,2	39,0	.	43,1	42,2	39,3	41,7	42,3
	2	42,7	44,4	(43,1)	41,5	.	42,4	43,4	41,1	42,9	43,5
	3	43,3	43,2	(44,1)	41,9	.	43,4	41,9	40,9	44,2	43,8
	zus.	42,6	43,4	43,4	41,0	.	43,0	42,5	40,1	42,6	43,0
weiblich	1	41,1	-	-	(41,8)	.	43,5	(41,0)	40,1	(38,7)	40,5
	2	40,0	40,4	43,2	41,5	.	39,8	40,9	36,4	39,5	40,1
	3	40,6	40,8	(42,4)	40,5	.	39,6	41,3	40,8	42,0	40,7
	zus.	40,3	40,7	43,1	41,0	.	39,8	41,0	39,7	40,8	40,4
a l l e		41,5	42,3	43,2	41,0	.	42,1	41,8	40,0	41,8	41,5
Glasindustrie											
männlich	1	45,0	46,7	49,1	43,7	-	44,5	44,8	48,5	45,0	46,3
	2	44,9	(44,3)	(48,1)	47,8	-	43,7	47,6	46,7	45,6	47,7
	3	43,7	39,6	48,8	44,1	-	42,7	42,2	44,8	44,7	47,4
	zus.	44,6	44,2	48,8	45,7	-	43,7	45,5	47,0	45,1	47,1
weiblich	1	40,9	(44,5)	-	41,5	-	43,4	(40,7)	(39,2)	(47,3)	38,8
	2	42,4	(44,7)	-	40,9	-	40,4	42,8	43,9	41,9	45,5
	3	42,4	44,3	42,7	43,7	-	41,8	38,9	38,6	45,1	45,1
	zus.	42,3	44,3	42,7	42,6	-	42,0	42,1	40,1	39,7	44,7
a l l e		44,0	44,3	47,0	44,9	-	43,3	44,3	45,2	43,4	46,4

¹⁾ Gummi, Kunststoffe, Leder, Textilien, Chemiefaserherstellung.

noch: 2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Holzverarbeitung											
männlich	1	43,0	47,5	41,4	43,0	44,0	41,7	42,8	44,0	43,5	44,6
	2	43,5	48,1	43,7	42,7	46,6	42,2	44,3	44,6	43,5	45,1
	3	42,4	47,3	43,1	42,4	45,3	40,8	42,8	43,4	43,1	44,2
	zus.	43,0	47,6	42,2	42,8	44,5	41,6	43,2	44,0	43,5	44,6
weiblich	1	43,4	-	-	(43,2)	(39,3)	41,2	(40,5)	(41,5)	(37,2)	46,4
	2	41,6	45,4	40,8	43,5	(41,0)	40,3	39,1	43,0	39,9	42,9
	3	41,5	45,7	40,9	41,0	43,9	39,8	40,5	42,1	41,6	44,0
	zus.	41,6	45,6	40,8	41,6	42,5	40,2	40,2	42,3	41,1	43,9
a l l e		42,7	47,2	41,8	42,5	44,4	41,4	42,6	43,6	43,2	44,4
Papierverarbeitung (einschließlich Papierveredelung)											
männlich	1	44,7	45,7	44,2	45,3	(48,0)	43,7	44,5	45,2	46,7	44,6
	2	44,6	43,9	44,7	46,7	(45,7)	43,8	43,8	42,6	44,5	45,4
	3	43,9	(45,1)	41,6	45,5	(46,4)	40,7	45,2	45,3	45,6	43,7
	zus.	44,5	44,5	43,7	45,8	47,3	43,3	44,4	44,2	45,6	44,6
weiblich	1	42,0	-	-	43,3	-	40,5	(41,3)	40,2	43,5	42,8
	2	40,0	43,2	41,1	41,2	45,6	38,8	32,6	42,0	40,0	42,8
	3	40,9	41,8	41,8	39,2	44,4	40,1	40,7	40,3	42,5	41,2
	zus.	40,5	42,5	41,3	40,8	45,1	39,3	38,5	41,2	41,2	42,2
a l l e		42,1	43,5	42,0	43,5	45,7	40,9	40,4	42,1	42,8	43,0
Druckereigewerbe											
männlich	1	43,9	45,9	43,3	44,7	47,5	41,7	44,8	44,8	44,3	45,6
	2	44,4	48,6	42,8	44,4	(46,4)	44,2	43,6	43,6	44,1	45,8
	3	43,5	46,5	44,0	43,9	(48,7)	39,8	44,3	45,2	44,3	46,9
	zus.	44,0	46,3	43,2	44,6	47,5	41,9	44,5	44,9	44,3	45,7
weiblich	1	39,0	48,0	(43,6)	49,1	(42,5)	35,0	(44,8)	41,1	44,2	41,1
	2	42,4	47,9	41,8	43,3	43,4	41,5	42,3	45,1	41,7	43,4
	3	41,1	43,4	40,8	40,0	44,9	38,9	44,2	42,5	31,9	44,0
	zus.	41,7	46,1	41,4	42,8	43,6	39,6	42,8	44,2	41,8	43,6
a l l e		43,3	46,3	42,7	44,2	46,2	41,1	44,2	44,7	43,5	45,0
Ledererzeugung											
männlich	1	45,6	47,3	(49,0)	45,8	-	46,0	44,4	44,9	45,1	46,6
	2	44,4	42,8	(52,9)	47,0	-	47,0	43,6	41,9	45,2	45,5
	3	44,4	42,7	(47,2)	45,6	-	44,6	44,4	44,7	44,2	45,1
	zus.	45,1	44,0	49,2	46,0	-	45,9	44,1	42,8	45,0	45,7
weiblich	1	42,1	-	-	(46,0)	-	43,4	42,6	(39,9)	41,0	-
	2	40,1	(42,2)	-	42,9	-	42,2	40,3	36,8	42,9	45,5
	3	43,2	43,0	(44,9)	44,2	-	42,8	41,1	40,4	43,6	44,6
	zus.	42,2	42,9	(44,9)	43,8	-	43,0	41,1	37,7	42,7	44,8
a l l e		44,4	43,7	48,4	45,4	-	45,4	43,1	41,2	44,6	45,5
Herstellung von Lederwaren (einschließlich Lederhandschuhen)											
männlich	1	43,4	(47,8)	46,5	42,3	-	43,7	43,4	40,0	42,1	45,2
	2	42,7	(42,5)	(42,6)	(35,7)	-	40,5	44,0	41,4	42,5	45,2
	3	42,0	(45,3)	(44,3)	40,6	-	43,9	44,6	39,0	43,2	37,9
	zus.	43,1	46,5	45,9	41,3	-	43,1	43,5	40,2	42,3	44,7
weiblich	1	42,4	(47,6)	(50,0)	38,1	-	41,9	41,4	38,2	37,1	45,7
	2	41,9	(44,7)	(46,3)	41,4	-	40,4	42,0	38,7	40,9	43,9
	3	40,4	(43,2)	(44,7)	38,3	-	40,3	40,7	37,2	40,3	43,0
	zus.	41,3	44,7	(46,6)	39,1	-	40,4	41,5	38,1	40,5	43,9
a l l e		42,0	45,5	46,0	39,6	-	41,6	42,3	38,8	41,2	44,2
Schuhindustrie											
männlich	1	42,2	45,9	(40,0)	36,7	-	40,9	42,7	42,9	42,7	44,5
	2	41,8	44,6	-	38,1	-	40,1	44,2	42,6	41,3	44,3
	3	41,3	(42,7)	-	38,0	-	39,8	41,0	41,6	42,4	42,9
	zus.	41,9	45,2	(40,0)	37,2	-	40,4	43,1	42,6	42,1	44,3
weiblich	1	41,3	44,5	-	40,1	-	40,5	41,9	41,2	41,1	44,3
	2	41,3	44,1	(40,0)	37,5	-	40,0	41,5	41,9	41,0	44,1
	3	39,8	43,3	-	32,3	-	39,3	40,1	41,2	37,8	42,7
	zus.	40,7	43,9	(40,0)	36,3	-	39,8	41,0	41,4	39,5	43,5
a l l e		41,2	44,3	(40,0)	36,7	-	40,1	41,7	41,9	40,6	43,8
Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	42,4	46,2	42,2	40,3	49,3	42,2	42,1	41,8	43,3	42,7
	2	42,5	43,6	39,8	41,4	48,0	42,2	40,7	44,0	43,5	43,4
	3	42,4	43,7	(43,8)	42,6	47,8	42,1	41,9	45,1	42,2	43,9
	zus.	42,4	44,7	42,0	40,8	48,2	42,2	41,1	43,2	43,0	43,1
weiblich	1	38,7	42,7	40,1	37,9	(43,3)	38,7	38,4	37,5	38,0	39,0
	2	39,1	43,9	38,1	40,0	41,1	38,1	38,7	38,6	39,3	40,9
	3	39,3	43,2	38,7	39,6	41,4	37,9	37,8	40,7	39,4	40,7
	zus.	39,1	43,5	38,3	39,5	41,3	38,1	38,5	39,7	39,3	40,6
a l l e		40,4	43,8	39,1	40,1	44,0	40,0	39,7	40,9	40,5	41,4
darunter: a) Spinnerei und Garnbearbeitung											
männlich	1	43,3	(50,4)	41,5	43,6	49,2	42,3	42,5	50,1	44,3	44,3
	2	42,3	45,5	39,4	39,3	48,0	41,2	40,8	49,6	43,8	44,7
	3	41,8	41,4	(42,0)	(39,2)	47,9	40,5	41,7	42,1	42,8	43,4
	zus.	42,6	45,1	41,2	40,3	48,2	41,5	41,2	49,6	43,8	44,5
weiblich	1	38,0	43,6	40,0	37,4	(45,3)	36,0	(45,0)	-	41,9	37,6
	2	38,8	46,2	37,3	40,6	41,1	37,4	39,4	44,4	39,9	41,6
	3	38,8	44,6	36,3	39,0	41,4	35,5	40,0	40,3	40,1	40,4
	zus.	38,8	44,8	37,3	40,4	41,3	37,0	39,4	40,8	40,0	41,2
a l l e		40,1	44,8	38,1	40,4	44,0	38,7	40,2	43,2	41,3	42,1
c) Weberei											
männlich	1	40,9	44,7	41,5	39,5	(50,1)	41,0	40,1	38,1	40,7	42,4
	2	41,4	42,8	(45,0)	41,5	(47,8)	41,4	39,6	41,9	41,2	43,2
	3	41,5	43,7	(49,0)	40,9	(45,0)	41,7	38,7	50,8	40,6	44,0
	zus.	41,1	43,8	41,7	40,2	48,3	41,2	39,7	40,4	40,8	42,7
weiblich	1	38,4	39,4	39,0	37,1	(42,7)	38,3	(33,8)	35,6	38,1	39,5
	2	39,1	42,7	(40,4)	40,0	41,3	38,7	38,1	31,3	39,0	40,7
	3	39,4	42,1	(41,4)	38,2	42,2	38,1	38,9	42,9	39,4	41,5
	zus.	39,0	41,6	39,7	38,6	41,8	38,5	38,2	38,9	39,1	40,6
a l l e		40,0	42,6	40,5	39,5	43,2	39,8	38,9	39,7	39,8	41,4

noch: 2. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Bekleidungsindustrie											
männlich	1	42,3	46,8	45,8	41,2	40,6	41,3	42,1	43,1	41,9	43,5
	2	42,4	48,0	42,9	41,0	(45,7)	41,7	40,8	41,5	44,3	43,7
	3	44,7	(38,0)	(41,8)	50,9	(43,0)	43,8	44,6	(46,6)	42,2	46,7
	zus.	42,6	46,9	45,1	42,2	41,8	41,7	42,0	43,0	42,4	43,7
weiblich	1	40,3	42,0	41,8	40,3	41,3	38,2	41,9	44,8	39,4	43,6
	2	40,7	44,0	42,5	43,7	41,3	39,0	40,2	48,9	39,2	42,5
	3	40,5	44,2	43,0	42,0	(42,6)	39,2	39,3	44,0	39,6	43,5
	zus.	40,6	43,7	42,4	43,2	41,3	38,9	40,2	47,6	39,3	42,8
a l l e		40,9	44,2	42,9	43,1	41,3	39,2	40,5	47,1	39,5	42,9
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelmetallen											
männlich	1	44,8	.	42,2	42,8	-	41,7	45,6	45,2	45,5	44,9
	2	44,1	.	(44,0)	43,1	-	42,6	45,9	44,1	43,1	45,2
	3	44,1	.	(40,3)	(43,7)	-	42,9	46,3	44,1	44,3	43,7
	zus.	44,5	.	42,0	43,0	-	42,1	45,9	44,9	44,8	44,9
weiblich	1	44,6	.	-	(44,5)	-	-	(37,9)	43,0	44,6	45,2
	2	42,0	.	(43,0)	42,8	-	40,4	37,1	43,1	41,7	43,2
	3	41,4	.	(38,0)	39,6	-	37,8	38,0	42,5	41,2	44,0
	zus.	42,1	.	(39,0)	41,2	-	38,9	37,5	42,7	42,0	43,6
a l l e		43,2	.	41,8	42,3	-	40,9	41,2	44,0	43,2	44,1
Nahrungs- und Genussmittelindustrien											
männlich	1	48,2	51,3	47,5	48,5	48,9	46,3	48,8	48,7	48,6	50,9
	2	47,1	50,5	45,0	48,1	46,0	45,6	47,4	48,3	46,3	50,9
	3	46,3	50,6	45,6	46,7	49,1	44,6	48,1	48,8	45,2	48,1
	zus.	47,5	51,0	46,3	47,9	47,9	45,8	48,2	48,6	47,2	50,3
weiblich	1	38,5	41,6	(45,5)	41,7	(47,1)	40,0	36,9	36,9	35,6	44,0
	2	41,0	44,0	40,6	42,7	39,6	39,8	43,1	41,0	40,6	45,9
	3	41,5	44,3	42,0	41,3	44,7	40,5	41,1	42,9	39,7	45,2
	zus.	40,9	44,0	42,0	41,5	42,1	40,4	40,0	41,2	38,0	45,2
a l l e		44,3	47,7	44,3	45,2	45,5	43,2	43,6	45,6	41,8	48,5
Brotindustrie											
männlich	1	45,5	45,2	44,1	46,1	51,1	44,5	46,1	50,5	48,6	47,8
	2	42,5	43,9	43,0	47,5	(45,9)	41,4	39,3	(48,0)	(47,0)	(43,1)
	3	43,1	36,6	43,2	47,6	(48,0)	42,0	(50,5)	(52,1)	(47,0)	(45,7)
	zus.	44,5	44,4	43,7	46,6	49,1	43,4	44,6	51,1	48,5	46,8
weiblich	1	47,1	-	-	(48,3)	-	46,5	-	-	-	-
	2	45,5	-	-	47,6	(45,0)	45,5	(44,0)	-	(32,0)	-
	3	41,6	41,1	42,6	43,4	49,9	39,6	43,3	49,3	45,4	45,2
	zus.	42,1	41,1	42,6	44,4	49,7	40,4	43,5	49,3	44,4	45,2
a l l e		43,8	43,6	43,4	45,8	49,2	42,5	44,4	50,5	47,6	46,0
Fleischwarenindustrie											
männlich	1	48,8	54,4	50,3	43,5	47,4	48,5	51,8	(46,9)	49,5	50,6
	2	49,6	(52,5)	(48,0)	(38,5)	(48,0)	49,3	(48,0)	-	(52,8)	53,2
	3	48,5	56,6	48,5	45,8	(42,4)	46,6	(46,5)	(42,8)	(43,3)	52,0
	zus.	48,8	54,9	49,9	43,8	46,7	48,3	51,0	(46,8)	49,3	50,9
weiblich	1	39,8	-	-	(45,8)	-	(37,4)	(28,0)	-	-	-
	2	47,3	(47,5)	-	(44,5)	-	(54,5)	(40,8)	-	47,6	-
	3	44,4	51,4	48,2	37,9	37,0	44,7	46,4	(41,6)	43,6	47,5
	zus.	44,5	51,3	48,2	38,1	37,0	44,7	46,0	(41,6)	45,1	47,5
a l l e		47,2	53,7	49,4	41,7	42,7	46,8	47,9	(44,8)	48,4	49,9
Fischverarbeitung											
männlich	1	51,1	64,2	50,0	47,4	50,8	42,2	.	(41,6)	-	-
	2	49,7	(54,5)	(49,9)	53,2	47,7	(53,0)	.	(27,7)	-	-
	3	49,2	60,0	49,5	42,6	53,7	(47,6)	.	-	-	-
	zus.	49,8	60,2	49,7	45,1	50,9	48,9	.	(33,7)	-	-
weiblich	1	45,9	45,3	-	(49,3)	(46,8)	(44,8)	.	(46,0)	-	-
	2	41,8	(53,0)	-	41,5	39,9	49,0	.	(37,8)	-	-
	3	40,9	44,7	42,9	32,3	50,4	35,5	.	-	-	-
	zus.	41,2	44,9	42,9	33,3	46,4	37,8	.	(38,7)	-	-
a l l e		43,9	47,7	44,6	37,7	48,5	39,9	.	(36,5)	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung											
männlich	1	54,6	49,5	(52,6)	60,5	(50,6)	53,8	50,6	51,0	51,7	57,9
	2	51,3	50,1	(58,8)	50,5	-	51,1	54,1	48,7	50,5	(46,8)
	3	48,9	(43,2)	(55,0)	54,3	(51,0)	44,0	48,0	(50,6)	47,1	(54,5)
	zus.	52,4	48,8	56,0	55,7	(50,7)	50,7	51,3	49,9	50,6	56,8
weiblich	1	42,3	(50,0)	-	(46,0)	-	(34,0)	-	(48,4)	(43,5)	-
	2	41,0	(46,8)	-	35,5	(48,0)	43,0	44,1	41,5	42,4	(50,7)
	3	42,4	41,0	40,1	46,8	-	44,5	38,7	41,3	31,7	54,1
	zus.	42,1	41,8	40,1	44,8	(48,0)	43,9	39,6	41,5	34,4	53,7
a l l e		46,1	43,8	45,0	48,8	(50,1)	47,1	44,2	44,7	40,4	55,1
Brauerei und Mälzerei											
männlich	1	48,7	.	48,5	50,5	52,1	46,4	47,9	49,6	50,2	50,9
	2	47,8	.	(49,7)	52,0	47,4	47,3	-	48,2	47,2	(50,6)
	3	49,0	.	48,4	49,3	49,4	48,1	49,1	48,5	49,8	49,6
	zus.	48,7	.	48,5	50,6	50,2	46,8	48,2	49,5	50,0	50,6
weiblich	1	(46,0)	.	-	(44,6)	-	-	-	(50,2)	(48,0)	-
	2	43,1	.	-	-	(43,4)	43,2	-	-	(41,2)	-
	3	46,4	.	(45,1)	51,4	(48,0)	47,3	44,3	42,4	44,5	45,4
	zus.	45,9	.	(45,1)	49,5	(45,1)	46,3	44,3	42,7	44,4	45,4
a l l e		48,4	.	48,3	50,5	50,0	46,8	47,9	48,8	49,7	50,1
Tabakwarenherstellung											
männlich	1	42,2	.	46,7	41,2	43,1	41,9	42,0	46,7	39,0	43,1
	2	41,5	.	43,5	42,2	38,0	41,2	40,6	(46,9)	43,7	43,0
	3	41,4	.	43,0	(42,5)	(42,3)	40,3	(42,8)	(42,7)	42,2	39,8
	zus.	41,8	.	45,8	41,8	40,4	41,3	41,6	45,7	41,3	41,8
weiblich	1	37,4	.	-	39,6	-	39,8	36,5	36,0	35,5	44,0
	2	40,1	.	-	39,6	37,1	40,8	40,8	41,8	39,8	44,0
	3	40,2	.	40,4	39,8	-	39,4	41,2	41,2	39,5	40,4
	zus.	38,6	.	40,4	39,7	37,1	39,9	37,9	38,6	36,8	42,7
a l l e		39,1	.	41,7	40,1	38,0	40,3	38,1	39,3	37,2	42,6

3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Gesamte Industrie											
männlich	1	47,0	43,7	47,2	47,0	48,5	46,9	47,0	47,0	47,1	47,2
	2	46,8	49,0	47,1	46,9	48,0	46,4	46,7	47,2	47,2	47,7
	3	46,6	47,7	46,0	46,7	46,1	46,5	46,2	46,7	46,9	47,2
	zus.	46,9	48,6	46,9	46,9	47,9	46,6	46,8	47,0	47,1	47,3
weiblich	1	43,0	44,9	44,0	43,2	44,4	42,9	42,3	44,2	51,5	44,5
	2	43,7	45,2	44,6	45,4	44,2	42,7	44,2	46,0	43,6	44,2
	3	44,2	45,0	44,8	43,9	45,3	43,8	44,3	45,1	44,1	45,0
	zus.	43,9	45,1	44,7	44,5	44,7	43,2	44,1	45,3	43,7	44,5
a l l e		46,2	47,8	46,4	46,5	47,4	46,1	46,2	46,6	46,0	46,4
Industrie ohne Baugewerbe											
männlich	1	47,2	49,5	47,9	47,1	49,2	47,0	47,1	47,3	47,2	47,5
	2	46,8	48,5	47,3	46,7	47,9	46,4	46,7	47,4	47,1	47,6
	3	46,7	48,4	46,7	46,5	47,1	46,5	46,7	47,0	47,0	47,6
	zus.	47,0	49,0	47,5	46,8	48,6	46,7	46,9	47,3	47,1	47,5
weiblich	1	43,0	44,9	44,0	43,2	44,4	42,8	42,3	44,2	41,5	44,5
	2	43,7	45,2	44,6	45,4	44,2	42,7	44,2	46,0	43,6	44,2
	3	44,2	45,0	44,8	43,9	45,3	43,8	44,3	45,1	44,1	45,0
	zus.	43,9	45,1	44,7	44,5	44,7	43,2	44,1	45,3	43,7	44,5
a l l e		46,2	48,0	46,7	46,2	47,8	46,0	46,2	46,8	45,9	46,4
Bergbau											
männlich	1	46,9	43,3	-	48,6	-	46,6	49,1	48,3	48,9	52,8
	2	47,1	43,4	-	48,3	-	46,6	48,6	47,7	48,4	52,5
	3	46,9	(44,3)	-	47,7	-	46,7	48,4	47,2	47,6	51,8
	zus.	47,0	43,3	-	48,3	-	46,6	48,8	47,9	48,3	52,5
Steinkohlenbergbau											
männlich	1	46,5	-	-	46,9	-	46,5	-	-	-	48,7
	2	46,3	-	-	48,2	-	46,3	-	-	-	(46,5)
	3	46,4	-	-	46,7	-	46,4	-	-	-	(39,5)
	zus.	46,4	-	-	47,1	-	46,4	-	-	-	46,9
Braunkohlenbergbau											
männlich	1	50,4	-	-	47,5	-	49,7	49,4	-	-	53,0
	2	49,9	-	-	47,7	-	49,8	48,5	-	-	53,2
	3	49,2	-	-	47,4	-	49,0	48,8	-	-	52,1
	zus.	49,9	-	-	47,5	-	49,5	49,0	-	-	52,9
Erzbergbau											
männlich	1	48,7	-	-	48,8	-	48,5	47,3	48,3	-	51,9
	2	48,7	-	-	48,7	-	48,5	48,0	47,7	-	51,2
	3	48,1	-	-	48,2	-	48,3	47,9	47,2	-	51,3
	zus.	48,6	-	-	48,6	-	48,5	47,6	47,9	-	51,6
Salzbergbau											
männlich	1	49,1	-	-	48,7	-	50,3	50,1	-	47,6	50,4
	2	48,4	-	-	48,1	-	50,4	49,0	-	47,9	49,1
	3	47,7	-	-	47,3	-	49,7	48,5	-	47,6	(48,2)
	zus.	48,6	-	-	48,3	-	50,2	49,4	-	47,7	49,8
Sonstiger Bergbau											
männlich	1	49,5	43,3	-	49,3	-	51,5	48,7	-	50,8	53,8
	2	48,7	43,4	-	48,3	-	49,6	47,3	-	49,1	52,9
	3	48,4	(44,3)	-	47,9	-	(48,5)	47,4	-	47,1	52,1
	zus.	49,0	43,3	-	48,7	-	50,1	47,9	-	49,2	53,1
Energiewirtschaft											
männlich	1	49,5	49,0	44,0	50,5	49,7	50,1	49,1	49,2	48,6	50,0
	2	48,8	49,5	44,5	50,3	48,8	49,4	48,3	45,5	47,8	49,8
	3	48,9	(48,0)	44,7	49,8	49,2	50,1	48,2	(44,9)	48,0	49,2
	zus.	49,3	49,1	44,2	50,4	49,5	50,0	48,9	48,7	48,4	49,9
weiblich	1	46,0	-	(43,5)	(48,7)	(47,5)	(44,4)	(45,5)	(47,8)	(49,0)	(45,4)
	2	46,5	-	(44,7)	(47,5)	(48,0)	47,8	45,9	(41,2)	(49,6)	45,9
	3	44,6	(44,6)	44,4	47,7	(48,1)	44,0	45,1	42,8	45,4	42,2
	zus.	45,0	(44,6)	44,4	47,7	48,0	45,0	45,3	43,4	45,8	43,3
a l l e		49,2	49,0	44,2	50,4	49,4	49,8	48,8	48,5	48,3	49,7
darunter Elektrizitätsgewinnung und -versorgung											
männlich	1	49,4	48,7	43,5	50,7	50,1	50,0	49,9	48,2	48,3	50,2
	2	48,3	48,8	43,6	50,3	50,3	47,3	49,0	46,3	48,0	49,4
	3	48,8	(48,0)	43,6	48,5	49,3	45,4	47,4	(44,9)	47,1	49,8
	zus.	49,2	48,7	43,5	50,5	50,0	49,4	49,7	47,8	48,2	50,0
weiblich	1	47,1	-	(43,5)	(50,0)	(47,5)	(45,5)	(45,0)	-	(49,0)	(48,7)
	2	47,8	-	(43,5)	(47,5)	(48,0)	48,3	(50,0)	(44,9)	(47,3)	(48,0)
	3	44,2	(43,4)	43,6	47,7	(48,1)	42,7	(42,5)	(45,8)	45,7	41,6
	zus.	44,9	(43,4)	43,6	47,7	(48,0)	45,0	(44,0)	(45,7)	45,9	42,2
a l l e		49,1	48,5	43,5	50,5	50,0	49,3	49,6	47,7	48,1	49,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ¹⁾											
männlich	1	47,1	47,4	47,5	47,5	51,3	46,6	46,9	47,9	48,5	48,3
	2	46,7	46,8	47,1	47,7	47,4	46,2	46,5	47,9	48,2	48,0
	3	46,5	48,5	46,0	46,1	44,5	46,2	46,3	47,3	47,4	47,7
	zus.	46,8	47,5	47,0	47,3	47,6	46,3	46,6	47,8	48,1	48,0
weiblich	1	45,0	(46,8)	-	46,1	-	45,7	44,4	45,9	44,4	41,4
	2	44,5	44,4	46,7	44,7	44,4	44,0	44,4	45,0	44,6	44,6
	3	44,2	44,2	45,8	42,7	41,6	43,2	43,5	44,7	44,3	45,4
	zus.	44,0	44,2	46,1	43,5	43,5	43,5	43,8	44,8	44,3	45,1
a l l e		46,5	47,1	46,7	46,8	46,9	46,1	46,2	47,5	47,6	47,6
Steine und Erden											
männlich	1	49,2	49,6	50,2	49,9	56,1	49,3	48,0	48,7	50,0	48,5
	2	48,7	49,4	52,7	49,7	46,5	48,9	47,0	47,3	50,1	48,6
	3	47,2	51,0	50,4	48,6	43,2	46,5	46,0	46,7	47,5	47,7
	zus.	48,4	50,0	51,0	49,4	47,0	48,4	47,0	47,7	49,2	48,3
weiblich	1	42,7	-	-	-	-	(46,0)	-	(44,1)	(46,0)	41,3
	2	45,3	-	-	47,8	-	42,7	42,8	46,5	49,4	45,8
	3	44,8	(41,8)	43,8	46,0	34,0	43,4	45,3	43,3	45,7	46,1
	zus.	44,8	(41,8)	43,8	46,3	34,0	43,3	44,9	44,6	45,9	45,7
a l l e		48,3	50,0	50,7	49,4	46,0	48,3	47,0	47,6	49,1	48,1

¹⁾ Unionswerke einschließl. Linien ohne Chemiefaserherstellung.

noch: 3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Eisen- und Stahlindustrie											
männlich	1	46,1	46,0	47,1	46,4	48,1	46,0	45,8	47,3	46,8	(47,9)
	2	45,7	46,1	49,4	46,9	47,0	45,4	46,5	46,6	46,7	47,6
	3	46,3	46,5	48,3	45,9	48,1	46,2	47,4	46,9	47,1	46,0
	zus.	45,9	46,1	48,2	46,6	47,5	45,7	46,4	46,9	46,8	47,6
weiblich	1	43,2	(45,0)	-	(39,3)	-	42,6	44,4	(45,8)	-	(44,4)
	2	44,0	(47,7)	(45,0)	44,6	-	43,7	44,3	44,7	44,7	44,0
	3	44,1	(44,4)	(42,6)	42,8	(44,0)	44,0	47,0	45,9	45,1	46,5
	zus.	44,1	46,0	(43,0)	44,1	(44,0)	43,9	45,3	45,3	44,9	44,9
a l l e		45,8	46,1	48,0	46,5	47,5	45,7	46,3	46,8	46,8	47,3
darunter a) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Press- und Hammerwerke											
männlich	1	46,1	.	-	47,2	-	46,0	46,5	46,9	46,2	49,9
	2	45,6	.	-	47,8	-	45,5	47,4	45,6	45,4	48,6
	3	46,0	.	-	45,9	-	46,0	47,2	45,6	(47,3)	44,5
	zus.	45,8	.	-	47,2	-	45,7	47,0	46,1	45,9	48,7
weiblich	1	43,3	.	-	(35,5)	-	43,9	-	(45,8)	-	(44,0)
	2	44,4	.	-	(47,3)	-	44,3	-	(46,6)	-	(45,8)
	3	44,7	.	-	39,8	-	44,7	(43,5)	(45,6)	-	48,3
	zus.	44,6	.	-	41,3	-	44,6	(43,5)	(45,7)	-	47,8
a l l e		45,8	.	-	47,2	-	45,7	47,0	46,1	45,9	48,6
b) Ziehereien und Kaltwalzwerke											
männlich	1	46,7	.	(46,6)	48,1	(50,2)	46,6	44,4	47,9	46,3	47,4
	2	45,5	.	45,4	47,0	48,4	45,2	47,3	47,4	46,8	46,2
	3	45,7	.	(45,4)	45,5	-	45,5	46,0	51,0	46,4	42,8
	zus.	45,8	.	45,8	47,0	48,7	45,5	46,2	47,8	46,6	46,2
weiblich	1	44,6	.	-	-	-	(47,0)	44,5	-	-	(44,5)
	2	43,5	.	(45,0)	44,8	-	42,5	40,8	(43,0)	43,3	43,4
	3	42,5	.	(42,6)	44,4	-	41,0	48,2	45,9	45,1	44,2
	zus.	43,0	.	(43,0)	44,7	-	41,4	44,0	45,0	44,7	43,6
a l l e		45,5	.	45,3	46,1	48,7	45,3	45,7	47,7	46,3	45,4
c) Eisen-, Stahl- und Tempergießerei											
männlich	1	46,1	46,3	47,2	45,6	47,8	45,9	45,8	47,6	46,9	46,8
	2	45,8	47,1	50,8	45,6	45,8	45,4	46,4	47,4	46,8	46,5
	3	47,2	47,7	49,0	45,9	48,1	47,3	47,7	46,8	47,3	47,3
	zus.	46,2	46,8	48,8	45,7	47,0	45,9	46,3	47,4	46,9	46,7
weiblich	1	41,8	(45,0)	-	(47,0)	-	41,3	(43,0)	-	-	-
	2	44,1	(44,9)	-	43,5	-	43,4	46,3	45,2	45,5	46,2
	3	44,3	(46,4)	-	43,9	(44,0)	44,1	46,3	(46,1)	45,0	46,0
	zus.	44,2	45,5	-	43,7	(44,0)	43,8	46,3	45,4	45,3	46,1
a l l e		46,1	46,8	48,8	45,6	47,0	45,8	46,3	47,4	46,9	46,7
Nichteisenmetallindustrie											
männlich	1	46,6	46,2	47,1	46,2	(45,7)	46,2	47,9	48,0	46,9	46,8
	2	46,0	44,3	46,6	47,9	(47,0)	45,6	47,8	48,6	46,8	46,2
	3	46,2	42,8	44,9	47,2	-	46,2	51,1	50,8	47,1	44,0
	zus.	46,2	44,6	46,4	47,1	(45,9)	45,8	47,9	48,6	46,9	46,2
weiblich	1	44,5	-	-	(44,7)	-	44,6	(46,0)	-	(43,0)	-
	2	45,5	(44,2)	46,4	43,2	-	45,5	47,7	(43,4)	43,4	45,5
	3	43,2	(46,0)	(43,1)	44,3	-	42,6	46,2	(46,0)	44,4	44,2
	zus.	44,2	45,2	45,1	44,5	-	43,5	47,4	(43,6)	44,1	45,4
a l l e		46,0	44,7	46,3	47,0	(45,9)	45,6	47,9	48,4	46,5	46,0
darunter Metallgießereien											
männlich	1	46,6	48,9	48,3	46,1	(45,7)	46,5	45,4	45,9	47,4	47,2
	2	46,5	48,5	48,7	48,1	(47,0)	46,6	45,4	45,4	46,3	46,4
	3	46,9	42,9	-	43,1	-	47,4	(50,5)	(46,9)	48,2	40,8
	zus.	46,6	47,7	48,5	46,2	(45,9)	46,7	45,5	45,8	47,0	46,3
weiblich	1	44,4	-	-	(45,0)	-	44,6	-	-	(41,0)	-
	2	44,6	-	(45,5)	(45,5)	-	44,2	(43,5)	(43,4)	42,2	46,0
	3	44,3	(50,1)	(49,5)	43,7	-	43,5	-	(45,0)	45,1	43,4
	zus.	44,5	(50,1)	(47,5)	44,3	-	44,0	(43,5)	(43,5)	43,8	45,9
a l l e		46,4	47,9	48,4	46,0	(45,9)	46,4	45,5	45,6	46,7	46,2
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie											
männlich	1	46,2	43,3	43,6	45,8	45,9	47,0	46,7	(52,7)	51,7	(49,3)
	2	48,7	43,8	43,5	46,0	45,2	50,0	41,8	(51,2)	49,2	(50,8)
	3	46,6	47,2	43,0	45,8	45,4	50,1	(43,1)	(59,2)	(47,9)	(47,6)
	zus.	47,5	43,8	43,3	45,9	45,5	49,0	43,8	52,2	49,9	49,2
weiblich	1	(47,3)	-	-	-	-	(47,3)	-	-	-	-
	2	44,6	-	(42,9)	(44,0)	(45,0)	44,8	-	(44,4)	(46,3)	(45,0)
	3	41,8	(37,0)	42,4	(44,0)	(45,7)	41,4	(44,6)	(42,6)	(42,0)	(44,0)
	zus.	42,5	(37,0)	42,5	(44,0)	(45,6)	42,9	(44,6)	43,1	(43,9)	(44,5)
a l l e		47,3	43,5	43,3	45,8	45,5	48,8	43,9	51,9	49,6	49,0
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	47,0	47,6	48,1	48,7	(51,0)	47,0	45,4	46,4	47,9	47,9
	2	47,3	48,4	47,8	47,9	50,1	46,8	45,8	48,7	48,7	48,7
	3	45,5	48,3	45,7	46,9	46,5	45,0	45,0	46,7	46,2	46,9
	zus.	46,9	48,2	47,4	47,9	49,6	46,6	45,6	47,6	48,1	48,3
weiblich	1	44,8	(48,7)	-	(45,9)	-	45,7	44,8	(45,5)	44,1	40,3
	2	44,5	44,0	45,1	44,8	-	44,2	44,3	44,1	44,5	45,2
	3	43,6	44,6	44,8	44,6	42,5	43,1	43,6	43,9	43,6	44,6
	zus.	43,9	44,4	44,9	44,7	42,5	43,4	43,9	44,0	43,7	44,8
a l l e		46,3	46,3	46,5	47,1	47,5	46,0	45,1	47,1	46,9	47,2
Gummi- und Asbestverarbeitung											
männlich	1	46,2	44,4	48,6	44,0	(56,7)	47,7	45,6	48,6	47,9	44,6
	2	45,5	46,8	48,1	42,7	(51,7)	47,2	43,5	46,7	47,0	43,7
	3	43,5	44,6	47,7	40,2	-	46,8	44,2	46,1	45,1	41,3
	zus.	45,2	45,0	48,3	42,1	54,6	47,2	44,4	47,2	47,1	43,3
weiblich	1	45,1	-	-	(43,4)	-	45,8	44,2	(45,4)	43,8	-
	2	45,8	(44,3)	47,1	43,2	43,6	44,4	42,6	44,9	44,8	40,7
	3	45,9	43,7	47,7	40,7	47,2	43,6	41,1	46,1	44,1	43,2
	zus.	45,7	43,8	47,4	41,0	46,3	44,0	41,8	45,8	44,4	42,3
a l l e		44,7	44,6	47,8	41,8	48,1	46,1	43,7	46,5	46,2	42,9

noch: 3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Sägerei und Holzbearbeitung											
männlich	1	48,9	51,6	47,4	49,1	49,8	47,6	49,3	51,1	49,4	48,8
	2	47,9	49,4	46,3	48,2	48,6	47,3	48,4	49,9	47,7	47,5
	3	47,4	46,7	46,4	47,5	46,9	45,9	48,3	49,3	47,9	48,8
	zus.	48,1	48,5	46,6	48,3	48,8	47,0	48,7	50,2	48,3	48,3
weiblich	1	46,8	-	-	(57,8)	-	46,7	-	(51,3)	(43,2)	-
	2	45,0	-	46,4	46,4	(45,9)	43,6	45,7	47,4	44,8	42,9
	3	43,5	(45,7)	44,6	42,8	(44,5)	41,3	44,7	46,3	45,7	48,7
	zus.	43,9	(45,7)	45,2	43,8	45,1	42,1	44,8	46,7	45,3	47,7
a l l e		47,5	48,5	46,3	47,7	48,5	46,0	48,1	49,8	48,1	48,3
(darunter) Säge- und Hobelwerke											
männlich	1	49,1	51,3	46,9	49,4	49,8	48,2	49,7	51,2	49,0	48,5
	2	48,1	49,1	45,4	49,1	48,6	47,8	48,9	50,7	47,4	47,2
	3	47,8	46,6	(46,1)	48,4	46,9	46,9	48,4	50,6	47,4	48,0
	zus.	48,4	48,3	46,2	49,0	48,8	47,7	49,1	50,9	48,0	47,9
weiblich	1	46,4	-	-	(59,0)	-	(46,0)	-	(51,3)	(43,2)	-
	2	45,4	-	(46,0)	(50,3)	(45,9)	(49,3)	(46,7)	(46,5)	(46,5)	42,6
	3	45,9	(42,0)	-	45,4	(44,5)	45,5	(46,3)	(47,5)	45,8	46,8
	zus.	45,9	(42,0)	(46,0)	46,3	45,1	45,9	46,3	(47,8)	45,6	45,7
a l l e		48,2	48,3	46,2	48,8	48,5	47,6	49,1	50,8	47,8	47,7
Holzimprägnier- und Auslaageanstalten, Furnier- und Schälwerke											
männlich	1	48,9	.	(48,8)	(47,1)	-	46,5	48,3	52,8	52,9	(56,8)
	2	48,0	.	47,3	46,5	-	46,9	48,8	48,7	50,6	52,8
	3	46,1	.	46,5	(46,2)	-	44,3	49,1	(49,9)	50,6	(45,9)
	zus.	47,5	.	47,2	46,6	-	45,7	48,7	50,5	51,2	52,1
weiblich	1	51,5	.	-	-	-	-	-	(51,4)	-	-
	2	44,5	.	46,7	-	-	43,1	(46,7)	(49,1)	44,6	(48,7)
	3	41,8	.	(45,8)	-	-	40,1	45,6	(48,1)	-	54,3
	zus.	42,2	.	46,3	-	-	40,4	45,6	(49,2)	44,6	53,8
a l l e		45,9	.	46,9	46,6	-	43,9	47,7	50,4	50,5	52,6
Papierherstellung											
männlich	1	50,1	47,2	(50,2)	50,2	-	49,7	53,3	52,0	50,4	50,2
	2	48,4	44,4	(48,9)	48,7	-	47,4	50,2	52,1	49,1	50,0
	3	48,9	(44,4)	-	47,6	-	48,2	49,1	50,8	48,2	50,0
	zus.	48,9	45,3	(49,4)	48,8	-	48,2	50,7	51,7	49,2	50,1
weiblich	1	46,4	(45,0)	-	(45,4)	-	46,5	-	(50,4)	45,8	(51,5)
	2	42,9	(44,0)	-	45,4	-	42,6	-	(45,8)	43,7	(44,8)
	3	44,7	44,2	(45,6)	45,6	-	44,3	44,7	45,7	44,2	45,9
	zus.	44,5	44,2	(45,6)	45,5	-	44,0	44,7	45,7	44,3	45,9
a l l e		48,2	45,2	(48,3)	48,4	-	47,5	49,6	51,0	48,2	49,3
Chemiefaserherstellung											
männlich	1	46,9	.	-	-	-	47,3	.	-	45,9	45,4
	2	48,5	.	-	-	-	49,2	.	-	44,3	47,5
	3	47,9	.	-	-	-	48,3	.	-	44,6	46,6
	zus.	48,0	.	-	-	-	48,5	.	-	44,9	46,7
weiblich	1	42,7	.	-	-	-	42,7	.	-	(41,5)	(40,0)
	2	42,9	.	-	-	-	42,8	.	-	42,9	43,5
	3	44,2	.	-	-	-	44,4	.	-	42,6	44,2
	zus.	43,7	.	-	-	-	43,9	.	-	42,6	43,7
a l l e		46,9	.	-	-	-	47,3	.	-	44,1	46,2
Investitionsgüterindustrie (metallverarbeitende Industrie)											
männlich	1	46,9	50,0	48,2	45,8	49,0	47,1	46,6	44,8	46,3	46,0
	2	46,3	49,0	47,5	44,1	47,1	46,3	46,3	45,6	46,3	46,8
	3	46,4	47,5	46,3	44,2	46,1	46,7	46,0	44,9	46,6	46,1
	zus.	46,6	49,6	47,8	45,1	48,3	46,8	46,5	45,1	46,3	46,4
weiblich	1	44,2	(43,3)	44,5	43,8	(46,0)	43,2	45,0	43,4	44,6	45,3
	2	43,8	43,5	44,6	44,8	44,9	44,4	44,9	44,2	44,2	43,5
	3	44,1	44,8	44,5	43,2	44,7	43,9	45,1	45,2	44,4	43,6
	zus.	44,0	44,4	44,5	43,7	44,8	43,7	44,9	44,7	44,4	43,6
a l l e		46,1	48,9	47,3	44,8	48,1	46,3	46,2	45,0	45,9	45,6
Stahlbau											
männlich	1	47,4	47,4	48,1	47,7	47,9	47,5	46,6	46,6	47,5	46,0
	2	47,2	47,5	47,6	47,0	47,0	47,2	48,4	45,3	47,1	46,1
	3	47,1	47,0	45,6	45,8	(45,9)	47,3	46,3	(44,4)	48,0	45,7
	zus.	47,3	47,4	47,6	47,3	47,6	47,4	47,0	46,1	47,4	46,0
weiblich	1	46,9	-	-	(45,0)	-	47,0	(44,0)	-	-	-
	2	45,3	-	-	(47,3)	(48,0)	44,8	(46,9)	(46,5)	(47,8)	45,6
	3	43,6	-	(44,6)	(47,0)	(47,5)	43,0	-	-	44,9	(46,0)
	zus.	44,4	-	(44,6)	47,0	(47,8)	43,9	(46,8)	(46,5)	45,0	45,7
a l l e		47,2	47,4	47,6	47,3	47,6	47,3	47,0	46,1	47,4	46,0
Maschinenbau											
männlich	1	46,9	48,4	47,1	46,4	49,2	47,6	46,5	42,5	46,9	45,9
	2	46,7	48,0	47,3	45,7	47,8	47,1	46,7	44,2	46,9	46,6
	3	47,4	46,5	47,2	45,8	46,5	47,9	47,8	42,3	47,3	46,6
	zus.	46,9	48,1	47,2	46,2	48,7	47,5	46,6	43,0	47,0	46,2
weiblich	1	45,9	(44,0)	(44,5)	(48,0)	-	45,1	43,2	42,7	48,8	(46,3)
	2	45,0	37,7	45,5	45,9	(45,7)	44,7	44,7	43,6	45,7	45,0
	3	45,1	45,2	44,1	46,3	(40,2)	43,9	44,0	44,2	45,3	45,8
	zus.	45,1	42,7	44,9	46,2	(43,2)	44,3	44,4	43,9	45,5	45,2
a l l e		46,8	47,9	47,1	46,2	48,6	47,3	46,5	43,1	46,8	46,1
Schiffbau											
männlich	1	50,3	51,9	49,8	47,9	50,9	50,5	48,5	49,5	45,9	46,2
	2	49,5	51,3	48,0	48,2	50,7	49,5	(47,3)	48,7	(45,6)	46,8
	3	46,5	48,0	45,4	46,4	48,0	44,4	45,9	(47,3)	44,9	46,0
	zus.	49,8	51,6	48,9	47,7	50,7	49,5	47,8	49,3	45,7	46,2
weiblich	1	45,0	-	-	(45,0)	-	-	-	-	-	-
	2	44,9	-	(45,1)	(43,5)	-	-	-	(45,1)	-	-
	3	43,5	(41,0)	43,8	(44,7)	(42,8)	(40,7)	-	(40,8)	(52,0)	-
	zus.	43,7	(41,0)	44,0	(44,5)	(42,8)	(40,7)	-	(42,3)	(52,0)	-
a l l e		49,8	51,6	48,8	47,7	50,7	49,4	47,8	49,2	45,7	46,2

noch: 3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Straßen- und Luftfahrzeugbau											
männlich	1	45,9	45,0	47,4	42,9	45,7	46,6	47,8	48,7	45,1	49,1
	2	45,9	45,2	47,7	41,3	45,8	46,5	47,0	48,9	46,1	50,6
	3	45,7	(41,7)	45,7	42,5	45,0	46,6	46,3	48,2	45,8	46,6
	zus.	45,9	45,0	47,4	42,1	45,6	46,6	47,6	48,7	45,5	49,9
weiblich	1	46,3	(40,0)	-	-	(46,0)	(46,3)	46,8	(47,9)	(44,3)	-
	2	45,7	-	45,1	41,6	45,0	45,4	48,5	(45,6)	43,9	47,9
	3	44,0	(40,2)	(45,5)	41,1	44,9	45,2	45,5	45,0	43,9	47,6
	zus.	44,7	(40,2)	45,2	41,3	45,0	45,3	47,3	45,3	43,9	47,8
a l l e		45,8	44,9	47,3	42,1	45,6	46,5	47,6	48,3	45,4	49,6
darunter: Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren											
männlich	1	45,3	.	48,9	41,9	45,7	47,0	48,1	-	44,1	46,9
	2	44,5	.	48,3	40,9	45,8	47,0	47,5	-	45,7	46,0
	3	45,2	.	(47,9)	40,6	45,1	46,9	46,8	-	45,0	46,6
	zus.	45,0	.	48,6	41,3	45,6	47,0	48,0	-	44,7	46,4
weiblich	1	46,8	.	-	-	(46,0)	(47,0)	47,0	-	(52,0)	-
	2	44,3	.	(44,4)	41,2	45,0	46,9	48,2	-	44,4	45,4
	3	43,1	.	(49,0)	40,4	44,9	46,7	49,0	-	43,9	44,0
	zus.	43,6	.	(44,9)	40,7	45,1	46,7	48,0	-	44,0	44,8
a l l e		44,9	.	48,5	41,3	45,6	47,0	48,0	-	44,6	46,3
Elektrotechnik											
männlich	1	46,2	46,1	46,2	47,2	49,2	46,9	45,7	49,4	46,0	44,8
	2	45,4	45,5	46,2	45,1	48,5	45,8	44,6	48,0	45,8	44,2
	3	45,3	45,7	46,1	45,9	46,4	44,7	45,2	46,4	46,0	44,5
	zus.	45,8	45,9	46,2	46,4	48,9	46,1	45,4	48,4	45,9	44,6
weiblich	1	44,6	(44,5)	44,5	39,3	-	44,1	45,5	45,1	(47,1)	45,2
	2	43,0	43,2	44,4	45,9	44,8	42,9	44,2	44,4	45,0	42,2
	3	43,9	44,5	44,2	41,7	44,8	44,3	44,8	47,2	44,4	42,2
	zus.	43,5	44,1	44,3	42,6	44,8	43,7	44,4	45,8	44,5	42,3
a l l e		44,9	45,0	45,2	44,8	47,8	45,3	45,2	47,1	45,3	43,5
Feinmechanik und Optik											
männlich	1	45,9	46,8	46,2	45,4	48,8	45,9	45,5	43,6	46,0	46,5
	2	45,8	44,7	46,8	45,7	-	46,2	45,5	44,0	45,8	46,0
	3	45,7	46,6	(45,2)	46,3	-	46,2	44,8	(47,3)	45,5	46,7
	zus.	45,8	46,2	46,2	45,6	48,8	46,1	45,4	43,9	45,9	46,4
weiblich	1	43,0	(43,2)	-	43,5	-	(41,4)	(42,4)	(44,4)	42,9	(44,0)
	2	44,6	45,5	45,8	44,3	-	44,9	46,5	43,3	43,2	44,6
	3	43,8	45,8	45,2	40,2	-	40,9	43,8	43,2	44,2	44,3
	zus.	44,2	45,6	45,3	42,7	-	42,7	45,8	43,2	43,8	44,5
a l l e		45,2	45,9	45,8	44,5	48,8	45,0	45,6	43,6	45,0	45,5
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe											
männlich	1	46,4	45,9	47,1	46,8	46,7	46,3	46,3	48,2	46,8	46,6
	2	46,1	47,5	46,4	46,0	45,7	45,8	46,3	47,4	46,2	47,3
	3	45,8	52,0	48,3	41,5	45,7	45,8	44,8	47,3	47,2	46,7
	zus.	46,2	47,4	47,0	45,4	46,1	46,0	46,2	47,6	46,6	46,9
weiblich	1	43,1	-	-	(52,5)	-	41,8	(45,0)	(40,4)	45,6	(49,6)
	2	43,7	44,4	44,3	44,1	44,4	43,1	43,6	44,4	44,0	45,0
	3	44,1	44,5	45,1	43,7	44,5	43,7	46,3	44,3	44,2	45,6
	zus.	43,9	44,5	45,0	43,9	44,5	43,4	44,6	44,2	44,2	45,2
a l l e		45,6	45,9	46,2	44,9	45,6	45,4	45,8	46,6	45,9	46,2
Verbrauchsgüterindustrien ¹⁾											
männlich	1	46,8	48,2	46,7	46,3	48,0	46,4	47,2	47,3	47,5	46,7
	2	46,9	47,7	47,1	46,8	50,6	47,0	46,5	46,9	47,2	47,3
	3	46,7	46,8	47,2	47,5	49,6	46,7	46,5	46,6	46,8	47,1
	zus.	46,8	47,8	46,9	46,6	49,1	46,7	46,9	47,1	47,3	46,9
weiblich	1	43,4	44,9	43,9	42,8	42,8	42,6	45,1	45,0	43,9	44,3
	2	43,6	45,6	43,9	45,6	44,1	42,4	43,7	46,5	43,4	44,5
	3	44,0	45,3	44,2	44,3	45,2	43,4	43,9	45,1	43,9	44,9
	zus.	43,7	45,4	44,0	45,0	44,5	42,7	43,8	45,7	43,7	44,6
a l l e		45,1	46,5	45,3	45,8	46,7	44,7	45,3	46,3	45,2	45,6
Kunststoffverarbeitung											
männlich	1	48,2	.	47,2	48,2	-	47,9	46,2	53,3	49,9	47,1
	2	46,4	.	49,5	45,6	-	46,1	47,0	47,1	47,2	45,6
	3	45,5	.	(47,8)	46,4	(56,0)	45,7	47,3	52,1	45,8	41,8
	zus.	46,8	.	48,5	46,6	(56,0)	46,6	46,7	50,2	47,4	45,1
weiblich	1	44,6	.	(45,0)	(43,2)	-	44,4	(48,6)	(44,2)	(44,8)	43,3
	2	44,6	.	(45,5)	46,3	-	43,5	43,3	46,6	44,7	45,6
	3	44,7	.	45,2	44,9	(46,9)	42,5	46,6	49,2	46,0	44,1
	zus.	44,6	.	45,3	45,7	(46,9)	43,0	44,5	48,4	45,7	44,6
a l l e		45,8	.	46,9	46,1	50,2	45,1	45,6	49,5	46,6	44,9
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen											
männlich	1	46,2	47,5	45,0	42,6	.	47,9	46,3	43,2	45,3	46,2
	2	47,1	49,1	(45,3)	46,1	.	47,2	47,4	45,0	47,1	47,9
	3	47,8	47,8	(47,1)	46,0	.	48,7	45,9	45,5	47,5	47,8
	zus.	46,9	48,1	45,7	45,2	.	48,0	46,5	44,2	46,4	47,0
weiblich	1	44,5	-	-	(45,3)	.	46,7	(45,0)	44,3	(41,7)	43,4
	2	44,3	44,7	45,0	44,5	.	44,3	44,8	39,8	43,2	44,5
	3	44,8	45,5	(46,1)	45,1	.	44,2	44,4	45,4	45,1	44,8
	zus.	44,6	45,2	45,2	44,8	.	44,3	44,7	43,9	44,2	44,6
a l l e		45,8	46,9	45,4	45,1	.	47,0	45,6	44,1	45,3	45,6
Glasindustrie											
männlich	1	48,5	49,2	51,0	47,4	-	48,4	48,7	52,9	48,6	48,0
	2	48,3	(46,2)	(50,1)	51,6	-	47,3	51,7	50,6	48,6	49,1
	3	47,6	42,2	50,9	47,3	-	47,4	46,5	49,1	48,6	48,2
	zus.	48,1	46,7	50,8	49,3	-	47,7	49,5	51,2	48,6	48,4
weiblich	1	45,2	(47,5)	-	45,6	-	48,1	(44,5)	(44,2)	(49,7)	43,0
	2	45,7	(48,0)	-	45,0	-	44,0	46,5	48,8	45,3	47,3
	3	46,5	46,4	44,9	47,5	-	46,3	45,4	47,9	46,5	47,0
	zus.	46,4	46,5	44,9	46,5	-	46,2	45,7	48,0	46,1	46,7
a l l e		47,7	46,6	49,1	48,6	-	47,3	48,1	50,3	47,6	47,3

¹⁾ ausschließlich der Herstellung von Glas.

noch: 3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Holzverarbeitung											
männlich	1	46,4	48,3	46,0	46,9	45,3	45,5	46,5	48,1	47,0	46,7
	2	47,1	49,2	46,8	46,8	47,0	46,2	48,1	48,5	47,3	47,7
	3	46,1	49,1	47,1	46,1	46,5	44,8	46,8	47,6	46,6	47,2
	zus.	46,5	48,6	46,3	46,7	45,7	45,5	46,9	48,1	47,0	47,1
weiblich	1	45,8	-	-	(46,5)	(40,3)	44,8	(43,5)	(46,2)	(40,6)	47,1
	2	44,9	45,4	44,4	47,2	(41,0)	43,8	44,0	46,8	43,6	45,7
	3	44,7	45,7	44,0	44,9	44,4	42,4	44,5	46,1	45,5	46,1
	zus.	44,8	45,6	44,1	45,5	42,9	43,1	44,4	46,3	44,9	46,1
a l l e		46,1	48,0	45,7	46,4	45,4	45,1	46,4	47,7	46,6	46,8
Papierverarbeitung (einschließlich Papierveredelung)											
männlich	1	48,2	46,6	47,7	49,2	(49,1)	47,9	46,7	48,6	49,8	47,1
	2	48,4	46,6	49,1	50,8	(45,7)	47,8	46,4	45,4	49,0	48,0
	3	47,9	(45,1)	46,6	50,6	(46,4)	45,4	47,0	48,3	48,6	46,8
	zus.	48,2	46,5	48,0	50,1	47,9	47,5	46,7	47,2	49,1	47,2
weiblich	1	43,9	-	-	44,7	-	44,0	(44,3)	44,1	45,3	42,8
	2	44,2	44,0	44,5	44,5	47,2	44,1	38,6	45,1	44,2	45,1
	3	44,6	44,2	44,8	43,6	44,4	44,4	44,5	43,9	45,5	44,1
	zus.	44,3	44,1	44,6	44,3	46,1	44,2	42,9	44,6	44,8	44,4
a l l e		45,8	45,4	45,6	47,4	46,6	45,5	44,1	45,4	46,4	45,4
Druckereigewerbe											
männlich	1	47,4	48,7	46,7	48,6	49,3	45,4	49,0	49,0	47,7	47,8
	2	48,1	50,9	46,3	48,3	(48,4)	48,1	49,7	49,5	47,7	47,9
	3	46,3	47,6	46,4	47,7	(50,2)	42,8	47,8	48,2	47,7	46,6
	zus.	47,4	48,9	46,6	48,5	49,3	45,6	48,9	49,1	47,7	47,9
weiblich	1	41,3	48,2	(45,3)	50,3	(42,5)	37,8	(48,2)	49,3	46,7	43,1
	2	45,7	49,8	44,6	46,6	46,4	44,9	46,2	48,2	45,4	45,9
	3	44,3	44,2	43,9	43,5	46,7	42,5	47,5	46,7	45,5	46,2
	zus.	44,8	47,1	44,3	46,0	46,2	42,9	46,5	47,8	45,5	45,9
a l l e		46,6	48,3	45,9	48,0	48,3	44,7	48,4	48,8	47,0	47,2
Ledererzeugung											
männlich	1	49,2	49,9	(52,5)	49,1	-	49,5	48,8	50,5	49,1	48,3
	2	49,0	47,6	(56,5)	49,2	-	50,8	47,9	47,7	50,9	46,2
	3	47,7	45,6	(50,8)	48,3	-	49,0	48,4	49,8	48,2	46,1
	zus.	48,9	47,4	52,8	48,9	-	49,5	48,5	48,5	49,5	46,9
weiblich	1	46,6	-	-	(48,0)	-	48,0	46,2	(43,7)	45,8	-
	2	44,7	(46,5)	-	45,8	-	46,6	44,1	43,0	46,9	47,4
	3	47,1	46,9	(48,5)	47,2	-	47,7	46,6	45,5	47,8	46,0
	zus.	46,4	46,9	(48,5)	46,6	-	47,7	45,3	43,6	47,0	46,3
a l l e		48,3	47,3	52,0	48,4	-	49,2	47,5	47,0	49,0	46,7
Herstellung von Lederwaren (einschließlich Lederhandschuhen)											
männlich	1	46,6	(48,6)	48,8	46,6	-	47,7	46,5	44,0	45,8	47,3
	2	45,7	(42,5)	(46,2)	(39,6)	-	43,6	45,6	45,3	46,3	47,9
	3	45,2	(48,2)	(46,7)	44,9	-	47,1	47,9	42,3	46,5	40,0
	zus.	46,3	48,0	46,3	45,6	-	46,8	46,4	44,1	46,0	46,9
weiblich	1	45,6	(47,6)	(52,0)	41,8	-	45,6	45,1	41,6	40,6	48,5
	2	45,1	(45,2)	(48,3)	45,4	-	44,6	44,4	43,8	45,1	46,4
	3	43,5	(47,9)	(46,7)	42,4	-	43,4	44,0	41,6	43,7	44,2
	zus.	44,5	46,8	(48,6)	43,1	-	43,9	44,3	42,8	44,3	46,1
a l l e		45,2	47,3	48,3	43,7	-	45,2	45,2	43,2	44,9	46,3
Schuhindustrie											
männlich	1	45,4	47,1	(43,0)	44,0	-	44,8	45,7	45,8	45,8	46,0
	2	45,5	45,7	-	44,6	-	44,8	48,0	45,3	45,7	45,8
	3	45,1	(44,8)	-	42,8	-	45,7	45,8	44,6	45,6	44,8
	zus.	45,4	46,5	(43,0)	44,0	-	44,9	46,6	45,4	45,7	45,8
weiblich	1	44,5	45,0	-	43,5	-	44,5	44,8	44,3	43,8	45,8
	2	44,5	45,4	(43,0)	42,5	-	44,0	44,8	44,8	44,2	45,6
	3	44,2	45,1	-	42,2	-	43,9	44,1	44,2	44,5	44,9
	zus.	44,4	45,2	(43,0)	42,6	-	44,1	44,5	44,4	44,2	45,3
a l l e		44,8	45,6	(43,0)	43,2	-	44,4	45,2	44,9	44,9	45,5
Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	46,4	46,8	46,0	43,9	52,9	46,5	46,0	48,0	47,6	46,1
	2	46,3	45,0	46,2	45,0	51,8	46,2	44,6	48,2	46,8	47,1
	3	46,5	46,2	(47,8)	46,1	51,6	46,2	45,6	49,2	46,5	47,4
	zus.	46,4	46,0	46,1	44,4	52,0	46,3	45,0	48,2	47,1	46,6
weiblich	1	42,8	44,9	42,2	41,9	(47,3)	43,1	42,9	43,7	41,5	42,5
	2	42,8	45,5	42,5	44,1	44,1	41,8	42,6	42,5	43,2	44,0
	3	43,1	44,0	42,6	43,2	45,5	42,0	41,0	45,0	43,1	44,4
	zus.	42,9	45,0	42,5	43,6	44,9	42,1	42,3	44,0	43,1	43,9
a l l e		44,3	45,3	43,3	44,0	47,6	44,1	43,6	45,4	44,4	44,8
unter a) Spinnerei und Garnbearbeitung											
männlich	1	47,5	(53,3)	46,1	47,5	52,9	46,6	46,7	56,5	48,6	47,8
	2	45,9	48,9	46,1	42,1	51,9	44,8	44,7	53,8	47,8	47,6
	3	45,5	48,3	(46,0)	(42,9)	51,7	43,9	45,5	46,8	46,9	46,8
	zus.	46,4	49,8	46,1	45,5	52,1	45,3	45,2	54,8	48,0	47,6
weiblich	1	41,7	47,9	42,2	41,3	(47,0)	39,5	(49,0)	-	45,9	41,6
	2	42,6	48,3	42,3	45,5	44,2	41,1	43,3	48,2	44,0	44,5
	3	42,9	47,6	40,7	42,8	45,5	39,5	44,0	45,4	44,1	44,4
	zus.	42,6	48,0	42,1	45,2	44,9	40,7	43,4	45,7	44,1	44,4
a l l e		44,0	48,3	42,9	44,6	47,7	42,5	44,2	48,2	45,3	45,3
b) Weberei											
männlich	1	45,1	45,2	44,4	43,1	(52,9)	45,5	43,2	45,1	45,2	45,5
	2	45,6	43,7	(51,0)	45,6	(50,3)	45,9	43,5	46,9	45,1	46,9
	3	45,8	43,9	(55,0)	44,9	(45,8)	46,2	43,3	54,4	45,0	47,2
	zus.	45,3	44,3	44,9	43,9	50,6	45,7	43,4	46,5	45,1	46,0
weiblich	1	42,8	39,5	41,1	41,4	(47,3)	43,2	(35,8)	44,6	42,0	42,8
	2	43,2	43,5	(44,1)	43,8	43,8	43,1	41,4	37,6	42,9	44,1
	3	43,3	42,2	(46,8)	42,5	45,4	42,6	42,7	46,7	43,1	44,7
	zus.	43,1	42,0	42,7	42,7	44,8	43,1	41,5	44,4	42,9	44,0
a l l e		44,1	43,1	43,5	43,4	46,0	44,3	42,5	45,5	43,8	44,7

noch: 3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Bekleidungsgewerbe											
männlich	1	45,4	47,3	48,1	44,6	43,8	44,7	46,4	46,2	45,5	46,0
	2	45,5	49,0	45,3	43,8	(46,8)	45,2	45,3	46,1	48,1	45,7
	3	48,0	(41,0)	(44,2)	53,8	(48,0)	47,3	48,9	(51,5)	45,5	48,3
	zus.	45,7	47,6	47,4	45,4	44,6	45,2	46,3	46,5	46,0	46,0
weiblich	1	42,9	42,3	44,3	43,3	42,3	41,3	45,8	48,4	42,9	45,0
	2	43,8	45,2	44,7	47,0	42,5	42,3	44,1	53,3	42,8	44,5
	3	43,5	46,3	44,9	45,4	(42,6)	42,6	43,4	48,3	43,2	44,3
	zus.	43,7	45,0	44,6	46,6	42,4	42,2	44,1	51,8	42,8	44,6
a l l e		43,9	45,4	45,2	46,4	42,7	42,2	44,5	51,3	43,1	44,8
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelmetallen											
männlich	1	47,7	.	44,1	46,1	-	44,9	49,8	48,4	48,9	46,2
	2	46,5	.	(45,8)	46,4	-	45,8	48,5	48,0	46,3	46,3
	3	47,0	.	(42,2)	(47,6)	-	45,9	48,9	47,7	47,9	44,8
	zus.	47,3	.	43,9	46,3	-	45,3	49,0	48,3	48,1	46,1
weiblich	1	46,7	.	-	(46,5)	-	-	(39,8)	45,7	47,4	45,3
	2	43,9	.	(45,0)	46,4	-	43,5	40,5	46,5	44,6	43,9
	3	44,6	.	(40,3)	43,1	-	41,4	41,8	46,0	44,9	45,1
	zus.	44,6	.	(41,2)	44,7	-	42,2	40,9	46,0	45,4	44,3
a l l e		45,8	.	43,7	45,7	-	44,2	44,6	47,3	46,6	45,0
Nahrungs- und Genussmittelindustrien											
männlich	1	51,6	52,9	50,2	51,6	51,8	51,1	52,2	52,3	51,7	52,2
	2	50,5	53,2	48,6	51,4	50,2	49,3	51,1	51,7	50,3	52,9
	3	49,5	52,3	48,3	49,9	51,9	48,4	50,8	51,6	48,8	50,4
	zus.	50,9	52,9	49,2	51,1	51,2	50,1	51,6	52,0	50,6	51,9
weiblich	1	41,0	44,8	(48,0)	44,9	(51,2)	43,3	40,2	39,7	38,7	45,8
	2	44,3	46,2	44,5	45,6	44,1	43,4	46,4	44,4	43,8	46,5
	3	45,2	45,4	44,8	45,6	46,7	44,9	45,2	46,4	43,8	47,1
	zus.	44,3	45,4	44,8	45,6	45,4	44,5	43,9	44,5	41,6	46,9
a l l e		47,8	49,4	47,1	48,8	48,5	47,4	47,3	48,9	45,3	50,2
Brotindustrie											
männlich	1	48,5	47,5	47,1	49,9	52,2	47,8	49,9	53,3	51,5	47,8
	2	45,6	44,4	45,2	50,1	(49,2)	45,2	42,0	(55,0)	(50,8)	(43,1)
	3	46,5	37,0	45,6	51,9	(50,1)	46,0	(53,3)	(56,2)	(49,0)	(45,7)
	zus.	47,6	46,2	46,4	50,1	51,0	46,9	48,0	53,8	51,5	46,8
weiblich	1	48,3	-	-	(49,4)	-	47,7	-	-	-	-
	2	48,7	-	-	50,6	(47,0)	48,8	(47,4)	-	(35,7)	-
	3	44,3	42,3	44,7	48,1	51,3	42,8	46,3	51,7	47,5	45,2
	zus.	44,7	42,3	44,7	48,6	51,1	43,5	46,5	51,7	46,6	45,2
a l l e		46,7	45,3	46,0	49,6	51,0	45,9	47,7	53,2	50,4	46,0
Fleischwarenindustrie											
männlich	1	51,3	54,6	50,7	46,6	49,6	52,7	54,2	(51,0)	53,2	51,0
	2	52,1	(55,5)	(48,0)	(40,5)	(50,0)	52,6	(50,0)	-	(56,1)	54,0
	3	51,1	56,6	48,5	49,7	(44,5)	51,0	(46,8)	(45,0)	(46,1)	52,7
	zus.	51,3	55,1	50,2	47,0	48,9	52,4	53,1	(50,8)	52,9	51,4
weiblich	1	43,4	-	-	(48,8)	-	(41,8)	(30,0)	-	-	-
	2	49,0	(47,5)	-	(51,5)	-	(57,8)	(42,8)	-	48,4	-
	3	46,8	51,6	48,5	41,1	39,2	48,4	47,0	(44,1)	46,5	47,9
	zus.	46,9	51,5	48,5	41,3	39,2	48,4	46,6	(44,1)	47,2	47,9
a l l e		49,7	53,8	49,7	44,9	44,9	50,7	49,1	(48,3)	51,7	50,4
Fischverarbeitung											
männlich	1	53,8	64,2	53,5	50,1	54,0	(45,0)	.	(49,6)	-	-
	2	52,9	(54,5)	(53,0)	53,9	52,1	(55,1)	.	(39,3)	-	-
	3	52,1	60,0	52,2	46,4	56,1	52,1	.	-	-	-
	zus.	52,7	60,2	52,8	48,3	54,2	52,4	.	(43,7)	-	-
weiblich	1	47,5	45,3	-	(50,3)	(50,9)	(48,0)	.	(49,2)	-	-
	2	45,6	(53,0)	-	45,5	44,1	51,0	.	(40,9)	-	-
	3	45,6	44,7	45,7	44,9	51,4	40,5	.	-	-	-
	zus.	45,7	44,9	45,7	45,0	48,8	42,3	.	(41,8)	-	-
a l l e		47,9	47,7	47,4	46,2	51,4	44,2	.	(42,6)	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung											
männlich	1	57,0	51,1	(55,4)	63,8	(56,2)	56,1	53,9	54,6	54,1	58,2
	2	54,2	51,5	(61,7)	54,3	-	53,4	57,0	51,7	53,9	(49,7)
	3	51,9	(45,1)	(58,0)	57,2	(51,0)	46,9	51,8	(53,9)	50,1	(54,5)
	zus.	55,1	50,4	58,9	59,0	(55,3)	53,1	54,6	53,2	53,3	57,3
weiblich	1	44,8	(50,0)	-	(50,3)	-	(37,4)	-	(50,0)	(46,3)	-
	2	43,8	(47,9)	-	39,3	(48,0)	44,9	47,3	44,2	45,1	(50,7)
	3	45,1	42,3	43,4	50,3	-	47,1	42,1	46,3	33,5	54,6
	zus.	44,9	43,0	43,4	48,4	(48,0)	46,5	42,9	45,6	36,4	54,2
a l l e		48,9	45,1	48,2	52,2	(53,9)	49,6	47,5	48,5	42,8	55,6
Brauerei und Mälzerei											
männlich	1	52,8	.	50,8	53,5	55,0	53,4	51,9	53,1	52,9	52,0
	2	51,4	.	(53,0)	55,1	51,3	51,1	-	51,5	50,4	(50,6)
	3	51,7	.	50,5	52,0	49,5	51,9	52,7	51,7	52,2	51,0
	zus.	52,4	.	50,8	53,6	53,3	52,7	52,1	52,7	52,6	51,8
weiblich	1	(53,1)	.	-	(54,7)	-	-	-	(53,7)	(48,0)	-
	2	48,5	.	-	-	(48,6)	48,6	-	-	(43,2)	-
	3	48,5	.	(47,3)	56,9	(48,0)	49,4	47,4	46,0	49,7	46,3
	zus.	48,5	.	(47,3)	56,3	(48,4)	49,2	47,4	46,3	49,2	46,3
a l l e		52,0	.	50,6	53,7	53,1	52,2	51,8	52,2	52,5	51,2
Tabakwarenherstellung											
männlich	1	46,1	.	49,8	45,5	48,7	45,8	46,2	50,7	42,2	47,8
	2	45,5	.	46,3	46,2	44,7	44,9	45,2	(50,8)	47,3	46,4
	3	45,1	.	46,3	(44,5)	(46,3)	44,1	(45,6)	(46,5)	46,3	44,0
	zus.	45,7	.	47,8	45,6	46,5	45,1	45,8	49,7	45,0	46,0
weiblich	1	40,5	.	-	42,0	-	43,1	40,1	38,7	38,6	45,3
	2	43,4	.	-	41,9	42,5	44,0	44,6	45,0	42,6	44,6
	3	43,8	.	42,4	43,9	-	43,2	45,4	45,0	43,2	45,3
	zus.	41,9	.	42,4	43,0	42,5	43,3	41,7	41,8	40,0	45,2
a l l e		42,5	.	43,9	43,5	43,7	43,8	41,9	42,6	40,4	45,3

4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Gesamte Industrie											
männlich	1	249,6	238,5	269,9	235,0	247,2	265,7	236,4	230,2	234,9	219,7
	2	233,0	214,8	239,0	218,0	222,6	249,3	212,9	213,7	217,4	203,8
	3	200,9	195,4	216,4	197,9	208,5	211,2	189,1	179,0	185,2	180,6
	zus.	235,1	225,1	252,2	221,8	234,3	249,9	222,6	215,3	220,2	207,2
weiblich	1	158,4	143,7	176,3	150,6	173,1	166,4	137,0	158,0	144,4	163,6
	2	151,6	138,7	160,9	147,3	159,4	157,9	150,7	135,9	151,9	145,4
	3	138,2	136,2	151,9	144,3	153,2	139,9	125,7	121,8	144,0	125,6
	zus.	146,0	137,8	156,0	146,0	156,9	150,4	139,8	131,9	146,8	140,1
a l l e		216,5	207,9	229,8	208,7	222,8	233,8	204,5	196,8	197,9	185,9
Industrie ohne Baugewerbe											
männlich	1	250,0	236,3	257,8	235,4	242,2	267,4	235,6	228,6	233,6	217,8
	2	234,0	213,2	232,1	217,9	220,4	250,9	211,1	213,9	217,5	203,5
	3	198,6	186,3	200,6	194,3	201,5	210,2	182,5	168,7	182,6	171,4
	zus.	235,8	222,7	242,3	222,2	231,1	251,2	221,3	214,0	219,2	205,8
weiblich	1	158,3	143,7	176,3	150,6	173,1	166,2	137,0	158,0	144,4	163,6
	2	151,6	138,7	160,9	147,3	159,4	157,9	150,7	135,9	151,9	145,4
	3	138,2	136,2	151,9	144,3	153,2	139,9	125,7	121,8	144,0	125,4
	zus.	146,0	137,8	156,0	146,0	156,9	150,4	139,8	131,9	146,8	140,1
a l l e		213,9	202,0	218,1	203,8	217,4	232,6	200,9	192,2	194,3	181,9
Bergbau ¹⁾											
männlich	1	287,7	248,4	-	236,1	-	295,0	223,6	237,0	223,9	224,7
	2	227,8	213,2	-	211,5	-	233,5	207,2	204,4	193,5	202,1
	3	192,1	(193,9)	-	203,1	-	191,7	185,7	184,2	192,6	177,6
	zus.	258,8	235,9	-	222,1	-	265,7	212,0	219,6	204,8	211,1
Steinkohlenbergbau ¹⁾											
männlich	1	296,4	-	-	261,2	-	296,8	-	-	-	162,8
	2	232,8	-	-	185,4	-	233,2	-	-	-	(149,9)
	3	187,3	-	-	181,0	-	187,4	-	-	-	(145,1)
	zus.	267,3	-	-	233,8	-	267,6	-	-	-	158,0
Braunkohlenbergbau ¹⁾											
männlich	1	243,2	-	-	250,1	-	262,4	218,5	-	-	221,8
	2	230,2	-	-	242,0	-	244,0	206,0	-	-	196,5
	3	218,0	-	-	229,3	-	226,8	171,8	-	-	176,9
	zus.	232,2	-	-	241,2	-	244,3	207,5	-	-	208,2
Erzbergbau ¹⁾											
männlich	1	241,2	-	-	239,6	-	250,7	220,8	237,0	-	253,5
	2	210,6	-	-	210,0	-	216,4	190,9	204,4	-	226,4
	3	188,2	-	-	193,1	-	187,0	179,1	184,2	-	188,4
	zus.	224,1	-	-	223,1	-	231,0	205,7	219,6	-	239,7
Salzbergbau ¹⁾											
männlich	1	230,5	-	-	230,5	-	253,1	229,6	-	226,9	200,2
	2	210,8	-	-	211,5	-	216,9	214,5	-	193,7	184,1
	3	203,4	-	-	206,8	-	221,1	199,2	-	197,7	(172,5)
	zus.	218,5	-	-	219,5	-	235,6	218,8	-	205,9	192,7
Sonstiger Bergbau ¹⁾											
männlich	1	224,8	248,4	-	224,9	-	219,5	226,1	-	215,7	216,4
	2	200,9	213,2	-	202,0	-	194,1	206,2	-	194,1	193,2
	3	191,7	(193,9)	-	196,5	-	(165,4)	180,0	-	179,3	179,7
	zus.	210,9	235,9	-	212,3	-	199,1	211,0	-	198,6	200,8
Energiewirtschaft											
männlich	1	228,3	219,5	282,5	214,1	238,6	238,8	226,2	221,1	230,9	204,7
	2	209,3	199,2	252,3	193,5	221,2	216,1	212,5	212,8	209,2	188,8
	3	182,8	(118,8)	209,0	168,1	199,8	177,6	208,8	(160,7)	191,3	176,2
	zus.	221,7	214,5	269,5	207,5	232,3	231,5	221,5	219,6	225,2	198,2
weiblich	1	187,4	-	(250,6)	(192,5)	(205,3)	(207,2)	(191,2)	(140,0)	(213,3)	(183,0)
	2	180,8	-	(217,9)	(171,6)	(200,7)	186,1	(170,3)	(159,8)	(181,3)	166,6
	3	156,5	(139,8)	170,5	149,6	(159,4)	160,2	165,2	145,7	155,1	137,1
	zus.	163,3	(139,8)	177,4	155,4	170,1	169,8	168,9	148,2	158,4	149,1
a l l e		220,2	213,2	262,8	206,6	230,2	230,1	220,3	217,3	223,4	197,3
Elektrizitätsgewinnung und -versorgung											
männlich	1	229,5	217,9	297,0	214,8	239,9	248,7	225,0	226,4	234,6	197,1
	2	213,0	196,4	265,3	191,4	217,9	240,1	205,5	208,9	212,1	178,0
	3	179,2	(116,7)	198,6	167,3	200,8	211,2	165,4	(158,4)	191,9	175,2
	zus.	223,9	214,0	286,5	208,3	233,3	246,6	219,8	222,1	229,3	191,1
weiblich	1	202,8	-	(250,6)	(204,0)	(205,3)	(175,8)	(217,8)	-	(213,3)	(177,4)
	2	186,8	-	(231,0)	(172,1)	(200,0)	184,1	(168,0)	(201,8)	(202,8)	(167,7)
	3	153,0	(143,4)	160,7	147,6	(157,8)	160,4	(157,5)	(146,8)	161,1	136,2
	zus.	160,9	(143,4)	170,5	151,5	(170,5)	170,9	(163,2)	(150,9)	165,9	140,2
a l l e		222,5	211,9	279,1	207,3	230,9	244,9	218,9	219,7	228,0	190,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ¹⁾											
männlich	1	262,8	233,8	261,2	241,2	248,1	281,5	238,1	242,9	234,3	211,6
	2	254,6	221,8	239,9	227,6	222,6	273,1	220,8	229,1	220,0	207,1
	3	221,2	199,4	219,6	210,1	211,1	238,9	193,1	185,2	189,1	180,1
	zus.	250,4	220,3	242,8	227,2	226,7	269,0	222,2	227,0	217,2	202,9
weiblich	1	174,8	(174,7)	-	172,7	-	180,3	172,0	173,7	160,5	161,3
	2	167,5	139,6	179,3	163,7	192,5	175,1	160,2	159,7	162,4	147,9
	3	151,7	148,3	165,5	159,2	148,8	155,5	142,2	138,8	145,0	136,7
	zus.	157,0	146,4	170,6	160,7	155,2	161,7	149,1	144,2	149,5	141,3
a l l e		241,5	212,7	222,4	220,2	218,8	261,8	211,8	220,9	209,3	194,4
Steine und Erden											
männlich	1	232,9	227,4	282,1	228,0	251,1	253,9	227,3	224,1	225,0	210,4
	2	228,6	214,6	250,7	213,3	224,3	252,1	221,9	234,1	207,6	199,2
	3	200,6	205,5	220,4	198,6	211,2	211,2	203,6	204,3	187,4	186,4
	zus.	222,5	215,8	251,9	212,2	225,7	243,6	218,3	224,3	205,9	199,5
weiblich	1	162,9	-	-	-	-	(185,6)	-	(172,3)	(158,0)	153,8
	2	165,0	-	-	158,7	-	194,5	166,7	153,1	149,4	155,9
	3	151,4	(148,3)	135,8	157,7	163,5	150,6	154,7	134,0	144,8	154,1
	zus.	155,0	(148,3)	135,8	158,3	163,5	163,5	156,6	145,0	145,3	154,6
a l l e		220,7	215,6	248,5	211,4	221,9	242,3	216,9	223,2	203,5	196,5

1) 1. 1. 1957 bis 31. 5. 1957. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst.

noch: 4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Frlz	Baden- Wurtem- berg	Bayern
Eisen- und Stahlindustrie											
männlich	1	290,4	250,7	264,8	270,0	255,6	297,6	241,4	276,1	261,5	(229,0)
	2	284,2	234,8	234,8	235,4	232,9	292,0	221,9	237,6	250,5	240,6
	3	250,6	211,3	196,0	235,5	236,1	256,1	186,1	193,4	215,1	185,2
	zus.	279,8	238,2	236,6	261,3	239,8	286,6	224,7	248,1	246,8	232,9
weiblich	1	203,4	(208,9)	-	(218,6)	-	218,4	177,5	(203,1)	-	(168,0)
	2	190,1	(166,0)	(157,8)	170,6	-	206,4	162,0	163,9	194,6	137,4
	3	166,5	(141,0)	(123,8)	139,7	(156,8)	171,8	102,0	126,5	153,4	142,8
	zus.	175,4	157,5	(130,2)	161,7	(156,8)	182,2	141,4	146,7	169,8	139,9
a l l e		276,5	235,9	232,7	256,7	239,5	283,7	221,3	245,9	243,7	225,4
darunter: a) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammerwerke											
männlich	1	302,3	.	-	284,9	-	303,5	251,9	318,3	281,8	248,8
	2	296,2	.	-	284,3	-	298,9	220,4	249,1	262,1	257,4
	3	266,3	.	-	257,0	-	267,8	203,0	213,4	(203,2)	214,2
	zus.	292,3	.	-	279,0	-	294,3	226,4	273,3	265,6	253,9
weiblich	1	222,8	.	-	(222,5)	-	225,5	-	(203,1)	-	(168,2)
	2	226,0	.	-	(193,7)	-	226,0	-	(187,5)	-	(169,0)
	3	174,7	.	-	168,4	-	175,5	(159,8)	(144,3)	-	160,6
	zus.	186,6	.	-	176,4	-	187,8	(159,8)	(150,3)	-	162,2
a l l e		290,1	.	-	277,9	-	292,0	226,1	272,7	265,6	250,3
b) Ziehereien und Kaltwalzwerke											
männlich	1	257,5	.	(246,5)	216,0	(249,2)	268,2	232,9	224,0	242,0	206,8
	2	251,6	.	222,8	201,8	211,5	261,2	207,5	216,6	220,7	184,8
	3	191,5	.	(158,1)	152,8	-	194,5	189,0	163,7	188,1	163,5
	zus.	243,1	.	216,1	197,8	216,5	251,3	210,6	215,5	220,6	188,3
weiblich	1	176,8	.	-	-	-	(189,4)	177,7	-	-	(168,0)
	2	156,0	.	(157,8)	159,7	-	173,3	160,6	(146,6)	158,7	127,3
	3	149,6	.	(123,8)	115,7	-	162,6	99,0	119,6	148,2	127,1
	zus.	153,1	.	(130,2)	143,9	-	165,8	143,7	127,8	150,8	128,2
a l l e		236,0	.	202,7	180,7	216,5	247,4	195,9	211,6	211,4	170,2
c) Eisen-, Stahl- und Tempergießerei											
männlich	1	271,3	251,6	268,8	259,1	256,7	285,4	240,8	241,0	263,8	220,6
	2	266,5	231,0	238,4	249,3	253,0	282,7	223,2	233,3	256,2	233,6
	3	228,6	207,1	204,6	210,8	236,1	238,3	180,7	183,9	220,0	178,8
	zus.	260,9	237,1	241,8	246,3	249,3	274,2	225,6	230,9	251,1	221,8
weiblich	1	211,7	(208,9)	-	(212,7)	-	213,3	(172,1)	-	-	-
	2	192,2	(172,7)	-	213,5	-	195,5	162,8	-	-	-
	3	162,7	(139,4)	-	162,9	(156,8)	168,3	101,7	168,1	213,6	170,6
	zus.	176,8	163,6	-	198,9	(156,8)	179,8	139,4	(127,1)	165,3	124,7
a l l e		257,9	235,2	241,8	245,3	248,9	270,1	223,2	228,7	249,8	219,0
Nichteisenmetallindustrie											
männlich	1	250,6	235,8	277,8	236,4	(229,0)	259,0	244,0	224,4	248,8	233,3
	2	247,3	245,7	271,7	229,4	(234,8)	253,7	234,1	210,1	240,7	227,1
	3	209,9	221,0	253,7	204,9	-	212,6	172,2	185,1	194,9	178,0
	zus.	242,2	238,4	269,3	230,2	(230,5)	246,9	236,3	213,0	237,0	224,8
weiblich	1	179,5	-	-	(200,0)	-	178,8	(184,8)	-	(174,4)	-
	2	156,6	(153,5)	184,0	167,1	-	160,3	151,9	(120,3)	158,9	149,2
	3	155,7	(147,1)	(159,9)	149,9	-	157,4	121,8	(119,6)	158,2	137,0
	zus.	156,9	150,0	174,8	156,5	-	159,4	146,8	(120,3)	158,6	148,2
a l l e		234,7	239,9	264,4	225,9	(230,5)	239,8	226,4	209,3	227,8	213,9
darunter: Metallgießereien											
männlich	1	250,2	244,7	241,0	226,4	(229,0)	257,0	257,0	227,9	255,3	243,1
	2	245,8	224,1	219,8	194,7	(234,8)	237,8	254,4	204,6	259,7	256,2
	3	197,1	170,7	-	183,4	-	198,6	(173,8)	(131,7)	206,7	186,9
	zus.	240,4	227,4	229,0	217,7	(230,5)	237,5	253,2	212,4	249,9	245,9
weiblich	1	179,3	-	-	(182,2)	-	178,9	-	-	(188,6)	-
	2	154,4	-	(185,7)	(166,9)	-	157,5	-	(144,3)	161,4	150,4
	3	151,4	(139,9)	(161,6)	164,1	-	141,9	-	(106,8)	159,8	143,5
	zus.	156,0	(139,9)	(173,2)	165,3	-	157,2	(144,3)	(119,9)	161,0	150,1
a l l e		230,7	222,3	225,8	211,4	(230,5)	228,6	250,9	206,0	240,7	222,8
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie											
männlich	1	260,4	248,0	277,5	263,9	282,7	259,0	234,7	(205,8)	241,2	(226,2)
	2	230,5	218,1	249,8	237,9	257,3	228,3	218,7	(199,5)	211,2	(199,3)
	3	214,3	210,3	228,6	234,6	233,5	193,3	(166,7)	(166,0)	(193,2)	(192,4)
	zus.	239,1	237,3	252,9	251,2	257,8	235,9	221,9	199,9	220,2	204,4
weiblich	1	(201,4)	-	-	-	-	(201,4)	-	-	-	-
	2	186,6	-	(218,2)	(184,0)	(226,7)	182,3	-	(142,6)	(147,5)	(166,7)
	3	169,8	(170,9)	187,3	(164,0)	(189,8)	146,9	(134,5)	(119,9)	(150,6)	(129,5)
	zus.	174,2	(170,9)	190,4	(165,3)	(195,0)	163,1	(134,5)	126,2	(149,2)	(148,3)
a l l e		237,1	234,5	248,0	249,0	255,2	234,5	220,0	198,1	217,3	202,1
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	254,2	209,4	253,9	220,1	(233,4)	263,9	260,1	255,5	227,7	214,9
	2	232,4	189,2	226,3	201,7	209,0	244,3	228,3	232,8	205,0	200,9
	3	203,9	165,6	213,2	195,4	190,6	219,9	190,1	158,3	178,5	167,5
	zus.	235,3	190,1	232,1	206,0	210,3	246,8	235,5	233,2	208,8	200,8
weiblich	1	170,9	(145,2)	-	(164,3)	-	178,4	162,8	(188,1)	155,2	174,4
	2	159,1	136,3	180,1	157,6	-	164,9	163,1	171,8	148,3	141,7
	3	142,5	143,9	164,8	131,6	146,2	146,1	143,1	141,2	131,4	128,7
	zus.	147,4	141,6	168,0	141,6	146,2	151,1	150,5	147,7	134,9	134,6
a l l e		217,4	166,3	210,3	190,2	193,7	230,8	212,1	223,1	189,4	180,6
Gummi- und Asbestverarbeitung											
männlich	1	251,3	219,7	243,6	270,5	(230,6)	262,6	242,5	202,9	235,9	215,6
	2	237,9	215,6	233,1	245,2	(177,2)	257,1	226,4	177,2	218,0	221,3
	3	223,7	207,8	199,3	247,3	-	217,9	205,9	147,4	182,5	192,1
	zus.	238,1	213,2	234,5	253,2	209,5	247,0	229,8	181,1	219,4	213,4
weiblich	1	180,1	-	-	(195,6)	-	187,0	172,0	(165,8)	184,5	-
	2	169,7	(115,2)	179,2	171,3	208,5	167,9	156,3	147,8	163,3	174,3
	3	160,5	156,3	165,8	186,6	137,8	152,4	150,8	138,0	154,6	140,8
	zus.	164,1	151,3	172,4	184,4	153,3	159,3	155,0	140,0	161,1	153,0
a l l e		212,9	191,3	201,6	234,4	167,2	218,1	209,0	159,5	200,4	192,1

noch: 4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Sägerei und Holzbearbeitung											
männlich	1	197,3	192,1	235,6	195,8	229,4	216,4	194,2	189,7	193,2	181,0
	2	187,4	194,7	200,7	185,2	209,8	204,1	182,0	178,6	176,8	169,0
	3	164,8	179,8	195,3	163,8	160,9	173,9	162,1	156,9	160,4	151,9
	zus.	184,4	187,2	207,7	182,4	209,6	199,1	181,3	176,9	177,5	169,4
weiblich	1	162,3	-	-	(135,6)	-	169,6	-	(123,1)	(127,0)	-
	2	150,5	-	161,4	154,2	(158,8)	153,7	147,7	145,1	147,6	138,6
	3	141,2	(140,7)	152,7	150,5	(142,7)	149,2	133,1	130,3	133,3	120,8
	zus.	144,0	(140,7)	155,8	151,2	149,5	151,8	135,0	134,4	136,9	123,5
a l l e		179,3	186,1	196,3	178,5	205,7	190,6	174,3	172,8	174,9	165,1
Säge- und Möbelwerke											
männlich	1	189,0	190,9	230,0	190,4	229,4	202,0	184,7	176,5	189,0	180,1
	2	177,1	189,3	203,5	172,1	209,8	193,6	169,2	164,6	173,1	169,5
	3	155,8	180,1	(206,9)	150,8	160,9	163,1	149,5	143,1	157,6	148,0
	zus.	176,0	185,5	216,2	173,8	209,6	188,9	170,7	163,9	174,1	169,3
weiblich	1	129,0	-	-	(125,8)	-	(144,6)	-	(144,0)	(127,0)	-
	2	141,1	-	(158,7)	(138,3)	(158,8)	(149,8)	(123,6)	-	(129,9)	140,2
	3	130,8	(119,0)	-	137,5	(142,7)	136,1	(118,3)	(116,5)	133,6	120,0
	zus.	132,3	(119,0)	(158,7)	137,2	149,5	137,6	119,0	(118,3)	132,6	125,0
a l l e		173,7	185,4	215,5	171,2	205,7	185,7	169,7	162,4	171,9	166,4
Holzimprägnier- und Auslaugenanstalten, Furnier- und Schmelzwerke											
männlich	1	206,1	.	(246,2)	(202,7)	-	198,3	205,5	193,8	232,5	(190,6)
	2	203,2	.	210,9	206,3	-	204,7	193,6	203,1	206,2	168,0
	3	178,5	.	198,7	(148,5)	-	181,7	167,7	(134,3)	176,2	(151,4)
	zus.	194,9	.	210,9	202,2	-	193,7	189,9	191,8	201,0	171,2
weiblich	1	115,9	.	-	-	-	-	-	(116,2)	-	-
	2	138,3	.	161,3	-	-	128,3	125,4	(116,5)	154,5	(114,4)
	3	140,8	.	(146,0)	-	-	146,8	125,1	(114,2)	-	110,1
	zus.	140,3	.	154,3	-	-	144,6	125,2	(115,7)	154,5	110,5
a l l e		179,8	.	195,8	202,2	-	177,8	169,0	183,2	196,5	150,5
Papierherstellung											
männlich	1	244,0	255,3	(212,4)	216,7	-	250,8	223,6	218,4	246,1	237,2
	2	216,8	229,8	(206,7)	192,5	-	225,5	200,2	194,9	218,9	213,5
	3	195,9	(151,8)	-	186,1	-	212,1	184,6	180,7	195,5	189,0
	zus.	220,7	237,6	(209,1)	195,9	-	232,7	203,9	196,8	220,3	209,3
weiblich	1	168,5	(202,2)	-	(166,5)	-	174,6	-	(160,3)	148,0	(174,8)
	2	155,6	(163,6)	-	152,9	-	154,8	-	(138,7)	176,9	(140,3)
	3	152,2	158,0	(141,2)	137,3	-	162,2	139,7	141,7	156,1	140,1
	zus.	154,1	159,1	(141,2)	141,3	-	161,3	139,7	141,7	156,7	140,3
a l l e		210,5	230,6	(190,3)	189,9	-	221,6	193,8	191,2	208,8	198,3
Chemiefaserherstellung											
männlich	1	260,7	.	-	-	-	269,3	.	-	239,0	224,4
	2	247,6	.	-	-	-	255,6	.	-	217,1	214,0
	3	220,3	.	-	-	-	223,6	.	-	186,7	171,7
	zus.	243,7	.	-	-	-	249,7	.	-	218,4	213,6
weiblich	1	188,9	.	-	-	-	186,9	.	-	(206,0)	(210,0)
	2	175,8	.	-	-	-	178,8	.	-	165,8	161,7
	3	158,8	.	-	-	-	159,5	.	-	151,2	140,9
	zus.	164,8	.	-	-	-	166,0	.	-	153,7	156,9
a l l e		225,4	.	-	-	-	229,8	.	-	197,1	204,9
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)											
männlich	1	244,4	241,1	254,1	240,3	241,9	253,6	238,8	221,3	241,4	227,8
	2	223,8	215,3	224,7	224,4	222,7	230,5	209,0	198,2	224,6	215,7
	3	187,1	174,2	186,0	183,0	196,9	193,0	170,6	146,6	185,7	175,2
	zus.	230,6	230,2	240,2	229,9	233,3	236,5	226,3	204,4	227,8	218,2
weiblich	1	170,6	(128,3)	179,0	170,3	(222,6)	169,9	206,7	127,9	172,5	166,7
	2	159,3	162,8	168,6	174,0	197,0	161,0	164,1	138,0	159,2	152,1
	3	146,3	139,9	160,7	153,3	183,9	142,0	127,2	119,3	155,5	130,3
	zus.	152,1	145,6	163,5	159,5	191,2	149,8	153,1	126,7	156,7	146,4
a l l e		216,0	219,9	228,4	215,7	230,6	222,8	215,5	188,9	211,7	198,4
Stahlbau											
männlich	1	244,7	238,6	249,1	241,1	245,9	251,9	224,0	226,7	240,8	213,6
	2	220,6	206,9	223,5	216,0	211,6	226,5	199,0	192,4	215,3	197,4
	3	186,0	190,2	199,9	172,8	(174,3)	189,1	171,7	(164,7)	177,4	160,9
	zus.	230,3	219,0	235,8	227,2	238,5	235,2	214,3	213,5	226,5	205,2
weiblich	1	179,1	-	-	(131,1)	-	179,3	(215,9)	-	-	-
	2	172,6	-	-	(166,8)	(187,5)	182,4	(158,1)	(146,2)	(150,8)	144,0
	3	149,2	-	(142,2)	(145,1)	(187,4)	152,6	-	(146,2)	139,2	(127,9)
	zus.	158,6	-	(142,2)	153,6	(187,4)	163,6	(161,0)	(146,2)	139,8	140,0
a l l e		228,9	219,0	235,1	226,4	237,9	233,6	213,9	213,4	224,0	203,4
Maschinenbau											
männlich	1	244,3	230,4	258,5	230,4	245,5	256,3	231,8	224,7	239,4	232,7
	2	219,1	207,5	224,5	209,2	220,9	224,7	207,9	205,1	216,6	223,0
	3	192,9	172,2	192,6	175,1	198,3	201,9	178,4	146,0	188,7	179,4
	zus.	231,0	220,4	245,0	220,6	237,5	240,0	222,6	210,3	226,3	224,1
weiblich	1	177,7	(164,8)	(212,4)	(195,8)	-	184,2	182,3	120,5	187,7	(178,4)
	2	165,3	150,2	157,6	173,1	(160,6)	164,9	177,9	152,8	172,0	156,2
	3	147,3	111,3	157,1	153,2	(132,3)	140,6	129,4	129,0	158,0	131,7
	zus.	155,5	123,9	159,1	158,7	(148,6)	151,2	164,3	137,4	162,7	151,2
a l l e		224,9	217,2	240,5	209,2	236,7	234,9	218,7	203,3	220,2	217,7
Schiffbau											
männlich	1	244,6	247,9	254,4	232,9	237,8	260,8	233,4	216,2	233,9	220,4
	2	217,9	220,7	221,1	204,9	211,7	247,7	(227,2)	169,6	(208,2)	187,0
	3	174,3	176,6	177,8	168,1	182,9	157,6	162,3	(120,6)	165,8	158,6
	zus.	234,1	239,3	239,7	219,7	230,9	258,8	218,5	202,6	221,6	207,8
weiblich	1	222,2	-	-	(222,2)	-	-	-	-	-	-
	2	194,7	-	(197,5)	(189,6)	-	-	-	(134,1)	-	-
	3	141,3	(118,3)	144,1	(136,1)	(142,9)	(127,5)	-	(103,4)	(148,1)	-
	zus.	149,2	(118,3)	152,4	(155,2)	(142,9)	(127,5)	-	(114,3)	(148,1)	-
a l l e		233,6	239,3	238,5	219,5	230,7	244,7	218,5	202,1	221,3	207,8

noch: 4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Straßen- und Luftfahrzeugbau											
männlich	1	261,7	234,5	259,1	266,4	248,1	273,0	271,6	223,8	255,4	237,9
	2	244,8	233,7	258,4	250,6	228,1	250,6	237,7	196,1	248,0	237,1
	3	211,5	(176,8)	185,6	215,2	207,5	226,8	175,7	170,6	210,4	186,1
	zus.	251,2	232,8	254,7	256,3	234,7	260,8	262,9	213,5	248,4	233,7
weiblich	1	233,7	(172,5)	-	-	(222,6)	(243,4)	245,5	(178,6)	(173,4)	-
	2	186,0	-	188,3	225,6	203,8	177,4	202,9	(143,8)	184,8	162,5
	3	177,6	(143,3)	(149,1)	220,6	176,7	179,5	139,7	120,4	176,7	122,4
	zus.	181,9	(148,1)	174,4	222,1	199,7	179,3	191,1	126,7	177,7	147,5
a l l e		245,8	231,1	250,8	253,4	232,0	256,0	260,0	205,9	242,8	222,5
darunter: Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren											
männlich	1	270,9	.	273,7	275,1	249,3	294,1	280,2	-	258,4	240,3
	2	251,3	.	268,9	253,8	228,5	272,4	249,0	-	248,7	240,9
	3	226,0	.	(186,6)	224,7	208,4	253,1	187,9	-	223,7	192,5
	zus.	260,2	.	269,4	262,1	235,1	282,1	274,5	-	252,4	234,7
weiblich	1	242,7	.	-	-	(222,6)	(250,2)	251,3	-	(201,9)	-
	2	208,9	.	(180,3)	233,3	203,8	235,3	219,5	-	193,3	175,8
	3	202,7	.	(136,7)	232,4	177,3	209,4	196,2	-	177,0	156,5
	zus.	206,1	.	(175,0)	232,6	199,9	212,3	223,0	-	180,7	166,9
a l l e		257,0	.	266,9	259,5	232,3	279,6	272,9	-	248,8	229,1
Elektrotechnik											
männlich	1	233,1	237,3	249,6	225,5	246,7	238,9	230,4	205,6	237,1	221,9
	2	213,0	218,7	224,7	199,4	225,6	218,4	200,3	175,2	227,4	197,8
	3	172,1	177,1	181,7	177,1	191,9	166,1	158,7	150,6	182,4	165,0
	zus.	218,6	225,2	236,5	213,1	240,6	221,9	218,5	187,1	222,9	208,1
weiblich	1	165,8	(191,0)	175,0	149,5	-	167,8	187,2	127,6	(162,6)	166,6
	2	155,9	177,9	169,9	158,7	206,3	159,7	154,6	134,2	152,9	152,6
	3	148,2	153,1	161,8	141,3	196,1	144,2	120,3	119,4	160,0	132,1
	zus.	151,8	160,4	165,0	145,5	197,7	151,3	143,3	126,6	159,2	147,5
a l l e		193,2	193,2	200,4	186,2	229,4	198,4	201,6	157,5	196,9	180,6
Feinmechanik und Optik											
männlich	1	235,7	232,2	245,3	249,7	214,8	259,3	231,2	240,4	232,7	226,0
	2	206,0	206,5	210,2	216,2	-	229,9	207,3	199,0	203,5	190,5
	3	171,5	176,1	(182,8)	180,2	-	186,2	159,7	(139,4)	172,4	166,7
	zus.	219,2	215,0	233,9	233,6	214,8	241,9	215,6	226,1	215,2	211,3
weiblich	1	171,1	(110,9)	-	184,8	-	(153,1)	(174,9)	(162,1)	170,8	(170,5)
	2	160,4	168,7	165,9	179,4	-	158,1	169,2	145,5	158,0	150,5
	3	142,3	127,1	150,4	142,7	-	147,9	130,4	132,0	148,7	121,4
	zus.	152,9	137,9	154,0	167,4	-	152,8	159,9	138,2	153,4	143,9
a l l e		192,4	183,1	205,4	210,5	214,8	216,1	194,1	195,4	189,9	178,2
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe											
männlich	1	240,2	230,2	242,8	231,0	236,6	249,3	226,5	207,7	230,5	219,5
	2	226,8	204,9	221,1	209,7	219,3	237,4	204,2	195,7	217,0	198,8
	3	182,9	158,6	183,4	180,2	169,8	188,3	172,1	140,4	174,0	176,2
	zus.	224,4	208,9	227,8	213,0	222,1	232,7	212,7	188,6	213,3	204,8
weiblich	1	164,1	-	-	(140,5)	-	165,7	(169,3)	(133,2)	166,0	(166,6)
	2	155,0	137,1	163,9	160,1	172,5	159,3	156,2	129,5	154,1	144,1
	3	139,0	139,1	163,5	143,0	156,6	138,2	129,0	111,5	142,6	132,3
	zus.	145,0	138,7	163,6	147,1	165,2	145,8	145,8	116,9	145,6	140,4
a l l e		203,6	174,8	202,2	191,1	205,8	212,7	198,3	168,5	192,9	180,7
Verbrauchsgüterindustrien ¹⁾											
männlich	1	229,4	237,9	271,4	231,5	248,3	238,2	234,0	218,7	220,2	216,2
	2	199,8	209,6	241,9	194,1	209,7	218,5	197,7	186,2	199,0	182,5
	3	170,7	178,4	175,0	163,9	198,1	186,3	168,2	142,8	170,1	158,9
	zus.	210,4	218,9	253,4	210,1	225,7	221,5	214,4	196,8	204,4	196,6
weiblich	1	167,1	148,4	175,2	153,1	163,4	169,6	174,4	167,2	170,3	165,4
	2	148,4	135,2	150,6	140,4	149,2	156,1	144,5	135,2	151,2	142,2
	3	129,3	129,0	126,2	126,8	149,0	134,1	122,3	118,6	137,0	120,8
	zus.	144,3	135,2	146,7	136,2	149,8	151,6	139,6	133,3	145,9	138,5
a l l e		175,7	175,1	196,3	175,0	187,2	188,8	177,6	163,7	171,6	163,0
Kunststoffverarbeitung											
männlich	1	225,3	.	244,9	230,9	-	236,5	206,4	196,7	228,6	213,8
	2	208,8	.	209,8	191,7	-	214,9	196,2	202,7	215,7	202,1
	3	183,9	.	(196,4)	176,9	(186,2)	178,1	158,5	139,4	201,4	163,5
	zus.	209,4	.	217,0	202,8	(186,2)	216,7	197,7	193,4	214,3	197,2
weiblich	1	153,0	.	(186,7)	(149,8)	-	157,2	(161,7)	(133,5)	(149,1)	141,5
	2	136,5	.	(158,4)	125,7	-	148,8	129,1	134,3	133,6	139,2
	3	126,8	.	139,9	145,9	(95,4)	134,4	102,2	116,0	128,5	113,8
	zus.	131,5	.	144,7	133,5	(95,4)	141,7	120,4	121,0	129,8	124,0
a l l e		174,4	.	182,6	166,8	132,2	186,5	158,9	164,4	177,8	160,5
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen											
männlich	1	231,3	243,9	227,0	218,8	.	262,8	225,7	226,6	229,4	213,0
	2	220,7	234,2	(194,1)	196,1	.	263,3	211,3	207,6	217,4	191,3
	3	191,9	211,2	(163,5)	194,7	.	208,0	189,6	183,9	184,1	169,6
	zus.	216,2	227,0	198,2	200,9	.	243,0	210,8	213,3	214,8	195,3
weiblich	1	183,6	-	-	(180,1)	.	163,6	(188,9)	182,6	(215,2)	194,1
	2	152,7	172,2	150,0	153,2	.	175,0	155,7	148,7	146,0	149,1
	3	140,5	164,4	(131,7)	149,5	.	154,6	124,5	150,9	130,2	133,4
	zus.	146,5	166,9	146,9	151,6	.	160,5	145,6	152,8	139,4	141,3
a l l e		183,7	204,1	172,5	181,8	.	221,5	179,0	188,6	180,4	163,8
Glasindustrie											
männlich	1	253,4	252,8	214,1	262,1	-	264,0	234,9	228,7	235,4	235,0
	2	222,6	(168,2)	(194,0)	213,3	-	236,5	171,4	202,9	218,2	183,5
	3	182,4	141,0	171,6	151,9	-	192,7	166,2	173,4	176,3	151,0
	zus.	222,3	209,0	192,8	219,4	-	232,1	205,8	207,5	213,8	195,1
weiblich	1	156,3	(150,5)	-	163,1	-	186,7	170,6	171,3	(172,5)	119,4
	2	128,2	(153,5)	-	132,1	-	132,7	126,6	124,7	124,8	123,8
	3	132,3	109,9	142,9	137,7	-	140,5	110,2	127,1	119,3	112,2
	zus.	132,4	114,3	142,9	138,3	-	140,7	117,0	128,7	121,4	114,4
a l l e		199,3	169,9	179,7	199,5	-	210,4	175,8	187,6	184,5	171,5

¹⁾ Bundesgebiet ohne Länder einschl. Chemiefaserherstellung.

noch: 4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Holzverarbeitung											
männlich	1	218,4	218,1	243,6	221,5	237,2	229,7	214,0	201,4	211,4	199,8
	2	193,1	192,5	190,6	194,7	185,0	204,4	192,4	184,8	195,0	173,8
	3	162,8	151,4	152,7	155,9	143,5	169,4	159,9	141,0	167,5	156,0
	zus.	202,4	202,0	225,0	203,5	216,9	213,2	199,4	185,2	199,4	184,2
weiblich	1	155,2	-	-	(183,0)	(181,0)	166,1	198,9	146,6	(139,9)	143,1
	2	130,5	116,8	151,1	125,5	(121,2)	159,9	142,1	126,0	145,8	130,9
	3	133,2	121,5	130,3	135,3	148,4	144,6	133,3	115,2	140,3	114,2
	zus.	136,5	120,0	138,4	133,3	141,0	151,7	135,0	119,5	141,3	124,1
a l l e		189,4	186,0	200,7	187,5	210,2	204,5	186,5	170,1	188,1	167,9
Papierverarbeitung (einschließlich Papierveredelung)											
männlich	1	227,8	256,4	258,0	229,9	(256,3)	229,0	234,9	214,2	211,9	230,6
	2	196,6	234,1	228,9	196,2	(211,7)	194,1	201,9	176,8	192,2	192,2
	3	166,1	(179,2)	165,8	177,9	(192,0)	148,9	183,0	140,8	163,5	180,7
	zus.	203,2	235,4	221,5	202,1	232,8	206,0	221,7	183,8	189,6	206,1
weiblich	1	135,0	-	-	151,7	-	130,1	(168,4)	122,1	131,3	137,9
	2	136,2	129,8	150,0	134,2	134,2	141,6	133,0	118,1	132,7	128,3
	3	117,0	146,3	111,5	116,6	105,2	121,7	105,1	107,8	114,9	119,8
	zus.	128,7	138,5	136,3	130,7	123,0	134,3	112,1	114,6	125,1	126,4
a l l e		159,4	190,9	161,6	170,9	151,2	164,1	148,9	137,3	149,7	155,4
Druckereigewerbe											
männlich	1	272,2	278,7	311,9	286,6	273,9	274,9	282,3	263,8	257,1	250,8
	2	230,5	237,5	280,7	217,9	(229,3)	236,3	228,0	225,5	210,4	216,5
	3	182,9	177,9	198,9	185,2	(178,3)	182,4	189,4	164,0	174,4	184,9
	zus.	260,0	265,3	296,4	272,6	267,6	262,8	267,6	255,6	244,4	240,8
weiblich	1	162,1	154,8	(246,7)	172,7	(152,7)	157,2	(238,9)	130,3	187,4	195,4
	2	141,2	125,6	152,4	140,2	130,9	137,7	148,0	135,1	144,7	140,5
	3	117,8	120,8	125,5	116,5	109,5	119,5	114,9	106,9	118,9	112,4
	zus.	134,8	131,8	142,6	136,4	129,4	133,5	141,1	129,1	136,3	132,4
a l l e		223,5	222,8	251,9	244,3	223,5	219,2	242,3	224,7	210,8	207,3
Ledererzeugung											
männlich	1	214,2	197,4	(216,2)	196,1	-	220,4	210,9	191,9	217,1	201,7
	2	208,4	203,7	(224,8)	184,1	-	201,7	192,4	207,3	220,4	201,0
	3	167,0	180,8	(166,1)	159,3	-	165,8	157,3	150,6	174,8	154,1
	zus.	204,6	193,2	193,6	186,8	-	208,7	200,8	198,9	213,7	187,3
weiblich	1	159,0	-	-	(127,0)	-	165,0	149,7	(182,1)	157,0	-
	2	135,6	(146,2)	-	118,5	-	136,0	135,4	138,6	134,0	133,6
	3	124,6	124,9	(136,9)	126,6	-	117,8	108,2	101,3	135,7	124,5
	zus.	134,2	127,3	(136,9)	123,6	-	137,1	131,3	130,6	142,5	126,8
a l l e		189,2	176,2	184,0	171,3	-	196,9	179,6	179,1	200,0	171,1
Herstellung von Lederwaren (einschließlich Lederhandschuhen)											
männlich	1	205,1	(197,1)	210,8	207,3	-	213,6	209,3	171,6	215,0	195,8
	2	176,6	(178,8)	(190,9)	(185,0)	-	192,8	190,1	150,2	185,9	158,8
	3	145,0	(110,8)	(129,3)	134,3	-	141,4	147,4	101,5	144,7	151,5
	zus.	193,7	165,9	202,7	191,0	-	198,1	203,4	154,2	200,6	185,4
weiblich	1	144,3	(135,7)	(182,7)	183,1	-	145,9	160,3	109,7	175,4	125,9
	2	128,7	(106,5)	(176,6)	113,3	-	138,3	141,9	107,3	136,2	120,9
	3	106,5	(94,4)	(130,7)	106,9	-	110,2	109,2	85,8	122,9	99,0
	zus.	122,0	107,9	(161,7)	121,9	-	120,8	132,8	99,1	133,2	115,6
a l l e		148,6	134,3	195,9	138,5	-	157,0	161,4	118,0	159,6	136,8
Schuhindustrie											
männlich	1	231,0	219,6	(185,1)	215,7	-	234,7	239,8	223,9	234,4	237,7
	2	186,9	175,7	-	184,9	-	197,7	207,1	169,9	193,4	182,0
	3	129,2	(118,4)	-	127,0	-	123,4	139,9	127,3	140,6	124,8
	zus.	202,0	198,5	(185,1)	200,4	-	218,0	218,1	188,9	207,0	204,9
weiblich	1	180,5	182,0	-	159,8	-	169,1	198,6	185,1	190,9	179,7
	2	157,3	144,7	(144,2)	144,2	-	161,7	165,0	150,5	166,7	149,1
	3	124,1	125,0	-	115,2	-	123,3	140,3	116,5	128,8	126,6
	zus.	148,6	144,9	(144,2)	138,0	-	147,2	162,2	145,8	153,2	145,1
a l l e		171,0	163,5	(178,3)	165,1	-	172,9	181,3	164,3	176,4	170,5
Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	215,4	192,9	213,6	203,5	229,9	224,4	210,5	205,8	207,6	200,1
	2	189,9	198,4	203,2	184,4	207,2	197,2	188,3	188,4	191,1	160,0
	3	167,4	169,2	(150,8)	144,6	197,1	170,7	154,3	147,1	167,9	142,6
	zus.	198,4	190,0	211,5	192,3	209,6	206,0	192,1	189,4	192,7	180,2
weiblich	1	174,5	136,2	196,9	154,2	(128,9)	177,7	183,5	166,2	182,0	177,2
	2	154,0	117,3	149,2	142,5	158,1	160,0	145,5	128,9	161,1	143,9
	3	133,6	110,6	128,3	120,0	149,3	128,6	126,0	125,5	142,1	123,0
	zus.	150,1	120,8	149,8	140,5	153,1	156,8	142,7	130,0	151,6	142,2
a l l e		170,5	137,9	164,2	163,7	176,8	181,0	166,1	151,8	165,5	155,0
darunter: Spinnerei und Garnbearbeitung											
männlich	1	204,7	(199,2)	208,7	205,2	230,4	211,7	192,2	196,4	193,6	188,6
	2	184,8	180,6	202,1	170,1	207,3	189,4	175,8	175,9	188,9	157,9
	3	164,6	162,5	(173,9)	(140,8)	199,2	163,0	136,0	142,3	163,3	139,9
	zus.	188,7	178,7	207,5	178,4	210,0	193,1	178,2	183,8	185,3	166,4
weiblich	1	166,5	132,5	183,2	179,5	(141,1)	171,6	(183,7)	-	171,6	180,4
	2	154,7	106,6	150,5	141,1	157,7	156,8	145,8	119,6	163,6	147,3
	3	133,2	92,0	133,5	127,9	150,1	122,5	119,1	134,5	141,6	122,9
	zus.	149,8	116,8	150,1	141,2	153,6	152,1	143,9	132,6	154,6	142,6
a l l e		164,3	127,4	163,0	153,4	177,9	168,9	159,5	148,4	165,1	149,7
Webererei											
männlich	1	214,4	197,8	228,4	203,1	(223,8)	225,2	206,1	204,9	209,0	189,8
	2	188,1	209,9	(319,6)	183,8	(206,6)	194,4	193,8	191,9	187,7	151,1
	3	159,9	176,2	(185,5)	138,0	(100,5)	161,6	153,8	154,7	164,9	135,8
	zus.	200,1	198,6	229,6	194,2	198,1	208,6	194,3	195,9	194,2	176,9
weiblich	1	181,8	153,1	216,0	161,3	(124,9)	185,1	(167,1)	191,2	198,6	176,3
	2	161,9	147,9	(196,7)	153,1	161,7	162,3	154,0	143,1	169,4	140,6
	3	131,7	126,6	(146,2)	125,1	136,5	124,8	123,1	124,0	143,3	120,6
	zus.	159,0	139,7	199,5	151,2	147,8	166,3	150,9	142,3	159,1	143,4
a l l e		178,2	167,5	211,2	177,2	159,3	186,9	174,0	171,8	172,9	156,2

noch: 4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Bekleidungsindustrie											
männlich	1	221,5	216,1	213,0	221,1	230,8	225,2	218,8	202,7	210,7	223,6
	2	197,8	192,0	188,3	182,3	(183,5)	201,6	195,3	187,7	194,7	203,5
	3	182,4	(129,3)	(149,6)	167,6	(166,7)	198,5	160,0	(134,1)	164,8	147,9
	zus.	212,4	211,7	206,1	203,5	217,6	217,0	207,6	195,9	201,8	215,7
weiblich	1	160,9	163,4	166,2	138,9	170,0	161,7	153,8	133,8	154,9	168,0
	2	146,9	150,7	151,2	143,0	139,8	153,0	144,1	133,4	143,5	143,4
	3	125,2	141,5	135,3	121,9	(115,0)	131,1	120,7	114,9	119,2	113,6
	zus.	146,2	150,8	153,6	140,6	145,8	151,1	142,0	131,4	141,7	145,0
a l l e		155,0	160,6	164,0	148,5	153,6	159,7	153,3	137,6	146,4	156,1
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelmetallen											
männlich	1	213,0	.	286,8	227,7	-	244,7	197,1	188,1	215,6	202,0
	2	186,0	.	(277,7)	184,3	-	200,7	182,6	156,2	197,4	171,4
	3	159,8	.	(188,4)	(152,4)	-	159,8	160,0	128,2	170,7	141,3
	zus.	198,0	.	271,1	208,3	-	222,7	184,8	176,6	203,9	183,9
weiblich	1	153,7	.	-	(162,4)	-	-	(164,8)	119,3	162,3	138,3
	2	135,8	.	(197,8)	125,2	-	154,7	123,5	99,9	142,7	134,9
	3	127,4	.	(127,3)	117,9	-	123,9	114,3	94,6	141,8	97,4
	zus.	134,9	.	(142,7)	122,5	-	137,1	122,4	99,6	146,6	126,8
a l l e		164,7	.	261,5	175,0	-	192,7	153,2	144,8	172,8	149,2
Nahrungs- und Genussmittelindustrien											
männlich	1	219,4	212,5	247,0	211,9	236,6	232,4	210,2	207,0	219,4	195,3
	2	200,7	187,2	222,5	192,9	216,4	212,2	195,4	181,9	201,0	173,4
	3	183,8	180,5	206,8	177,2	209,7	188,7	180,4	165,1	188,2	164,7
	zus.	207,3	198,6	229,3	197,8	223,2	219,2	200,3	193,0	207,6	185,4
weiblich	1	121,7	130,2	(208,3)	127,8	(174,3)	140,3	101,8	105,1	112,8	140,2
	2	133,1	120,2	151,8	119,5	148,1	140,6	119,2	106,2	127,5	127,0
	3	131,3	135,6	145,8	138,2	139,0	132,6	113,1	114,9	127,5	127,2
	zus.	129,9	133,3	146,0	135,2	144,2	134,6	110,6	111,2	121,6	128,6
a l l e		173,1	171,0	191,9	173,2	188,2	180,7	153,9	162,6	161,0	166,9
Brotindustrie											
männlich	1	230,5	224,4	229,2	217,9	225,0	241,1	223,1	203,0	207,5	216,4
	2	246,0	215,3	228,5	189,9	(230,2)	266,8	229,2	(212,8)	(199,3)	(226,6)
	3	161,0	164,5	169,2	172,1	(134,4)	157,9	(146,8)	(177,9)	(167,3)	(190,7)
	zus.	226,9	219,5	223,7	205,7	213,1	237,6	218,9	202,7	206,7	214,3
weiblich	1	143,9	-	-	(120,9)	-	155,8	-	-	-	-
	2	130,2	-	-	119,1	(163,8)	131,9	(145,6)	-	(143,9)	-
	3	131,3	136,0	144,4	124,3	128,8	131,5	132,7	107,8	131,4	131,4
	zus.	131,6	136,0	144,4	123,2	130,3	132,5	135,1	107,8	132,1	131,4
a l l e		200,2	200,9	205,1	177,1	190,8	208,3	204,4	173,3	192,1	172,9
Fleischwarenindustrie											
männlich	1	205,3	203,9	231,4	206,2	217,3	213,2	184,5	(192,6)	230,0	170,6
	2	182,3	(193,2)	(246,7)	(190,9)	(235,3)	181,4	(182,0)	-	(189,2)	156,7
	3	171,8	178,7	212,2	173,9	(178,1)	174,2	(171,9)	(152,8)	(151,6)	146,3
	zus.	198,3	197,7	228,4	198,8	212,9	203,5	183,0	(191,7)	223,2	166,1
weiblich	1	130,9	-	-	(121,5)	-	(138,3)	(140,0)	-	-	-
	2	123,4	(151,6)	-	(133,9)	-	(140,3)	(127,5)	-	116,2	-
	3	128,7	139,2	142,7	132,5	141,8	128,6	118,5	(86,5)	137,3	113,1
	zus.	128,5	139,4	142,7	132,5	141,8	128,7	119,0	(86,5)	129,0	113,1
a l l e		173,9	178,5	201,2	176,3	187,4	173,3	145,5	(155,1)	204,5	150,9
Fischverarbeitung											
männlich	1	228,0	213,3	228,4	201,8	252,1	(214,7)	.	(154,4)	-	-
	2	205,7	(183,2)	(212,4)	195,5	214,6	(186,1)	.	(147,0)	-	-
	3	203,4	183,1	220,5	191,8	226,3	137,8	.	-	-	-
	zus.	210,2	192,9	222,1	194,7	228,3	162,7	.	(150,6)	-	-
weiblich	1	152,2	149,0	-	(155,2)	(174,8)	(122,3)	.	(121,5)	-	-
	2	146,4	(126,4)	-	133,9	159,0	122,6	.	(97,1)	-	-
	3	136,0	131,2	140,7	150,2	137,0	107,1	.	-	-	-
	zus.	137,9	133,1	140,7	148,8	146,2	110,5	.	(100,3)	-	-
a l l e		162,9	147,2	162,3	166,6	187,3	121,9	.	(122,8)	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung											
männlich	1	189,2	190,7	(206,9)	187,8	(182,0)	194,6	185,9	182,0	205,3	163,0
	2	177,4	185,9	(198,9)	165,1	-	180,2	188,1	166,6	182,8	(148,3)
	3	154,0	(157,7)	(120,7)	156,9	(120,6)	145,2	155,6	(141,1)	174,3	(113,8)
	zus.	178,7	185,3	198,8	173,3	(172,6)	179,5	180,7	165,6	194,8	159,9
weiblich	1	114,1	(100,0)	-	(142,0)	-	(102,7)	-	(122,9)	(133,5)	-
	2	114,8	(139,6)	-	105,4	(104,9)	108,4	120,8	103,8	124,7	(133,7)
	3	107,3	115,3	124,4	104,4	-	107,0	109,4	99,0	112,3	97,5
	zus.	108,6	116,2	124,4	104,9	(104,9)	107,1	111,4	101,0	116,3	100,8
a l l e		139,6	137,9	152,4	133,0	(160,5)	143,7	142,7	127,6	152,9	128,2
Brauerei und Mälzerei											
männlich	1	227,5	.	264,5	228,0	239,3	241,0	222,3	219,2	234,8	201,7
	2	213,4	.	(215,7)	223,6	224,3	212,2	-	202,2	211,9	(179,4)
	3	197,6	.	216,5	200,2	202,8	207,4	202,7	199,9	206,8	175,7
	zus.	220,5	.	251,1	222,8	231,8	230,5	218,0	214,4	226,7	196,0
weiblich	1	(165,4)	.	-	(160,5)	-	-	-	(150,3)	(190,3)	-
	2	170,9	.	-	-	(177,9)	170,5	-	-	(182,9)	-
	3	162,5	.	(168,8)	159,2	(168,2)	169,6	159,6	153,6	160,1	148,5
	zus.	163,9	.	(168,8)	159,6	(174,4)	169,8	159,6	153,5	162,8	148,5
a l l e		214,7	.	247,5	219,8	230,1	221,6	214,6	210,8	223,9	191,6
Tabakwarenherstellung											
männlich	1	220,7	.	295,4	262,4	282,4	203,7	151,8	258,2	176,1	248,9
	2	189,3	.	244,4	199,2	230,7	171,1	163,8	(205,3)	174,9	196,8
	3	167,0	.	211,3	(169,8)	(209,7)	161,7	(143,5)	(181,7)	152,1	177,1
	zus.	196,6	.	256,0	225,1	252,5	184,9	155,0	226,0	161,7	209,7
weiblich	1	120,0	.	-	122,6	-	140,4	101,2	101,8	112,5	141,4
	2	127,5	.	-	112,5	157,4	125,2	112,6	126,7	120,7	121,1
	3	126,4	.	162,3	128,6	-	112,4	87,2	129,5	114,4	134,8
	zus.	123,0	.	162,3	124,7	157,4	131,8	98,6	116,1	113,9	135,5
a l l e		136,4	.	190,5	142,9	186,1	148,2	101,5	129,9	118,4	146,5

Baugruppe 1. Tab. 6.

5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) im Mai 1957

Gesamtwert	Westfälische Gruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Gesamte Industrie											
männlich	1	117,37	116,11	127,25	110,51	119,94	124,51	111,07	108,20	110,55	103,57
	2	109,07	105,17	112,52	102,21	106,96	115,77	99,40	100,93	102,63	97,11
	3	93,71	93,15	99,64	92,30	96,04	98,19	87,33	83,50	86,87	89,16
	zus.	110,24	109,33	118,32	104,11	112,26	116,55	104,10	101,26	103,68	98,05
weiblich	1	68,13	64,47	77,54	65,11	76,83	71,31	57,90	69,85	59,89	72,77
	2	66,30	62,67	71,78	66,82	70,52	67,43	66,56	62,53	66,18	64,28
	3	61,08	61,34	68,08	63,41	69,32	61,26	55,73	54,96	63,51	56,47
	zus.	64,05	62,13	69,76	64,98	70,16	65,02	61,62	59,80	64,13	62,36
a l l e		100,08	99,45	106,59	97,00	105,63	107,65	94,40	91,79	91,00	86,23
Industrie ohne Baugewerbe											
männlich	1	118,02	116,96	123,41	110,73	119,24	125,64	111,03	108,21	110,22	103,39
	2	109,44	103,35	109,74	101,70	105,65	116,51	98,66	101,40	102,43	96,95
	3	92,82	90,10	93,58	90,30	94,95	97,85	85,26	79,28	85,85	81,49
	zus.	110,75	109,23	115,15	104,06	112,28	117,30	103,88	101,24	103,28	97,86
weiblich	1	68,09	64,47	77,54	65,11	76,83	71,21	57,90	69,89	59,89	72,77
	2	66,30	62,67	71,78	66,82	70,52	67,43	66,56	62,53	66,18	64,28
	3	61,07	61,34	68,08	63,41	69,32	61,26	55,73	54,96	63,51	56,40
	zus.	64,05	62,13	69,76	64,98	70,16	65,01	61,62	59,80	64,13	62,35
a l l e		98,77	96,97	101,87	92,21	103,95	107,05	92,81	89,89	89,15	84,39
Bergbau											
männlich	1	134,94	107,46	-	114,78	-	137,49	109,83	114,42	109,50	118,53
	2	107,29	92,57	-	102,06	-	108,81	100,62	97,38	93,60	106,12
	3	90,12	(85,86)	-	96,83	-	89,51	89,85	86,86	91,61	92,04
	zus.	121,53	102,26	-	107,33	-	123,88	103,47	105,24	98,92	110,93
Steinkohlenbergbau											
männlich	1	137,79	-	-	122,50	-	137,92	-	-	-	79,26
	2	107,77	-	-	89,36	-	107,92	-	-	-	(69,76)
	3	86,91	-	-	84,52	-	86,94	-	-	-	(57,32)
	zus.	124,13	-	-	110,14	-	124,25	-	-	-	74,14
Braunkohlenbergbau											
männlich	1	122,61	-	-	118,80	-	130,54	107,99	-	-	117,47
	2	114,93	-	-	115,43	-	121,58	99,80	-	-	104,52
	3	107,21	-	-	108,69	-	111,22	83,83	-	-	92,12
	zus.	115,89	-	-	114,71	-	120,96	101,69	-	-	110,08
Erzbergbau											
männlich	1	117,59	-	-	116,84	-	121,57	104,38	114,42	.	131,66
	2	102,59	-	-	102,22	-	104,93	91,68	97,38	.	116,02
	3	90,49	-	-	92,97	-	90,38	85,77	86,86	.	96,67
	zus.	109,00	-	-	108,53	-	111,95	97,91	105,24	.	123,72
Salzbergbau											
männlich	1	113,10	-	-	112,26	-	127,24	115,04	-	108,09	100,85
	2	102,00	-	-	101,65	-	109,36	105,09	-	92,82	90,41
	3	97,08	-	-	97,91	-	109,86	96,57	-	94,06	(83,17)
	zus.	106,04	-	-	105,94	-	118,21	108,08	-	98,19	95,92
Sonstiger Bergbau											
männlich	1	111,25	107,46	-	110,91	-	113,01	110,15	-	109,62	116,34
	2	97,89	92,57	-	97,65	-	96,31	97,65	-	93,21	102,23
	3	92,86	(85,86)	-	94,14	-	(80,17)	85,32	-	84,43	93,68
	zus.	103,41	102,26	-	103,50	-	99,77	101,15	-	97,68	106,65
Energiewirtschaft											
männlich	1	112,96	107,44	124,45	108,13	118,65	119,74	111,19	108,81	112,24	102,44
	2	102,15	98,55	112,38	97,36	107,91	106,66	102,65	96,80	99,93	93,99
	3	89,39	(57,00)	93,34	81,96	98,24	89,01	100,56	(72,16)	97,74	86,72
	zus.	109,30	105,27	119,19	104,62	114,87	115,64	108,28	106,85	109,06	98,89
weiblich	1	86,20	-	(109,00)	(93,67)	(97,50)	(92,00)	(87,00)	(66,88)	(104,50)	(83,00)
	2	84,10	-	(97,45)	(81,50)	(96,33)	88,89	78,12	(65,81)	(89,86)	76,50
	3	69,71	(62,33)	75,72	71,38	(76,60)	70,53	74,45	62,40	70,48	57,79
	zus.	73,54	(62,33)	78,81	74,17	81,65	76,50	76,57	64,25	72,60	64,61
a l l e		108,34	104,41	116,25	104,04	113,72	114,69	107,49	105,30	108,00	98,14
Elekttrizitätsgewinnung und -versorgung											
männlich	1	113,39	106,10	129,09	108,84	120,07	124,31	112,26	109,19	113,24	98,87
	2	102,89	95,87	115,70	96,26	109,59	113,62	100,77	96,76	101,87	87,99
	3	87,48	(56,00)	86,62	81,22	99,09	95,98	78,42	71,16	90,42	87,27
	zus.	110,07	104,24	124,65	105,25	116,75	121,73	109,12	(106,18)	110,50	95,57
weiblich	1	95,46	-	(109,00)	(102,00)	(97,50)	(80,00)	(98,00)	-	(104,50)	(86,33)
	2	89,33	-	(100,50)	(81,75)	(96,00)	88,89	(84,00)	(90,59)	(96,00)	(80,50)
	3	67,61	(62,18)	70,10	70,42	(75,90)	68,45	(67,00)	(67,23)	73,60	56,67
	zus.	72,19	(62,18)	74,34	72,29	(81,86)	76,84	(71,82)	(68,99)	76,18	59,25
a l l e		109,15	102,82	121,43	104,62	115,39	120,65	108,51	104,88	109,75	94,89
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ¹⁾											
männlich	1	123,76	110,91	123,70	114,65	127,23	131,31	111,57	116,26	113,61	102,22
	2	119,02	103,87	113,08	108,65	105,63	126,07	102,75	109,68	105,98	99,51
	3	102,95	96,61	101,07	96,91	93,99	110,34	89,37	87,65	89,72	85,90
	zus.	117,19	104,53	114,01	107,39	107,85	124,56	103,54	108,45	104,49	97,46
weiblich	1	78,72	(81,83)	-	79,64	-	82,49	76,27	79,77	71,23	66,85
	2	74,58	61,91	83,68	73,07	85,39	77,05	71,20	71,80	72,42	66,00
	3	67,05	65,49	75,86	68,00	61,91	67,23	61,81	62,03	64,17	62,13
	zus.	69,01	64,75	78,74	69,59	65,18	70,37	65,32	64,57	66,28	63,68
a l l e		112,34	100,21	103,91	103,09	102,60	120,71	97,84	105,04	99,68	92,54
Steine und Erden											
männlich	1	114,47	112,77	141,63	113,91	140,95	125,28	109,07	109,23	112,50	101,96
	2	111,41	106,04	132,24	106,13	104,26	123,17	104,31	110,85	104,12	96,76
	3	94,73	104,74	111,21	96,44	91,21	98,12	93,56	95,50	99,08	88,84
	zus.	107,81	107,98	128,36	104,92	106,19	117,97	102,60	106,89	101,32	96,40
weiblich	1	69,55	-	-	-	-	(85,36)	-	(75,96)	(72,67)	63,46
	2	74,67	-	-	75,83	-	83,03	71,42	71,12	73,75	71,42
	3	67,77	(62,00)	59,43	73,24	55,58	65,37	70,10	57,98	66,16	71,04
	zus.	69,45	(62,00)	59,43	74,98	55,58	70,82	70,32	64,61	66,73	70,71
a l l e		106,66	107,85	126,03	104,46	101,97	117,15	101,85	106,27	99,88	94,58

¹⁾ Landesgebiet einschließlicher Zementherstellung.

noch: 5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Eisen- und Stahlindustrie											
männlich	1	133,87	115,38	124,66	125,41	123,01	136,83	110,61	130,67	122,28	(109,70)
	2	129,79	108,31	115,84	124,61	109,91	132,69	103,19	110,66	111,08	114,53
	3	115,96	98,32	94,62	108,16	113,44	118,35	88,21	90,62	101,52	85,21
	zus.	128,43	109,90	113,99	121,77	113,89	131,11	104,16	116,28	115,60	110,75
weiblich	1	87,81	(94,00)	-	(86,00)	-	92,98	78,88	(93,12)	-	(74,60)
	2	83,63	(79,21)	(71,00)	76,19	-	90,11	71,78	73,32	87,00	60,48
	3	73,48	(62,64)	(52,67)	59,82	(69,00)	75,49	47,89	58,03	69,15	66,43
	zus.	77,28	72,47	(56,00)	71,28	(69,00)	79,88	64,00	66,42	76,31	62,82
a l l e		126,79	108,80	111,64	119,33	113,73	129,61	102,51	115,18	113,96	106,68
darunter: a) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammerwerke											
männlich	1	139,26	.	-	134,41	-	139,51	117,10	149,30	130,27	124,19
	2	135,16	.	-	135,84	-	135,97	104,41	113,54	119,08	124,99
	3	122,45	.	-	118,07	-	123,14	96,21	97,42	(96,07)	95,23
	zus.	133,95	.	-	131,81	-	134,53	106,47	125,99	121,95	123,52
weiblich	1	96,58	.	-	(79,00)	-	99,04	-	(93,00)	-	(74,00)
	2	100,52	.	-	(91,50)	-	101,00	-	(87,31)	-	60,48
	3	78,01	.	-	67,02	-	78,38	(69,50)	(65,77)	-	77,57
	zus.	83,20	.	-	72,80	-	63,70	(69,50)	(68,63)	-	77,49
a l l e		132,85	.	-	131,08	-	133,40	106,32	125,71	121,95	121,69
b) Ziehereien und Kaltwalzwerke											
männlich	1	120,22	.	(114,95)	103,92	(125,10)	124,97	103,41	107,25	112,03	98,11
	2	114,54	.	101,08	94,88	102,46	118,11	98,13	102,71	103,21	85,42
	3	87,46	.	(71,77)	69,58	-	88,59	86,87	83,55	87,33	69,89
	zus.	111,30	.	98,98	92,98	105,36	114,40	97,31	103,09	102,72	87,01
weiblich	1	78,83	.	-	-	-	(89,00)	79,08	-	-	(74,75)
	2	67,86	.	(71,00)	71,52	-	73,63	65,48	(63,04)	68,75	55,27
	3	63,54	.	(52,67)	51,36	-	66,64	47,74	54,87	66,86	56,15
	zus.	65,82	.	(56,00)	67,01	-	68,64	63,22	57,47	67,34	55,86
a l l e		107,47	.	91,93	83,41	105,36	112,08	89,53	100,93	97,90	77,24
c) Eisen-, Stahl- und Tempergießereien											
männlich	1	124,96	116,38	126,84	118,13	122,66	130,90	110,41	114,82	123,65	103,18
	2	122,12	108,77	121,12	113,74	115,95	128,34	103,46	110,67	119,87	108,70
	3	107,96	98,74	100,23	96,79	113,44	112,67	86,18	86,06	104,10	84,60
	zus.	120,45	110,96	118,09	112,48	117,25	125,95	104,43	109,55	117,81	103,63
weiblich	1	88,39	(94,00)	-	(100,00)	-	88,10	(74,00)	-	-	-
	2	84,74	(77,58)	-	92,88	-	84,95	75,43	75,97	97,11	78,84
	3	72,14	(64,63)	-	71,52	(69,00)	74,23	47,08	(58,63)	74,39	57,43
	zus.	78,11	74,36	-	86,84	(69,00)	78,74	64,54	72,18	87,69	69,72
a l l e		118,83	109,99	118,09	111,91	117,01	123,81	103,33	108,36	117,12	102,30
Nichteisenmetallindustrie											
männlich	1	116,68	108,87	130,81	109,20	(104,73)	119,70	116,77	107,61	116,70	109,16
	2	113,85	108,73	126,71	109,91	(110,33)	115,55	111,61	102,03	112,53	104,82
	3	97,07	94,59	113,95	96,81	-	98,18	87,92	94,08	91,90	78,30
	zus.	111,94	106,38	124,87	108,56	(105,67)	113,13	113,30	103,57	111,05	103,78
weiblich	1	79,94	-	-	(89,33)	-	79,76	(85,00)	-	(75,00)	-
	2	71,21	(67,87)	85,33	74,35	-	72,96	72,54	(52,25)	69,01	67,89
	3	67,30	(67,65)	(69,00)	66,73	-	67,06	56,29	(55,02)	70,29	60,57
	zus.	69,32	67,75	78,80	69,66	-	69,39	69,62	(52,40)	69,99	67,30
a l l e		108,05	104,00	122,39	106,16	(105,67)	109,45	108,42	101,30	105,96	98,47
darunter: Metallgießereien											
männlich	1	116,61	119,56	116,29	104,36	(104,73)	119,50	116,64	104,50	120,89	114,76
	2	113,38	108,67	106,97	93,67	(110,33)	110,85	115,41	92,83	120,35	118,96
	3	92,51	73,25	-	79,08	-	94,06	(87,82)	(61,71)	99,57	76,31
	zus.	112,05	108,57	111,05	100,67	(105,67)	110,93	115,29	97,29	117,58	113,87
weiblich	1	79,68	-	-	(82,00)	-	79,74	-	-	(77,33)	-
	2	68,95	-	(84,50)	(75,94)	-	69,54	(62,75)	(52,25)	68,14	69,19
	3	67,04	(70,14)	(80,00)	71,74	-	61,66	-	(48,04)	72,06	62,25
	zus.	69,43	(70,14)	(82,25)	73,23	-	69,22	(62,75)	(52,13)	70,50	68,89
a l l e		106,93	106,40	109,35	97,24	(105,67)	106,04	114,16	94,03	112,34	102,94
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie											
männlich	1	120,37	107,28	120,97	120,75	129,82	121,69	109,56	(108,42)	124,74	(111,42)
	2	112,30	95,46	108,22	109,31	116,32	114,28	91,41	(102,23)	103,80	(101,27)
	3	99,92	99,22	98,31	116,72	106,04	96,73	(71,84)	(98,24)	(92,60)	(91,50)
	zus.	113,58	104,05	109,55	115,19	117,38	115,46	97,27	104,34	109,90	100,47
weiblich	1	(95,33)	-	-	-	-	(95,33)	-	-	-	-
	2	83,16	-	(93,60)	(81,00)	(102,00)	81,70	-	(63,26)	(68,33)	(75,00)
	3	71,00	(63,25)	79,48	(72,20)	(86,67)	60,76	(60,00)	(51,12)	(63,25)	(57,00)
	zus.	74,02	(63,25)	80,86	(72,75)	(88,86)	69,97	(60,00)	54,40	(65,43)	(66,00)
a l l e		112,24	101,96	107,27	114,06	116,19	114,47	96,47	102,92	107,84	98,93
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	119,45	99,75	122,15	107,14	(119,05)	124,05	118,19	118,52	109,08	102,95
	2	109,86	91,56	108,14	96,67	104,80	114,35	104,61	113,36	99,85	97,78
	3	92,88	80,06	97,41	91,66	88,65	98,96	85,48	73,89	82,53	78,52
	zus.	110,43	91,52	110,11	98,75	104,29	114,99	107,32	110,91	100,49	96,91
weiblich	1	76,62	(70,67)	-	(75,50)	-	81,57	72,95	(85,59)	68,47	70,22
	2	70,79	59,92	81,26	70,61	-	72,90	72,27	75,74	66,01	64,04
	3	62,08	64,16	73,83	58,78	62,17	62,93	62,41	61,98	57,24	57,41
	zus.	64,68	62,93	75,36	63,36	62,17	65,57	66,02	64,92	59,00	60,30
a l l e		100,59	76,93	97,88	89,60	92,09	106,20	95,64	105,13	88,77	85,17
Gummi- und Asbestverarbeitung											
männlich	1	116,11	97,52	118,30	118,94	(130,79)	125,14	110,66	98,61	113,09	96,09
	2	108,27	100,78	112,10	104,72	(91,60)	121,36	98,37	82,70	102,53	96,66
	3	97,23	92,61	95,06	99,36	-	101,89	90,98	68,87	82,30	79,32
	zus.	107,60	96,06	113,26	106,56	114,46	116,49	102,07	85,53	103,32	92,33
weiblich	1	81,15	-	-	(84,90)	-	85,71	76,07	(75,32)	80,77	-
	2	77,69	(51,00)	84,47	74,06	90,80	74,56	66,51	66,28	73,11	70,98
	3	73,58	68,30	79,07	75,88	64,98	66,44	61,92	63,58	68,22	60,81
	zus.	71,73	66,23	81,74	75,69	70,99	70,03	64,79	64,16	71,48	64,64
a l l e		95,10	85,30	96,42	97,97	80,47	100,45	91,26	74,11	92,53	82,43

noch: 5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Sägerei und Holzbearbeitung											
männlich	1	96,56	99,19	111,81	95,03	114,30	102,96	95,68	97,03	95,45	88,33
	2	89,71	96,13	92,95	89,22	101,92	96,64	88,04	89,06	84,40	80,36
	3	78,14	83,93	90,51	77,88	75,47	79,78	78,27	77,37	76,79	74,08
	zus.	88,65	90,86	96,76	87,72	102,19	93,53	88,23	88,77	85,81	81,85
weiblich	1	75,96	-	-	(78,40)	-	79,23	-	(63,17)	(54,82)	-
	2	67,68	-	74,92	71,64	(72,90)	67,11	67,53	68,85	66,15	59,54
	3	61,47	(64,31)	68,02	64,42	(63,50)	61,69	59,49	60,25	60,95	58,82
	zus.	65,26	(64,31)	70,42	66,24	67,42	63,94	60,54	62,81	62,00	58,94
a l l e		85,21	90,22	90,88	84,77	99,76	87,71	83,78	86,16	84,17	79,67
darunter a) Säge- und Hobelwerke											
männlich	1	92,84	97,95	107,82	94,19	114,30	97,39	91,81	90,37	92,67	87,38
	2	85,12	93,23	92,32	84,44	101,92	92,62	82,70	83,52	82,10	80,00
	3	74,51	83,82	(95,33)	73,00	75,47	76,48	72,43	68,11	74,72	70,99
	zus.	85,17	89,66	99,82	85,27	102,19	90,19	83,85	83,06	83,50	81,04
weiblich	1	59,83	-	-	(74,25)	-	(66,50)	-	(73,85)	(54,82)	-
	2	64,07	-	(73,00)	(69,53)	(72,90)	(73,85)	(57,67)	-	(60,47)	59,76
	3	60,09	(50,00)	-	62,51	(63,50)	62,00	(54,74)	(55,39)	61,22	56,20
	zus.	60,69	(50,00)	(73,00)	63,50	67,42	63,13	55,14	(56,52)	60,48	57,15
a l l e		83,79	89,58	99,46	83,61	99,76	88,41	83,22	82,54	82,20	79,43
b) Holzimprägnier- und Auslaageanstalten, Furnier- und Schälwerke											
männlich	1	100,77	.	(120,19)	(95,57)	-	92,25	99,18	102,39	123,09	(108,18)
	2	97,47	.	99,80	95,98	-	95,99	94,43	98,91	104,30	88,72
	3	82,32	.	92,47	(68,60)	-	80,56	82,30	(66,99)	89,20	(69,44)
	zus.	92,53	.	99,47	94,14	-	88,53	92,47	96,92	102,94	89,10
weiblich	1	59,67	.	-	-	-	-	-	(59,66)	-	-
	2	61,62	.	75,35	-	-	55,25	(58,57)	(57,24)	68,95	(55,67)
	3	58,80	.	(66,88)	-	-	58,87	57,03	(54,91)	59,85	-
	zus.	59,24	.	71,46	-	-	58,48	57,10	(56,92)	68,95	59,41
a l l e		82,57	.	91,91	94,14	-	77,97	80,53	92,28	99,25	79,21
Papierherstellung											
männlich	1	122,14	120,50	(106,60)	108,69	-	124,56	119,09	113,66	124,04	119,17
	2	104,90	102,06	(101,00)	93,87	-	106,88	100,41	101,49	107,45	106,81
	3	95,73	(67,40)	-	88,68	-	102,19	90,71	91,75	94,31	94,51
	zus.	107,99	107,67	(103,33)	95,56	-	112,29	103,40	101,74	108,40	104,77
weiblich	1	78,14	(91,00)	-	(75,60)	-	81,17	-	(80,84)	67,81	(90,00)
	2	66,77	(72,00)	-	69,44	-	69,91	-	(63,47)	77,29	(62,88)
	3	68,07	69,77	(64,40)	62,65	-	71,83	62,41	64,69	68,99	64,26
	zus.	68,54	70,29	(64,40)	64,38	-	70,88	62,41	64,80	69,39	64,32
a l l e		101,45	104,26	(91,88)	91,88	-	105,33	96,21	97,56	100,72	97,86
Chemiefaserherstellung											
männlich	1	122,17	.	-	-	-	127,26	.	-	109,76	101,78
	2	120,09	.	-	-	-	125,72	.	-	96,24	101,54
	3	105,46	.	-	-	-	108,06	.	-	83,32	76,65
	zus.	116,92	.	-	-	-	121,14	.	-	97,95	99,74
weiblich	1	80,63	.	-	-	-	79,83	.	-	(85,50)	(84,00)
	2	75,46	.	-	-	-	76,55	.	-	71,03	70,38
	3	70,17	.	-	-	-	70,90	.	-	64,34	62,33
	zus.	72,07	.	-	-	-	72,87	.	-	65,44	68,51
a l l e		105,77	.	-	-	-	108,76	.	-	86,87	94,66
Investitionsgüterindustrie (metallverarbeitende Industrie)											
männlich	1	114,51	120,56	122,54	110,10	118,64	119,52	111,18	99,19	111,71	104,87
	2	103,56	105,42	106,69	98,93	104,85	106,84	96,75	90,38	104,06	101,03
	3	86,75	82,73	86,08	80,95	90,79	90,04	78,48	65,73	86,56	80,76
	zus.	107,42	114,07	114,94	103,59	112,66	110,66	105,13	92,17	105,56	101,18
weiblich	1	75,31	(55,53)	79,73	74,51	(102,41)	73,44	93,07	55,57	76,86	75,52
	2	69,78	70,82	75,15	77,91	88,46	69,82	73,61	60,97	70,41	66,11
	3	64,48	62,67	71,42	66,29	82,17	62,36	57,33	53,91	69,02	56,86
	zus.	66,89	64,69	72,75	69,64	85,69	65,46	68,77	56,70	69,50	63,79
a l l e		99,53	107,50	108,00	96,60	110,86	103,11	99,62	85,03	97,14	90,36
Stahlbau											
männlich	1	115,87	113,02	119,92	114,97	117,71	119,70	104,36	105,71	114,38	98,25
	2	104,04	98,36	106,45	101,61	99,57	106,85	96,27	87,15	101,32	90,95
	3	87,52	89,41	91,21	79,24	(76,50)	89,46	79,41	(73,08)	85,20	73,54
	zus.	108,84	103,70	112,35	107,46	113,44	111,45	100,71	98,44	107,42	94,34
weiblich	1	84,06	-	-	(59,00)	-	84,35	(95,00)	-	-	-
	2	78,22	-	-	(78,90)	(90,00)	81,78	(74,22)	(67,96)	(72,00)	65,62
	3	65,04	-	(63,40)	(68,23)	(89,00)	65,65	-	-	62,46	(58,83)
	zus.	70,34	-	(63,40)	72,29	(89,50)	71,81	(75,32)	(67,96)	62,91	63,96
a l l e		108,02	103,70	111,95	107,09	113,18	110,48	100,52	98,42	106,08	93,49
Maschinenbau											
männlich	1	114,61	111,51	121,86	106,90	120,70	122,01	107,80	95,40	112,30	106,73
	2	102,37	99,53	106,21	95,65	105,50	105,83	96,96	90,63	101,62	103,96
	3	91,34	80,14	90,97	80,13	92,24	96,71	85,24	61,77	89,27	83,56
	zus.	108,38	106,14	115,60	101,81	115,65	114,05	103,75	90,51	106,25	103,58
weiblich	1	81,64	(72,50)	(94,50)	(94,00)	-	83,10	78,79	51,50	91,54	(82,50)
	2	74,42	56,69	71,73	79,43	(75,33)	73,73	79,41	66,68	78,70	70,31
	3	66,36	50,31	69,35	70,99	(53,20)	61,76	56,90	57,04	71,56	60,28
	zus.	70,07	52,86	71,44	73,34	(64,18)	66,91	72,94	60,30	74,08	68,31
a l l e		105,16	104,11	113,19	96,55	115,10	111,15	101,62	87,66	103,11	100,43
Schiffbau											
männlich	1	123,09	128,67	126,60	111,47	121,10	131,71	113,07	107,10	107,34	101,76
	2	107,77	113,29	106,10	98,90	107,38	122,60	(107,53)	82,60	(95,00)	87,43
	3	81,06	84,80	80,81	78,04	87,79	70,02	74,49	(57,07)	74,44	73,04
	zus.	116,68	123,51	117,28	104,90	117,00	121,66	104,43	99,80	101,28	96,11
weiblich	1	100,00	-	-	(100,00)	-	-	-	-	-	-
	2	87,42	-	(89,00)	(82,50)	-	-	-	(60,46)	-	-
	3	61,43	(48,50)	63,10	(60,86)	(61,11)	(51,90)	-	(42,22)	(77,00)	-
	zus.	65,15	(48,50)	67,04	(69,10)	(61,11)	(51,90)	-	(48,30)	(77,00)	-
a l l e		116,38	123,49	116,51	104,77	116,91	120,86	104,43	99,45	101,19	96,11

noch: 5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Straßen- und Luftfahrzeugbau											
männlich	1	120,18	105,62	122,90	114,34	113,29	127,27	129,77	108,90	115,19	116,86
	2	112,35	105,60	123,36	103,59	104,42	116,52	111,73	95,81	114,45	120,36
	3	96,60	(73,67)	84,76	91,51	93,46	109,79	81,30	82,41	96,47	87,15
	zus.	115,27	104,84	120,78	108,03	107,03	121,48	125,12	103,91	113,11	116,51
weiblich	1	108,30	(69,00)	-	-	(102,41)	(112,78)	114,79	(85,47)	(76,75)	-
	2	84,93	-	84,91	93,94	91,80	80,59	98,47	(65,59)	81,15	77,84
	3	78,16	(57,60)	(67,83)	90,72	79,25	81,20	63,50	54,21	77,57	58,30
	zus.	81,25	(59,50)	78,88	91,72	89,98	81,25	90,44	57,35	78,00	70,50
a l l e		112,57	103,78	118,65	106,60	105,71	119,04	123,72	99,55	110,20	110,33
darunter: Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren											
männlich	1	122,69	.	133,89	115,22	113,88	138,11	134,78	-	114,00	112,65
	2	111,77	.	129,95	103,85	104,68	128,08	118,39	-	113,62	110,84
	3	102,16	.	(89,29)	91,28	93,93	118,80	87,84	-	100,63	89,73
	zus.	117,07	.	130,95	108,33	107,29	132,52	131,78	-	112,73	108,94
weiblich	1	113,57	.	-	-	(102,41)	(117,57)	118,05	-	(105,00)	-
	2	92,45	.	(80,00)	96,16	91,80	110,25	105,75	-	85,80	79,91
	3	87,35	.	(67,00)	93,96	79,67	97,71	96,15	-	77,57	68,85
	zus.	89,93	.	(78,56)	94,65	90,08	99,11	107,08	-	79,54	74,70
a l l e		115,43	.	129,43	107,12	105,90	131,30	131,00	-	111,04	106,03
Elektrotechnik											
männlich	1	107,78	109,40	115,35	106,37	121,35	112,00	105,34	101,55	109,14	99,52
	2	96,64	99,54	103,71	90,01	109,33	99,97	89,33	84,04	104,17	87,52
	3	77,93	80,91	83,81	81,24	89,11	74,25	71,80	69,83	83,97	73,35
	zus.	100,14	103,36	109,23	98,90	117,67	102,40	99,18	90,59	102,41	92,74
weiblich	1	73,99	(85,00)	77,96	58,71	-	74,07	85,27	57,53	(76,60)	75,30
	2	67,08	76,87	73,34	72,85	92,36	68,57	68,29	59,64	68,75	64,44
	3	65,02	68,17	71,53	58,94	87,87	63,96	53,88	56,38	71,03	55,81
	zus.	66,07	70,78	73,03	62,02	88,57	66,17	63,62	57,98	70,76	62,46
a l l e		86,76	86,95	90,58	83,46	109,56	89,93	91,02	74,16	89,24	78,60
Feinmechanik und Optik											
männlich	1	108,23	108,65	113,30	113,52	104,83	119,08	105,11	104,87	107,10	105,20
	2	94,27	92,20	98,35	98,83	-	106,39	94,37	87,63	93,24	87,68
	3	78,34	81,98	(82,67)	83,55	-	86,09	71,54	(65,87)	78,46	77,88
	zus.	100,49	99,24	107,97	106,53	104,83	111,43	97,90	99,20	98,74	98,07
weiblich	1	73,55	(47,93)	-	80,39	-	(63,43)	(74,22)	(72,04)	73,22	(75,00)
	2	71,53	76,74	75,95	79,43	-	70,93	78,66	62,94	68,20	67,04
	3	62,33	58,22	67,90	57,32	-	60,45	57,14	56,96	65,81	53,77
	zus.	67,53	62,87	69,77	71,49	-	65,26	73,20	59,71	67,15	64,05
a l l e		86,90	84,08	94,17	93,79	104,83	97,31	88,45	85,28	85,44	81,00
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe											
männlich	1	111,52	105,57	114,32	108,18	110,51	115,32	104,85	100,15	107,93	102,31
	2	104,45	97,25	102,51	96,45	100,25	108,77	94,59	93,01	100,37	94,05
	3	83,84	82,48	88,51	74,81	77,62	86,24	77,03	66,49	82,09	82,23
	zus.	103,57	99,00	107,06	96,74	102,45	107,00	98,25	89,83	99,49	96,03
weiblich	1	70,71	-	-	(73,82)	-	69,19	(76,17)	(53,87)	75,62	(82,56)
	2	67,77	60,85	72,62	70,66	76,60	68,71	68,16	57,45	67,87	64,79
	3	61,23	61,91	73,74	62,49	69,74	60,35	59,71	49,36	63,05	60,30
	zus.	63,70	61,70	73,59	64,56	73,42	63,33	65,05	51,66	64,39	63,43
a l l e		92,75	80,28	93,36	85,78	93,88	86,48	90,89	78,55	88,47	83,57
Verbrauchsgüterindustrien ¹⁾											
männlich	1	107,32	114,70	126,82	107,25	119,22	110,57	110,49	103,51	104,70	100,86
	2	93,61	99,86	114,02	90,90	106,19	102,59	91,85	87,37	93,89	86,23
	3	79,78	93,46	82,58	77,83	98,20	87,02	78,30	66,52	79,65	74,79
	zus.	98,45	104,57	118,77	97,99	110,87	103,33	100,54	92,65	96,66	92,25
weiblich	1	72,56	66,71	76,85	65,54	69,93	72,25	78,71	75,23	74,75	73,35
	2	64,73	61,58	66,09	64,01	65,74	66,13	63,17	62,90	65,59	63,30
	3	56,96	58,38	59,18	56,18	67,40	58,18	53,74	53,43	60,19	54,23
	zus.	63,12	61,32	64,50	62,15	66,65	64,73	61,19	60,86	63,68	61,80
a l l e		79,30	73,37	88,86	80,16	87,32	84,45	80,50	75,82	77,54	74,24
Kunststoffverarbeitung											
männlich	1	108,70	.	115,67	111,20	-	113,30	95,46	104,82	114,01	100,62
	2	96,93	.	103,95	87,51	-	98,97	92,27	95,52	101,80	92,26
	3	83,64	.	(93,86)	82,05	(104,25)	81,40	74,91	72,56	92,32	68,29
	zus.	98,02	.	105,31	94,48	(104,25)	101,07	92,27	97,01	101,53	88,99
weiblich	1	68,18	.	(84,00)	(64,78)	-	69,76	(78,60)	(59,05)	(66,80)	61,35
	2	60,81	.	(72,06)	58,19	-	64,75	55,86	62,60	59,75	63,46
	3	56,71	.	63,25	65,57	(44,79)	57,13	47,68	57,11	59,15	50,19
	zus.	58,71	.	65,50	61,08	(44,79)	60,93	53,54	58,59	59,35	55,29
a l l e		79,88	.	85,68	76,96	66,41	84,13	72,40	81,39	82,91	72,01
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen											
männlich	1	106,79	115,86	102,17	93,27	.	125,95	104,40	97,86	103,85	98,35
	2	104,02	114,94	(87,89)	90,46	.	124,20	100,10	93,47	102,46	91,55
	3	91,80	101,00	(77,06)	89,51	.	101,24	87,03	83,74	87,41	81,11
	zus.	101,48	109,09	90,58	90,86	.	116,58	98,06	94,21	99,54	91,87
weiblich	1	81,59	-	-	(81,50)	.	76,44	(85,00)	80,88	(89,67)	84,22
	2	67,60	76,96	67,50	68,28	.	77,53	69,81	59,19	63,01	66,34
	3	62,91	74,80	(60,70)	67,43	.	68,35	55,26	68,51	58,77	59,72
	zus.	65,28	75,51	66,37	67,98	.	71,17	65,06	67,13	61,59	63,08
a l l e		84,16	95,80	78,37	81,95	.	104,02	81,65	83,15	81,80	74,73
Glasindustrie											
männlich	1	122,81	124,39	109,21	124,34	-	127,68	114,42	120,92	114,46	112,73
	2	107,44	(77,77)	(97,27)	110,03	-	111,99	88,64	102,75	106,05	90,17
	3	86,76	59,45	87,30	71,78	-	91,26	77,39	85,05	85,78	72,75
	zus.	107,02	97,56	97,91	108,23	-	110,58	101,82	106,18	103,97	94,53
weiblich	1	70,60	(71,50)	-	74,42	-	89,74	(75,86)	(75,76)	(85,67)	51,36
	2	58,62	(73,67)	-	59,48	-	58,44	58,86	60,86	56,56	58,59
	3	61,49	51,00	64,17	65,47	-	65,02	49,99	60,94	55,45	52,74
	zus.	61,37	53,18	64,17	64,35	-	64,94	53,45	61,72	56,00	53,44
a l l e		94,99	79,22	88,17	97,02	-	99,52	84,62	94,41	88,22	82,20

1) Bundesgebiet ohne Länder einschl. Chemiefaserherstellung.

noch: 5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Holzverarbeitung											
männlich	1	101,31	105,30	114,33	103,89	107,51	104,44	99,49	96,83	99,45	93,41
	2	90,94	89,81	89,18	91,09	86,96	94,37	92,51	89,70	92,19	82,96
	3	75,00	74,39	72,00	71,85	66,66	75,92	74,85	67,19	78,05	73,60
	zus.	94,06	98,14	103,29	95,10	99,12	96,94	93,61	89,11	93,74	86,73
weiblich	1	71,19	-	-	(85,20)	(73,00)	74,37	(86,50)	(67,80)	(56,80)	67,38
	2	62,68	53,06	67,04	59,29	(49,69)	70,04	62,48	58,98	62,69	59,88
	3	59,52	55,56	57,31	60,73	65,96	61,29	52,34	53,15	63,86	52,63
	zus.	61,21	54,76	61,07	60,63	60,52	65,38	59,97	55,38	63,47	57,21
a l l e		87,40	89,23	91,74	87,10	95,52	92,23	86,55	81,12	87,59	78,59
Papierverarbeitung (einschließlich Papierveredelung)											
männlich	1	109,80	119,61	123,18	113,02	(125,93)	109,71	109,64	104,03	105,45	108,56
	2	95,11	109,07	112,38	99,71	(96,67)	92,78	93,69	80,18	94,14	92,20
	3	79,61	(80,76)	77,36	89,93	(89,14)	67,62	86,07	67,99	79,55	84,48
	zus.	97,93	109,38	106,35	101,25	111,54	97,80	103,44	86,70	93,16	97,36
weiblich	1	59,32	-	-	67,80	-	57,19	(74,67)	53,78	59,45	59,08
	2	60,22	57,14	66,69	59,77	63,40	62,40	51,30	53,27	58,64	57,84
	3	52,11	64,64	49,99	50,81	46,72	54,09	46,71	47,32	52,28	52,84
	zus.	57,07	61,12	60,80	57,90	56,68	59,34	48,07	51,09	56,04	56,07
a l l e		73,07	86,57	73,63	80,95	70,40	74,65	65,65	62,34	69,40	70,54
Druckereigewerbe											
männlich	1	128,95	135,70	145,74	139,31	135,07	124,75	138,40	129,38	122,56	119,76
	2	110,76	120,91	129,83	105,39	(111,05)	113,59	111,02	111,64	100,25	103,78
	3	84,76	84,65	92,27	88,41	(89,45)	78,11	90,59	80,78	83,22	89,83
	zus.	123,28	129,78	138,09	132,26	131,92	119,83	130,88	125,49	116,53	115,21
weiblich	1	67,00	74,63	(111,71)	86,91	(64,90)	59,41	(115,23)	64,25	87,43	84,20
	2	64,44	62,58	67,88	65,38	60,72	61,80	68,32	65,12	65,66	64,46
	3	52,23	53,42	55,05	50,66	51,15	50,84	54,58	46,11	54,14	51,91
	zus.	60,43	62,09	63,16	62,76	59,74	57,34	65,70	59,82	61,97	60,80
a l l e		104,22	107,68	115,61	117,23	107,86	97,91	117,31	109,64	99,01	97,93
Ledererzeugung											
männlich	1	105,47	98,43	(113,50)	96,23	-	108,98	102,98	96,85	106,55	97,49
	2	102,01	97,00	(127,09)	90,58	-	102,44	92,15	98,91	112,06	92,94
	3	79,73	82,43	(84,37)	76,93	-	81,30	76,11	75,04	84,29	70,98
	zus.	100,07	91,66	102,28	91,41	-	103,30	97,28	96,55	105,77	87,76
weiblich	1	74,17	-	-	(61,00)	-	79,22	69,24	(79,57)	71,82	-
	2	60,57	(67,94)	-	54,29	-	63,32	59,74	59,64	62,76	63,29
	3	58,65	58,62	(66,38)	59,73	-	56,17	50,38	46,11	64,82	57,26
	zus.	62,23	59,65	(66,38)	57,69	-	65,40	59,54	56,95	67,02	58,74
a l l e		91,42	83,32	95,75	82,84	-	96,85	85,25	84,16	98,04	79,95
Herstellung von Lederwaren (einschließlich Lederhandschuhen)											
männlich	1	95,59	(95,80)	102,76	96,61	-	101,95	97,22	75,52	98,37	92,57
	2	80,75	(76,00)	(88,20)	(73,21)	-	84,03	86,75	68,05	86,17	76,08
	3	65,53	(53,44)	(60,33)	60,36	-	66,59	70,67	42,93	67,28	60,67
	zus.	89,69	79,62	97,88	87,02	-	92,81	94,46	61,95	92,24	86,94
weiblich	1	65,85	(64,57)	(95,00)	76,46	-	66,50	72,32	45,63	71,28	61,04
	2	58,08	(48,08)	(85,33)	51,41	-	61,62	63,06	47,03	61,41	56,04
	3	46,30	(45,23)	(61,00)	45,32	-	47,82	47,99	35,69	53,72	43,75
	zus.	54,30	50,53	(78,63)	52,54	-	53,03	58,89	42,39	58,95	53,30
a l l e		67,11	63,57	94,73	60,50	-	71,02	72,92	50,98	71,67	63,39
Schuhindustrie											
männlich	1	105,00	103,38	(79,60)	94,85	-	105,09	109,50	102,60	107,36	109,40
	2	84,97	80,37	-	82,54	-	88,61	99,45	77,00	89,39	83,26
	3	58,28	(53,00)	-	54,32	-	56,43	64,13	56,80	64,12	55,91
	zus.	91,71	92,30	(79,60)	88,24	-	93,37	101,59	85,86	94,70	95,90
weiblich	1	80,27	81,85	-	69,49	-	75,29	89,06	82,04	83,56	82,38
	2	69,93	65,73	(62,00)	61,32	-	71,15	73,91	67,39	73,67	67,99
	3	54,87	56,31	-	48,64	-	54,20	61,83	51,52	57,28	56,81
	zus.	65,90	65,46	(62,00)	58,81	-	64,92	72,24	64,81	67,78	65,74
a l l e		76,61	74,60	(76,67)	71,35	-	76,85	81,94	73,73	79,18	77,63
Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)											
männlich	1	100,01	90,39	98,31	89,31	121,68	104,33	96,78	98,70	98,78	92,26
	2	87,92	89,19	93,93	82,98	107,43	91,08	83,92	88,47	89,45	75,33
	3	77,78	78,23	(72,00)	66,69	101,69	78,81	70,40	72,37	78,11	67,67
	zus.	92,05	87,40	97,46	85,51	108,98	95,42	86,46	91,29	90,70	83,94
weiblich	1	74,68	61,15	83,13	64,58	(60,92)	76,59	78,68	72,66	75,48	75,37
	2	65,87	53,35	63,45	62,90	69,76	66,88	62,00	54,84	69,54	63,34
	3	57,62	48,66	54,67	51,93	67,85	54,05	51,73	56,54	61,27	54,65
	zus.	64,37	54,38	63,69	61,26	68,66	65,96	60,41	57,22	65,31	62,47
a l l e		75,49	62,41	71,08	71,96	84,13	79,72	72,33	68,97	73,42	69,43
darunter: a) Spinnerei und Garnbearbeitung											
männlich	1	97,31	(106,18)	96,12	97,40	121,94	98,61	89,83	111,03	94,14	90,09
	2	84,81	88,20	93,20	71,69	107,53	84,94	78,58	94,64	90,30	75,16
	3	74,94	78,42	(80,00)	(60,42)	103,08	71,50	61,84	66,55	76,61	65,43
	zus.	87,56	89,02	95,62	77,56	109,31	87,41	80,50	100,64	88,85	79,15
weiblich	1	69,38	63,49	77,30	74,21	(66,33)	67,76	(90,00)	-	78,70	75,06
	2	65,88	51,50	63,58	64,25	69,65	64,42	63,16	57,63	72,01	65,60
	3	57,09	43,80	54,35	54,78	68,26	48,37	52,45	61,06	62,46	54,58
	zus.	63,83	56,11	63,16	63,81	68,89	61,97	62,47	60,66	68,14	63,29
a l l e		72,21	61,59	69,97	68,44	84,91	71,77	70,48	71,53	74,84	67,77
b) Weberei											
männlich	1	96,59	89,34	101,49	87,59	(118,40)	102,44	88,94	92,48	94,36	86,39
	2	85,74	91,78	(163,00)	83,91	(103,90)	89,29	84,30	89,92	84,74	70,87
	3	73,27	77,32	(102,00)	61,93	(46,00)	74,65	66,64	84,10	74,22	64,06
	zus.	90,65	88,09	103,00	85,32	100,29	95,32	84,34	90,98	87,63	81,27
weiblich	1	77,82	60,53	88,73	66,74	(59,11)	79,97	(59,75)	85,20	83,26	75,42
	2	69,87	64,33	(86,78)	67,12	70,91	72,57	63,83	53,75	72,67	62,07
	3	56,99	53,41	(68,40)	53,16	61,94	53,20	52,53	57,89	61,81	53,89
	zus.	68,52	58,61	85,22	64,55	66,20	71,63	62,69	63,11	68,30	63,06
a l l e		78,61	72,12	91,91	76,96	73,31	82,82	73,98	78,18	75,70	69,84

noch: 5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) im Mai 1957

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
Bekleidungsgewerbe											
männlich	1	100,67	102,25	102,42	98,54	100,97	100,61	101,42	93,60	95,83	102,85
	2	90,00	94,07	85,35	79,90	(85,90)	91,12	88,56	86,62	93,65	92,99
	3	87,55	(53,00)	(66,09)	90,23	(80,00)	93,80	78,27	(69,09)	75,01	71,47
	zus.	97,10	100,69	97,73	92,30	96,98	98,00	96,18	91,04	92,89	99,23
weiblich	1	69,07	69,21	73,61	60,14	71,85	66,87	70,45	64,80	66,39	75,60
	2	64,39	68,08	67,63	67,28	59,38	64,74	63,61	71,09	61,38	63,85
	3	54,40	65,50	60,78	55,43	(49,00)	55,81	52,37	55,46	51,48	50,31
	zus.	63,82	67,84	68,56	65,48	61,86	63,74	62,66	68,07	60,68	64,66
a l l e		68,06	72,86	74,04	68,92	65,50	67,97	68,20	70,58	63,02	69,93
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen											
männlich	1	101,52	.	127,33	104,91	-	109,94	98,21	91,03	105,30	93,33
	2	86,58	.	(127,20)	85,47	-	91,88	88,52	75,01	91,48	79,42
	3	75,14	.	(79,50)	(72,53)	-	73,29	78,20	61,19	81,81	63,24
	zus.	93,58	.	119,07	96,53	-	100,82	90,66	89,26	98,16	84,74
weiblich	1	71,80	.	-	(76,00)	-	-	(65,50)	54,50	77,02	62,66
	2	59,25	.	(89,00)	58,09	-	67,27	50,88	46,45	63,66	59,20
	3	56,85	.	(51,25)	50,85	-	51,24	47,73	43,48	63,66	43,96
	zus.	60,22	.	(58,80)	54,78	-	57,90	50,12	45,84	66,58	56,21
a l l e		75,49	.	114,29	79,97	-	85,13	68,30	68,53	80,53	67,14
Nahrungs- und Genussmittelindustrien											
männlich	1	113,15	112,39	123,87	109,36	122,48	118,71	109,68	108,16	113,46	101,92
	2	101,44	99,68	108,12	99,25	108,60	104,72	99,83	94,03	101,06	91,66
	3	90,91	94,45	99,95	88,45	108,73	91,27	91,72	85,24	91,86	83,05
	zus.	105,39	105,00	112,90	101,15	114,32	109,82	103,36	100,33	105,12	96,30
weiblich	1	49,92	58,30	(100,00)	57,36	(89,16)	60,73	40,89	41,74	43,66	64,19
	2	58,91	55,52	67,59	54,50	65,26	60,99	55,34	47,10	55,92	59,01
	3	59,35	61,53	65,25	63,07	64,90	59,54	51,13	53,31	55,83	59,91
	zus.	57,61	60,51	65,37	61,60	65,42	59,88	48,52	49,46	50,57	60,31
a l l e		82,65	84,51	90,42	84,48	91,19	85,64	72,78	79,52	72,91	83,77
Brotindustrie											
männlich	1	111,73	106,61	107,94	108,68	117,45	115,22	111,26	108,25	106,95	103,43
	2	112,21	95,58	103,23	95,09	(113,17)	120,57	96,17	(116,98)	(101,33)	(97,56)
	3	74,90	60,85	77,19	89,40	(67,33)	72,68	(78,23)	(100,02)	(82,00)	(87,20)
	zus.	107,94	101,44	105,88	103,15	108,65	111,35	105,05	109,13	106,39	100,36
weiblich	1	69,47	-	-	(59,75)	-	74,33	-	-	-	-
	2	63,39	-	-	60,24	(77,00)	64,31	(69,00)	-	(51,33)	-
	3	58,15	57,58	64,60	59,81	66,14	56,27	61,40	55,69	62,38	59,41
	zus.	58,88	57,58	64,60	59,87	66,64	57,59	62,81	55,69	61,55	59,41
a l l e		93,58	90,98	94,42	87,84	97,38	95,55	97,51	92,10	96,90	79,52
Fleischwarenindustrie											
männlich	1	105,23	111,23	117,33	96,15	107,73	112,32	99,94	(98,18)	122,28	86,96
	2	95,00	(107,26)	(118,40)	(77,26)	(117,67)	95,40	(91,00)	-	(105,63)	84,66
	3	87,80	101,20	103,03	86,52	(79,18)	88,81	(80,38)	(68,76)	(69,93)	77,13
	zus.	101,74	108,85	114,77	93,51	104,04	106,71	97,18	(97,32)	118,10	85,38
weiblich	1	56,80	-	-	(59,25)	-	(57,80)	(42,00)	-	-	-
	2	60,49	(72,00)	-	(69,00)	-	(81,00)	(54,50)	-	56,22	-
	3	60,27	71,76	69,19	54,44	55,56	62,28	55,67	(38,14)	63,84	54,20
	zus.	60,26	71,76	69,19	54,69	55,56	62,36	55,48	(38,14)	60,90	54,20
a l l e		86,34	96,09	99,95	79,24	84,05	87,96	71,42	(74,84)	105,67	75,98
Fischverarbeitung											
männlich	1	122,71	136,96	122,14	101,06	136,13	96,60	-	(76,60)	-	-
	2	108,70	(99,80)	(112,58)	105,44	111,84	(102,59)	.	(57,70)	-	-
	3	105,97	109,87	115,09	88,99	127,06	(71,81)	-	-	-	-
	zus.	110,81	116,08	117,27	94,00	123,82	85,29	.	(65,80)	-	-
weiblich	1	72,29	67,56	-	(78,00)	(88,94)	(58,73)	-	(59,80)	-	-
	2	66,68	(67,00)	-	60,94	70,12	62,55	.	(39,70)	-	-
	3	62,03	58,64	64,26	67,49	70,48	43,38	.	-	-	-
	zus.	62,98	59,71	64,26	67,03	71,32	46,78	.	(41,93)	-	-
a l l e		78,02	70,24	76,90	77,04	96,24	53,86	.	(52,38)	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung											
männlich	1	107,92	97,40	(114,60)	119,81	(102,30)	109,18	100,28	99,41	111,12	94,86
	2	96,17	95,73	(122,69)	89,71	-	96,17	107,25	86,20	98,49	(73,67)
	3	79,95	(71,09)	(70,00)	89,81	(61,50)	68,14	80,53	(75,97)	87,30	(62,00)
	zus.	98,46	93,44	117,13	102,36	(95,50)	95,25	98,69	88,08	103,89	91,57
weiblich	1	51,08	(50,00)	-	(71,50)	-	(38,26)	-	(61,51)	(61,75)	-
	2	50,31	(66,93)	-	41,49	(50,33)	48,67	57,10	45,90	56,25	(67,75)
	3	48,40	48,77	54,04	52,49	50,74	50,43	46,05	45,82	37,68	53,25
	zus.	48,76	50,01	54,04	50,74	(50,33)	49,80	47,80	46,11	42,37	54,70
a l l e		68,26	62,21	73,45	69,53	(86,47)	71,26	67,84	61,87	65,42	71,28
Brauerei und Mälzerei											
männlich	1	120,12	.	134,37	122,02	131,75	128,66	115,41	116,35	124,25	104,89
	2	109,74	.	(114,33)	123,29	115,00	108,36	-	104,06	106,83	(90,80)
	3	102,08	.	109,40	104,17	100,40	107,59	106,89	103,29	108,07	89,60
	zus.	115,60	.	127,46	119,32	123,43	121,51	113,56	112,92	119,26	101,52
weiblich	1	(87,77)	.	-	(87,78)	-	-	-	(80,80)	(91,33)	-
	2	82,94	.	-	-	(86,43)	82,92	-	-	(79,00)	-
	3	78,83	.	(79,82)	90,65	(80,75)	83,86	75,62	70,66	79,56	68,71
	zus.	79,58	.	(79,82)	89,84	(84,36)	83,63	75,62	71,03	80,03	68,71
a l l e		111,63	.	125,20	117,99	122,18	115,60	111,17	110,13	117,48	98,15
Tabakwarenherstellung											
männlich	1	101,75	.	147,14	119,35	137,40	93,31	70,16	130,94	74,26	119,04
	2	86,13	.	113,24	92,11	103,15	76,90	74,13	(104,25)	82,79	91,25
	3	75,38	.	97,79	(75,56)	(97,17)	71,33	(65,42)	(84,54)	70,43	77,91
	zus.	89,76	.	122,43	102,74	117,34	83,45	70,97	112,22	72,80	96,55
weiblich	1	48,58	.	-	51,49	-	60,47	40,56	39,44	43,46	64,03
	2	55,28	.	-	47,16	66,98	55,11	50,24	56,99	51,41	54,03
	3	55,38	.	68,82	56,43	-	48,61	39,62	58,20	49,40	61,06
	zus.	51,51	.	68,82	53,67	66,98	57,01	41,10	48,49	45,56	61,22
a l l e		57,97	.	83,64	62,15	81,22	64,95	42,49	55,39	47,83	66,36

6. Zahl der erfaßten Arbeiter, durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste
im Baugewerbe
(Mai 1957)

Geschlecht	Leistungs- gruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wurttem- berg	Bayern
Zahl der erfaßten Arbeiter											
mannlich	1	139 672	3 995	3 955	26 623	3 013	59 195	8 858	6 289	13 774	13 970
	2	51 026	1 103	1 153	10 028	408	21 540	3 393	1 867	8 226	3 308
	3	71 456	1 870	2 525	16 535	2 338	25 388	4 095	3 378	5 194	10 132
	zus.	262 154	6 968	7 633	53 186	5 759	106 123	16 346	11 535	27 194	27 410
weiblich	1	47	-	-	-	-	47	-	-	-	-
	2	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-
	3	303	-	8	-	-	178	-	4	-	113
	zus.	355	-	8	-	-	230	-	4	-	113
a l l e		262 509	6 968	7 641	53 186	5 759	106 353	16 346	11 539	27 194	27 523
Durchschnittlich geleistete Wochenstunden											
mannlich	1	43,5	44,9	41,9	44,7	42,8	42,9	42,8	42,9	43,4	45,2
	2	44,1	50,3	42,7	45,0	46,1	43,2	42,7	42,2	44,7	46,6
	3	43,5	44,9	42,2	44,1	42,0	42,9	41,4	43,4	43,4	45,7
	zus.	43,7	45,7	42,1	44,6	42,7	42,9	42,4	43,0	43,8	45,5
weiblich	1	47,1	-	-	-	-	47,1	-	-	-	-
	2	(34,0)	-	-	-	-	(34,0)	-	-	-	-
	3	40,3	-	(42,0)	-	-	38,0	-	(36,3)	-	44,2
	zus.	41,1	-	(42,0)	-	-	39,8	-	(36,3)	-	44,2
a l l e		43,6	45,7	42,1	44,6	-	42,9	42,4	43,0	43,8	45,5
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
mannlich	1	46,3	46,2	44,5	47,0	46,0	46,3	46,2	46,0	46,5	45,9
	2	47,1	51,6	45,9	47,7	49,2	46,5	46,3	45,6	47,8	47,8
	3	46,3	46,5	45,1	47,0	44,9	46,3	45,0	46,0	46,4	46,5
	zus.	46,5	47,1	44,9	47,1	45,8	46,3	45,9	46,0	46,9	46,3
weiblich	1	48,3	-	-	-	-	48,3	-	-	-	-
	2	(37,0)	-	-	-	-	(37,0)	-	-	-	-
	3	42,5	-	(44,7)	-	-	41,1	-	(38,7)	-	45,2
	zus.	43,2	-	(44,7)	-	-	42,5	-	(38,7)	-	45,2
a l l e		46,5	47,1	44,9	47,1	45,8	46,3	45,9	46,0	46,9	46,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (Pf)											
männlich	1	247,8	245,9	318,0	234,3	266,1	257,7	240,7	235,1	241,1	227,4
	2	225,0	223,1	281,0	218,3	247,7	231,3	228,3	212,0	217,0	207,8
	3	207,4	210,8	242,0	201,5	216,5	215,4	204,2	198,0	197,3	195,8
	zus.	232,3	232,6	287,1	221,1	245,0	242,2	229,1	220,5	225,4	213,3
weiblich	1	216,0	-	-	-	-	215,9	-	-	-	-
	2	(159,5)	-	-	-	-	(159,5)	-	-	-	-
	3	154,1	-	(147,0)	-	-	149,7	-	(138,7)	-	161,3
	zus.	163,3	-	(147,0)	-	-	165,4	-	(138,7)	-	161,3
a l l e		232,2	232,6	286,9	221,1	245,0	242,0	229,1	220,5	225,4	213,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (DM)											
mannlich	1	114,83	113,53	141,50	110,12	122,45	119,21	111,26	108,16	112,11	104,33
	2	102,99	115,17	128,87	104,13	121,85	107,57	105,73	96,70	103,82	99,26
	3	96,08	98,09	109,06	94,71	97,24	99,64	91,86	91,18	91,61	91,14
	zus.	108,00	109,65	128,86	104,20	112,18	112,17	105,25	101,33	105,69	98,84
weiblich	1	104,32	-	-	-	-	104,32	-	-	-	-
	2	(59,00)	-	-	-	-	(59,00)	-	-	-	-
	3	65,52	-	(65,67)	-	-	61,35	-	(53,65)	-	72,82
	zus.	70,56	-	(65,67)	-	-	70,33	-	(53,65)	-	72,82
a l l e		107,95	109,65	128,80	104,20	112,18	112,08	105,25	101,31	105,69	98,74

7. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Bergarbeiter
einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate
im Bundesgebiet
(Mai 1957)

Bergbauzweig	Leistungsgruppe	Durchschnittlicher			
		Brutto-		Wert der Kohlendeputate	
		stunden- verdienst einschl. Bergmannsprämie	wochen- verdienst	je Stunde	je Woche
		Pf	DM	Pf	DM
Steinkohlenbergbau	1	315,7	146,77	8,1	3,75
	2	244,5	113,19	7,1	3,29
	3	194,3	90,16	5,8	2,68
	zus.	263,3	131,54	7,5	3,50
Braunkohlenbergbau	1	250,3	126,20	7,7	3,86
	2	233,9	116,75	7,2	3,61
	3	219,2	107,81	6,9	3,40
	zus.	236,6	118,10	7,3	3,65
Erzbergbau	1	257,7	125,59	0,8	0,40
	2	223,1	108,67	0,9	0,45
	3	199,1	95,79	0,8	0,40
	zus.	238,5	116,01	0,9	0,42
Salzbergbau und Salinen	1	239,2	117,36	0,7	0,33
	2	220,1	106,49	0,6	0,30
	3	214,5	102,37	0,8	0,38
	zus.	227,6	110,56	0,7	0,33
Sonstiger Bergbau	1	224,3	111,99	0,9	0,43
	2	201,0	98,43	1,0	0,47
	3	192,5	93,45	0,3	0,17
	zus.	210,5	103,89	0,8	0,39
Bergbau insgesamt	1	305,6	143,36	7,4	3,45
	2	238,1	112,15	5,9	2,79
	3	198,4	93,12	5,4	2,51
	zus.	273,2	128,28	6,7	3,15

8. Tariflohnänderungen in der Zeit vom 1. März 1957 bis 31. Mai 1957 (höchste tarifliche Altersstufe und Ortsklasse)

Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) ¹⁾	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes	Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) ¹⁾	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes
			Pf	vH				Pf	vH
Natursteinindustrie	Schleswig-Holstein	1.5.1957	193	6,0	Betonsteinindustrie	Bayern	1.4.1957	201	3,1
	Hamburg	1.4.1957	270 ²⁾	8,9		Bayern	1.5.1957	213	6,0
	Niedersachsen und Ostwestfalen	1.5.1957	192	6,1	Kalksandsteinindustrie	Schleswig-Holstein und Hamburg	1.3.1957	197	5,9
	Nordrhein-Westfalen (ohne Ostwestfalen)	1.5.1957	194	6,0					
Schieferbergbau	Westfalen	1.5.1957	152 ³⁾	4,1	Leichtbauplattenindustrie	Bayern	1.5.1957	181	5,8
Natursteinindustrie	Hessen	1.5.1957	183	5,8	Eisen- und Stahlherzeugung	Nordrhein-Westfalen	1.4.1957	188	6,2
	Südbaden	1.5.1957	189	6,2					
Wegebaustoffe (Schotter)	Bayern	1.4.1957	156	3,3	Schrott- und Industrieabbruchgewerbe	Bayern	1.5.1957	196	12,6
	Bayern	1.5.1957	165	5,8	Hüttenindustrie	Ilse-Edelne	1.4.1957	203	14,7
Marmorindustrie	Bayern (ohne Nürnberg)	1.5.1957	193	6,0	Formstechereigewerbe	Bundesgebiet	1.4.1957	207	2,5
	Nürnberg	1.5.1957	211	5,5	Schneidgereien	Bundesgebiet	1.4.1957	219	4,8
Wegebaustoffe	Rheinland-Rheinhausen	1.5.1957	173	5,5	Chemische Industrie	Schleswig-Holstein	1.5.1957	155 ⁶⁾	6,2
	Pfalz	1.5.1957	171	5,6		Hamburg	1.5.1957	164 ⁶⁾	5,8
Rheinische Dachschieferindustrie	Rheinland-Pfalz und Nordrhein	1.5.1957	12,1 ⁴⁾	4,0		Niedersachsen	1.5.1957	149 ⁶⁾	5,7
						Bremen	1.5.1957	149 ⁶⁾	5,7
Naturwerksteinindustrie	Hessen	1.5.1957	177 ²⁾	6,0		Nordrhein	1.5.1957	155 ⁶⁾	6,2
	Pfalz	1.5.1957	201 ²⁾	5,8		Westfalen	1.5.1957	147 ⁶⁾	5,8
	Rheinland-Rheinhausen	1.5.1957	180	5,9		Hessen	1.5.1957	148 ⁶⁾	5,7
	Bayern	1.5.1957	177	9,3		Rheinland-Rheinhausen	1.5.1957	148 ⁶⁾	6,2
Sand- u. Kiesgewinnung	Schleswig-Holstein	1.5.1957	193	6,0	Lack- u. Farbenindustrie	Pfalz	1.5.1957	156 ⁶⁾	6,1
	Hamburg	1.4.1957	190	5,6		Württemberg-Baden	1.5.1957	169 ⁶⁾	6,3
	Niedersachsen	1.4.1957	184	4,5		Württemberg-Hohenzollern	1.5.1957	144 ⁶⁾	5,9
	Niedersachsen	1.5.1957	195	6,0		Südbaden	1.5.1957	146 ⁶⁾	9,0
	Bremen	1.4.1957	210	5,0		Bayern	1.5.1957	154 ⁶⁾	6,2
	Bremen	1.5.1957	222	5,7					
	Nordrhein-Westfalen	1.3.1957	186	11,4	Elektroindustrie	Pulda u. Umgebung	1.5.1957	144 ⁶⁾	6,7
	Nordrhein-Westfalen	1.5.1957	197	5,9		Bayern	1.3.1957	164 ⁷⁾	2,5
	Hessen	1.5.1957	183	5,8	Kunststoffverarbeitende Industrie	Lemgo und Detmold	1.4.1957	162	3,2
	Südbaden	1.5.1957	194 ⁵⁾	6,0	Feinkeramische Industrie	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen u. Nordrhein-Westfalen	1.5.1957	182	6,4
	Bayern	1.5.1957	181 ⁵⁾	5,8		Hessen	1.5.1957	179	6,5
Zementindustrie	Schleswig-Holstein	1.5.1957	197	6,5		Rheinland-Rheinhausen	1.5.1957	167	5,7
	Niedersachsen	1.5.1957	204	6,8		Pfalz	1.5.1957	184	6,4
	Nordwestfalen	1.5.1957	197	6,5		Baden-Württemberg	1.5.1957	184	6,4
	Hessen	1.5.1957	183	5,8		Bayern	1.5.1957	183	6,4
	Rheinland-Rheinhausen	1.5.1957	180	5,2					
	Baden-Württemberg	1.5.1957	203 ⁵⁾	5,7					
	Bayern	1.5.1957	174	3,5					
Kalkindustrie	Niedersachsen	1.4.1957	184	10,2	Sanitärkeramische Industrie	Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen	1.5.1957	186	6,3
	Aachen u. Linkerhein. Teil Reg.-Bez. Köln	1.4.1957	206	10,2					
	Reg.-Bez. Düsseldorf rechtsrhein.	1.4.1957	223	9,9	Wand- und Bodenfliesenindustrie	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen	1.5.1957	186	6,3
	Stadt- u. Landkreis Iserlohn	1.4.1957	210	9,9		Rheinland-Rheinhausen	1.5.1957	167	5,7
	Nordwestfalen	1.3.1957	176	6,0		Bayern	1.5.1957	183	6,4
	Nordwestfalen	1.4.1957	194	10,2					
	Halle-Künebeck	1.4.1957	202	9,8	Ofenkachelindustrie	Bayern	1.5.1957	183	6,4
	Hessen	1.5.1957	183	5,8	Speckstein- und Steatitindustrie	Bayern	1.5.1957	183	6,4
	Rheinland-Rheinhausen	1.5.1957	180 ⁶⁾	5,9	Schleifmittelindustrie	Bundesgebiet	1.5.1957	178	6,6
	Bayern	1.5.1957	174	8,8	Flachglasverarbeitung und -veredelung	Baden-Württemberg	1.5.1957	193	3,2
Gipsindustrie	Niedersachsen	1.4.1957	178	12,7	Sägeindustrie	Schleswig-Holstein	1.4.1957	190	3,3
	Hessen	1.5.1957	183 ⁵⁾	5,8		Hamburg	1.5.1957	210	6,6
	Bayern	1.5.1957	173 ⁵⁾	8,8		Niedersachsen	1.4.1957	184	7,0
Ziegelindustrie	Schleswig-Holstein	1.5.1957	185	4,5		Bremen	1.4.1957	199	6,4
	Hamburg	1.5.1957	194	4,9		Nordrhein-Westfalen	1.4.1957	189	3,3
	Niedersachsen (ohne Oldenburg, Aurich u. Stade)	1.4.1957	192	8,5		Hessen	1.4.1957	180	4,0
	Ostfriesland und Oldenburg	1.5.1957	169	4,3		Pfalz	1.3.1957	167	7,1
	Hessen	1.5.1957	183	5,8	Sperrholzindustrie	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein und Ostwestfalen-Lippe	1.5.1957	172	6,8
	Rheinland-Rheinhausen	1.5.1957	180	5,9					
	Württemberg-Baden	1.3.1957	197	3,7	Holzverarbeitende Industrie	Schleswig-Holstein	1.4.1957	192	2,7
	Württemberg-Hohenzollern	1.3.1957	184	4,0		Niedersachsen	1.4.1957	195	7,1
	Südbaden	1.3.1957	186	3,9		Bremen	1.3.1957	222	1,4
Feuerfeste Industrie	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz (ohne Pfalz)	1.5.1957	202	5,8		Nordrhein	1.4.1957	206	6,2
	Hessen	1.5.1957	183	5,8		Westfalen-Lippe	1.4.1957	200	7,5
	Pfalz	1.5.1957	173 ⁵⁾	5,5		Hessen	1.4.1957	189	3,8
	Bayern	1.5.1957	166 ⁵⁾	9,2		Württemberg-Baden	1.5.1957	197	3,1
Betonsteinindustrie	Schleswig-Holstein	1.4.1957	205	10,2		Württemberg-Hohenzollern	1.5.1957	187	3,3
	Niedersachsen	1.4.1957	209	10,6		Südbaden	1.5.1957	187	2,7
	Bremen	1.4.1957	219	9,5		Bayern	1.3.1957	193	2,7
	Nordrhein-Westfalen	1.4.1957	212	6,5	Polstermöbelindustrie	Nordrhein-Westfalen	1.3.1957	198	6,5
	Hessen	1.5.1957	183	5,8		Hamburg	1.3.1957	209	4,0
	Rheinland-Rheinhausen	1.5.1957	180	5,9		Hamburg	1.5.1957	223	6,7
	Rheinland-Pfalz	1.3.1957	170	3,0					
	Südbaden	1.3.1957	191	3,2					

noch: 8. Tariflohnänderungen in der Zeit vom 1. März 1957 bis 31. Mai 1957
(höchste tarifliche Altersstufe und Ortsklasse)

	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) - I -	Erhöhung des vorangehenden Ecklohnsatzes - VII -	Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) - I -	Erhöhung des vorangehenden Ecklohnsatzes - VII -
Mattwarenindustrie	Hamburg	1.3.1957	212	2,4	Matratzenindustrie	Nordrhein-Westfalen	1.3.1957	198	6,5
	Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen	1.3.1957	193	2,7	Mühlenindustrie	Niedersachsen und Bremen	1.4.1957	182	4,6
Lebensmittelindustrie	Hamburg	1.5.1957	199	7,6	Nahrungsmittelindustrie	Niedersachsen	1.3.1957	160	5,0
	Niedersachsen und Bremen	1.4.1957	178	2,9		Niedersachsen	1.4.1957	180	6,5
	Nord- u. Sudwestfalen-Hohenzollern	1.5.1957	185	2,8		Württemberg-Baden	1.4.1957	195	2,1
						Südbaden	1.3.1957	181	6,5
Lebensmittelindustrie	Westfalen-Lippe	1.5.1957	167 ⁷⁾	6,4	Futtermittelindustrie	Bayern	20.5.1957	157	4,7
Forst- und Holzindustrie	Schleswig-Holstein	1.3.1957	162	1,9	Brot- und Backwarenindustrie	Hamburg	1.3.1957	220	6,8
	Schleswig-Holstein	1.5.1957	166	1,8		Rheinland-Pfalz	15.3.1957	186	10,7
	Nordrhein	1.3.1957	200	6,4					
	Württemberg-Baden	1.5.1957	172	8,2	Süßwarenindustrie	Schleswig-Holstein und Hamburg	1.4.1957	200	14,3
	Württemberg-Baden	1.5.1957	184	3,4		Niedersachsen u. Bremen	1.4.1957	198	13,1
	Württemberg-Baden	1.5.1957	175	3,6		Nordrhein-Westfalen	1.5.1957	202	15,4
	Bayern	11.3.1957	167	5,0		Hessen	1.4.1957	193	6,6
Faserzeugende Industrie	Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen	1.5.1957	202	6,9		Rheinland-Hessen-Nassau	9.5.1957	166	9,9
	Reg. Bez. Düsseldorf und Köln rechtsrhein.	1.5.1957	206	6,7		Pfalz	20.5.1957	174	9,4
	Westfalen	1.5.1957	205	6,8		Bayern	1.4.1957	199	6,8
	Hessen	1.5.1957	190	6,7	Fleischwarenindustrie	Hessen	15.3.1957	186	8,8
	Rheinland und Pfalz	1.5.1957	195	6,6	Fischindustrie	Lübeck-Schlutup	1.4.1957	190	15,9
	Württemberg-Baden	1.5.1957	189	6,8		Kiel	11.3.1957	190	8,6
	Württemberg-Baden	1.5.1957	203	6,8					
	Südbaden	1.5.1957	194	6,6	Molkerei- und Käsereigewerbe	Hessen	1.4.1957	172 ¹¹⁾	7,5
	Bayern	1.5.1957	203	6,8					
	Bayern	1.5.1957	198	6,5	Zuckerindustrie	Schleswig-Holstein und Niedersachsen	1.4.1957	162 ⁶⁾	5,9
	Bundesgebiet	1.5.1957	200 ⁸⁾	3,4		Nordrhein-Westfalen	1.4.1957	171 ⁶⁾	11,0
Textilindustrie	Landkreis Neumünster	1.4.1.57	154 ⁶⁾	3,4		Betriebe der Süddeutschen Zuckerindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz, Württemberg-Baden und Bayern	1.4.1957	171 ⁶⁾	5,6
	Hamburg	1.4.1957	208	3,0					
	Niedersachsen und Bremen (ohne Osnabrück)	1.4.1957	144 ⁶⁾	2,9	Obst- u. Gemüseverarbeitung	Hessen	1.4.1957	179	7,8
	Niedersachsen und Umgebung	1.4.1957	165 ⁶⁾	6,5		Schleswig-Holstein	1.4.1957	175	10,8
	Duren-Julich-Bischirchen	1.4.1957	147 ⁶⁾	2,8		Rheinland-Pfalz	15.4.1957	171	6,9
	Reg. Bez. W.-Gladbach	1.4.1957	142 ⁶⁾	2,9		Bayern	1.4.1957	162	10,2
	Reg. Bez. Münster, Arnsberg und Osnabrück	1.4.1957	155 ⁶⁾	2,6					
	linker Niederrhein	1.4.1957	141 ⁶⁾	14,6	Kaffeeverarbeitung	Hamburg	1.5.1957	87,3 ¹²⁾	7,1
	rechtsrheinische Textilindustrie	1.4.1957	145 ⁶⁾	2,8		Württemberg-Baden	1.4.1957	193	2,1
	Nordrhein-Westfalen	1.4.1957	146 ⁶⁾	2,8		Bayern	1.5.1957	166	1,8
Sack- u. Segeltuchwarenfabriken	Nordrhein-Westfalen	1.4.1957	146 ⁶⁾	2,8	Essig- u. Senfindustrie	Nordrhein-Westfalen	1.4.1957	188	2,2
Ausrüstungsbetriebe	Hagen, Herdecke/Ruhr und Hohenlimburg	1.4.1957	164 ⁶⁾	9,3	Essigerstellung	Hessen	1.3.1957	178	9,9
					Senferstellung	Bayern	1.4.1957	162	10,2
Textilindustrie	Hessen	1.4.1957	151 ⁹⁾	3,4	Eisgewinnung und Kuhlhauser	Nordrhein-Westfalen	1.4.1957	220	6,8
	Rheinland-Pfalz	1.4.1957	119 ¹⁰⁾	3,5		Niedersachsen	1.5.1957	223	4,2
	Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern	1.4.1957	125 ¹⁰⁾	2,5	Brauereien	Stuttgart	1.5.1957	235	4,0
	Südbaden	1.4.1957	131 ¹⁰⁾	3,1		Nord- und Südwürttemberg-Hohenzollern	1.5.1957	226	4,1
	Nordbayern	1.4.1957	146 ⁹⁾	2,8		Nordbaden	1.5.1957	226	4,1
	Südbayern	1.4.1957	145 ⁹⁾	2,8		Bayern	4.5.1957	201	5,2
Waffenbildende Industrie	Schleswig-Holstein	1.4.1957	196	3,2	Spirituosenindustrie	Niedersachsen	1.4.1957	180	6,5
Strickerei und Wäckererei	Südbayern	1.4.1957	152 ⁹⁾	2,7	Mineralwasserindustrie	Schleswig-Holstein	15.3.1957	180	5,9
Robbaarspinnereien	Nordbayern	1.4.1957	142 ⁹⁾	2,9	Baugewerbe	Bundesgebiet (ohne Bayern)	1.4.1957	246	9,8
Sack- u. Segeltuchwarenfabriken	Bayern	1.4.1957	142 ⁹⁾	2,9	Baugewerbe	Bayern	1.4.1957	246	9,8
Bekleidungsindustrie	Bundesgebiet	1.4.1957	180	7,8	Braunkohlenbergbau	Braunschweigische Kohlenbergwerke	1.3.1957	170 ¹³⁾	8,3
Matratzenindustrie	Schleswig-Holstein und Niedersachsen	1.3.1957	198	6,5		Gewerkschaft Humboldt	1.3.1957	176	6,0
	Hamburg	15.4.1957	204	9,7					

Anmerkungen: 1) Gilt als Ecklohn nicht der Facharbeiterlohn, so ist dies durch Anmerkung gekennzeichnet. - 2) Steinmetze. - 3) Vollhauer in der Gewinnung. - 4) Schichtlohn in DM für Hauer in der Gewinnung. - 5) Angelernte Arbeiter. - 6) Hilfsarbeiter. - 7) Spezialarbeiter. - 8) Lohngruppe 10 Facharbeiter. - 9) Hof- und Transportarbeiter für so. ere Arbeiten. - 10) einfachste Hilfsarbeiten. - 11) Molkereihilfe über 21 Jahre. - 12) Wochenlohn in DM. - 13) Festlohnanteil.

Anhang

Abweichungen in den Ergebnissen der Verdiensterhebung vom Februar 1957 nach dem alten und dem neuen Berichterstattekreis ¹⁾ (Umrechnungsschlüssel)

Gewerbegruppe	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	alle Arbeiter	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	alle Arbeiter	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	alle Arbeiter
Gesamte Industrie (einschl. Baugewerbe)	100,6	99,6	100,4	100,1	97,6	100,6	100,7	97,4	101,0
Gesamte Industrie (ohne Bergbau)	100,4	99,6	100,4	100,4	97,6	100,8	101,0	97,4	101,3
Steinkohlenbergbau	100	-	100	100	-	100	100	-	100
Braunkohlenbergbau	100	-	100	100	-	100	100	-	100
Erzbergbau	100	-	100	100	-	100	100	-	100
Salzbergbau und Salinen	100	-	100	100	-	100	100	-	100
Sonstiger Bergbau	99,8	-	99,8	101,9	-	101,9	101,6	-	101,6
Industrie der Steine und Erden	99,6	98,5	99,6	99,3	95,6	99,5	98,9	94,1	99,1
Eisenschaffende Industrie	99,6	98,1	99,4	101,1	100	101,5	100,7	98,2	101,0
Gießereiindustrie	100	99,8	100	101,8	99,6	102,0	101,7	99,5	101,9
NE-Metallindustrie	99,6	99,3	99,8	100,9	98,4	101,1	100,5	97,8	100,7
Stahlbau	101,5	99,3	101,5	98,4	101,6	98,4	99,8	100,8	99,9
Maschinenbau	100,2	98,9	100,2	98,7	97,6	98,7	99,0	96,5	98,9
Schiffbau	101,0	99,3	101,0	100,7	94,6	100,7	101,7	94,0	101,7
Straßen- u. Luftfahrzeugbau	99,1	99,5	99,1	98,8	98,5	98,9	97,9	97,9	98,1
Elektrotechnik	100,4	100	100,2	98,0	97,3	98,1	98,4	97,3	98,4
Feinmechanik u. Optik	100	99,1	99,6	98,3	98,4	98,9	98,2	97,6	99,1
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengew.	99,8	98,4	99,6	96,4	97,4	97,6	96,1	95,8	97,1
Chemische Industrie	100,8	100,4	101,0	98,8	96,3	99,4	99,6	96,7	100,4
Kunststoffverarbeitende Industrie	99,8	98,9	99,6	98,6	96,8	99,9	98,4	95,8	99,6
Keramische Industrie	100,4	100,2	100,4	101,3	100,7	101,9	101,8	100,8	102,4
Glasindustrie	100,2	100	100,4	101,8	101,3	103,9	102,1	101,5	104,3
Sägeindustrie	99,6	99,6	99,6	99,4	100,2	99,4	99,1	99,8	99,0
Holzverarbeitende Industrie	99,6	99,1	99,8	98,6	95,6	99,0	98,3	94,8	98,7
Papiererzeugende Industrie	100,4	100	100,2	98,9	98,3	98,6	99,3	98,2	98,8
Papierverarbeitende Industrie	99,8	99,1	99,8	99,9	97,2	100,5	99,5	96,3	100,2
Buch- u. Flachdruckgewerbe	99,8	99,1	100	102,7	99,0	104,0	102,5	98,3	103,9
Ledererzeugende Industrie	100,2	99,8	100,2	98,2	95,7	98,1	98,3	95,4	98,3
Lederverarbeitende Industrie	99,4	98,2	98,9	98,8	96,4	99,8	98,2	94,7	98,7
Schuhindustrie	100	99,6	99,8	97,3	96,8	97,6	97,3	96,4	97,4
Textilindustrie	101,0	100	100,4	99,0	97,2	98,3	100	97,2	98,8
Bekleidungsindustrie	100,9	98,9	99,3	97,1	97,6	98,2	98,0	96,4	97,3
Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	100,2	100	100,4	100,2	96,3	99,8	100,5	96,5	100,3
Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	100,2	101,4	101,1	98,7	98,2	99,7	98,9	99,5	100,8
Braugewerbe	99,4	99,6	99,4	101,3	102,0	101,3	100,6	101,5	100,7
Baugewerbe	99,4	101,9	99,4	101,0	94,0	101,0	100,4	95,8	100,4

1) Alter Berichterstattekreis = 100.